Hören und Sehen

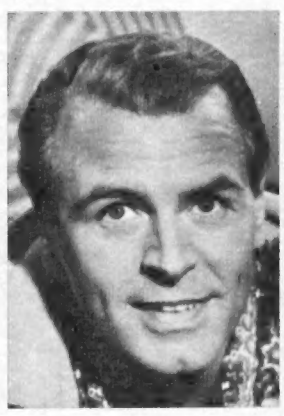
HÖREN UND SEHEN

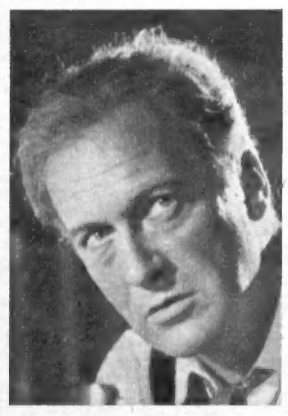
Mit dem II. Fernsehprogramm

Kein Platz für wilde Tiere

Foto: Herrlich

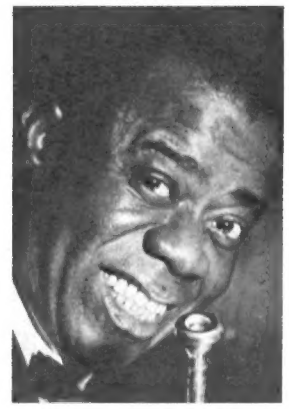
Heft 22 50 Pf
bei Hauslieferung zuzüglich Zustellgebühr
28. Mai bis 3. Juni 1961
Postverlagsort: Hamburg
Ausgabe: Nomwes[illegible]





Alle Herrlichkeit auf Erden scheint den Stars von heute zuteil zu werden: Stets im Blickpunkt der begeisterten Öffentlichkeit, werden sie von den Massen umlagert, jubeln ihnen die Massen zu. Bei den Filmfestspielen in Cannes kann sich Gina Lollobrigida kaum retten (links), während Tausende im Fußballstadion „ihrem" Idol Uwe Seeler Ovationen bringen und ihn mit „Uwe"-Rufen anfeuern

Uwe Seeler, Star-Kicker des HSV, steht im Mittelpunkt der RIAS-Sendung. Auch für ihn ist das Prominentsein schwerer als mit dem Leder zu jonglieren . . .



Der Olymp ist ausverkauft

RIAS II berichtet am Montag um 15.00 Uhr über das Phänomen der „Neuen Götter"

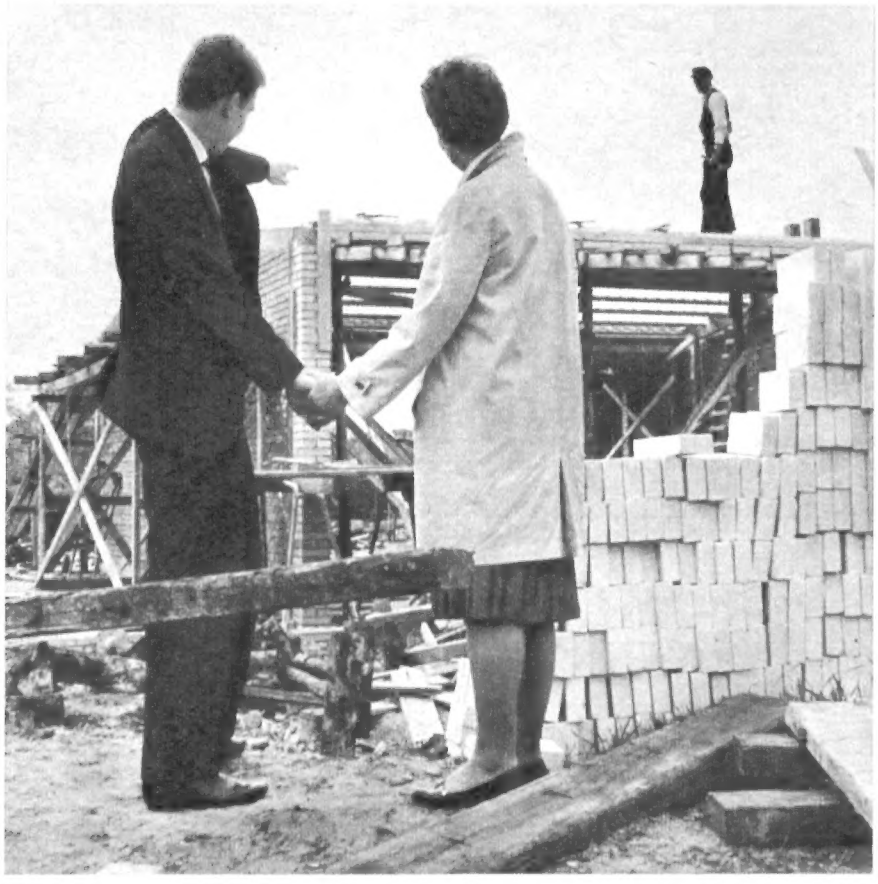
Ob auf der Strandpromenade an Venedigs Lagunen, ob auf der malerischen Croisette in Cannes oder zur Filmfestspielzeit auf dem Berliner Kurfürstendamm – es ist das gleiche Bild wie auf dem Hamburger Fußballplatz, im Berliner Olympiastadion, bei einer zündenden Jazz-Show in München oder bei einem Boxkampf in der Dortmunder Westfalenhalle: Die Idole unserer Zeit werden gefeiert. Filmstars und Schlagersänger, Box-Champions und Tor-Helden (wie auch Helden-Tenöre) avancierten in unseren Tagen zu den vielgeliebten Vorbildern des Durchschnittsbürgers. Sie sind die wahren Helden unserer Zeit geworden, ihre Porträts zieren die Wände der Zivilisten und die Spinde der Soldaten. Die sogenannten „Großen dieser Welt" – sind sie nicht für den „gewöhnlich Sterblichen" vom Hauch eines Geheimnisses umgeben, hinter das der „Kleine Mann" so gern kommen möchte, um zu versuchen, es den im Scheinwerferlicht Stehenden gleichzutun? Was für unsere Eltern und Großeltern noch die Hohenzollern oder Wittelsbacher waren, das ist für den Enkel die Lollo oder Uwe Seeler. Der „Starkult" wurde zur charakteristischen Zeiterscheinung: Doch was denken jene Menschen darüber, denen ihre berufliche Laufbahn, ihre „Karriere", in der Öffentlichkeit schließlich und endlich den Ruf des „Stars" einbrachte? Für sie bedeutet jener verpflichtende Ruf eine große Bürde, müssen sie doch mit jedem Film, mit jedem Spiel oder Kampf, mit jeder TV-Aufzeichnung, Hörspiel oder Theateraufführung sich ihren Ruhm neu erobern. Der Berliner RIAS versucht, am Montag – im Gespräch mit Uwe Seeler – das Phänomen der „Neuen Götter" zu beleuchten.

Die große Show gehört mit dazu, prominent zu werden. Jane Mansfield ist darin eine erstaunliche Könnerin. Im Mittelpunkt des Interesses zu stehen, ist ihr zur Lebensaufgabe geworden. Trotzdem ist sie eine gute Schauspielerin – denn „Show" allein genügt nicht

LIEBE

Sechs junge Paare stehen im Mittelpunkt der Fernsehsendung „Liebe 1961", die am Montag, um 21.25 Uhr, ausgestrahlt wird

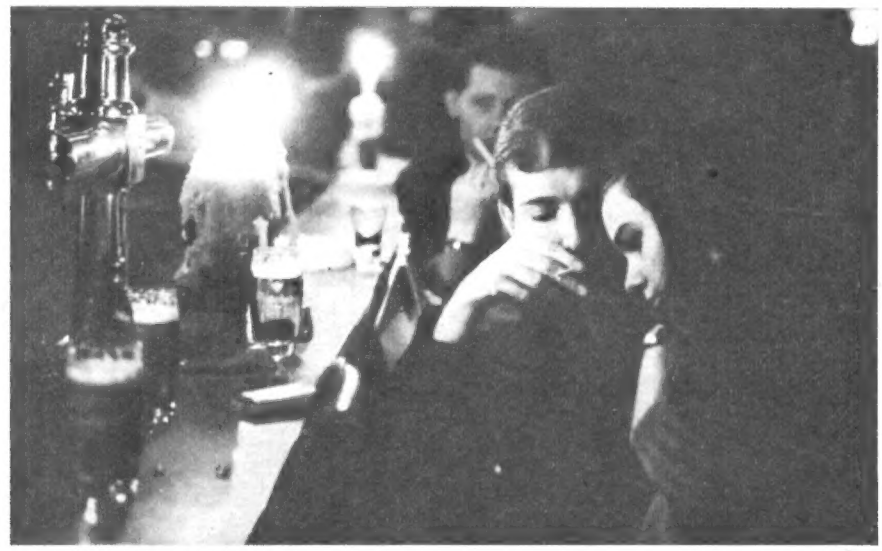
Sie hocken abends in Jazz-Kellern, hoffen auf das Groschenglück scheppernder Spielautomaten und reden über die Liebe genauso kühl, wie über den letzten Besuch beim Friseur: diese Teenager und Twens, die hinter schnodderigen Reden und lässigen Gebärden verstecken, wie sehr sie sich nach einem bißchen romantischen Glück sehnen. Sie fühlen und denken nicht anders, als ihre Mütter und Väter. Aber sie sprechen eine andere Sprache. Sie leben in einer Welt, in der der Schein oft viel gefragter ist als das Sein. Mit hellwachem Instinkt erfassen sie sofort, wenn die Familie über der Jagd nach dem Wohlstand auseinanderzubrechen droht. Sie schweigen und suchen nach einem Partner, mit dem sie sich eine bessere Zukunft aufbauen möchten. Sie fühlen sich alleingelassen, weil sich ihnen keine Hand entgegenstreckt, die sie über die Schwelle der Kindheit in die Welt der Erwachsenen hineinführt. Ärzte und Psychologen sagen: Wir leben in einer Massengesellschaft. Seit vier Jahrzehnten ist die überlieferte Form der Ehe in Gefahr. Wenn wir nicht tatenlos zusehen wollen, wie die Familie zerstört wird, dann müssen Eltern und Lehrer die Erziehung unserer Jugend grundlegend reformieren. Dann darf das heikle Thema „Aufklärung" nicht mehr fehlen. Wir müssen die Vokabeln „Darüber spricht man nicht!" endlich aus unserem Wortschatz streichen! Zu viele junge Menschen haben sich in den letzten Jahren schon ihre Zukunft verbaut, weil sie auf der Suche nach dem Glück zu zweit einen falschen Weg gegangen sind, weil sie vertrauten, wo sie besser mißtrauisch gewesen wären!



Fast eine Million Wohnungen fehlen immer noch im Bundesgebiet, besagt eine Bonner Statistik. Besonders schwer aber haben es junge Paare, sich ein eigenes Nest zu bauen. Für sie heißt es meistens jahrelang: „Sparen, sparen, sparen!" ehe die Baukostenzuschüsse oder die Mietvorauszahlungen aufgebracht werden können

1961

Der Hang zur Frühehe war noch nie so groß wie heute. Innerhalb von zwölf Monaten wollten über 20 000 minderjährige Mädchen und rund 15 000 junge Männer unter 21 Jahren den Weg zum Standesamt gehen. In vielen Fällen aber sollte dieser Weg nichts anderes sein als die Flucht aus einem liebeleeren Elternhaus



„Das Geschäft mit der Jugend steht in höchster Blüte", sagte kürzlich Bundesfamilienminister Würmeling. Man schätzt, daß die rund acht Millionen Jugendlichen im Alter von 13 bis zu 23 Jahren etwa zwölf Milliarden D-Mark im Jahr ausgeben. In Hamburg stellte man sogar fest, daß jeder vierte Trinker ein Jugendlicher ist

„Darüber spricht man nicht!" sagt auch heute noch manche Mutter, wenn ihre Tochter sie vertrauensvoll um Rat fragt. Wie gefährlich diese Haltung ist, zeigt allein die bedrückende Tatsache, daß in einer einzigen Großstadt der Bundesrepublik zwei Sonder-Schulklassen für minderjährige Mütter eingerichtet werden mußten

Rudi Michel

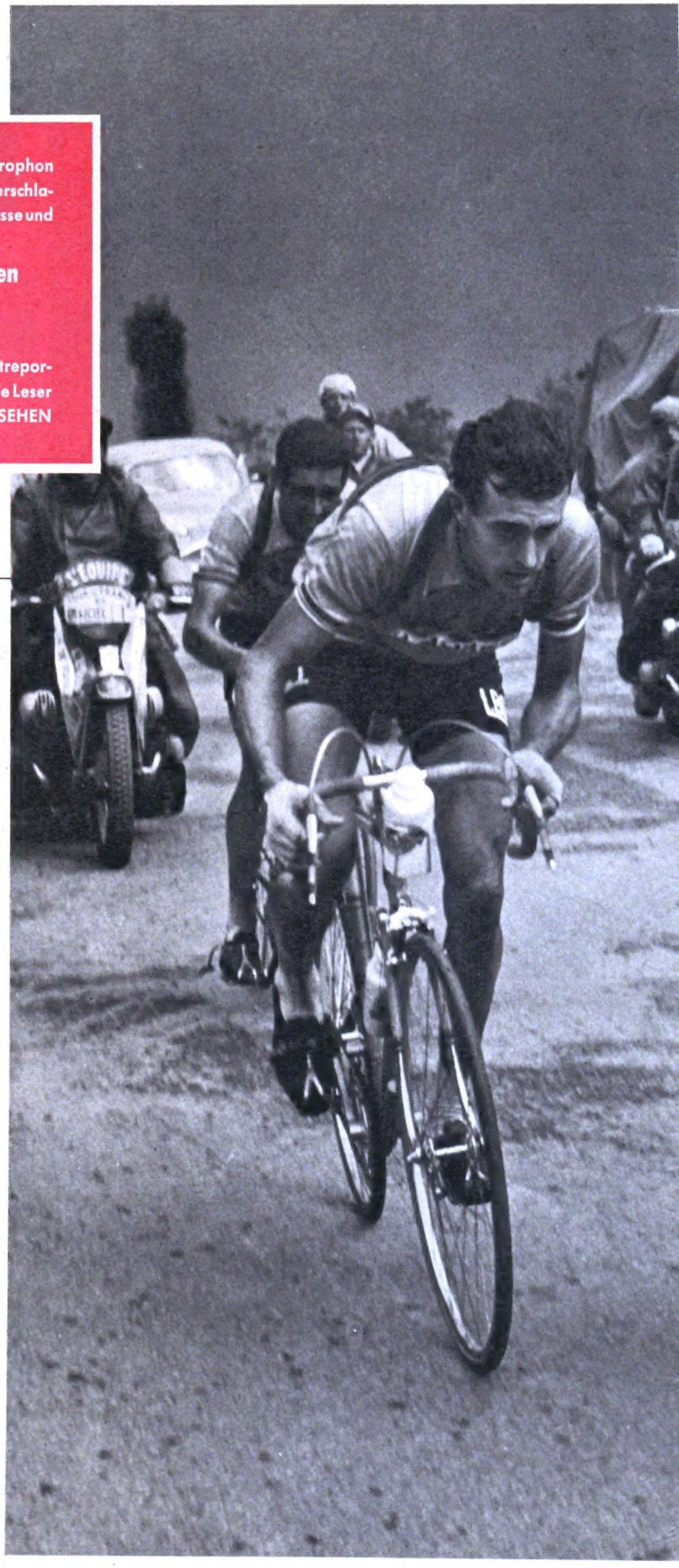
Wenn sie am Mikrophon stehen, dann überschlagen sich die Ereignisse und

Millionen halten den Atem an

Deutschlands Sportreporter schreiben für die Leser von HÖREN UND SEHEN

Wenn zweie eine Reise tun . . .

Abenteuer in Moskau



Er war gekommen, um sich privat ein Fußballspiel anzuschauen. Plötzlich wurde er zum SWF-Ubertragungswagen gerufen – „Bitte, Herr Michel, sprechen Sie die Reportage!" Altmeister Rolf Wernicke, der das Spiel ursprünglich übertragen sollte, steckte irgendwo fest – Autopanne! So kam Rudi Michel zu seiner ersten Fußball-Reportage. Es klappte und wurde zum Anfang einer steilen Karriere: Heute ist der Rudi aus der Elite der deutschen Funk- und Fernseh-Reporter nicht mehr wegzudenken. Hier erzählt er wieder einige aufregende Zwischenfälle, die ihm sein geliebter Beruf einbrachte.

Klettern ist Charly Gauls besondere Spezialität bei der Tour de France. Der Luxemburger „Bergkönig" und „Tour"-Sieger (rechts), konnte sich in einem Gespräch mit Rudi Michel nicht genug wundern über das, was auch Reporter bei der „Tour der Leiden" leisten

Den Beinamen „Tour der Leiden" hat man der Tour de France nicht ohne Grund gegeben. Kaum glaublich, wie die Rennfahrer — Gemsen gleich — auf die Alpen- und Pyrenäengipfel klettern, um mit achtzig und mehr Stundenkilometern die lebensgefährlichen Abfahrten hinunterzuschießen!

Die Berichterstattung über die Tour de France bereitet dementsprechend ganz besondere Schwierigkeiten und Tücken. Wenn wir den Fahrern folgen wollen, brauchen wir nicht nur ein schnelles Auto, sondern auch ein noch schnelleres Motorrad. Mit einem tragbaren Aufnahmegerät sprechen wir Reportagen während der Fahrt und überspielen diese Berichte abends nach Deutschland.

Leider macht man sich in der Bundesrepublik keine Vorstellung von dem wirklichen Ausmaß dieses längsten und schwersten Etappenrennens der Welt. Für uns ist die Tour de France ebenfalls eine Strapaze ohne Beispiel. Charly Gaul, Luxemburgs Tour-de-France-Sieger, sagte mir einmal: „Bei der Abfahrt vom Galibier habe ich heute zweimal den Rundfunkwagen gesehen. Mir ist angst und bange geworden. Mit meinem Rennrad macht eine solche Schußfahrt vielleicht noch Spaß — aber in eurem Wagen möchte ich nicht sitzen!" Komisch, wir sahen die Situation immer genau umgekehrt . . .

Unsere Reportagen stießen bis zum vergangenen Jahr auf nicht allzu großes Interesse. Seit aber wieder eine komplette deutsche Mannschaft teilnehmen darf und Hennes Junkermann aus Krefeld gar Vierter in der Gesamtwertung wurde, hat sich das geändert.

Kein Bier für Günther Pankoke

Günther Pankoke war der Pionier der Nachkriegszeit; denn er nahm als erster Deutscher 1955 wieder an der Tour teil, stand alle Etappen tapfer durch und kam als 36. im Pariser Prinzenparkstadion an. Wir lobten ihn und feierten ihn ein bißchen.

Schließlich hatten wir mit dem Günther ja auch unsere Sorgen gehabt!

Er bettelte nämlich immer um Bier. Doch wie sollten wir ihm eine „Pulle" verschaffen, da doch das sportliche Reglement nirgendwo strenger überwacht wird als bei der Tour? Bei der kleinsten Hilfeleistung für die Fahrer läuft man Gefahr, aussteigen zu müssen, und erhält dann nie wieder eine Zulassung als Berichter.

Aber wir ließen uns etwas einfallen. Wir kauften Bier und rasten dem Feld voraus. Dann suchten wir unter den Zehntausenden am Straßenrand deutsche Touristen. Das war gar nicht einfach — und hatten wir schließlich einen gefunden, dann kannte er vielleicht Pankoke nicht!

Abends erzählte uns Günther meist, daß er die Flasche zwar gesehen — aber nicht bekommen hätte; Roger Hasenforder oder ein anderer listiger, der schneller in Tritt und Griff war, hatte sie ihm weggeschnappt. So wie andernorts die Prämien . . .

Aber am Etappenziel sorgten wir dann für den Deutschen. War das erste Rudel — ohne Pankoke — angerast gekommen, war der Einlauf gesprochen, holte ich am Wasserwagen zwei, drei Flaschen Sprudel und wartete, um Günther erste Hilfe zu leisten. Meine französischen Freunde flachsten mich nach den Alpenetappen immer, weil die Zeitabstände der einzelnen Fahrer untereinander sehr groß waren:

„Olala — du wartest auf Pankoke? Dann gute Nacht, es wird sicher spät heut' abend!"

Was über unseren Schützling zu sagen war, hörte sich dann im Rundfunk — nach dramatischen Schilderungen über Abfahrten, Stürze und Etappensieger — so an: „Als 42. kam Günther Pankoke mit 27 Minuten Rückstand auf den Tagessieger in Briançon an." Mehr nicht. Das tut sicher weh — und wird den Leistungen nie gerecht. Nur wer die „Tour" je erlebt hat, weiß, welche Strapazen und Entbehrungen für jeden Teilnehmer in allen Etappen stecken.

Sieger und Besiegte

In den letzten fünf Jahren gab man mir, bevor ich die große Schleife rund um Frankreich fuhr, noch einen etwas heiklen Auftrag: die Übertragung des Endspiels um die Deutsche Fußballmeisterschaft.

Heikel nenne ich diese Kommentierung deshalb, weil die Atmosphäre um das Finale recht hektisch ist. Verständlich — wenn man nach jahrelangen Bemühungen endlich vor dem Ziel steht, will natürlich jede Partei unbedingt gewinnen. Und die Anhänger des unterlegenen Vereins suchen anschließend die Gründe für die Niederlage überall. Nicht allein beim Schiedsrichter — manchmal auch beim Fernseh- oder Rundfunksprecher. Mindestens zwanzig Briefschreiber wollen dann festgestellt haben, auch er hätte zum Sieger gehalten . . .

Selbstverständlich bemühen wir uns alle um größtmögliche Objektivität Aber eine „totale Objektivität" gibt es nicht; jede Äußerung — wer sie auch immer abgibt — stellt die subjektive Meinung des Betreffenden dar. Damit muß er keineswegs parteiisch sein.

Vor großen Spielen besuche ich meistens nur die Kabine des Unparteiischen, ich wünsche ihm guten Erfolg, den ich mir insgeheim auch erhoffe. Mannschaftskabinen meide ich vor den Kämpfen. Dort hat jeder mit sich selbst genug zu tun, alle noch so gut gemeinten Besuche sind eine Störung.

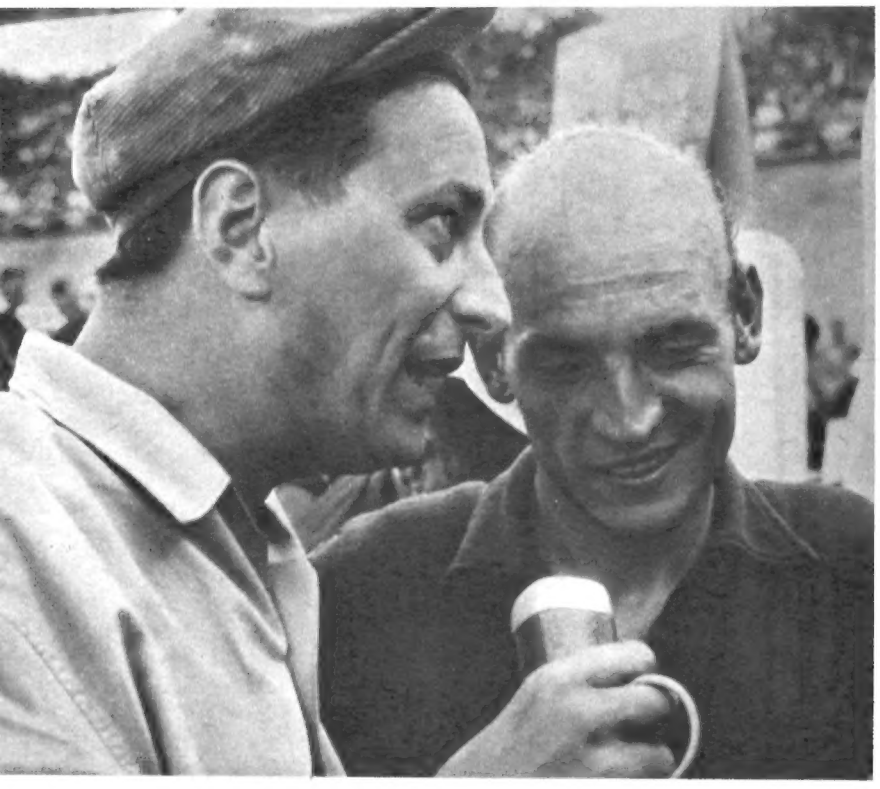
Außerdem erwachsen bei zu persönlichem Kontakt Sympathien, vielleicht auch Antipathien. Gute Bekanntschaft stört unbewußt das Gerechtigkeitsempfinden. Ich spare mir deshalb diese Visite bis zum Spielschluß auf.

Ein eindrucksvolles Erlebnis hatte ich dadurch 1959 im Berliner Olympia-Stadion.

Eintracht Frankfurt und die Offenbacher Kickers kämpften 120 Minuten lang um den Meistertitel, bis sich die

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 8

Reporter dürfen bei der Tour de France keine Mühe, keine Strapazen scheuen



Sie sollen immer zu einem Interview (hier mit Franz Reitz) bereit sein

Sie müssen stets „am Ball" bleiben (oben: Prinzenparkstadion, m. L. Friedrich)

Abenteuer in Moskau

Fortsetzung von Seite 7

Waage endgültig zugunsten der „Eintracht" neigte. Während der Siegerehrung auf dem Feld verließ ich bereits meinen Sprecherplatz und ging hinüber zum Kabinenflur.

Meister „Eintracht" schloß sich sofort im Umkleideraum ein, und nun herrschte erst einmal zwei Minuten völlige Stille. Da war keine überschäumende Begeisterung zu hören, kein Siegesrausch folgte. Erst danach versammelte man sich im Kreis und sang „So ein Tag, so wunderschön wie heute, der dürfte nie vergehen". Eindrucksvoller und disziplinierter können es auch die Mainzer Hofsänger nicht bringen.

Ich brauchte mich nur im Flur umzudrehen, um die Tür zur Offenbacher Kabine zu öffnen. Nie sah ich Sieg und Niederlage so nahe beieinander wohnen. Die Geschlagenen waren allein, hier drängten sich keine Besucher. Ich glaubte, greifbar spüren zu können, welche ungeheure Nervenkraft ein solches Spiel vor 100 000 Zuschauern kostet.

Kein Vorwurf war zu hören, aber man haderte mit dem Schicksal, mit diesem und jenem Fehlkick, und jeder hatte so viel mit sich selbst zu tun, daß er sich nicht auch noch um den Nebenmann kümmern konnte.

Nur gut, daß im Sport allein der Wechsel beständig ist. Immer wieder kommt ein neues Spiel und nach der Niederlage auch wieder ein Sieg.

Wer kann schon russisch?

Ein wirkliches Erlebnis bleibt in meiner Erinnerung, die Rundfunkübertragung des Fußball-Länderspiels UdSSR — Deutschland, 1955 aus Moskau.

Herbert Zimmermann und ich hatten der Reise mit einiger Skepsis entgegengesehen, zumal es uns gelungen war, Einzelvisa zu bekommen. Wir flogen — losgelöst von jeder Reisegesellschaft — über Helsinki nach Moskau.

Dort fanden wir zunächst keinen Kontakt zu Radio Moskau. Überhaupt kümmerte sich niemand um uns. Wir mußten unsere Pässe abgeben und trotteten ohne Begleitung durch Moskau. Jeder von uns beiden sprach nur zwanzig Worte russisch (was zusammen nicht unbedingt vierzig ausmachen muß), keiner konnte kyrillische Buchstaben lesen oder deuten.

Wir sorgten uns um das Zustandekommen der Übertragung. Ein Techniker vom Sowjet-Radio war nach einem Blitzbesuch ebenso überraschend verschwunden, wie er erschienen war. Tagelange Ungewißheit ließ uns zu der Überzeugung kommen, daß wir dem Länderspiel sicher nur als Zuschauer beiwohnen würden.

Am Tag davor wollten wir doch wenigstens das Stadion suchen, um dort vielleicht etwas zu erfahren. Wir benutzten die vielgenannte Moskauer U-Bahn. Als wir die Treppen zum Marmorbahnhof hinabliefen, stand gerade ein Zug abfahrbereit. Herbert Zimmermann erwischte ihn noch, sah aber nicht, daß ich über den Korb einer Kolchosbäuerin stürzte . . .

Plötzlich waren Zug und Zimmermann weg.

Das stand ich, allein und hilflos, wie ein Volontär auf der ersten Auslandsreise, im Kreuzfeuer von neugierigen und staunenden, aber keineswegs feinseligen Blicken der Sowjetbürger. Warum hatte ich auch neue Schuhe und einen neuen Herbstmantel angezogen?

Das Abenteuer ging gut aus. Nach drei Minuten brauste ich ab und entdeckte auf der nächsten Station Zimmermann, der seinen „Verlust" nur zu bald bemerkt hatte.

Fahrt zur Braut

Am Sonntag — zwei Stunden vor Spielbeginn — stand plötzlich ein Auto für uns vor dem Hotel. Nicht nur für uns; denn Karl Eduard von Schnitzler, Chef-Agitator des sogenannten DDR-Rundfunks, wartete auch auf die Kollegen aus Hamburg und Baden-Baden.

Er hatte uns schon vermißt und gehofft, die Eisenbahnreise von Ostberlin nach Moskau mit uns im selben Abteil machen zu können.

Diese Reisen waren nämlich von einem Ost-Reisebüro namentlich zusammengestellt worden, und jedem westdeutschen Moskaufahrer wurde ein „verdienter", dialektisch geschulter Ostfunktionär beigesellt. (Es soll sich auf der der Hin- und Rückreise allerhand abgespielt haben. Fußball war nicht immer Gesprächsthema Nr. 1)

Wir wußten, was uns erspart geblieben war, ahnten aber die neue Episode noch nicht, die uns bevorstand.

Wir fuhren nämlich, fuhren kreuz und quer durch Moskau, eine Stunde lang — und erreichten trotzdem das Stadion nicht. Plötzlich war klar, warum: Genosse Techniker holte um 15 Uhr seine Braut an einem Moskauer Bahnhof ab!

Als Schnitzler dies erkannte, gab es zwischen den beiden eine nicht gerade zarte Auseinandersetzung mit heftigen Drohungen. Wir ließen alles stumm über uns ergehen; denn mit einer Rundfunkübertragung des Länderspiels in die Bundesrepublik wagten wir nicht mehr zu rechnen. Aber nun wurde Genosse Fahrer auf einmal zur höchsten Eile angetrieben — direkter Weg zum Stadion! Und der Mann am Steuer erwies sich als „Spezialist". Der Verkehr wurde dichter, schließlich fuhren wir in der Kolonne auf den vorderen Wagen auf: Halten, Stoßstange gerade biegen, fahren und beim nächsten Stopp wieder die radierende Stoßstange vom Reifen ziehen . . .

Uns zwang die tragikomische Situation zum erstenmal zum Lachen, dem Lachen der Schicksalsergebenen.

15 Minuten vor der offiziellen Zeremonie aber waren wir doch im Dynamo-Stadion. Dort nahm uns Genosse Kommissar in Empfang: „Hier Ihr Telefon, dort Ihr Mikrophon, bitte machen Sie eine Probe, sprechen Sie mit

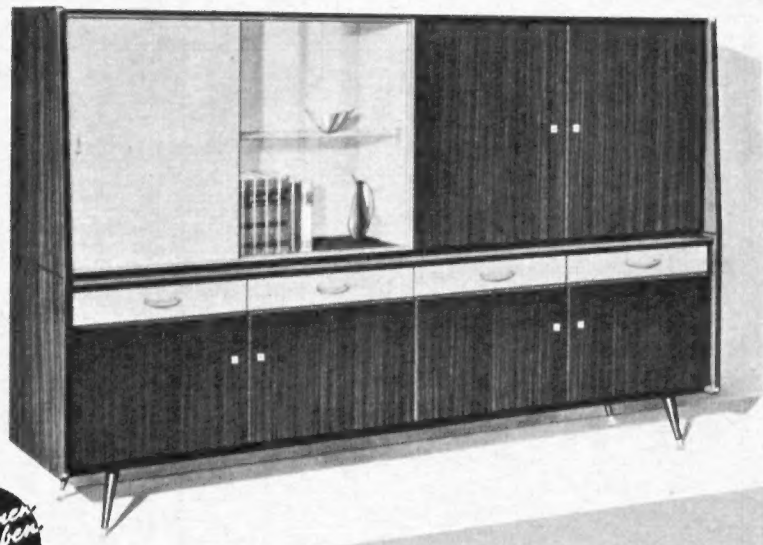
Bitte lesen Sie weiter auf Seite 16

...UND DAS BESTE IST IHR TABAK

ROTHMANS KING SIZE FILTER **KING SIZE hat ihren eigenen Charakter.** Eigenwilliges hat Wert und Anziehungskraft. Es nimmt eine Sonderstellung ein, ragt heraus aus dem Gewohnten – ist sichtbar. Es kann sich jeder Kritik stellen. Und was gut ist, setzt sich durch!

Diese Cigarette wird Ihnen schmecken. Sie ist ungewöhnlich, sie ist eigenwillig – es steckt sehr viel in ihr! Deshalb sagen wir nur: ROTHMANS KING SIZE ist gut . . . und das Beste ist ihr Tabak.

Endlich der richtige
Wohnschrank



Für wohnen besser leben.

mit BRÖCKER MÖBEL

modern gediegen, formschön, sehr geräumig und dabei noch preisgünstig.

BRÖCKER-Wohnschränke werden in 8 verschiedenen Breiten und in vielen Ausführungen hergestellt. Dazu passend baut BRÖCKER nun auch Anbauschränke.

Lieferung nur durch Fachgeschäfte.

Fordern Sie farbigen Katalog u. Bezugsquellennachweis von

KARL BRÖCKER MÖBELFABRIK · STROMBERG/WESTF.

Nadja Tiller spielt die kluge, schöne Nina B., die verzweifelt versucht, einem Teufelskreis zu entkommen. Pierre Brasseur verkörpert den mächtigen und hintergründigen Herrn B., dessen undurchsichtige Machenschaften Aufsehen erregen

Affäre Nina B.

Dieser Film erzählt die seltsame, verhängnisvolle Geschichte der Nina B. Er schildert die Affären, in die sie und ihre Umwelt verwickelt werden. Der Fall Nina B., der vor den Augen des Kinobesuchers abrollt, ist mehr als ein gewöhnlicher Kriminalfall. Er enthüllt finstere Finanzgeschäfte international anerkannter Makler, dunkle politische Machenschaften gewissenloser Wirtschaftsbosse und prangert den moralischen Verfall einiger Gesellschaftsschichten an. Kurz, ein Film, der in jenen Kreisen spielt, die für das vielgelästerte Lieschen Müller unzugänglich und darum besonders interessant erscheinen.

Das Ehepaar Tiller-Giller gemeinsam vor der Kamera

PHOTO M. DOLE

Der Vertraute des Herrn B. ist Chauffeur Holden (Walter Giller). Er wird in alle Geheimnisse eingeweiht. Allerdings weiß Herr B. nicht, daß Holden der Geliebte seiner schönen Frau Nina (Nadja Tiller) ist

Fotos: ringpress

Holden wird nach einer heftigen Diskussion von drei Männern überfallen. Sie durchsuchen ihn nach Dokumenten. Ninas Auftauchen verscheucht jedoch die Ganoven. Es kommt zu einer erregten Aussprache zwischen Nina B. und Holden

440 Seiten Auswahl

Textilien, Schuhe, Lederwaren, Möbel, Haushaltsart., Kühlschränke, Waschmaschinen, Radio- u. Fernsehgeräte.

- Bequeme Zahlungsweise
- und Rückgabegarantie

Farbiger Großkatalog für nebenberufliche Ortsvertreter. Guter Nebenverdienst. Schreiben Sie bitte an:

SCHWAB ÜBERLANDVERSAND
ABT. 222 HANAU/MAIN

Direkt an Private.
Auch Teilzahlung

Fahrräder ab 82,-

Touren-Sportrad ab DM 110,-
Große Auswahl in Touren-, Sport-, Jugend- und Kinderrädern.
62,50
● Kinder-Ballonrad nur
Großer Katalog mit Sonderangebot gratis.
TRIPAD Fahrrad-Großversandhaus Abt. 400 Paderborn

DIOLEN
Gardinenstoffe 200 cm breit, fehlerfrei DM 5,- 300 cm 7,50
Fordern Sie Muster gratis
Schwetasch & Seidel gegr. 1898
Regensburg-2, 74/70

Neu in Deutschland
Kuba Großbild-Gerät
kein Antennenbau

Portable Gerät für Heim u. Reise mit Peil-Dipol-Antenne und neuer amerik. 110°-Automatic-Röhre für 2.+3. Programm spielfertig. Garantie und Umtauschrecht. Fordern Sie unseren großen Bildkatalog völlig gratis an.
Schulz-Versand Abt. F 87
Düsseldorf · Jan-Wellem-Platz 1 · Fach 7629
— Das Postkärtchen lohnt — Sie werden staunen —

So habe ich es geschafft: Jetzt bin ich Meister!

— mit 16 Mann unter mir und über 200,— DM Mehrverdienst." — Wie Hunderttausende vor Ihnen können auch Sie mehr verdienen, eine bessere Stellung mit interessanteren Arbeitsaufgaben bekleiden, erhöhtes Ansehen genießen — durch Fernunterricht zu Hause — in Ihrer Freizeit. Fordern Sie daher noch heute unseren unentbehrlichen 232-seitigen KOSTENLOSEN Studienhelfer „Berufserfolg für Sie" an. Er zeigt Ihnen, wie jetzt auch Sie schneller Ihr Berufsziel erreichen können (97 Kurse zur Auswahl) — durch individuellen Fernunterricht. Bequem, daheim, in aller Ruhe, ohne Berufsunterbrechung, ohne Verdienstausfall, ohne Ortswechsel, für wenige Groschen Unterrichtsgebühr pro Tag — die leichteste Methode der Erwachsenenbildung! Volksschule genügt — Aufgabenkorrektur per Post, anerkanntes Abschlußzeugnis.

So erfolgreich wie dieser HFI-Teilnehmer können auch Sie sein! Unser GRATIS-Studienhelfer mit über 90 technischen + kaufmännischen Lehrgängen zeigt Ihnen wie.

Hamburger Fern-Lehrinstitut, Abt. 13 DH, Hamburg-Ra.

GUTSCHEIN an das HAMBURGER FERN-LEHRINSTITUT, Abt. 13 DH, Hamburg-Ra.

Neu! Gratis! Dieses Gratis-Buch jetzt anfordern 232 Seiten Erfolgsjahr Stipendien-Plan

Extra-Gratis! Senden Sie diesen Gutschein heute ein, und Sie erhalten außerdem 2 HFI-Sondervorteile: den HFI-Stipendienplan 1961 und „Mein HFI-Erfolgsjahr 1961" zu Ihrem Erfolgsjahr. Ihr unser Erfolgsprogramm, das Ihnen sehr weitere Fahrer Sie hier bestimmt haben.

Ich will weiterkommen und erbitte GRATIS und unverbindlich ihr 3-teiliges Spezialangebot mit 232-seit. Berufshelfer, Erfolgsprogramm und Stipendienplan. Mich interessiert: (Bitte ☒ ankreuzen)

Deutschlands größter Studienhelfer voller Ratschläge beantwortet Hunderte von entscheidenden Berufsfragen — daher unentbehrlich für Sie. Senden Sie also diesen Gutschein (oder eine Postkarte) noch heute ein — — und Sie erhalten ihn gratis

☐ Handwerks-/Industriemeist. ☐ Buchhalter-/Bilanz/Lohn ☐ Abitur ☐ Mittlere Reife
☐ Meisterprüfung kfm. ☐ Industriekaufmann ☐ Chefsekretärin ☐ Schriftverkehr
☐ Kfz.-Techn. ☐ Chemotechn. ☐ Handelsvertreter ☐ Fremdsprachenkorrespondent
☐ Techn. Kaufmann ☐ Handlungsgeh. Prüfung ☐ Bankkaufmann ☐ Textilkaufmann
☐ Aufnahme Ing.-Schule ☐ Büro-Gehilfin ☐ Versicherungskaufmann
☐ Mathematik/Physik/Chemie ☐ Steuerhelfer-Prüfung ☐ Verkaufsleiter ☐ Werbeassistent
☐ Hoch-/Tiefbautechniker ☐ Groß- ☐ Einzelhandel ☐ Personalleiter ☐ Lagerverwalter
☐ Techn. Zeichn. ☐ Bauzeichn. ☐ Einkauf ☐ Spedition ☐ Abteilungsleiter
☐ Radio-/Fernsehtechniker ☐ Werbung und Verkauf ☐ Direktionsassistent
☐ Maschinenbautechniker ☐ Steno / Maschinen Schr. ☐ Kostenrechner ☐ Außenhandel
☐ Elektrotechniker ☐ Engl. ☐ Franz. ☐ Span. ☐ Geschäftsführer ☐ Betriebsleiter
☐ Arbeitsvorbereiter ☐ Deutsch ☐ Rechnen ☐ Betriebsorganisation
☐ Raumgestalter
☐ Zeichnen und Schriftgrafik
☐ Wirtschaftsrecht

Name: .....
Anschrift: .....

LESER-Post

Ludwig II.

(Serie über den Märchenkönig)

Auch ich, als langjährige Leserin Ihrer Zeitschrift, möchte mich herzlich bei Ihnen für die Fortsetzungsserie über König Ludwig II. von Bayern bedanken. Ich werde mir von dieser Serie ein schönes Buch anfertigen. Seitdem ich die Verfilmung vom Leben des „traurigen" Bayernkönigs mit O. W. Fischer gesehen habe, fühle ich mich mit dem unglücklichen König innerlich verbunden; denn auch ich bin ein ähnlicher Mensch wie er es war. Ich kann ihn ebenso gut verstehen, wie ihn einst seine beste Freundin, die österreichische Kaiserin „Sissi" verstand.

Gertrud Gibson, Stockeldorf/Lübeck

Komplimente

Nachdem meine Mutter und ich schon vor längerer Zeit Gelegenheit hatten, Herrn Arnemann für seine wirklich humorvollen Seiten zu danken und unsere Anerkennung auszusprechen, möchten wir Ihnen heute gern sagen, daß wir auch Koko mit ihren fröhlichen Abenteuern in unser Herz geschlossen haben. Wir möchten dem „Schöpfer" von Koko Nr. 2 (Koko Nr. 1 treibt auf der Arnemann-Seite ihre Späße; die Red.) versichern, daß es seine drollige Katzendame ausgezeichnet versteht, Sorgenfalten und Traurigkeit zu verscheuchen.

Rosa und Annemarie Mosser, Hallein/Salzburg

*

... muß ich Ihnen doch einmal schreiben, daß mich die Zeichnungen Sepp Arnemanns immer wieder begeistern. Die Liebe zum Detail und der feine Witz sind es wohl, die die Arnemann-Seite so beliebt machen. *Klaus Werner, Stuttgart*

Eifrig diskutiert: das Zweite Programm

(HÖREN UND SEHEN Nr. 19)

Mit großem Interesse habe ich Ihre Reportage über die Pläne der einzelnen Rundfunkanstalten gelesen. Ich bin wirklich gespannt, was man uns da in nächster Zeit servieren wird. Nach dem, was man bisher erfahren konnte, scheint es nicht viel besser oder schlechter zu werden als das, was wir ohnehin schon seit Jahren gewohnt sind. *Hilde Sommer, Hannover*

*

Ist nicht schon viel erreicht, wenn man einfach von einer Oper auf einen Quizabend, von einem Fernsehspiel auf eine Musik-Schau umschalten kann? Man sollte doch nicht gleich zuviel verlangen.

Heinz Könemann, Stuttgart

*

Gibt es wirklich etwas Neues? Kaum. Jedenfalls nach dem, was man bisher in Erfahrung bringen konnte, braucht man sich wohl keine allzu großen Hoffnungen zu machen. Wie gut, daß es noch ein Radio gibt! *Heinrich Wiese, Köln*

Ein neues Spülwunder

das neue flüssige Pril

Probieren Sie es aus – das sind Proben, die überzeugen:

die Fett-Probe Pril-entspanntes Wasser schiebt sich unter Fettreste und schwemmt sie weg.

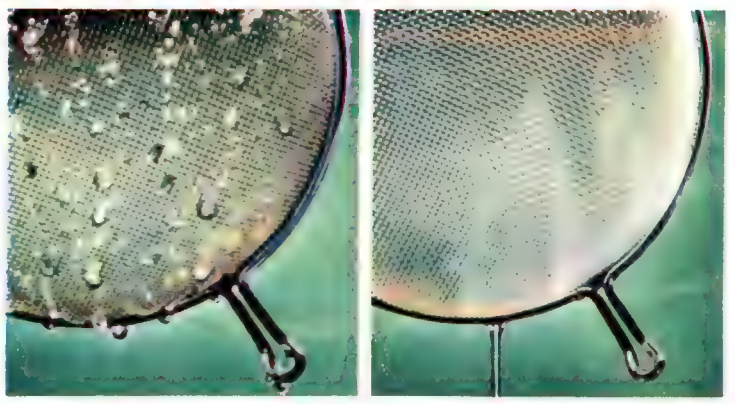
★ **die Rillen-Probe** Pril-entspanntes Wasser drängt sich in alle Rillen und reinigt sie mühelos.

die Trocken-Probe Pril-entspanntes Wasser läuft tropfenlos ab. Ihr Geschirr trocknet von selbst.

die Glanz-Probe Pril-entspanntes Wasser hinterläßt keine Spuren. Alles strahlt und blinkt.

die Mild-Probe Pril-entspanntes Wasser ist mild für Ihre Hände – sie bleiben gepflegt.

★ Machen Sie heute die Rillen-Probe



Normales Wasser kann feine Rillen, Löcher und Ecken nicht von Schmutz und Fett säubern. In trägen Tropfen kullert es machtlos darüber weg.

Ein Spritzer Pril entspannt das Wasser. Nun kann es in die feinsten Rillen und Ritzen eindringen. Pril spült alles Geschirr mühelos rillen- und ritzensauber.

Ein Griff – ein Spritzer – und es spült: Pril-entspanntes Wasser arbeitet für Sie.

...wieder ein Fortschritt!

R 4/61

Chocolat Tobler
DIE WELTMARKE
Schokoladen-Spezialitäten und hochfeine Pralinen
Stammhaus Bern/Schweiz

Heute Grand-Seigneur morgen großer Ganove

Victor de Kowa und sein Bundesverdienstkreuz: „Bei aller Freude über diese Verleihung glaube ich, daß das Tragen von Orden den Charakter verdirbt"

Sie mögen ihn, aber sie kennen ihn auch – die lieben Kolleginnen und Kollegen von der flimmernden Breitwand, die jetzt zusammen mit Victor de Kowa den Film „Der Banknotenfälscher" drehen. Er sitzt irgendwo in der Dekoration und schießt die spitzen Pfeile seines Spottes auf sie ab. Diese Pfeile sind zwar scharf, aber nicht giftig. Besonders gern spricht er über die Ehe. Über seine eigene: „Ich habe auf der Durchreise von Berlin meine Frau getroffen. Es war ein glücklicher Zufall. Aber was ist denn eigentlich ein Zufall? Vielleicht nichts weiter als ein Pseudonym vom lieben Gott." Und über die lieben Kolleginnen und Kollegen vom „Bau" redet er so:

Mady Rahl: „Sie ist seit Jahren ihrem Typ treu. Wahrscheinlich, weil sie glücklich verheiratet ist. Und die Treue ist ja der Zement jeder Ehe"

Hellmut Lange: „Er ist einer von den Stillen. Aber das Schweigen ist ja nicht nur die Sprache des Todes, sondern kann auch der Tod der Sprache sein"

Regisseur Dr. Harald Reindl und Karin Dor: „Die weibliche Hauptrolle spielt seine Gattin Karin. Die Ehe ist die gefährlichste Form der Nächstenliebe"

Das ist aktuell: SCHARPF und OMO ...

...für vollendet gepflegte Wäsche!

Der SCHARPF Automat plus 4 löst jede Waschaufgabe ganz individuell: nur auf zwei Tasten tippen – schon läuft alles von selbst! Zwischen 9 verschiedenen Waschprogrammen können Sie wählen!

1 **Tippautomat mit Neunerauswahl.** Je eine Taste wird getippt für Temperatur und Waschzeit. Der Waschgang kann gewählt werden aus 9 automatisch ablaufenden Varianten.

2 **Aufheizen im Schonwaschgang** bei automatischem Laugenausgleich für 2-5 kg Wäsche. Erst nach Erreichen der Spitzentemperatur läuft die vorgewählte Waschzeit ab.

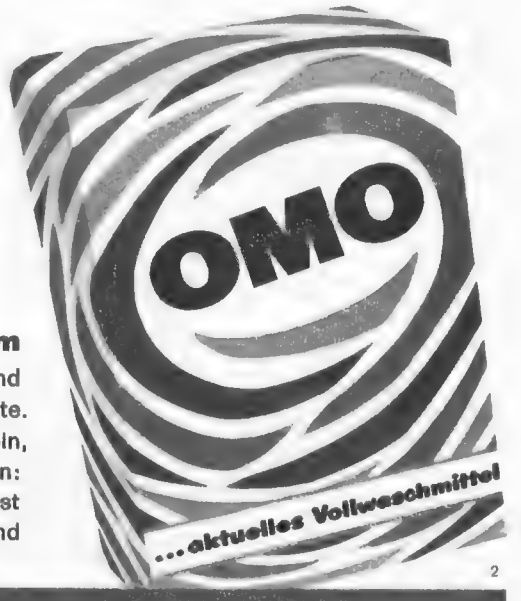
3 **Intensive Entwässerung.** Mit 2200 Umdrehungen in der Minute wird die Wäsche nahezu bügelfertig vorgetrocknet.

4 **Keine Bodenbefestigung, Überallanschluß an jede Schukosteckdose.** Auf Rollen fahrbar. Wasserablauf durch eingebaute Pumpe in jedes Abflußbecken.

SCHARPF
AUTOMAT PLUS 4

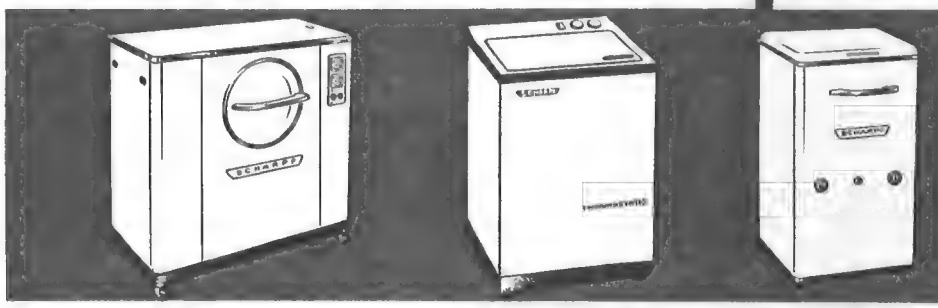
OMO ist ideal für Ihre Waschmaschine; denn

- OMO kennt keine Belagbildung
- OMO macht also Zusatzmittel überflüssig
- OMO schäumt nicht über
- OMO schont Ihre Maschine wie Ihre Wäsche.



OMO
mit dem modernen Schaum

Alle Waschkraft bleibt in der Lauge und kommt so Ihrer Wäsche voll wirksam zugute. Darum wird Ihre Wäsche mit OMO so rein, so weich, so weiß. Was Sie auch waschen: große, kleine oder feine Wäsche – ja, selbst PERLON – alles wird vollkommen schonend gepflegt.



In jeder Waschmaschine entfaltet OMO seine wunderbaren Eigenschaften - ganz gleich, ob Trommel- oder Bottichmaschine.

nur die

der gute strumpf für alle tage

für frauen unserer zeit

hergestellt in Europas größter Strumpffabrik

Zu den Glanzleistungen der Tebaldi gehört die Partie der Floria Tosca. Überall, wo die gefeierte Primadonna die große Arie „Nur der Schönheit weih' ich mein Leben" singt, wird es im Zuhörerraum atemlos still

Nur der Schönheit...

Am Sonnabend, 20.20 Uhr, hören und sehen wir Puccinis „Tosca" als Eurovisionsübertragung aus Stuttgart

Für die große Tragödin Sarah Bernhard schrieb Frankreichs Victorien Sardou 1887 „La Tosca", ein Drama um Liebe und Eifersucht. 13 Jahre später erlebte das Werk in Rom als Oper von Giacomo Puccini seine Uraufführung. Heute gehört Renata Tebaldi, die Landsmännin des unsterblichen Komponisten, zu den besten Interpretinnen dieses Werks, das alle Musikfreunde immer wieder in seinen dynamischen Bann zieht. Die Württembergische Staatsoper bot für die Aufführung am Sonnabend die besten Kräfte auf. Die Rolle des Mario Cavaradossi übernahm der an die Stuttgarter Bühne verpflichtete Amerikaner Eugene Tobin, und den bösen Scarpia wird George London singen.

Zuflucht aus dem Alltagsgetriebe sucht die Künstlerin immer wieder in dem Wiener „Beethoven-Haus"

Eine harmonische Zusammenarbeit verbindet die Tebaldi mit dem Dirigenten Carlo Felice Cillario. Die beiden Künstler eroberten sich im vergangenen Jahr gemeinsam das bundesdeutsche Konzertpublikum

gut aufgelegt

Mit Musik immer:

Baron und Baronin von Pallandt, die als Nina und Frederik für Dänemark singen, freuen sich auf den August. Sie erwarten Nachwuchs. Ihre letzte Platte: „It's been a long, long time" dreht sich ganz um die süße Masche, die dieses Gesangsduo so populär machte. Musik zum Träumen (Metronome B 144).

*

Einen Spitzenplatz in den Schlagerparaden deutscher Sender eroberte sich Hollands Bobbejaan mit seinem Indianersong „Kili Watch". Einen Platz in seinem Herzen eroberte sich die attraktive Josée Jongen. Mit ihr ging der als Parodist versierte Bobbojaan am 18. Mai zum Standesamt (Ariola 45 037 A).

*

In wenigen Tagen kann Peter Alexander Caterina Valente begrüßen. Sie drehen beide als Lehrer und Lehrerin einen neuen Film. Ein richtiger Peter – die neue Alexander-Platte: „Serenade für ein altes Banjo", gekoppelt mit „Paris ist eine Reise wert" aus dem Film „Die Abenteuer des Grafen Bobby" (Polydor 24 486).

*

Nun ist auch Star-Pianist Horst Jankowski unter die Sänger gegangen: Sein Start: „Immer, immer, süßes Baby" und „Käpt'n Hans". Ein paar hübsche Töne, ein bißchen Konfektion. Auf die Frage: „Werden sie jetzt nur noch singen?" antwortete Horst: „Ich werde singen und Klavier spielen" (Ariola 45 061 A).

*

Ein neuer Stern für den Teenager - Schlagerhimmel: Werner Hass. Für sein Plattendebüt bei Metronome singt er die lustige Story vom „Rikscha-Mann" und die traurige Mär vom Cowboy aus Texas, dem die Braut durchbrennt: „Darum steh' ich an der Bar; denn Whisky spült die Tränen fort" (Metronome DM 247).

*

Wenn man Paul Anka heißt, muß man sich seine Schlager schon selbst texten und komponieren. Das tat Paul denn auch für seine neueste Platte: „I'm just a fool anyway" und „Tonight my love tonight". Wer die guten Arrangements besorgte, steht allerdings nicht auf dem Etikett (Columbia 21 806).

W 031183

HENKELL

TROCKEN

Sekt von höchster Reife und Eleganz

Als Geschenk von überall nach überall durch TELE*present*

Abenteuer in Moskau

Fortsetzung von Seite 8

Hamburg!" Alles klappte plötzlich, wir hatten die beste Leitung nach Deutschland und freuten uns wie beschenkte Kinder unterm Weihnachtsbaum.

Andere Länder, andere Sitten; hier: Du mußt nicht so viel denken, das besorgt Väterchen Staat für dich!

Später bekannten wir dem Kommissar unsere vorangegangenen Sorgen. Er ließ dolmetschen: „Wenn ein kleines Rädchen versagt hat, so ist das nicht Absicht der großen Sowjetunion!"

Das hatten wir auch gar nicht gedacht. Wir sagten „Karrascho" und nahmen nach dem Spiel die erste Maschine in Richtung Finnland.

Das Geheimnis der Prager Mischung

Fachleute und Kritiker, Fernsehzuschauer und Produzenten sind sich immer noch nicht ganz einig, ob zur Fernseh-Sportübertragung viel oder wenig gesprochen werden soll. Unsere von den Engländern übernommene Auffassung geht dahin, möglichst sparsam zu kommentieren. Die Grundregel lautet: Was das Bild sagt, braucht der Kommentator — anders als im Rundfunk — nicht mehr zu erzählen.

Von dieser Linie mußte ich einmal sehr erheblich abweichen.

Vor der Fußball-Weltmeisterschaft spielte Deutschland im März 1958 in Prag gegen die Tschechoslowakei. Gerd Krämer kommentierte im Fernsehen, ich sollte die Rundfunkübertragung der zweiten Halbzeit sprechen. Wie immer war alles seit Wochen vorbereitet und organisiert. Eine Stunde vor Spielbeginn stellte sich jedoch heraus, daß keine Rundfunkleitung nach Deutschland frei war. Was nun?

Ich bekam in der zweiten Halbzeit die Fernsehleitung von Gerd Krämer und mußte auf dieser Strecke nun die Rundfunkübertragung durchführen. Selbstverständlich schaltete das Fernsehen meinen Ton auch zum Geschehen auf dem Bildschirm.

Nun hatten Millionen die Möglichkeit den Rundfunksprecher genau zu kontrollieren, ob er synchron mit dem Ereignis kommentierte und ob auch alles zutrifft, was er erzählt. Wir tauften diese „Kurzschluß"-Schaltung später „Prager Mischung".

Trotz meiner dauernden Versuche immer am Ball zu bleiben, sah ich ein deutsches Tor überhaupt nicht. Es war das kurioseste der deutschen Länderspiel-Geschichte überhaupt. Und so spielte es sich ab: Fritz Walter hatte auf das tschechische Tor geschossen, es war ein harmloser Ball gewesen. Trotzdem mußte der Torhüter zu Boden gehen, um ihn zu halten. Dies sah und schilderte ich alles noch. Im nächsten Augenblick konnte nun nichts passieren — so glaubte ich! —, und ich schaute deshalb auf meine Uhr, um festzustellen: „Noch 20 Minuten zu spielen!"

Als ich wieder aufblickte, lag der Ball bereits im Tor der Tschechen.

Mir blieb die Luft weg. Wie hatte das geschehen können? Beim Abschlag mußte der Torhüter den Ball dreimal auf die Erde werfen; beim dritten Wurf traf er genau auf den Stiefelabsatz seines vor ihm laufenden Mitspielers und von dessen Schuh sprang der Ball zurück — ins Tor!

Der Schrecken war für mich trotz des deutschen Erfolgs nicht kleiner als für die betroffenen Prager Spieler. Ich konnte die Situation zwar abfangen, weil ich mir dachte, wie es ungefähr zugegangen sein mußte — flunkern aber konnte ich nicht; denn die Fernsehzuschauer hätten mir keine Märchen abgenommen!

Vorschlag: Wetterschiffe

Noch ein Wort zu meiner südamerikanischen Reise im Frühjahr 1961.

Wir müssen damit rechnen, daß die Rundfunk-Übertragungen von der Fußball-Weltmeisterschaft 1962 in Chile nicht viel besser ausfallen als jene Versuchssendung am 26. März aus Santiago.

Ich habe nachträglich die Bandaufnahme vom Länderspiel Chile — Deutschland abgehört und kann mir gut ausmalen, wie sehr Sie, meine Damen und Herren, das Ohr am Lautsprecher haben mußten, um wenigstens die wichtigsten Einzelheiten zu hören. So rauschten in meiner Erinnerung die beiden Boxkampf-Übertragungen von Arno Helmis in den dreißiger Jahren durch den Äther, als Max Schmeling gegen Joe Louis kämpfte. Nur dauerte der zweite Kampf keine 45 Minuten . .

Das Rauschen kam damals aber aus Nordamerika — und Chile liegt ein ganzes Ende weiter entfernt. Noch dazu sind wir mittlerweile anspruchsvoller geworden. Unsere Technik wird sich also etwas einfallen lassen müssen, um die 13 000 Kilometer auf dem Kurzwellenweg besser zu überbrücken.

Vielleicht nimmt man Wetterschiffe auf dem Atlantik als Relaisstationen. Bei zusätzlicher Ausstattung mit Kurzwellen-Empfangs- und Sende-Anlagen müßte eine bessere technische Qualität der Übertragungen zu erreichen sein.

Aber ich bin kein Techniker. Ich bin und bleibe Sportreporter. Und unser Hobby ist ein herrlicher Beruf! Schattenspiele gibt es bei uns wie überall, und so einfach, wie sich unsere begeisterungsfähige Jugend die Sache manchmal vorstellt, ist sie auch nicht.

Aber trotz aller Strapazen — morgen, wenn mich das Fernweh wieder packt, würde ich auch überall wieder hinfahren: nach Moskau und Santiago, nach Bergedorf und Bingen.

Das versichert Ihnen Ihr

Rudi Kinau

Im nächsten Heft:
Hans Stein:
Als Winklers Halla „lachte" . . .

Probieren Sie's in Ihrer Waschmaschine! Nehmen Sie in Ihrer Bottichwaschmaschine bei der nächsten Wäsche Suwa-rekord. Überzeugen Sie sich: Suwa-rekord entwickelt in der Waschmaschine seine volle Reinigungskraft! Jede Faser Ihrer Wäsche wird durch und durch rein. Wir garantieren die hervorragende Eignung von Suwa-rekord für Bottichwaschmaschinen aller Art.

Der Erfolg: Wäsche, auf die Sie stolz sein können! Ganz gleich, was Sie mit Suwa-rekord in Ihrer Waschmaschine waschen – ob Bettbezüge, Tischtücher oder weiße Sporthemden –, da gibt es keine Ränder mehr, keine Flecken, kein Nachwaschen! Alles wird durch und durch rein und herrlich duftig-frisch. Mit dem neuen Suwa-rekord wird Ihre Wäsche jetzt um jenes bißchen weißer, auf das es ankommt.

Jetzt können Sie in Ihrer Waschmaschine noch weißer waschen

1 - 246

Suwa wäscht jetzt weißer …und man sieht's

Bei Erschöpfung, nach

Krankheiten — während einer Überbeanspruchung nimm das Kurkonzentrat

Dr. Buer's
Reinlecithin
fährt Nerven nachhaltig

ab 10,- Anzahlg. **Koffer-Neuheiten** Transistorkoffer aller Fabrikate
ab 11,- Anzahlg. **Kühlschränke, Waschmaschinen** in großer Auswahl
ab 10,- Anzahlg. **Tonbandgeräte/Phono** Grundig, Loewe, Philips, Saba, Telefunken
ab 25,- Anzahlg **Fernsehgeräte** aller Marken, tragbar, Tisch-Standgeräte, Kombinationen
Garantie-Umtausch-Lieferung frei Haus. Diskrete Teilzahlung bis zu 30 Monatsraten
UNION-VERSAND, Hbg. 1, Sprinkenhof Abt. C22
Fordern Sie kostenlos Farbbild-Katalog

Möbel ohne Anzahlung!

20 Jahre Garantie auf Federkern. Guter Bezugsstoff in vier verschiedenen Farben. Preis DM 198,–
Für DM 10,50 Monatsraten eine Schlafcouch mit Bettkasten
Fordern Sie Großbildkatalog.
Cora-VERSAND
Bad Oeynhausen – Postfach 140/6

SUMAG 1,1 PS
Mehrzweck-Tischkreissäge
DM 288.–
sägt, schleift, bohrt, fräst, poliert, hobelt mit Zusatzgeräten
Gratisprospekt, kein Risiko, 3 Tage unverbindlich zur Ansicht, Teilzahlungen
SUSEMIHL GMBH
Frankfurt a. M., Schweizer Str. 25 W

Die berühmten
VATERLAND-Räder
ab Fabrik an Private
Bar-Rabatt od. günst. Teilz.
Kinderfahrzeuge, Transport-Fahrzeuge. Großer Jubiläums-Fahrradkatalog oder Nähmaschinenkatalog kostenlos.
ab 195,-
ab 82,-
Größter Fahrradversand Deutschlands
VATERLAND, Abt. 223, Neuenrade i. Westf.

SCHWEDEN

Immer mehr rückt das schöne Reise- und Urlaubsland des Nordens in das Blickfeld des Interesses. Lernen auch Sie dieses schöne Land kennen durch eine der verschiedenen Rundtouren mit Bahn oder Bus, die in die schönsten Gebiete Schwedens führen. Günstige Preise. Beliebig viel Fahrtunterbrechungen. Gültigkeit der Fahrkarten 2 Monate.

Auskünfte und Fahrkarten durch alle größeren Reisebüros oder das Schwedische Reisebüro, Hamburg 11, Ost-West-Straße 70.

SCHWEDISCHE STAATSBAHNEN

In einer Live-Sendung aus dem Düsseldorfer Apollo-Theater bringt Köln am Sonntag um 20.05 Uhr das Musical „Küß mich, Kätchen!"

Die vielversprechende Sendung

Hinter den Kulissen des Theaters spielt sich das schönste Schauspiel ab. Die Diva Lilli Vanessi (Hannelore Schroth) und Regisseur Fred Grimm (G. Riedmann) machen sich Szenen

Sein Glück sucht Bill Calor (Harald Leipnitz, Mitte) im Würfelspiel. Selbst während der Proben zu „Küß mich, Kätchen!" konnte er das Knobeln nicht lassen (links H. Weißbach)

„Es ist ja viel zu heiß"

Ein Welterfolg Cole Porters

Seit rund 13 Jahren holt sich das kratzbürstige Kätchen auf allen Bühnen der Welt Erfolg um Erfolg. Schon bei der Uraufführung in New York schlug das Musical „Kiss me Kate" wie eine Bombe ein. Cole Porter hatte das Schauspiel von William Shakespeare „Der Widerspenstigen Zähmung" modernisiert. Gut tausend Aufführungen gingen über die Theaterbretter der Wolkenkratzerstadt. London ließ sich diesen „Bonbon" nicht entgehen. „Kiss me Kate" brachte volle 14 Monate lang ausverkaufte Häuser. Das hätte sich Porter 1916 nicht träumen lassen. Sein erstes Musical „See America First" war ein kompletter Reinfall, der ihn sogar bewog, vom Klavier Abschied zu nehmen. In Italien startete er nach dem ersten Weltkrieg den Versuch, sich mit Pinsel und Palette einen Namen zu machen. Aber da begegnete er dem Broadway-Manager Raye-Goetz und war ein gemachter Mann. Heute ist er millionenschwerer „Vater" von über 500 Schlagern und 29 florierenden Broadway-Shows.

Kein Glück scheint die junge Schauspielerin Ann Laan (Christiane Maybach) in der Liebe zu haben. Sie mag den leichtsinnigen Bill, weiß aber, daß er einen Schuldschein mit dem Namen seines Regisseurs ausgestellt hat

Ein Mann mit Profil

Peter Lühr ist im Fernsehen, im Film und auf der Bühne zu Hause

Man muß nicht immer ein Star sein, um ein Star zu sein. Mit den Stars ist das nämlich so eine Sache: Wie viele sahen wir schon kometengleich am Ruhmesfirmament auftauchen – von denen heute kein Mensch mehr spricht. Aber da gibt es noch die anderen Stars, jene, die immer dabeiwaren, dabeisind und dabeibleiben werden, beim Film, beim Fernsehen, im Hörspiel oder auf der Bühne. Das sind Männer wie Victor de Kowa, wie Paul Dahlke, Gustav Knuth, Günther Lüders oder last not least Peter Lühr. Dieser hochqualifizierte Mime, der in allen Schauspiel-Sätteln fest sitzt, hat seinen Beruf von der Pike auf gelernt, er atmete Theaterluft an kleinen und großen Bühnen, in kleinen und großen Rollen. Von Hamburg führte ihn sein Bühnenweg über Kiel, Kassel, Düsseldorf und Leipzig nach München, Bochum und Zürich. Und überall, wo ein Rundfunksender beheimatet ist, engagiert man einen Peter Lühr dank seiner suggestiven Stimme für Gastrollen beim Hörspiel. Es liegt auf der Hand, daß der Film an ihm nicht vorübergehen konnte – in profilierten Randfiguren sahen wir Peter Lühr u. a. in „Der Mann, der zweimal leben wollte", „Der letzte Mann", „Taiga" oder „Menschen im Netz". In dem Fernsehspiel „Zeit des Glücks", das das bayerische Fernsehen sendet, und in dem Lühr die Rolle an der Seite Elfriede Kuzmanys übernommen hat, kann er die ganze Skala seines großen Könnens ausspielen; „Zeit des Glücks" ist nämlich, wenn man so will, ein Generationen-Stück, das heißt, es zeigt Menschen in verschiedenen Lebensabschnitten. So erleben wir den Mimen Peter Lühr sowohl als energiegeladenen jungen Mann, wie auch als älteren sympathischen Herrn.

Zur Fernsehsendung am Donnerstag um 20.50 Uhr.

Peter Lühr ist auch den Rundfunkhörern gut bekannt. In vielen Hörspielen verkörpert er große, anspruchvolle Rollen

Wir meinen ...

Rundfunkhörer und Fernsehzuschauer schreiben an unsere Redaktion

Zwei Krawatten

Es war vom Südwestfunk kein schöner Zug, ausgerechnet an einem Samstag ein Revuestück mit einem Ballett zu senden, das Tänze zeigt, die jeglicher Moral entbehren. Es muß doch auch damit gerechnet werden, daß am Samstagabend Jugendliche am Fernsehschirm sitzen. Dieses Ballett, das hier gezeigt wurde, ist für Nachtlokale geeignet, wo Schulkinder nicht zusehen können. Wenn man schon ein derartiges Ballett zeigen will, so wäre es doch angebracht, vor der Sendung darauf hinzuweisen, daß die folgende Sendung für Jugendliche nicht geeignet ist. Ich jedenfalls war empört über dieses Ballett.

G.Neuner, Mannheim-Waldhof

Schwarz-Rot-Gold in Übersee

Dieser Dokumentarbericht über Indonesien war wirklich sehr interessant. Nur schien mir zuviel Werbung darin enthalten. Ist es denn wirklich nötig, bei Berichten aus den Entwicklungsländern immer wieder die Namen großer deutscher Firmen zu nennen oder mit der Kamera liebevoll auf einem Markenzeichen zu verweilen? Diese Vorliebe deutscher Kameraleute war mir übrigens schon bei der Sendereihe „Gesichter Asiens" von Carsten Diercks und Hans Walter Berg aufgefallen.

H.-J. Johannsen, Flensburg

*

Ausgezeichnet hat mir die Sendung über Indonesien gefallen. Sie enthielt nämlich genau die Informationen, die dem interessierten Fernsehzuschauer ein eindrucksvolles Bild der Situation in Südost-Asien vermitteln.

Gisela Bernhards, Köln

*

Die Reportage über Indonesien hat wieder einmal deutlich werden lassen, daß die Bundesrepublik den „Werbungen" aus der Sowjetzone nur herzlich wenig entgegenzusetzen hat. Wir bauen zwar gewaltige Industrieanlagen und pumpen auch sonst Millionenbeträge in die Entwicklungsländer, aber an westlichem Gedankengut bieten wir wirklich nicht viel. Sollen die jungen Völker vielleicht mit „Sah ein Knab' ein Röslein steh'n", wie es uns in dieser Sendung von einer Schulklasse vorgesungen wurde, den Kampf gegen den Kommunismus gewinnen? Bei einer anderen Fernsehsendung – in der Sendereihe „Gesichter Asiens"; die Red. – ließ man die Schüler sinnigerweise aufsagen „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten ..."

Heinrich Weber, Frankfurt

Die Rückblende

Selten habe ich im Rundfunk eine so amüsante Rückschau auf den vergangenen Monat gehört, wie kürzlich vom NDR/WDR. Diese vom RIAS Berlin importierte Sendung könnte meines Erachtens auch auf der Langwelle gesendet werden, damit alle Hörer in Deutschland – auch die in der Sowjetzone – in den Genuß dieser hervorragenden Sendung kommen.

Hertha Weise, Hamburg

Müde Jagd

Die Sendereihe „Die Jagd nach dem Täter" (vierzehntäglich im Mittelwellenprogramm des NDR) wird immer langweiliger. Ich finde, es ist nun wirklich an der Zeit, die Jagd abzublasen. Über 80 Folgen waren mehr als genug!

Horst Hinz, Bremen

Ein schöner Erfolg!
Von Taillenweite 73 in 2 Monaten auf Taillenweite 66 mit Apotheker Dieffenbachs „schlank-schlank"

BERECHTIGUNGSSCHEIN

Lassen Sie mir bitte sofort die von mir angekreuzte Packung „schlank-schlank" per Nachnahme zusenden:

( ) 1 Originalpackung DM 6,80
( ) 1 Großpackung **schlank-** DM 14,80
( ) 1 Kurpackung **schlank** DM 19,80
( ) 1 Klinikpackung DM 28,80

Meine genaue Anschrift lautet:

Name

Vorname

Wohnort

Straße

(Den ausgefüllten Berechtigungsschein einfach ausschneiden und im Umschlag (notfalls unfrankiert) einsenden an **Pharmawerk Schmiden GmbH, Auftragsvermittlung S 8/33, Schmiden bei Stuttgart.** Wenn möglich, bitte auch Name und Adresse Ihrer Apotheke oder Drogerie mit angeben. Lesezirkelleser, Berechtigungsschein bitte nicht ausschneiden, sondern auf Postkarte schreiben.)

Große Chance für alle, die schlank werden wollen!

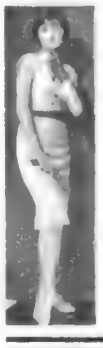
Sie werden wieder so schlank wie in Ihren besten Tagen, obwohl Sie essen, was Ihnen schmeckt.

Es ist doch so, Schlanke leben immer und überall besser! Sie brauchen beim Essen nicht dauernd Rücksicht auf die Linie zu nehmen, sie können sich bequem und modisch kleiden, ohne die kritischen Blicke ihrer Umwelt herauszufordern. Am Arbeitsplatz, im geselligen Kreis, bewegen sie sich frei und ungezwungen, und im Beruf, in der Familie, in der Liebe finden sie mehr Glück und Erfolg.

Dabei ist es doch heute so wunderbar einfach, so leicht, wieder so schlank zu werden, wie man es gern sein möchte oder wie man es früher war. Denn heute verfügen wir ja dank der Entdeckung der Medizin über eine Methode, mit der man ganz bequem und auf natürliche Weise Pfund um Pfund verlieren kann, und zwar ohne komplizierte Diät oder gar Hungerkur, und überhaupt ohne unangenehme Nebenerscheinungen. Eine Kur mit dem neuen wirkungsvollen Schlankheitsmittel Apotheker Dieffenbachs „schlank-schlank" kann auch Ihnen neue Lebensfreude, neue Sicherheit, neues Glück bringen!

Ärztlich überwachter Versuch mit 100 Personen beweist:

23 Pfund in 2 Monaten abgenommen!
18 Pfund in 2 Monaten abgenommen!
12 Pfund in 1 Monat abgenommen!



Sensationelle Erfolge

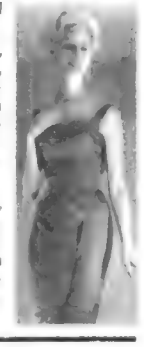
Auszug aus Protokollen der ärztlich überwachten Versuchsreihe bei 100 Personen mit dem Präparat „schlank-schlank":

Fall 1: Versuchsperson M. R., 48 Jahre alt, 86 kg schwer, 169 cm groß, keine Diät. Nach 1 Monat war die Gewichtsabnahme 11 Pfund 300 g, das Wohlbefinden sehr gut. Nach 2 Monaten insgesamt eine Gewichtsabnahme von 22 Pfund 400 g.

Fall 2: Versuchsperson H. L., 22 Jahre alt, weiblich, 170 cm groß, 74 kg schwer, Fettansatz an Hüfte und Oberschenkel. Leichte Diät. Nach 3 Wochen 8 Pfund 100 g abgenommen, Hüftumfang merklich verkleinert. Nach 2 Monaten eine Gewichtsabnahme von 17 Pfund 300 g.

Fall 3: Versuchsperson K. H., 44 Jahre alt, Größe 167 cm, Gewicht 76 kg, gestörtes Allgemeinbefinden, Fettansatz in der Bauchregion, nimmt nur jeden 2. Tag „schlank-schlank". In 1 Monat eine Gewichtsabnahme von 12 Pfund 400 g.

Fall 4: Versuchsperson A. G., 64jährige Frau, 168 cm, 84 kg. Leichte Herzbeschwerden, Kurzatmigkeit; ... will und kann keine Diät halten. Gesamtgewichtsabnahme nach 2 Monaten: 19 Pfd. 500 g.



Das sagt die Wissenschaft:

In der Zeitschrift „Der praktische Arzt" Nr. 143 vom 15. April 1959 berichtet Dr. med. Josef Gürtler über die sensationellen Ergebnisse eines Versuches mit Apotheker Dieffenbachs „schlank-schlank" mit 100 an Fett-, leibigkeit leidenden Personen:

Verblüffende Erfolge

„Der Monatsdurchschnitt der Gewichtsabnahme lag bei folgenden Werten: Erste Gruppe 7 Pfund 300 g, zweite Gruppe (m. leichter Diät) 11 Pfund ... Bereits nach einer Zeit von etwa einer Woche Erhöhung des allgemeinen Wohlbefindens ... Bei keiner der Versuchspersonen wurde während eines Zeitraumes von drei Monaten irgendeine unangenehme Nebenerscheinung beobachtet."

Fassen Sie den richtigen Entschluß

Besorgen Sie sich das neue Präparat gleich heute bei Ihrem Apotheker oder Drogisten. Sie können aber auch einen aufschlußreichen, hochinteressanten Prospekt verlangen!

Wenn Sie dazu keine Gelegenheit haben, senden Sie den obenstehenden Berechtigungsschein – wenn möglich, auch mit der Angabe des Namens und der Adresse Ihrer Apotheke oder Drogerie – ausgefüllt an die **Auftragsvermittlung der Pharmawerk Schmiden GmbH, Schmiden b. Stuttgart.** Unverzüglich wird man Ihnen dann die gewünschte Packung schicken.

Schlanke haben immer die größeren Chancen – überall im Leben. Es lohnt sich deshalb, etwas für Ihre Gesundheit, für Ihre schlanke Linie zu tun.

Kostenlos

225-seitigen Photokatalog mit 268 günstigen Photo- u. Kinoapparate-Angeboten, Kamera ABC und »Kameras von heute« in Anzahlung - 10 Raten - Garantie

Schreiben Sie sofort an

Postkarte genügt!

PHOTO SCHAJA

Abt. U MÜNCHEN 22

MÖPA - Mehrzweck - Eckschränke

Mehrere Modelle zur Unterbringung Ihrer Musikgeräte als Fernseh-Radio-Phono-Tonband Bücher-Hausbar-ECKSCHRÄNKE

3 Jahre Garantie, frachtfreie Lieferung, Rückgaberecht

Bis 9 Monatsraten.

Direkt vom Hersteller.

Kein Vertreterbesuch.

Kostenlos Prospekt anfordern.

schon ab DM 119,—

Raten ab DM 15,30

MÖPA - Möbelfabrik - GmbH. - Abt. H19

Herford/Westfalen, Postfach 609

QUALITÄT

wird bei uns groß geschrieben — Qualität direkt aus Offenbach

Unser neuester, farbiger Prachtkatalog

Offenbacher Lederwaren

bringt Ihnen: Modische Leder-Bekleidung - Lederwaren und Koffer aller Art - Original Marokko-Lederwaren und Sitzkissen. Dazu Boulevard-Möbel für Heim und Garten. Weltmarken-Parfums usw.

Fordern Sie kostenlos unseren Farbkatalog Nr. 24

LEDERWAREN-UNION

Offenbach/Main - Herrnstr. 61

Alle Musik-Instrumente

Die weltberühmte **HOHNER**

Verlangen Sie bitte neuen großen, vielfarbigen Gratis-Katalog - 300 Abbildungen

12 Monatsraten

Tausende Anerkennungen

LINDBERG

Größter HOHNER-Versand Deutschlands Abt. D 7

München 15 Sonnenstraße 15

Besonders preiswert!

Stereo-Phonokoffer CORTINA, 100000fach bewährt, mit 4-Touren-Philips-Plattenspieler, Radio-Anschluß, Werks-Garantie! 8 Tage unverbindlich ausprobieren. Dann frei entscheiden: Für 12 Monatsbeiträge à 5,50 DM behalten und alle Mitglieds-Vorteile im Bertelsmann Schallplattenring „genießen" — oder ungeniert zurückschicken! Risikolose Probe-Bestellung an

Bei Gefallen nur

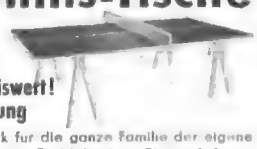
12 x 5,50 DM

(sonst zurück!)

Schallplatten-Studio, Abt. WE 27 Rheda/Westf., Postfach 135

Tischtennis-Tische

ab Fabrik



direkt an Private

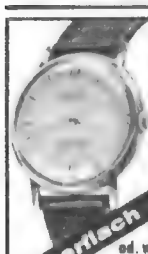
darum enorm preiswert!

Bequeme Teilzahlung

Das schönste Geschenk für die ganze Familie der eigene original MABA-Tischtennis-Tisch! Fordern Sie noch heute meinen interessanten **Gratiskatalog** Schreiben Sie Postkarte: „Erbitte kostenlos Tischtennis-Katalog" an:

MAX BAHR Abt. C 4 Sportartikelfabrik

HAMBURG-BRAMFELD



Herrenuhr, elegant, stoßgesichert, Zentralsekundenzeiger, Gehäuse wassergeschützt und staubdicht verschraubt. Höchste Qualität. Goldauflage 585 Gold, 3 Lagen Spezial-Regulage, unzerbrechliche Zugfeder, 17 wirksame Rubis. Gesamtpr. DM 96,-, zahlbar in 8 Monatsr. à DM 12,-. Angaben: schwarz od. weiß. Zifferbl. 1 Jahr Garantie. Sofort bestellen. Vor- u. Zuname, Beruf u. Geburtsdat. angeb.

superleicht ... ohne Anzahlung ...

UHREN-ROSS, BERLIN W 35, Bülowstraße 96

Herren-Anzug

einreihig, rein woll. Kammgarn, Glenscheck od. Streifen, grau-, schwarz- oder beige-grundig nach Wahl.

12 Monats-Raten zu DM 17,95

1. Rate bei Lieferung

Portofrei — Rückgaberecht Postk. mit Größenangb., Fam.-Stand u. Geburtsdatum genügt

HEYCO-Versand, Abt. Z 2, Hildesheim

Ausschnitt aus „Der Schneider von Ulm". Komische Oper von G. Pressel. Nach einer Erfindung von Bl. d. Berlinbergt.

FUNK IM BILD

Am Sonntag um 13.20 Uhr erzählt der SDR vom „Schneider" zu Ulm ...

Eine komische Oper komponierte ein gewisser G. Pressel um des Schneiders von Ulm luftige Abenteuer. Verhöhnt und verlacht mußte Albrecht Ludwig Berblinger aufgeben, nachdem mit seinen hochfliegenden Plänen auch er selbst in das kühle Wasser der Donau gefallen war ...

Der Traum vom Fliegen flog ins Wasser

Verlacht zu werden – das war schon immer das Schicksal jener Zeitgenossen, deren wagemutiger Gedankenflug aus dem Heute ein Übermorgen machen wollte. Die Lacher aber vergaßen stets, daß jedes Heute einmal ein Vorgestern sein wird ... Und so erging es denn auch dem tapf'ren Schneiderlein Albrecht Ludwig Berblinger, der Anno 1821 zu Ulm an der Donau mit selbstgebastelten Schwingen den uralten Menschheitstraum vom Fliegen erfüllen wollte: Von den Gaffern und Zweiflern bestaunt, bestieg er festlich geschmückte Stufen, um in den blauen Himmel zu fliegen. Doch er purzelte schmählich ins Wasser, und die Ulmer hielten sich die Bäuche vor Lachen. Knapp 140 Jahre ist das her – und heute schicken wir uns an, zum Mond zu fliegen. Stimmt all das nicht nachdenklich? Und der Lacher über neue Pläne und Ideen werden immer weniger.

Vorgestern, als man 1821 schrieb, galten fliegerische Pläne noch als vermessen. Triumphierend zogen die Zweifler den „Schneider von Ulm" nach mißglücktem Start aus dem Fluß

Und heute faßt man es als selbstverständlich auf, daß der Mensch den Weltraum erobert, sich andere Planeten untertan macht. Knapp 140 Jahre ist der erste „Start" her

Die Welt auf kurzer Welle

BBC-Sendungen in Deutsch

Die Programme des deutschsprachigen Dienstes der BBC werden auf folgenden Kurzwellen ausgestrahlt: von 5.45 bis 6.15 Uhr auf 48,54 m (6195 kHz); von 6.45 bis 7.30 Uhr auf 48,53 m (6195 kHz), 42,02 m (7149 kHz); von 13.30 bis 14.00 Uhr auf 31,32 m (9580 kHz), 25,12 m (11 945 kHz), 19,51 m (15 375 kHz), 19,51 (15 375 kHz); von 19.45 bis 20.00 Uhr auf 42,19 m (7110 kHz), 30,82 m (9735 kHz); von 20.00 bis 22.15 Uhr auf 49,10 m (6110 kHz), 42,19 m (7110 kHz). Diese Sendungen auf Mittelwelle 232 m (1295 kHz) und auf UKW 87,6 MHz für Berlin bleiben weiterhin unverändert.

„Protestaufruf"

Täglich – ausgenommen freitags – sendet Radio Iran unter anderem auch in englischer Sprache von 21.45 Uhr bis Sendeschluß um 22.00 Uhr auf der Frequenz 7030 kHz = 42,67 m. Der Empfang ist sehr gut. Leider hat man sich noch immer nicht zur Wiederaufnahme deutschsprachiger Sendungen entschließen können. Möglicherweise hilft eine „Protestaktion" interessierter Hörerkreise. Entsprechende Zuschriften sind in französischer Sprache an Mr. N. Moinian, Directeur General du Departement Informations & Radio, Meidane Ark, Teheran/Iran, zu richten.

Europasendung aus Kuba

Auch der Rundfunk Kubas strahlt nun ein tägliches Europaprogramm aus: Es ist täglich ab 18.00 Uhr MEZ auf der Welle 13,87 m = 21 630 kHz zu hören. Der Empfang ist vor allem in den ersten beiden Stunden recht brauchbar. Es wird ausschließlich spanisch gesprochen. Die Ansage lautet wie folgt: „Aqui la onda corta experimental cubana . . .! – zu Deutsch: Hier ist der kubanische Kurzwellenversuchssender . . .!" Es handelt sich bei diesem Sender um eine Station von 100 kW Leistung. Damit verfügt Kuba über den stärksten Kurzwellensender Mittelamerikas überhaupt.

Andorra auf Wellen-Suche

Radio Andorra, das auf seiner „angestammten" Kurzwelle von 50,22 m = 5972 kHz praktisch völlig von starken Störsendern und europäischen Rundfunksendern überlagert wird, ist neuerdings in den Abendstunden auf der Welle 48,39 m = 6200 kHz sehr gut empfangen worden.

Djakarta: Wellenänderung

Die „Stimme Indonesiens" hat in ihrem Europadienst eine der beiden Wellen geändert. Statt der bisherigen Welle 31,30 m = 9585 kHz wird jetzt die Welle 30,40 m = 9865 kHz benutzt. Die zweite Welle (25,62 m = 11 710 kHz) im Europadienst blieb unverändert. Der Empfang ist auf beiden Wellen in der Zeit von 18.00 bis 21.00 Uhr MEZ relativ gut.

Radio Kongo im Tropenband

Radio Kongo, der Inlandsdienst der zur französischen „Communauté" gehörigen Kongorepublik, ist mit 25 kW Sendeleistung (die Sendestärke wurde erst kürzlich von 4 auf 25 kW erhöht) gegenwärtig besonders gut auf 4843 kHz = 61,95 m zu empfangen. Ab 21.00 Uhr MEZ Unterhaltungsmusik.

Bac

Der Griff nach der Frische . . .

Wie leicht macht es Ihnen doch Bac, den ganzen Tag über körperfrisch zu bleiben. Und wie beruhigend ist es, daß Bac Ihr Frische-Problem in idealer Weise löst; denn Sie finden im Bac-Sortiment stets das Präparat, das genau Ihren Wünschen entspricht.

Bac-Körperfrisch den ganzen Tag

Das moderne Bac-Spray-Deodorant ist ein Mittel der täglichen Körperpflege; denn es sorgt dafür, daß kein Körpergeruch entsteht, so daß Sie immer Frische ausstrahlen.

Bac-Spray-Deodorant in der eleganten Sprühdose, besonders bequem in der Anwendung DM 4,80

Auf jeden Fall Bac – der Griff nach der Frische.

Bac ist auch in Österreich, in der Schweiz und in vielen anderen Ländern erhältlich.

OLIVIN MODERNE KOSMETIK

BSP 61/1

Die neuen Arzberger-Modelle sind da!
Noch schöner, noch reichhaltiger ist jetzt das umfassende Angebot. Arzberger, das große Fachversandhaus zeigt in dem neuen, 250-seitigen Farbbildwerk eine auserlesene, gigantische Möbelschau. Anschauen in aller Ruhe zu Hause kostet Sie nichts.
Kleinwohnschrank 195,- Rate 13,-
Deshalb sollten Sie noch heute die Orig.-Stoffmustermappe und den herrlichen 250 seit. Großbildkatalog kostenlos anfordern
Arzberger KG Abt. H 429 (13b) Deutschlands großer Möbelversand Hersching

Brauchen Sie ein Fahrrad?
Wollen Sie ein rechtes Markenrad, lassen Sie sich doch eins schicken. Durch Versand direkt an Privat wird viel gespart, was Qualität, Aufmachung und Ausstattung zugute kommt. 10 Jahre Garantie, Sporträder mit 5 Gängen, mit denen Sie jedem „auf und davon" fahren . . . und Raten schon ab 2,– wöchentlich. Fordern Sie GRATIS den Katalog mit der Riesenauswahl!
Hans W. Müller, Abt. 68 N, Solingen-Ohligs

Transistor-Radios
für Urlaub und Reise
für Auto und Heim
beste Marken, große Auswahl z. B. Philips, Grundig, Akkord usw. Garantie, Umtauschrecht, kleinste Raten ab DM 11.- Anzahlung
Fordern Sie sofort unseren großen, bunten Bildkatalog gratis an.
Schutz-Versand Abt. B 87
Düsseldorf · Jan-Wellem-Platz 1 · Fach 7629
– Das Postkärtchen lohnt – Sie werden staunen –

10 Jahre jünger aussehen!
Ein Gesicht, frei von Pickeln, frei von anderen Unreinheiten, macht eine Frau sofort jünger, hübscher, sympathischer und begehrenswerter. Auch Ihre Haut kann straff, taufrisch und zart sein. Meine „Placenta-Schönheitsmilch" mit Schildkrötenöl und zahlreichen Vitaminen belebt und strafft die Haut und regeneriert müdes und verbrauchtes Hautgewebe. **Machen Sie einen Versuch auf meine Kosten!** Einfach den Bon auf eine Postkarte geklebt (oder im Umschlag) – ohne Geld – einsenden. Sie erhalten dann 1 Flacon im Werte von DM 7,50. Nur bei Zufriedenheit überweisen Sie den Betrag innerhalb 30 Tagen. Andernfalls geben Sie die angebrochene Packung am 20. Tage nach Erhalt zurück und der Versuch kostet Sie nichts. Bitte, Ihre **genaue Adresse** nicht vergessen! (Vorname ausschreiben.)
BON An Otto Blocherer, TAK 124, Augsburg 2. Schicken Sie mir wie angeboten – ohne Kosten für mich – 1 Flacon „Placenta-Schönheitsmilch" mit Rücksenderecht nach 20 Tagen.

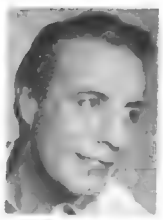
NEU! FORMA SCHNEIDERBÜSTE
komplett mit Blender
DM 17,50 erhältlich in 4 Größen
in allen Maßen verstellbar Oberweite, Taillenweite, Taillenlänge, Hüftweite etc. zusammensetzbar – auseinandernehmbar
Fordern Sie bitte Gratis-Prospekt
R. SCHOMACKER HAMBURG 24

EXTRA BLATT

Barbara Valentin

„Als Schlüsselfigur, die Barbara Valentin auf den Brettern der Münchener ‚Tribüne' in Roger Tambins Krimi ‚Der Trick' mit der Rolle einer attraktiven Witwe sein sollte, hat Barbara keineswegs das Tor zur großen Kunst geöffnet", meint der Münchener Kritiker Fritz Rumler. Dennoch dreht der amerikanische TV-Regisseur Alan Buckhans mit ihr für US-Bildschirme. Dies vielleicht nur, weil er Barbara heiraten will. Dabei hat die kesse Valentin schon den römischen Produzenten Gianni Fuchs und den Berliner „Eden-Saloon"-Besitzer Rolf Eden ausgeschlagen, der ebenfalls Filmambitionen hat ... Auch bei dem Mädchen aus Bruchsal scheint mittlerweile das Fernsehen interessanter geworden zu sein. Und damit haben halt bei ihr Telemänner Vorrang ...

•



Seine Scheu vor dem Fernsehen hat Altmeister Johannes Heesters inzwischen überwunden. „Joopie" wird in absehbarer Zeit, im SDR die zweite Folge seiner Show „Geh'n wir ins Maxim" drehen. Die TV-Arbeitsweise hat Johannes Heesters so begeistert, daß er seine Freunde aus der „alten deutschen Schlagerzeit" der dreißiger Jahre, die sich noch nicht zum Fernsehen bekannten, zum Bildschirm bekehren will ...

•

Ihre Koffer packte wieder einmal Mannequin-Star Susanne Erichsen (35), um in die USA zu fliegen. Es soll aber die letzte Reise der Ex-Miß Germany über den großen Teich sein: „Ich will mir bei dem dortigen Tempo nicht die Gesundheit ruinieren!" Falls jedoch ihr Vertrag mit dem US-Fernsehen zustande kommt, für das sie einen Mode-Film drehen soll, würde sie nochmals reisen. Auch Artur Brauners TV-Union will sie verpflichten. Susanne wartet vorerst ab.

•

Aus dem Bett geschreckt wurde der britische Generalpostmeister John Reginald Bevins: An die 100 Demonstranten hatten sich nachts vor seiner Wohnung in Peterborough eingefunden, um eine von 19 500 Personen unterzeichnete Beschwerde über die schlechten TV-Empfangsverhältnisse und das langweilige Programm zu überbringen. Polizei zerstreute die Empörten ...

Die oder keine!

Maria Sebaldts Fernsehtip für diese Woche

„Ich habe gar keinen Fernsehapparat – so fängt es erst mal an!", gesteht die muntere Maria Sebaldt, und ruft „Patsy", ihren braunen Pudelhund, zur Ordnung, weil er schon wieder am benachbarten Restauranttisch bettelt. „Das soll aber nicht heißen, daß ich nicht zur Fernsehgemeinde gehöre: Die Sendungen, die ich sehen will, suche ich mir ebenso heraus wie die Rollen, die ich vor der TV-Kamera spiele. Sage ich bei einer Sendung ‚Die oder keine!', dann besuche ich eine Freundin in der Nachbarschaft, um bei ihr zu ‚teleschmarotzen'. Und jetzt lachen Sie bitte nicht: Bestimmt besuche ich am Mittwoch um 18.55 Uhr meine Bildschirm-Gastgeberin, um mir das Endspiel um den Europa-Pokal anzusehen, das Rudi Michel, der gerade für Sie schreibt, kommentiert. Ich habe mich nie für Fußball interessiert, aber seit der aufregenden HSV–Barcelona-Angelegenheit hat's mich ehrlich gepackt. Jetzt möcht' ich es wissen!" Maria Sebaldt, Bühnen-, Film- und Fernsehdarstellerin, muß sich ihre Zeit vor dem Bildschirm ehrlich abknapsen. Im Juli wird sie unter der Regie von Hans Quest in einer sechsteiligen Kriminalserie des WDR-Fernsehens mitwirken. Und noch ein interessantes Angebot: Maria wird neben Lilli Palmer, Carlos Thompson und Martin Held in Franz Joseph Wilds erstem Kino-Film „Miß Cheneys Ende" mitspielen.

Donnerstag ist Premiere

Herzlichen Glückwunsch

all denen, die – vom Redaktionsvolontär bis zum Programmdirektor – unermüdlich mitgeholfen haben, daß das lang ersehnte Zweite Fernsehprogramm nun doch endlich über die Bildschirme flimmern kann. Herzlichen Glückwunsch aber auch allen unseren Lesern, die trotz des Fernsehstreits nie ihren Optimismus verloren haben und deshalb jetzt ein Gerät besitzen, daß ihnen die freie Auswahl ermöglicht. Premiere ist mit „Paganini". (Bild rechts)

Hier bitte abtrennen!

Wo empfängt man was?

Zahlen, die man sich merken sollte

Das Zweite Fernsehprogramm wird über den sogenannten UHF-Bereich ausgestrahlt und ist auf folgenden Kanälen zu empfangen: (Die Zahlen in Klammern nennen die jeweiligen Kanäle)

Baden-Württemberg (Süddeutscher Rundfunk und Südwestfunk): Freiburg-Kaiserstuhl (24); Heidelberg (26); Ravensburg (33); Rottweil (35); Stuttgart (23).

Bayern (Bayerischer Rundfunk): Augsburg (37); Hof (21); München (34); Nürnberg (36); Regensburg (26); Würzburg (25).

Bremen (Radio Bremen): Bremen (36).

Berlin (Sender Freies Berlin): Berlin (34).

Hamburg (Nordeutscher Rundfunk): Hamburg (29)

Hessen (Hessischer Rundfunk): Feldberg (24); Fulda (26); Kassel (33).

Niedersachsen (Norddeutscher Rundfunk): Cuxhaven (25); Hannover (34); Uelzen (37); Torfhaus (31).

Nordrhein-Westfalen (Westdeutscher Rundfunk): Aachen (37); Bielefeld (35); Bonn (26); Dortmund (29); Düsseldorf (27).

Rheinland-Pfalz (Südwestfunk): Feldberg/Taunus (24); Heidelberg (26).

Saarland (Saarländischer Rundfunk): Saarbrücken (37).

Schleswig-Holstein (Norddeutscher Rundfunk): Eutin (24); Kiel (35).

Kurz gesagt ...

In einem Starnberger Sanatorium überstand Heidi Brühl eine Mandeloperation ohne Komplikationen. Jetzt läßt sie sich in München-Gräfelfing vom Herrn Papa und ihrem sie stets begleitenden Frau Tantchen hegen und pflegen.

•

In die Endausscheidung der deutschen Schlagerfestspiele, die am 4. Juni in Baden-Baden stattfinden, sangen sich jetzt Lys Assia und Tony Sandler.

•

Interessantestes Kino-Filmprojekt für das kommende Jahr dürfte die Wiederverfilmung des 1939 gedrehten, und wohl erfolgreichsten Marika-Rökk-Films „Cora Terry" sein. Aber nicht Marika wird die Doppelrolle der braven und der bösartigen Schwester spielen, singen und tanzen, sondern Caterina Valente.

•

Bert Brechts „Das Leben des Galilei", gegenwärtig TV-Produktions-Kind von Gyula Trebitsch und dem NDR, wird in Atelierskreisen „Das Leben des Romylei" genannt. Denn Fritz Kortner spielt die Titelrolle ...

•

Auf eine „Goldene" scheint Billy Vaughns Platten-Hit „Wheels" zuzusteuern: In 20 Tagen wurden über 200 000 Schallplatten verkauft ...

BEITRAGSQUITTUNG

nach Tarif U 17½ Pf

n. Tarif ZF 20 Pf | n. Tarif ZU I 55 Pf

n. Tarif ZU 40 Pf | n. Tarif ZU II 70 Pf

Diese Quittung ist nur für die Versicherten in Verbindung mit dem Versichertenschein gültig. Den Versicherungsbeitrag für die Woche vom **28. Mai bis 3. Juni 1961** dankend erhalten

Württemb. Versicherungs-Verein aG. Stuttgart

RUNDFUNK

in dieser Woche

„Ein Tag wie sonst" nennt Heinrich Böll sein Hörspiel, in dem er die Problematik der Ehe durchleuchtet. – Der Angestellte Schneider erkennt eines Tages den großen Irrtum in seiner Ehe. Sei-

Heinrich Böll

ne Frau und er lebten bisher nebeneinander; jetzt betrachtet er plötzlich seine Frau so, wie sie gesehen werden muß, nämlich als Mensch, als Partner gemeinsamen Glücks und Leids. Beide Eheleute finden wieder zueinander. Zu hören: **Stuttgart Sonntag 17.00 Uhr**

„Musik unserer Zeit". Heute scheinen das Lied und die ihm verwandten Gattungen des Sologesangs auszusterben. – Unser Verhältnis zum Wort ist brüchig geworden Diese Sendung zeigt tröstlicherweise, daß sich auch heute noch Komponisten des Liedes annehmen. Sender **Stuttgart Montag 22.20 Uhr**

„Die fremde Dame" heißt ein heiteres Hörspiel nach Motiven von Max Gundermann. – Iwan Schabrin wähnt sich glücklich verheiratet, folgt aber nichtsdestoweniger den Spuren seiner Frau, weil er doch nicht so recht an ihre Treue glaubt. Endlich meint er ihren Liebhaber entdeckt zu haben, macht aber eine andere schreckliche Feststellung und verläßt schnell die Stätte seiner Niederlage. – Sie hören diese sehr originelle Komödie von dem Sender **Frankfurt Montag 20.00 Uhr**

„Die Flüchtende" ist ein Schauspiel des Italieners Ugo Betti, das die Frage nach der Schuld und das Ringen um Gerechtigkeit zum Inhalt hat. – Zwei Menschen fliehen über die Grenze, um ihrer Vergangenheit zu entrinnen, die sie schuldig werden ließ. Sie erfahren aber, daß man sich der

Maria Nicklisch

Schuld nicht entziehen kann, daß kein menschlicher Richter sie von ihrer Gewissensnot befreien kann. – Maria Nicklisch als Flüchtende. Von **Stuttgart Mittwoch 20.30 Uhr**

„Die Zauberflöte" wird von einem Mozart-Biographen mit folgenden Worten charakterisiert: „... lediglich ein phantastisches Spiel, zu

Josef Greindl

nichts anderem bestimmt, als ein Vorstadtpublikum zu unterhalten. Es ist davon ein bißchen, aber es ist etwas ganz anderes – dank Mozart. Die Zauberflöte entzückt ein Kind ebenso wie sie den Weisesten erhebt, den Erfahrensten zu Tränen rührt Nur dem lediglich „Gebildeten", dem Barbaren, sagt sie nichts." – Als Sarastro: Josef Greindl. Vom Sender **SWF II Donnerstag 16.30 Uhr**

„Wiener Café" – eine Operette von dem letzten Walzerkönig Robert Stolz. Die Geschichte, die sie erzählt, beginnt im Jahre 1683, als dem Polen Kolschitzky seine Tapferkeit im Kampf gegen die Türken mit der Lizenz für das erste Caféhaus belohnt wurde. Sie setzt sich – über die Epochen der Kaiserin Maria Theresia, und des Walzerkönigs Johann Strauß – fort bis in unsere Zeit. Von **Frankfurt Donnerstag 20.00**

Cole Porter kann für sich in Anspruch nehmen, einer neuen Kunstgattung den Weg in die Herzen der Musikfreunde geebnet zu haben: dem Musical. „Kiss me, Kate" trug dem Farmerssohn aus Indiana (USA) Weltruhm ein. Noch zwei andere Musicals Porters verzeichnen Aufführungsrekorde: „Cancan" und „Silk Stockings". – Wußten Sie übrigens schon, daß Cole Porter den bekannten Schlager „Begin the Beguine" komponiert hat? Zu hören in der Sendung von **Frankfurt II Freitag 20.00 Uhr**

Rita Streich, die zierliche und liebenswürdige Künstlerin, zählt heute zu den Koloratur-Sopranistinnen von internationalem Rang. Sie ist ein Gesangstar, der in allen führenden Opernhäusern auftritt. Liederreisen führten Sie durch den nordamerikanischen Kontinent, wo sie Triumph über Triumph errang. Im Fernsehen sahen wir sie kürzlich in Kulenkampffs Quiz als liebenswürdige Schiedsrichterin. – Von **Stuttgart II Samstag 21.15**

Rita Streich

FERNSEHEN

in dieser Woche

„Kinder finden eine Heimat" nennt Heribert Grüger einen Filmbericht, der sich mit den Problemen elternloser Kinder beschäftigt. In der Bundesrepublik gibt es heute über eine Million dieser bedauernswerten Geschöpfe, die ohne Liebe und Geborgenheit eines Elternhauses aufwachsen. Ein kleiner Teil von ihnen hat in dem SOS-Kinderdorf „Schwarzwald" in Sulzburg und dem von Christian Heinrich Zeller gegründeten Heim „Schloß Beuggen" ein Zuhause gefunden. Sie sehen den Bericht **am Sonntag um 11.30 Uhr**

„Wirbel um Irene" gibt es im Haus des Generaldirektors Peter Cirman. Seine Frau Vera macht ihm eine Szene; sie kann sich nämlich nicht erklären, warum man die mit dem Auto verunglückte, ohnmächtige Reni Romana gerade zu ihrem Mann gebracht hat. Sendung **am Sonntag um 16.00 Uhr**

Mai/Juni

Das will ich sehen

am . . . . . .

um . . . . . .

„Am Abend ins Odéon". Hinter den Kulissen des Fernseh-Varietés herrscht Aufruhrstimmung: Ein geheimnisvoller Orientale hat sich eingeschlichen, und wie ein Lauffeuer verbreitet sich das Gerücht, er wolle die Girltruppe abwerben. Auch der Artist Nino ist nicht gut auf den Ausländer zu sprechen. Nach Ninos Meinung kann man ihm nicht über den Weg trauen. Grund genug, den Fremden zu verdächtigen, er habe lange Finger gemacht. **Am Montag um 20.20 Uhr**

Gabriele Reissmüller

„Der Sonntagsausflug" der Familie Müller, Meier oder Schulze ist ein etwas zweifelhaftes Vergnügen. Zwar gelten für die Fahrt ins Grüne seit Generationen bewährte Spielregeln; doch schließen sie nicht aus, daß die Atempausen am Busen der Natur fast nie ohne Pannen „über die Bühne gehen". Sie bei der abendlichen Heimkehr einzugestehen, käme jedoch einem Verrat an der Sache gleich. Man übergeht sie und rüstet am Sonntag erneut zum Ausflug Ein Spiel mit G. Reissmüller. **Am Dienstag um 21.25 Uhr**

„Neue Heimat Übersee". USA heißt die zweite Station der Besuchsreise bei deutschen Auswanderern. USA, Land der unbegrenzten Möglichkeiten – damit verbindet sich für uns Daheimgebliebene die Geschichte vom Aufstieg des Tellerwäschers zum Millionär. Und diese Geschichte ist kein Auswanderer-Latein, sondern oft Wahrheit. Viele Tausend haben sie erlebt, wenn der Erfolg auch manchmal anders aussah als ein siebenstelliges Bankkonto. **Am Mittwoch um 21.05 Uhr**

„Die Zeit des Glücks" beginnt – nach einem sehr reizvollen Einfall des Autors Marcel Achard – im Juli 1939. In den folgenden Akten blendet diese Familienchronik immer weiter zurück, so daß die Personen ständig jünger werden. Emilie Lesparre feierte 1939 ihren 71. Geburtstag. Im Laufe der Handlung lernen die Zuschauer Emilies Geschichte kennen, die schon 1889 begann. Elfriede Kuzmany hat diese anspruchsvolle Rolle übernommen. Zu sehen **am Donerstag um 20.50 Uhr**

Elfriede Kuzmany

„Wem nützt das eigentlich", wenn in der ausländischen Presse immer wieder Bilder von uniformierten Deutschen zu sehen sind und wenn diese Fotos nicht etwa aus der Zeit des Dritten Reichs, sondern aus unseren Tagen stammen? Diese Frage stellt Jürgen Neven-du Mont in seinem Filmbericht. Zu sehen **am Freitag um 21.15 Uhr**

Jürgen Neven-du Mont

„Tosca", die schöne Sängerin, liebt den Maler Mario Cavaradossi, der durch eine politische Affäre von dem römischen Polizeichef Scarpia verhaftet und zum Tode verurteilt wurde. Um den Geliebten zu retten, gibt Tosca dem Polizeigewaltigen ein Liebesversprechen. Diese Gunst muß Scarpia mit dem Leben seines Gefangenen bezahlen: Mario soll nur zum Schein erschossen werden! Ohne zu ahnen, daß das Zugeständnis Scarpias nur Heuchelei ist und Cavaradossi doch hingerichtet werden soll, wird Tosca zur Rächerin dieses Betrugs. Sie ersticht den Polizeichef, als er sich ihr nähert. – **Am Samstag um 20.20 Uhr**

Wem soll man gratulieren?

Am 1. Juni ist es also soweit: Das Zweite Fernsehprogramm ist da. Verantwortlich werden die Rundfunkanstalten sein, die auch das Erste Programm gestalten. Eine Programmkonferenz (die bis auf eine Ausnahme mit den gleichen Mitgliedern besetzt wurde, wie die Konferenz, die das Erste zusammenstellt) und ein Koordinator, Dr. H. J. Lange (der das Zweite mit dem Ersten abstimmt), haben die Aufsicht. Verbreitet wird das Programm über die Sender der Deutschen Bundespost; nur der Bereich des SWF wird (außer in den Randzonen) nicht erfaßt. Die Zuschauer brauchen keine neuen oder erhöhten Gebühren zu zahlen.

Das Programm umfaßt täglich rund zwei Stunden. Man will sich ziemlich genau an diese Zeit halten. Es beginnt nach der Tagesschau; alle Anstalten sind daran beteiligt – etwa in dem Umfange, wie beim Ersten. Nach dem, was man hört, sieht es nicht so aus, als ob Anstalten häufig aus diesem gemeinsamen Zweiten Programm ausscheren wollen, um einen eigenen Beitrag einzufügen, der speziell auf ihre Zuschauer abgestimmt ist.

Soweit der Steckbrief des Zweiten Programms, alles andere muß sich einspielen und durch Leistung überzeugen.

Mit dem 1. Juni endet ein langer Streit. Es war schon vor Jahren, nicht zuletzt im Blick auf die Fernsehentwicklung in Großbritannien, gefordert worden, daß die deutschen Rundfunkanstalten ein Auswahlprogramm anbieten sollten. Sie sträubten sich lange gegenüber einem solchen Wunsch und fanden die verschiedensten Begründungen, weshalb es bei einem Programm bleiben solle. Erst als Wirtschaftskreise versuchten, ein Zweites Programm auf rein kommerzieller Basis aufzubauen, erst als der Bund sich anschickte, ein Zweites Programm zu organisieren, regte es sich auch bei den Anstalten. Der NDR preschte als erster vor und erklärte sich bereit, ab 1. Januar 1961 allein ein tägliches Zweites Programm von etwa zweistündiger Dauer zu senden – zur Mitwirkung lud er alle anderen Anstalten ein. (Es sagte schnell der Hessische Rundfunk zu.) Dann wurde seine Aktivität durch eine einstweilige Verfügung aus Karlsruhe stillgelegt und niemand rechnete eigentlich damit, daß die Anstalten für ihren Plan noch einmal grünes Licht bekämen. Dann kam der 28. Februar – und nun hätte man (entsprechend den Vorbereitungen) eigentlich zum 1. April senden können. Aber es klappte dann doch noch nicht.

Freuen wir uns, daß das Zweite Programm nun am 1. Juni kommt. Es hat erhebliche Anstrengungen gekostet, es zu verwirklichen! **HuS**

HÖREN UND SEHEN

erscheint wöchentlich im Heinrich Bauer-Verlag in Hamburg 1, Burchardstraße 11, Telefon: 32 15 61, Fernschreibanschrift: bauerverlag 021 2176

Chefredakteur: Peter Boccarius

Stellv. Chefredakteur (verantw. f. d. Inhalt): H. Blömer

Chef vom Dienst: Horst Rasch; Redaktion: Rolf Engel, Bianca Jahn, Cornelius Meffert, Christel Meier-Rolf, Elisabeth Rober

Verantwortlich für die Programme: Rolf Welter

Graphische Gestaltung: Klaus Wöhler

Anzeigenleitung: Leonhard Seiler

Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 17 gültig. Bezugsbedingungen: HÖREN UND SEHEN kostet im Einzelhandel 50 Pf. Im Abonnement bei Hauslieferung 50 Pf zuzüglich Zustellgebühr. Im Postbezug monatlich bei 4 bzw. 5 Heften 2,31 DM zuzüglich 9 Pf Zustellgebühr. In Österreich je Heft S. 4,–. Bestellungen nehmen der Verlag; die Geschäftsstellen, alle Buchhandlungen und jedes Postamt entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch. Für unverlangte Manuskript- und Fotoeinsendungen kann keine Haftung übernommen werden. Druck: Heinrich Bauer

So

28. Mai

NDR/WDR

(Wellenangabe siehe Montag)

5.57 Stationsansage
6.00 Spruch, Wetter
Anschließend: **Hafenkonzert**
7.45 Landfunk
7.55 Wasserstände
8.00 **Bach-Konzert**
8.45 Kirchl. Nachrichten
9.00 Nachrichten, Wetter
9.10 Wir sprechen zur Zone
9.15 **Froher Sonntagmorgen**
9.55 Programmvorschau
10.00 **Evangel.-lutherischer Gottesdienst**
11.00 **An den Küsten des Lichts**
5. Ein kleiner Kontinent
11.45 Seewetterbericht
Wasserstände
12.00 **Das Hamburger Rundfunkorchester**
13.00 Zeit, Nachr., Wetter
13.10 **Operettenkonzert**
14.00 **Kinderfunk**
14.30 **Malensonntag**
15.00 **Nachmittagskonzert**
16.30 **Tanztee**
17.15 **Sportberichte**
18.00 **Gedanken zur Zeit**
18.15 **Das Meisterwerk**
18.40 **Das Lied**
19.00 Nachrichten, Wetter
19.10 Sportmeldungen
19.30 **Das politische Forum**
Ein Gespräch der Parteien
20.00 **Aus Europa und Übersee**
1. Evergreens
2. Chansons aus Paris gesungen von Jacqueline Boyer, Sacha Distel und Edith Piaf
3. Spezialitäten für Spezialisten
4. Tagesschlager von hüben und drüben
21.45 Nachrichten, Wetter
21.55 Sportmeldungen
22.15 **The Skymasters**
Leitung: Bep Rowold
23.00 **Harald Banter mit der Media-Band**
23.15 **Von Melodie zu Melodie**
24.00 Nachrichten, Wetter
0.05 **Nachtkonzert**
1.00 Seewetterbericht
Anschließend: **Musik bis zum frühen Morgen**

WDR/UKW

7.00 Morgenlied, Wetter
7.05 Programm, anschl.: **Musikalisches Mosaik**
7.30 Herzlichen Glückwunsch
8.00 **Das Morgenlob**
Evangelische Andacht
8.30 Nachrichten, Wetter
8.35 **Frühkonzert**
9.30 **Rabindranath Tagore** zum 100. Geburtstag
10.00 **Unterhaltungskonzert**
11.00 **Schöne Stimmen — schöne Weisen**
11.30 **Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy**
12.00 **Internationaler Frühschoppen**
12.40 Nachrichten, Wetter
12.45 **Musik von hüben und drüben I**
13.15 **Einmal Kamerun und zurück**
Stadt und Hafen Duala
13.30 **Musik von hüben und drüben II**
14.00 **Orchester H. Bund**
14.30 **Kinderfunk**
15.00 **Berühmte Solisten**
15.45 **Sport und Musik**
17.15 **Musik für dich**
18.00 **Hermann Hagestedt mit seinem Orchester**
18.45 **Halten die Völker Stand?**
19.00 **Solistenkonzert**
19.30 Zwischen Rhein und Weser
19.55 Sportmeldungen
20.00 Nachrichten, Wetter
20.10 Von Woche zu Woche
20.20 **Amerikanische Volkslieder**
21.05 **Zehn Gerechte in der Stadt . . .**
Ein Hörbild nach dem Buch „Oktober 43"
Von Aage Bertelsen
Man.: J. W. Reifenrath
21.30 **Abendkonzert**
23.00 Nachrichten, Wetter
23.05 Sportmeldungen
23.15 **Serenade**
24.00 **Tanzmusik**
1.00 Programmvorschau
Anschl.: Sendeschluß

München

HOLLAND IN MÜNCHEN

6.00 Morgengruß, Wetter
6.10 **Kleine Morgenmusik**
6.50 Programmvorschau
7.00 Nachrichten
7.05 **Für Frühaufsteher**
7.30 Blick über den Zaun
7.45 Morgenfeier der freireligiösen Gemeinde
8.00 Nachrichten
8.05 **Leicht beschwingt**
9.00 Nachrichten
9.05 **Diese unsere Welt**
9.35 **Schlumperliedla und Volkstänze**
10.00 **Kathol. Morgenfeier**
10.30 **Evang. Morgenfeier**
11.00 **Musikalische Matinee**
12.00 Zwölfuhrläuten
12.05 **Flughafenkonzert**
13.00 Nachrichten
14.00 **Für Buben und Mädchen**
„Weiße Indianer"
14.30 **Fröhlicher Sonntagsausflug**
mit Emil Vierlinger und leichter Musik
16.00 **Sonntag um vier**
17.25 Schaltpause
17.30 **Sport und Musik**
19.00 Betthupferl
19.05 **Gute Fahrt!**
Musik und Plaudereien fürs Autoradio
19.45 Nachrichten
19.55 Sport in Kürze
20.00 **„Die kluge Wienerin"**
Ein Musical von Juan Delgada und Hugo Wiener
22.00 Nachrichten
22.05 **Humor aus Holland**
22.25 **Das Filmalbum**
Stars und Schlager
23.00 **Tanzmusik**
24.00 Nachrichten
0.05 **Ganz unter uns**
bei leichter Musik
Nur über München 800 kHz:
1.05—5.20 **Musik bis zum frühen Morgen**
(Vom NDR)

München II

6.00—7.05 wie I. Progr.
7.05 **Frohe Klänge**
7.30 **Alte Kammermusik**
8.00 **Katholische Welt**
Eine kirchl. Zeitchronik
8.30 **Evang. Botschaft**
Kirchliche Arbeit in Holland
9.00 **Bach-Konzert**
9.45 Der Spaziergang
Ein Reisebrief aus der Schweiz
Von Wilhelm Heinse
10.00 **Melodien in Dur und Moll**
11.00 **Dreimal Bayern**
12.00 Zwölfuhrläuten
12.05 Nachrichten
12.10 **Volksmusik**
12.30 Das offene Fenster
Ann Salomonson: Das geistige Leben im „Delta"
12.45 **Musikalisches Tainikonfukt**
13.30 **Für Kinder**
14.00 **Kleine Melodie für dich**
14.45 **Zum „Tag des Liedes"**
singen Chöre des Deutschen Sängerbundes aus Oberbayern, Niederbayern, Schwaben und Oberpfalz
Verbindende Worte spricht Prof. Dr. Erich Valentin
15.30 Aus der Brieflade meines Urgroßvaters
16.00 **Musik von Schubert**
Sonatine D-dur für Violine und Klavier, op. 137 Nr. 1
16.15 Sport am Sonntag
17.00 **Deutsches Mozart-Fest 1961 Augsburg**
W. A. Mozart: Ave verum, KV. 618 — Messe c-moll, KV. 427
(Übertragung aus der Studienkirche Dillingen)
18.20 **Land und Leute**
Der Bauer im Austrag
Ein Hörbild von Fritz Meingast
19.00 Nachrichten
19.05 **Sonntagskonzert**
mit Hertha Töpper, Anton Dermota, den Regensburger Domspatzen unter Leitg. von Hans Schrems und dem Rundfunkorchester, Dirigent: Kurt Eichhorn
Zusammenstellung: Alfred Schröter
(Aufnahme aus dem Deutschen Museum in München)
21.00 Nachrichten
21.05 **Reise gegen die Zeit**
Das alte und das neue Märchen Afrika
2. Haussaland
21.50 **In eigener Sache**
Acht Rundfunk-Tanzorchester bringen die besten Aufnahmen ihrer Mai-Produktion
22.40 Sportquerschnitt
23.00 Nachrichten
23.05 **Notturno musicale**
24.00—1.00 wie I. Progr.

Stuttgart

5.56 Choral, Spruch
6.00 **Hamburger Hafenkonzert**
6.55 Programmhinweise
7.00 Morgenandacht der Methodistenkirche
7.10 **Froher Klang**
7.45 Sonntagsfeier der freireligiösen Landesgemeinde
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 Landfunk
mit Volksmusik
Vom bäuerlichen Erbrecht
8.30 **Kathol. Morgenfeier**
Pfarrer H. Frietsch
8.50 Kirchl. Nachrichten
9.00 **Evangel. Morgenfeier**
Pfarrer Helmut Class
9.20 **Stimmen der Meister**
Beethoven: Trio für Klavier, Violine und Cello c-moll op. 1 Nr. 3
10.00 **Lebendige Wissenschaft**
Der Verkehr als volkswirtschaftliches Problem
10.30 **Festliche Kirchenmusik**
Franck: Piece heroique für Orgel. G. Verdi: „Tedeum" für Chor und Orchester
10.55 Programmhinweise
11.00 **Am Sonntag um elf**
12.30 Nachrichten, Wetter
12.40 Streiflichter aus Amerika
Anschl.: Glückwünsche
13.00 **Chorgesang**
13.20 **„Der Schneider von Ulm"**
Ein Hörspiel von Paul Wanner
(Siehe auch Seite 20)
14.00 **Deutsche Volksweisen**
14.30 **Kinderfunk**
„Des Schwalbenkönigs Lohn"
15.00 **Wie es euch gefällt**
Ein vergnügter Nachmittag mit leichter Musik
16.30 **Sport am Sonntag**
Lotto- und Totoergebnisse
17.00 **„Ein Tag wie sonst"**
Ein Hörspiel von Heinr. Böll
Regie: Otto Kurth
17.45 **Richard-Strauß-Konzert**
Sonate F-dur op. 6 — Streichsextett aus „Capriccio"
18.30 **Sport am Sonntag**
Lotto- und Totoergebnisse
19.00 **Schöne Stimmen**
Anita Cerquetti (Sopran), Césare Siepi (Baß)
Bellini: „Norma": Keusche Göttin in silbernem Glanze. Gomez: „Salvator Rosa": Di sposo, si padre de gioie serene. G. Verdi: „Aida": Nilarie der Aida; „Don Carlos": Sie hat mich nie geliebt
19.30 Nachr., Wetter, Sport
19.45 Aus Zeit und Welt
20.00 **Konzert**
des Südfunk-Sinfonieorch.
Leitung: Hans Müller-Kray
Solist: Walter Gerhardt (Bratsche)
Hindemith: „Der Schwanendreher": Konzert nach alten Volksliedern für Bratsche und kleines Orchester. Dvorak: Sinfonie e-moll „Aus der Neuen Welt"
21.15 Literatur-Revue
21.30 **Meister des Klavierspiels: Rudolf Firkusny**
Scarlatti: Drei Sonaten. Janacek: Im Nebel
22.00 Nachr., Wetter, Sport
22.30 **The Skymasters**
Leitung: Bep Rowold
(Vom WDR)
23.00 **Harald Banter mit seiner Media-Band**
(Vom WDR)
23.15 **Von Melodie zu Melodie**
(Vom WDR)
24.00 Nachrichten
0.10—1.10 **Heiter klingt der Sonntag aus**

Stuttgart II

5.56—8.05 wie I. Progr.
8.05 **Hafenkonzert**
aus Karlsruhe u. Stuttgart
9.20 **Auf der Suche nach Deutschland**
Begegnungen des französischen Geistes mit der Welt der Deutschen
1. Eine Bresche
Manuskript: Ruth Henry-Conrads
10.00 Nachrichten, Wetter
10.05 **Konzert**
Weber: Oberon-Ouvertüre. Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-dur
11.00 Streit um die richtige Theologie
Von Horst Bannach
11.30 **Geistliche Musik**
Raphael: Das Glaubensbekenntnis deutsch und lateinisch. Bach: Präludium und Fuge c-moll
12.00 **Internationaler Frühschoppen**
(Vom WDR)
Anschl.: Musikalisches Zwischenspiel
13.00 Nachrichten, Wetter
13.10 **Musik nach Tisch**
(Aus München)
14.00 **Allerlei von zwei bis drei**
Am Flügel: Horst Jankowski
15.00 **Niccolo Jommelli**
Ein kleines Komponisten-Porträt
Manuskript: W. Jarius
16.00 Sportfunk
16.05 **Marokko**
Ein Zeitfunkbericht von Wolfgang Pfeiffer
16.30 **Zum Tag des Liedes**
Volksliedsingen
mit Gustav Wirsching
17.00 **Sport und Musik**
18.05 Sportecho
18.30 **Unvergängliche Musik**
Reger: Klarinettenquintett A-dur op. 146
19.15 **Aus Wissenschaft und Technik**
Die Lichtsteuerung der Pflanzen
19.30 **Jazz**
mit dem Orchester Erwin Lehn
20.00 Nachrichten, Wetter
20.10 Sporttelegramm
20.15 **Theater! Theater!**
Fritz Rémond plaudert
21.00 **Europ. Harmonika-Volksmusikfest**
(Ausschnitte aus dem Schlußkonzert in der Halle 4 auf dem Stuttgarter Killesberg)
Südfunk - Unterhaltungsorchester, Leitung: Heinz Schröder; Lolita; Fred Bertelmann; Hubert Deuringer; das Trio Herold; d. Elektronium-Ensemble; Werner Niehues; Werner Veidt u. a.
22.00 **Jacques et Jacqueline**
Für Freunde der französ. Sprache
22.20 **Für Kenner und Liebhaber**
Das Ballett des Bolschoi-Theaters
Eine Sendung von Radio Moskau
23.00 Nachrichten, Wetter
23.10 Wochenpresseschau
23.25 Sportstenogramm
23.45 **Klaviermusik**
Julius Bassler spielt
24.00—0.10 Nachrichten

DLW

Deutscher Langwellensender

16.00 Ansage, Nachrichten
16.10 **Blasmusik**
16.30 **Lustige Musikanten**
Die Egerländer Musikanten, Leitung: Ernst Mosch; die Falkenauer Jagerbuam; das Zillertaler Jodler-Trio Mayrhofen
17.00 Nachrichten
17.05 **Tanztee**
18.00 Nachrichten
18.05 **Der aktuelle Plattenteller**
19.00 **Kirchenfunk**
19.30 Nachrichten
19.45 **Operettenmelodien von Franz Lehar**
„Zigeunerliebe": Ouvertüre — „Das Land des Lächelns": Dein ist mein ganzes Herz — „Paganini": Liebe, du Himmel auf Erden — „Das Land des Lächelns": Meine Liebe, deine Liebe — „Der Graf von Luxemburg": Walzer — „Die lustige Witwe": Melodienfolge
Brigitte Mira, A. Schlemm, Liselotte Schmidt, Anton Dermota, Harry Friedauer, Johannes Heesters, Richard Holm, die Singgemeinschaft Rudolf Lamy, das Rundfunkorchester, Leitung: Wolfgang Friebe und W. Schmidt-Boelcke
20.35 **Harfenspiel**
Menuett aus der Es-dur-Sinfonie (Mozart). Courante (Händel). Malaguena (Lecuona)
Jonny Teupen (Harfe)
20.45 **Klänge und Farben**
Interessantes von Orchester, Ensembles u. Chören
22.00 Nachrichten
22.10 **Musik von J. Haydn**
Cassation in Es „Eine kleine Abendmusik"
22.30 **Musik von Mozart**
Konzert für Klavier und Orchester c-moll KV. 491
Robert Casadesus (Klavier)
23.00 Nachrichten
23.05 **Swing-Serenade**
23.55 Zeitsignal
24.00 Sendeschluß

AFN-Programm
siehe Seite 38

Saarbrücken

6.30 Deutscher Sängergruß
6.33 **Musik am Morgen I**
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 **Musik am Morgen II**
8.00 Nachrichten, Wetter
8.15 **Kinderchöre singen**
8.30 Für den Landwirt
9.00 **Bach-Konzert**
Kantate Nr. 1 „Wie schön leuchtet der Morgenstern" — Ouvertüre aus d. Suite Nr. 3 D-dur
9.30 **Evang. Gottesdienst**
aus der Stadtkirche Homburg
Dekan Friedrich Dauber
10.30 **Musik von Mozart**
11.00 **Das Tagebuch des Gustav Regler**
Neue Folge
11.30 **Promenadenkonzert**
13.00 Zeit, Nachr., Wetter
13.15 **Mittagskonzert**
Ketelby: Chal-Romano, Mackeben: Münchner Geschichten. Crenz: Manhattan-Capriccio. Troniarsky: Wienerisches Intermezzo. Augustin: Drei tänzerische Impressionen. Yvaice: Spleen. Ahl: Per Expreß
14.00 **Kinderstunde**
„Der undankbare Tiger"
14.30 **Klaviermusik**
von Schumann und Britten
15.00 **Unser Sonntagnachmittag**
Wir gratulieren — Tanzmusik — Sport
17.15 **An den Küsten des Lichts**
Variationen über das Thema Aegeis
1. Das Meer der Meere
Von Peter Bamm
17.45 **Chorkonzert**
Zum Tage des deutschen Liedes
18.15 Südwest-Sport
18.30 **Musik zur Dämmerstunde**
19.00 Echo der Woche
19.30 Nachrichten, Wetter
19.40 Sport vom Sonntag
20.00 **Leg doch mal 'ne Platte auf**
Eine gutgelaunte Abendunterhaltung
mit Ursula aus Paris
22.00 Nachrichten, Wetter
22.10 **Sportübersicht**
22.30 Philatelistische Neuigkeiten
22.40 **Bunte Drehscheibe**
1. Heitere Noten — auch zum Tanzen
2. Kleines Rendezvous mit Aufnahmen von vorgestern
Willi Forst, Max Schmeling, Rosita Serrano und die Kapelle Oskar Joost
3. Leise Weisen für Verliebte
24.00—0.05 Nachrichten

UKW Saarbrücken

6.30—8.15 wie I. Progr.
8.15 **Katholische theologische Literatur**
8.30 **Maria Maienkönigin**
9.00 **Die Welt der Symbole**
3. Jedes Kraut ein Stern
9.30 **Der bunte Teller**
10.30 Echo der Woche
11.00 8. Jugendkonzert
Ibert: Escales. Driessler: Klavierkonzert. P. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 5 e-moll op. 64
13.00 Nachrichten, Wetter
13.10 **Volksweisen**
aus dem Saarland
14.00 wie I. Programm
15.00 Die Kunst der Konquistatoren
Von Heinz Dieckmann
15.15 **Leichte Kost**
16.25 „Zuletzt kommt der Rabe"
Von Italo Calvino
16.45 **Lieder und Klaviersätze**
17.15 Sport und Musik
17.45 **Ein Jahr geht über das Land**
Volkstumsabend zum sudetendeutschen Tag in Köln
(Aufnahme des WDR)
19.30 Nachrichten, Wetter
19.40 Sport vom Sonntag
20.00 **Französische Musik**
Berlioz: „König Lear": Ouvertüre. Saint-Saens: Klavierkonzert in g-moll Nr. 2. Messiaen: „L'Ascension" vier sinfonische Meditationen
21.00 **Musik für Kammerorchester**
Janacek: Adagio aus der „Suite für Streichorchester". Grieg: „Aus Holbergs Zeit", Suite op. 40. Sibelius: Canzonetta für Streichorchester. Tschaikowsky: Serenade für Streichorchester
22.00—0.05 wie I. Progr.

Frankfurt

5.00 Nachrichten, Wetter
Anschließend: **Musik zum frühen Morgen**
5.50 Musikal. Intermezzo
6.00 Nachrichten, Wetter
6.05 **Hafenkonzert aus Hamburg**
6.30 Wetter
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 **Volkstümliches Frühkonzert**
7.30 Wetter
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 Programmhinweise
8.10 Wasserstände
8.15 **Kathol. Morgenfeier**
Pfarrer Alois Staph
8.45 Religiöses Leben
9.00 **Evang. Morgenfeier**
Pfarrer Fritz Creta
9.30 **Nähe des Geliebten**
Gedichte des späten Goethe
10.00 **Kleines Konzert**
10.30 **Hessische Chöre singen**
11.00 **Heitere Welt der Bühne**
1. Aus Opern:
Ouvertüre zu „Wenn ich König wär" (A. Adam). In den Garten leise, leise, aus „Don Pasquale" (G. Donizetti). Frag' ich mein beklommnes Herz, aus „Der Barbier von Sevilla", Marsch und Fandango aus „Figaros Hochzeit" (Mozart). Vater, Mutter, Schwestern, Brüder, aus „Undine" (A. Lortzing). Kommt ein schlanker Bursch gegangen und Wir winden dir den Jungfernkranz, aus „Der Freischütz" (C. M. von Weber). Ballettszenen aus „Kassva" (Delibes). Ballade vom Räuber Babinsky, aus „Schwanda, der Dudelsackpfeifer" (J. Weinberger). Narrentanz (Rimskv-Korssakow)
2. Aus Operetten:
Ouvertüre zu „Der Zigeunerbaron" (J. Strauß). Kommt herbei, lauscht der reizenden Schönen, aus „Don Cesar" (Dellinger). Pariser Konfetti (Offenbach). Heiße, lustig, jetzt bin ich da, aus „Die Glocken von Corneville" (Planquette). Hereinspaziert, aus „Der Schätzmeister" (Ziehrer). Wie mein Ahnl zwanzig Jahr, aus „Der Vogelhändler" (Zeller). Nützet die Zeit, aus „Die Jagd nach dem Glück" (Suppé). Ouvertüre zu „Jolanthe" (A. Sullivan)
12.30 Für Stadt und Land mit Heiner und Philipp
12.40 Hessenrundschau
12.50 Nachrichten, Wetter
13.00 **Musik nach Tisch**
13.30 Der gemeinsame Weg
13.45 **Frauenfunk**
Gerüchte und Klatsch — juristisch gesehen
14.00 **Für Kinder**
Acht helle Köpfe
14.30 **Fröhliches Musizieren**
mit einem Frankfurter Sing- und Spielkreis
15.00 **In diesen Tagen**
15.30 **Rendezvous mit Musik**
Platten aus aller Welt
17.00 Sportergebnisse
17.28 Lottoergebnisse
17.30 **Brahms-Konzert**
Konzert für Violine und Orchester D-dur, op. 77
David Oistrach (Violine)
18.15 Das Buch der Woche
18.30 Die Sportrundschau
19.00 **Guten Abend, liebe Hörer!**
19.30 Hessenrundschau
19.40 Nachrichten, Wetter
19.50 Vom Geist der Zeit
Kulturpolit. Betrachtung

20⁰⁰ Sing mir das Lied noch einmal

Eine bunte Revue

mit beliebten Melodien, Solisten und Orchestern der zwanziger, dreißiger und vierziger Jahre

Diesmal mit Aufnahmen von Dajos Bela und Marek Weber mit ihren Orchestern und ihren Stars

21.00 **Sinfoniekonzert**
Mozart: Adagio u. Fuge c-moll. Bruckner: 6. Sinfonie A-dur (Originalfassung)
22.00 Nachrichten, Wetter
22.05 Sportberichte zum Wochenende
22.30 **Zum Tanzen und Träumen**
1. Beschwingter Auftakt
2. Das Eldorado-Orchester unter Leitung von Hans Schepior
3. „Das Land des Lächelns", Melodien aus Franz Lehars Operette
4. Treffpunkt Musikbox
24.00 Nachrichten
Nur für 505,8 m, 593 kHz:
0.10—5.50 **Musik bis zum frühen Morgen**
(Vom NDR)

Frankfurt II

5.00—7.05 wie I. Progr.
7.05 **Orgelmusik**
7.30 **Musik von L. Spohr**
Klaviertrio in a-moll, op. 124
8.00—8.15 wie I. Progr.
8.15 **Sonntagmorgen — ohne Sorgen**
10.00 **Verwaltete Welt**
10.30 **Konzertante Musik**
Schibler: Lyrisches Konzert für Flöte und Orchester. Reutter: „Prozession" für Cello und Orchester. Respighi: Tokkata für Klavier und Orchester
11.30 **Bach-Kantate**
„Sei Lob und Ehr' dem höchsten Gut"
12.00 **Geistliche Ansprache**
Das neue Verständnis vom Sinn der Konfirmation
Von Prof. Dr. Niebergall
12.30 **Musik zum Mittag**
13.00 Für Stadt und Land mit Heiner und Philipp
13.10 Hessenrundschau
13.20 Nachrichten, Wetter
13.30 **Musik von Duparc und Franck**
H. Duparc: Zwei Lieder: Elegie — L'Invitation au voyage. C. Franck: Prélude, Aria und Finale
14.00 **Lebendiges Wissen**
Die Jagd mit dem Falken
14.15 **Was ihr wollt!**
Aus Oper und Sinfonie
15.30 **Sport und Musik**
17.15 Urlaub mit der Freundin?
Vorsicht vor Vorbildern
17.30 **Leichte Musik am Nachmittag**
Dazwischen 18.00 Stimmen der Heimat
Schnick-Schnack
Lustiges aus Frankfurt u. Sachsenhausen
19.00 Nachrichten, Wetter
19.05 In diesen Tagen
19.35 **Eine kleine Melodie**

20⁰⁰ Opernkonzert

1. A. Boito: „Mefistofele": Prolog des Mefisto (Cesare Siepi) - Gretchens Tod (Renata Tebaldi, Mario del Monaco, Cesare Siepi). 2. G. Donizetti: „Lucia di Lammermoor": Arie des Edgar: „Dies Herz, das heiß und treu geliebt" (Mario del Monaco). 3. A. Thomas: „Hamlet": Wahnsinnsarie der Ophelia (Mado Robin). 4. V. Bellini: „Die Nachtwandlerin": Arie des Alexis „Ich seh euch wieder teure Fluren (Rafaele Arié) - Szene und Kavatine der Amina „Come per me sereno" (Graziella Sciutti). 5. J. Massenet: „Thais": Intermezzo. 6. G. Meyerbeer: „Dinorah": Schattengesang (Maria Callas)

21.00 **Schöne blaue Donau — einmal spanisch**
Eine Sendung von und mit Dr. Kurt Pahlen
21.30 Hessenrundschau
Nachrichten, Wetter
21.45 **Gestalten der Weltliteratur**
von Marie Luise Kaschnitz
2. Sendung: Werther und Mignon
22.15 **Orchesterkonzert**
Papajoannou: Konzert für Orchester. K. Szymanowski: Sinfonia concertante für Klavier und Orchester Ludw. Hoffmann (Klavier) und das Sinfonieorchester d. Hessischen Rundfunks, Leitung: Th. Vavajannis und Witold Rowicki
23.00—24.00 wie I. Progr.

Südwestfunk

6.50 Zum Tag des Herrn
7.00 Nachrichten, Wetter
7.15 **Morgenkonzert**
7.55 Wasserstände
8.00 Nachrichten
8.05 Zeitschriftenschau
8.15 **Klaviermusik**
Rossini: Vier Stücke aus „Les Riens"
8.30 **Evang. Morgenfeier**
Oberkirchenrat Dr. Manfred Müller
9.00 Christl. Nachrichten
9.15 **Kathol. Morgenfeier**
Dozent Dr. Bruno Dreher
9.45 **Schubert-Konzert**
Streichquartett in G-dur op. 161
Amadeus-Quartett
10.30 **Die Aula**
Psychologie des Unterbewußtseins
I. Die Fehlhandlung
Prof. Albert Wellek
11.00 **Unterhaltungskonzert**
Holzbauer: Ouvertüre zu „Günther von Schwarzburg". A. Adam: Bravour-Variationen üb. ein Thema von Mozart. Tschaikowsky: Dornröschen, Ballettsuite. F. Liszt: Spanische Rhapsodie. Sczuka: Tanzfantasie. Köper: Fiesta. Kochan: Capriccio. Walberg: Gopak
12.15 Für den Bauern
12.30 **Chorgesang**
12.45 Nachrichten, Wetter
13.00 Postfach 100
13.10 **Mittagskonzert**
Haydn: Sinfonie Nr. 100 G-dur. Tartini: Concerto Nr. 58 F-dur. Bach: Konzert d-moll für drei Klaviere und Streicher. G. Mahler: Drei Lieder. Rob. Schumann: Sinfonie Nr. 4 d-moll
14.45 In der Dichtermühle
Zwei Feuilletons von Otto Rombach
15.00 **Kinderfunk**
„Echo auf Reisen"
Ein Funkspiel von Friedrich Feld
15.30 **Was euch gefällt**
1. Ouvertüre zu „Alessandro Stradella" von Fr. v. Flotow
2. „Ein Walzertraum" Melodien aus der Operette von Oscar Straus
3. Melodien von der Pußta
4. Lizzi Waldmüller singt aus dem Tonfilm „Ein Walzer mit dir"
5. Kleines Piano-Porträt: Friedrich Schröder
6. Grüße vom Bodensee
7. Königskinder Walzer von Hanns Löhr
8. Schlager-Finale
16.58 Lottozahlen
17.00 Das Buch der Woche
Otto Flake: „Es wird Abend"
17.15 **Jazz-Intermezzo**
Miles Davis spielt Flamenco-Musik
17.45 Die Sportreportage
18.15 Lokaler Sport
18.30 Kl. Zwischenspiel
18.40 Kulturpolitische Betrachtungen
18.50 **Unsere Abendmusik**
mit Liedern und Weisen zum Mai
19.40 Tribüne der Zeit

20.00 **Orchesterkonzert**

Igor Strawinsky: Pulcinella (Orchestre de la Suisse Romande, Leitung: Ernest Ansermet). Franz Schubert: Sinfonie Nr. 9 C-dur (Royal Philharmonic Orchestra London, Leitung: Rafael Kubelik)

21.15 **Wolfg. Preiss liest:** „Das Mädchen Monika" Erzählung von G. Britting
21.45 **Klaviermusik**
Schumann: Zwölf Stücke aus „Album für die Jugend"
Gerhard Puchelt
22.00 Nachrichten, Wetter
22.10 Sportberichte
22.40 **Tanzmusik für Verliebte**
24.00 Nachrichten
0.10 **Heiter klingt der Sonntag aus** (Vom Südd. Rundfunk)
1.10 Sendeschluß
Rheinsender:
1.10—5.40 **Musik bis zum frühen Morgen** (Vom NDR)

Südwestfunk II

6.50—7.15 wie I. Progr.
7.15 **Lokalsendungen**
Freiburg: Morgenkonzert
Tübingen: Unser Morgengruß
Rheinland-Pfalz: Musik alter Meister
8.15 Gibt es zu wenig Spannung?
Ernst Wilh. Eschmann
8.30 **Einen freundlichen Sonntagmorgen** wünschen wir mit beliebten Melodien
10.00 Nachrichten, Wetter
10.05 Zeitschriftenschau
10.15 **Das SWF-Orchester**
Leitung: Hans Rosbaud, Ernest Bour
Mozart: Konzert in C-dur für Oboe und Orchester KV. 314. F. Mendelssohn-Bartholdy: Sinfonie Nr. 3 a-moll
11.15 Kathol. Ansprache von Prof. Dr. Thomas Sartory
11.30 Christl. Nachrichten
11.45 Evangel. Ansprache von Prof. D. Otto Weber
12.00 **Lokalsendungen**
Freiburg: Zwölfuhrläuten — Zum 80. Geburtstag von Kardinal Bea — Kleines Tischkonzert
Tübingen: Zwischen Alb und Bodensee — Reportagen und Berichte
Rheinland-Pfalz: Glockenspiel (Solistenkonzert) — Glückwünsche — Zum „Tag des Liedes"
13.00 **Musik nach Tisch**
Ein fröhliches Kunterbunt
14.45 Nachrichten, Wetter
15.00 **Unterhaltungsmusik**
Clewing: Alle Tage ist kein Sonntag. Ruh: Wir wolle uns wieder vertrage. V. Panzutti: Die Schwarzwalduhr. Kochan: Postillon-Walzer. Wagner: Alles im Leben braucht seine Zeit — Es liegt eine Krone im tiefen Rhein. Weingartner: Liebesfeier
15.30 **Sport und Musik**
17.30 **Erzählung der Woche**
Elisabeth Spornitz: „Das Klassentreffen"
17.50 **Kammermusik**
Isaac Albeniz: „Legende" für Gitarre. J. Turina: „Poema", Liedzyklus. C. Santoro: 3. Streichquartett
18.30 **Lokalsendungen**
Freiburg: Sportrevue — Zürich und sein Stadttheater
Tübingen: Sportfunk — „Der Monarch", Funknovelle von Wolfgang Müller, Tübingen
Rheinl.-Pfalz: Verbandsorchester Saarburg, Mandolinenverein „Lahnperle" Limburg — Sportreportagen
19.45 **Musikal. Kurzweil**
20.00 Nachrichten, Wetter Lottozahlen

20.10 **Im Rhythmus der Freude**

Am Mikrophon: Hans Hellhoff

Dazwischen: 21.00—21.15 **„Un espresso, prego"** Kleiner italienischer Sprach- und Reiseführer

22.00 Nachrichten, Wetter
22.10 Tribüne der Zeit
22.25 **Klaviermusik**
Smetana: Vier Polkas
Stefan Askenase
22.40 **Lyrik der Zeit**
„Nachmittag eines Fauns" Edwin Maria Landau interpretiert Stéphan Mallarmé
23.00 **Nachtkonzert**
Bela Bartok: Tanzsuite
Londoner Philharmonisches Orchester, Leitg.: Georg Solti
D. Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 5
St.-Louis-Sinfonieorchester, Leitung: Vladimir Golschmann
24.00—1.10 wie I. Progr.

FERNSEHEN

So
28. Mai

Vom Südwestfunk:

11.30 **Kinder finden eine Heimat**

Eine brennende Frage und ihre Lösungen
Manuskript und Regie: Heribert Grüger
Kamera: Gert Süss
(Siehe Vorschau Seite 23)

Vom Westdeutschen Rundfunk:

12.00 **Der internationale Frühschoppen**

mit 6 Journalisten aus 5 Ländern
Gastgeber: Werner Höfer

Anschließend: **Programmhinweise**

Vom Deutschen Fernsehen (aus Frankfurt):

13.00 **Magazin der Woche**

Eine Regionalumschau

Vom Westdeutschen Rundfunk:

Kinderstunde:

14.30 **Vilma und King**

Die Geschichte einer Farmer-Familie

Aus Liberec:

15.00 **Weltmeisterschaft der Sandbahnfahrer**

Die letzten Runden
Eine Übernahme vom tschechoslowakischen Fernsehen / CST

Vom Deutschen Fernsehen (aus Hamburg):

16.00 **Wirbel um Irene**

Ein Spielfilm
mit Bruni Löbel, Walter Giller, Helli Servi und anderen
Regie: E. W. Emo
(Siehe Vorschau Seite 23)

Voller Entsetzen starren Bruni Löbel und Hans Olden ins Bild und aus dem Bildschirm. „Wirbel um Irene" gibt es nämlich in dem gleichnamigen Spielfilm, den E. W. Emo vor Jahren fürs Kino nebenan inszenierte

17.30 **Herren-Hockey-Länderspiel Deutschland — Polen**

Sprecher: Herbert Zimmermann
Aufzeichnung einer Übertragung vom DHC-Platz Georgengarten in Hannover vom gleichen Nachmittag

Vom Südwestfunk

18.40-18.55 **Streifzug durch die deutschen Weinlande**

Ein Filmbericht von Walter C. Türck

Vom Deutschen Fernsehen:

19.30 **Wochenspiegel**

Zusammenfassung der Tagesschauberichte der vergangenen Woche

20.00 **Nachrichten**

Vom Westdeutschen Rundfunk:

20.05 **Küß mich, Kätchen**

Ein Musical von Cole Porter
Deutsch von Günter Neumann
Personen:

Lilli Vanessi (Katharina)	Hannelore Schroth
Fred Grimm (Petruchio)	Gerhard Riedmann
Ann Laan (Bianca)	Christiane Maybach
Bill Calor (Lucentio)	Harald Leipnitz
Nanie	Erna Sellmer
Paul	Heinz Fangmann
Harry Tabor (Baptista)	Herbert Weißbach
Ralph, Aufnahmeleiter	Hans Müller-Westernhagen
Erster Ganove	Horst Tappert
Zweiter Ganove	Peter Carsten
Harrison Howell, ein Amerikaner	Heinz von Cleve
Marcella	Yvonne Günther
Julia	Helga Held
Biondella	Dorothea Binner
Gremio	Egbert Strolka
Hortensio	Lothar Höfgen
Tranio	Wolfgang Leistner

Musikalische Leitung: Otto Stenzel — Choreographie: Marcel Luipart — Szenenbild: Hanna Jordan — Regie: Imo Moszkowicz
(Siehe auch Seite 18)

Ihr großer Traum ist es, einmal eine prominente Schauspielerin zu werden. Aber bis jetzt hat es die rundliche Nanie nur bis zur Garderobiere gebracht. Erna Sellmer spielt diese liebenswerte „Träumerin" in „Kiss me, Kate"

Vom Deutschen Fernsehen:

22.35 **Nachrichten**

Auslands-Fernsehprogramme siehe Seite 39

II. PROGRAMM

des Hessischen Rundfunks
Auf den Kanälen 17, 19, 26

20.00 **Faja Lobbi**

Filmische Impressionen aus Surinam
Faja Lobbi ist der surinamische Name einer Blume und heißt feurige Liebe. Faja Lobbi ist aber auch das Symbol für die Heimatliebe der Surimaner.

21.05 **Les Compagnons du Jordain singen Spirituals**

21.25 **Die Sportschau**

Die Kunst des Spirituals pflegen „Les Compagnons du Jordain". Die frommen, traurigen Lieder aus New Yorks Negerviertel Harlem sind dem modernen Jazz verwandt

Mo

29. Mai

NDR/WDR

309 m 971 kHz, 189 m 1586 kHz. UKW: 99,6 - 93,4 MHz

4.55 Ansage, Choral
5.00 Nachrichten, Wetter
5.05 **Start in die Woche**
5.50 Marktrundschau
6.05 **Frühmusik**
6.50 Morgenandacht
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Wir sprechen z. Zone
7.15 **Frühmusik**
7.45 Für die Frau
8.00 Nachrichten, Wetter
8.10 **Frühmusik**
8.55 Nachrichten, Wetter
9.00 **Schulfunk**
11.40 Seewetterbericht
12.00 **Jazz!**
12.35 Landfunk
12.50 Presseschau
13.15 **Das Rundfunk-orchester Hannover**
14.00 **Schulfunk**
15.30 Kurszettel
15.55 Suchdienst
16.00 **Edvard Grieg**
17.00 Nachrichten
17.05 Vererbung
17.20 Buch des Tages
17.35 **Für die Frau**
17.45 **Nach der Arbeit**
18.30 Blickpunkt Berlin
18.40 Echo des Tages
19.00 Nachrichten, Wetter
19.15 **Ein Buch, das uns auffiel**
19.30 **Sinfoniekonzert**
Jos.Haydn: Sinfonie Nr. 92 G-dur „Oxford-Sinfonie". Walton: Zweite Sinfonie. Beethoven: Konzert für Klavier und Orchester in Es-dur op. 73
In der Pause
20.30 **Der neue Musikbericht**
Es spricht Ernst Thomas
21.30 Soweit wie vorher
21.45 Nachrichten, Wetter
22.00 Zehn Minuten Politik
22.15 **Jazz**
22.30 **Das Kleine Unterhaltungsorchester**
23.00 **Der Tag klingt aus!**
24.00 Nachrichten, Wetter
0.10 **Tanzmusik**
1.00 Seewetterbericht
Anschließend: **Musik**

WDR/UKW

95,7 - 94,5 - 94,2 - 93,9 - 91,8 - 91,5 - 90,0 - 89,9 - 89,7 - 88,8 MHz

6.45 Ansage, Lied
6.50 Wetter, Marktbericht
7.00 Gymnastik
7.05 Programm, anschl.: **Musikalisches Mosaik**
7.30 Nachrichten, Wetter
7.35 Herzlichen Glückwunsch
8.00 **Bunte Reihe**
8.30 Nachrichten, Wetter
8.35 Morgenandacht
8.45 **Alte Kammermusik**
9.30 **Musikalische Nordlandfahrt**
10.00 **Musikal. Bagatellen**
10.30 **Schulfunk**
11.30 **Musik zur Unterhaltung**
12.00 **Musik von Barber**
12.30 Nachr., Presseschau
12.45 **Kleine Dorfmusik**
13.15 **Zeitgenöss. Musik**
14.00 **Operettenmelodien**
14.45 **Das neue Buch**
15.05 **Künstler in Nordrhein-Westfalen**
15.45 **Wir machen Musik**
17.45 Nachrichten
17.55 **Vesce d'Orlo mit seinem Ensemble**
18.15 **Kleines Hauskonzert**
19.00 **Jazz-Informationen**
19.30 **Zwischen Rhein und Weser**
Am Mikrophon: Gerd Ruge
20.00 Nachrichten, Wetter
20.10 Von Tag zu Tag
20.15 Sportspiegel am Montagabend
20.30 **Essener Jazztage 1961** (1. Teil)
Eine Aufnahme aus der „Gruga-Halle" in Essen
21.35 **„Verlobung mit Karine"**
Von Paul Michael Bornkamp
22.15 **Maurice Chevalier**
Liebling der Frauen
23.00 Nachrichten, Wetter
23.05 **Die Melodik bei Anton Webern**
Ein Vortrag mit Musikbeispielen von György Ligeti
24.00 Programmvorschau
Anschl.: Sendeschluß

München

375 m 800 kHz - 577 m 520 kHz - 187 m 1602 kHz - 202 m 1484 kHz - 98,1 - 98,7 - 97,8 - 96,0 - 94,5 - 94,2 - 93,6 - 90,3 - 89,7 - 89,1 - 88,8 - 88,3 MHz

5.30 **Der klingende Wecker**
5.57 Minute der Besinnung
6.00 Nachr., Marktmeldg.
6.10 **Fang die Woche fröhlich an!**
6.30 Werbefunk
7.00 Nachrichten
7.05 Minute der Besinnung
7.10 **Frohe Klänge**
8.00 Nachrichten, Progr.
8.10 Aus dem Alltag
8.15 **Schulfunk**
8.45 **Fränkische Chöre**
9.00 Nachrichten a. Bayern
9.10 **Volksmusik**
9.20 **Schulfunk**
9.50 Werbefunk
10.30 Nachrichten
10.35 **Gute Fahrt!**
11.15 Volksmusik und Landfunk
12.00 **Zur Mittagspause**
13.00 Nachrichten
13.15 **Musik nach Tisch**
13.45 Werbefunk
14.30 Wirtschaftsnachr.
14.45 **Schulfunk**
15.15 **Kammermusik**
15.45 **„Der Liebesbrief"**
Eine Erzählung
15.55 **Nachmittagskonzert**
16.40 **Jeder Tag ein guter Tag**
17.00 Nachrichten
17.10 **Zum Fünfuhrtee**
17.55 Schaltpause
18.00 Stunde der Arbeit
18.30 Chronik des Tages
19.00 Betthupferl
19.05 **G'sang! über d'Liab**
Volksmusik
19.30 **Durch die Lupe gesehen**
Für Verbraucher und Steuerzahler
19.45 Nachr., Kommentar
20.00 **Kunstwerke der Welt**
Franz Roh über „Das Schlaraffenland" von Brueghel
20.15 **Die Grenzen der Kunst**
21.00 **Klingendes Mosaik**
22.00 Nachrichten
22.10 Der Kulturspiegel
22.40 **Hans Wiesbeck mit seinen Solisten**
23.00 **Nachtkonzert**
Strawinsky: „Agon", Ballett für zwölf Tänzer — 1954 — 1957
24.00 Nachrichten
0.05 **Ganz leis erklingt Musik**

Nur üb. Nürnberg 1602 kHz:
1.05—5.20 **Musik bis zum frühen Morgen** (Vom SFB)

München II

96,6 - 93,9 - 93,0 - 91,8 - 91,5 - 91,2 - 90,9 - 90,5 - 90,0 - 89,3 - 88,5 - 88,2 - 99,1 - 87,9 - 87,6 MHz

5.30—6.05 wie I. Progr.
6.05 **Klingender Morgengruß**
7.00—8.10 wie I. Progr.
8.10 Mit Pauken und Trompeten
8.45 **Schulfunk**
9.15 **Unterhaltungsmusik**
9.50 Sendepause
10.30 **Schulfunk**
11.00 Suchdienst
11.15 **Das hört man gern!**
12.00 Nachrichten
12.05 Bayernchronik
12.45 Schwarzes Brett
13.00 **Musik nach Tisch**
14.00 **Kirchweihklänge**
14.30 **Leichte Melodien**
15.15 **Schulfunk**
15.45 **Beliebte Künstler — beliebte Melodien**
17.00 Nachrichten
17.10 **Für Freunde der Musik**
Schöne Stimmen
17.50 Nachrichten a. Bayern
18.00 **Zum Feierabend**
19.00 Nachrichten
19.05 Film im Funk
19.30 **Der bunte Teller**
Schallplatten aus aller Welt
20.30 **Jazz-Abc**
Eine Sendung — nicht nur für Fans
21.00 Nachrichten
21.05 **Das Weltbild der modernen Astronomie**
Eine Sendefolge von Rud. Kühn
2. Die Erde und das Planetensystem
21.30 **Holländ. Komponisten** der jungen Generation
22.10 **Japan und der Zen**
22.40 **Texte aus drei Jahrtausenden**
Paul de Lagarde: Deutsche Schriften
23.00 Nachrichten
23.05 **Musik klingt durch die Nacht**
24.00—1.00 wie I. Progr.

Stuttgart

522 m 575 kHz, 257 m 1169 kHz, 212 m 1412 kHz, 301 m 998 kHz, 202 m 1484 kHz. UKW: 94,5 - 92,7 - 91,5 - 91,2 - 90,0 - 87,9 MHz

4.56 Choral, Spruch
5.00 Für die Zone
5.05 **Frühmusik** (RIAS Berlin)
5.30 Nachrichten, Wetter
5.33 **Frohe Weisen**
5.50 Die Heimatpost
6.00 Nachrichten, Wetter
6.05 Das geistliche Wort
6.10 Frauenfunk
6.13 **Kunterbunt zur Morgenstund**
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Das geistliche Wort
7.10 Werbefunk
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 Die Bundesregierung antwortet
8.15 Wasserstände
8.20 **Konzert am Morgen**
9.00 Nachrichten, Wetter
9.05 **Mit Musik geht alles besser**
10.15 **Schulfunk**
Geschichte: Auf der Burg Hohenstaufen
10.45 **Die Krankenvisite**
„Bärenfang"
Eine heitere Erzählung von Rudolf Hagelstange
11.00 **Orchestermusik**
Trunk: „Ammersee-Suite". Sibelius: Suite mignonne
11.30 **Klingendes Tagebuch**
12.00 Landfunk mit Volksmusik
Die Schweineweide
12.30 Von Tag zu Tag
13.00 Werbefunk
14.15 Nachrichten, Wetter
14.25 Kulturumschau
14.35 **Kleines Konzert**
H. Striehl: Serenade für Streichorchester
15.00 **Schulfunk**
Erdkunde: Bauern in der Wetterau
15.30 **Kinderfunk**
„Hallo — hier Emil Schrumpelhut" (VII)
15.45 Wirtschaftsfunk
16.00 **Konzert am Nachmittag**
Vogler: Variationen und Capriccio über „Marlborough s'en va-t-en guerre" für Klavier und kleines Orchester. Liszt: Tasso, Lamento e Trionfo
16.45 **Frühling am See**
Betrachtung von Wilhelm Hensler
17.00 **Südfunk-Rhythmus** mit dem Orchester Erwin Lehn
17.30 Die Heimatpost
17.40 **Grasleut**
Aus den Jugenderinnerungen eines ostschwäbischen Waldbauern
Von Michel Eberhardt
18.00 Nachrichten
18.05 **Das Südfunk-Wunschkonzert**
19.00 **Mikrophon unterwegs**
Zeitfunkreporter berichten
19.20 Schwetzinger Festspiele 1961
Hinweise für die Besucher
19.25 Das Abendlied
19.30 Neues vom Tage
20.00 **Die klingende Südfunk-Lotterie**
Zwei mal zwei — viel Glück dabei!
20.45 **Lerne reisen ohne zu klagen**
Eine Unterhaltungssendg. mit Ferientips
1. Costa brava
Verfasser: Kurt Kofron und Kurt Schneider
22.00 Nachrichten, Wetter
22.10 Aus der Residenz des Rechts
22.20 **Musik unserer Zeit**
Reutter: „Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke" n. Rainer Maria Rilke, op. 31. Petrassi: Due liriche di Sappho. Zillig: „Initiale" — „Herbsttag" — „Erinnerung", nach Rainer Maria Rilke
23.00 Aleksander Bloks symbolistische Dichtung Dargestellt von Gabriele Anspach
23.30 **Musik zum Tagesausklang**
Thuille: Sonate d-moll op. 22 für Cello u. Klavier
24.00 Nachrichten
Für die Zone

Nur für 522 m, 575 kHz:
0.15—4.30 **Musik bis zum frühen Morgen** (Vom SFB)

Stuttgart II

Württemb.: 98,4 - 93,6 - 93,2 - 91,5 - 90,9 - 89,1 - 87,6 MHz. Baden: 92,7 - 88,8 - 87,9 MHz

4.56—6.10 wie I. Progr.
6.10 Werbefunk
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Das geistliche Wort
7.10 **Morgenkonzert**
7.50 Veranstaltungskalender
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 **Gut gelaunt**
9.00 Nachrichten, Wetter
9.05 **Mit Musik geht alles besser**
10.15 Sendepause
10.45 Werbefunk
12.00 **Mittagspause mit Musik**
13.00 Nachrichten, Wetter
13.15 Lokaler Zeitfunk
13.30 **Aus unserem Musikalbum**
Glinka: „Das Leben für den Zaren", Ouvertüre. L. Boldemann: „Fantasia concertante" für Cello u. Orchester. Sibelius: „En saga", Tondichtung — Romanze f. Streichorchester
14.15 Nachrichten, Wetter
14.25 **Unterhaltung am Nachmittag**
14.25 Schallplattenrevue
15.30 Hans Brändle, Hammondorgel
15.45 Wir machen Musik (Vom WDR)
17.00 **Schulfunk**
Erdkunde: Zu Pferd durch Andalusien
17.30 Sendergruppe Württemberg
Kleines Konzert
Beck: Sonatine Nr. 2. W. Eisenmann: „Gitangali". Gesänge für Sopran und Streichquartett
17.30 Sendergruppe Baden
Junge Künstler
Mahler: Aus den „Kindertotenliedern". E. Krenek: Aus dem „Reisetagebuch". Strawinsky: Klaviersonate
18.00 Nachrichten
18.05 Lokaler Zeitfunk
18.35 Kulturbericht
18.50 Berufsreife Jugend? Das 15jährige Mädchen im Betrieb (I)
19.00 **Leichte Musik**
20.00 Nachrichten, Wetter Schwetzinger Festspiele Hinweise für die Besucher
20.15 **Berühmte Solisten**
David Oistrach
mit dem Londoner Sinfonieorchester, Ltg.: Lovro von Matacic
Bruch: Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 g-moll op. 26
20.45 **Radio-Essay**
Ein Wort für das andere
Zur Poesie und Rundfunktätigkeit Jean Tardieus
Mskr.: Paul Pörtner
21.45 **Rhythmus der Zeit**
Moderne Orchester und Ensembles spielen
22.20 Kulturspiegel
22.30 **Leichte Musik**
mit Harry Mooten, Akkordeon, m. Rhythmusgruppe, Jack Fina, Klavier, und dem Orchester Jacky Gleason mit Bobby Hackett, Trompete
23.00 Neues vom Tage
23.30 Streiflichter aus Amerika
23.45 **Klaviermusik**
Dave Hildinger spielt
24.00—0.15 wie I. Progr.

DLW

Deutscher Langwellensender
1986,8 m, 151 kHz

16.00 Ansage, Nachrichten
16.10 **Tanzmusik**
Manfred Minnich und das Tanzorchester des SR
16.45 Das Ela-Quartett
17.00 Nachrichten
17.05 **Leichte Mischung**
17.50 Programmvorschau
18.00 Nachrichten
18.05 **Das ist die Hafenmelodie**
19.00 Deutschlandecho
19.30 Nachrichten
19.45 Presseschau
19.58 Nachrichten
20.00 **Blasmusik**
20.30 **Spielereien mit Schallplatten**
von und mit Chris Howland
21.30 **Harry Hermann und sein Orchester**
Gitta Lind (Gesang); Fritz Schulz-Reichel und Cornelis op den Zieken an zwei Klavieren
22.00 Nachrichten
22.10 **Franz Mihalovic mit seinem Ensemble**
22.30 Deutschlandecho (Wiederholung)
23.00 Nachrichten
23.05 **Konzertstunde**
Egk: Französische Suite. Die Versuchung des heiligen Antonius. I. Strawinsky: Suite Nr. 2
Carla Moritz (Alt)
23.55 Zeitsignal
24.00 Sendeschluß

AFN-Programm siehe Seite 38

Saarbrücken

211 m 1421 kHz

5.57 Lied, Spruch, Nachr.
6.05 **Guten Morgen, liebe Hörer!**
Ansage: Ferdi Welter
6.55 Evangelische Andacht
Pfarrer Kurt Eberle
7.00 Nachrichten, Wetter
7.15 Werbefunk
Dazwischen:
7.50 Marktberichte
8.30 Nachrichten, Wetter
8.45 Evangelische Andacht (Wiederholung)
8.50 Zeitschriftenschau für die Frau
9.00 **Musik von F. Liszt**
La Vallée d'Obermann
9.15 Suchdienst
9.30 Sendepause
11.00 **Musikalischer Aperitif**
Dazwischen:
Allerhand für Stadt und Land — Schwarzes Brett — Musikalische Kurzweil
13.00 Zeit, Nachr., Presse
13.25 Veranstaltungskalender
13.30 **Gut gelaunt am frühen Nachmittag**
Bunter Plattenteller mit kleinen Tips für Autofahrer
14.30 **Schulfunk**
Bilder aus der Vergangenheit: Sturm auf Montclair
15.00 **Am Montag um drei**
Neuheiten, Neuigkeiten u. leichte Musik
17.00 Nachrichten
17.05 **Unterhaltungsmusik**
17.55 Zum Angelus
18.00 Aktuelles am Abend
18.25 Werbefunk
19.00 Gute Nacht, liebe Kinder
19.05 Der Wirtschaftskommentar
19.15 **Romantischer Klang** zum Feierabend
mit Werken von Spohr, Brahms und Dvorak
19.30 Nachrichten, Wetter
19.40 Stimme des Tages
20.00 **„Das Gespenst des Hungers"**
Ein Hörbild von Rudolf Fiedler
Sprecher: Ulla Burkhard, Erich Herr, Sven Schürenberg, Heinz Stöwer, Günter Stutz
Leitung der Sendung: Joseph Viehöver
20.40 **Wenn die Sterne am Himmel leuchten ...**
Ein bunter Melodienstrauß mit den Orchestern Svend Asmussen, Helmut Zacharias, Ricardo Santos und Cedric Dumont
21.00 **Große Sänger — kleine Lieder**
(Aufnahme aus Frankfurt)
22.00 Nachrichten, Sport
22.15 **Tschaikowsky-Konzert**
Streichquartett Nr. 3 in es-moll, op. 30
Das Wiener-Quartett spielt
23.00 **Die Jazzecke**
Liebhaber unter sich
23.30 **Serenade bis Mitternacht**
24.00—0.05 Nachrichten

Saarbrücken II

UKW: 98,9 (40), 96,0 (30)

5.57—18.00 wie I. Progr.
18.00 **Schulfunk**
Musik: Troubadoure und Spielleute
18.30 Nachrichten, Wetter
18.40 Learning English
18.55 Neues vom Film
Redaktion: Emil Zalud
19.40 **Kammermusik**
Mozart: Sonate B-dur für Fagott und Violoncello KV. 292. Beethoven: Duo Nr. 1 in C-dur für Klarinette und Fagott
20.10 **Kunst u. Wissenschaft**
1. Die Galeeren ankern auf
Versuch über den Beruf in dieser Zeit von Dieter Lattmann
2. Die Sprache der Bilder von Dr. Marie-Luise Hauck
20.50 **Walter Abendroth**
Ein Komponistenporträt zum 65. Geburtstag
Musikalische Werke: Violinkonzert — Fünf Sopranlieder, op. 12 — Klaviersonate, op. 15 — Kleine Sonate, op. 30 — Sinfonisches Fragment
Dazw.: Die Essays
Lob des Trapezkünstlers — Die Verzweiflung des Gehörs — Das verleumdete Tonmaterial — Motorische Musik — Der langsame Satz
22.30 **Stimme des Tages**
22.50 Nachrichten, Wetter
23.00—0.05 wie I. Progr.

Frankfurt

505,8 m 593 kHz. UKW: 96,0 - 95,4 - 93,3 - 88,5 MHz

5.00 Nachrichten, Wetter
Anschließend: **Musik zum frühen Morgen** (Vom NDR)
5.50 Musikal. Intermezzo
6.00 Nachr., Zuspruch
6.10 **Beschwingte Morgenmusik I**
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 **Beschwingte Morgenmusik II**
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 Frauenfunk
8.10 Wasserstände
8.15 Werbefunk
9.00 **Schulfunk**
China: Peking — heute
Anschl.: Kurzprogramm des Schulfunks
9.40 **Busoni — Ginastera — Absil**
Busoni: „Kultasella". Variationen über ein finnisches Volkslied (Karl M. Schwamberger, Cello, Wolfg. Rudolf, Klavier). Viteslav Novak: „Mein Mai" (Heinrich Berg, Klavier). Absil: Rhapsodie roumaine (Sandor Karolyi, Violine, Suzanne Godefroid, Klavier)
10.10 Sendepause
11.00 Für Haus u. Garten
11.10 Werbefunk
11.30 **Musik zur Mittagspause**
Volkstümliche Klänge
12.30 Hessischer Landbote
12.40 Hessenrundschau
12.50 Nachrichten, Wetter
13.00 Werbefunk
13.50 Pressestimmen
14.00 Kleine Anzeigen
14.05 Sendepause
14.05—14.20 Nur f. Kassel: „Rund um Kassel"
15.00 Wirtschaftsfunk
15.20 Deutsche Fragen
15.30 **Schulfunk**
1. Wie sehen uns die anderen? (III) Jugoslawien
2. In der Landschaft (III) Am See
16.00 **Kammermusik und Lieder**
Jos. Haydn: Klaviertrio F-dur Nr. 27
Michael Haydn: Frauentreue. Jos. Haydn: Die zu späte Ankunft der Mutter
Rob. Schumann: Klaviersonate g-moll op. 22
16.40 **Autoren lesen**
Siegfried Schaarschmidt: „Zwischen Lidschlag und Lidschlag"
17.00 **Stell dich ein auf Musik**
Mit Schallplatten in den Feierabend
18.00 Nachrichten, Wetter
18.15 Die Zeit im Funk
18.45 **Frauenfunk**
Aus der Arbeit der Frauenorganisationen
19.00 **Guten Abend, liebe Hörer!**
Unterhaltende Klänge
19.30 Hessenrundschau
19.40 Nachrichten, Wetter
19.50 Kommentar

20.00 **„Die fremde Dame"**

Hörspiel von Max Gundermann
nach einer Erzählung von Dostojewski

Personen: Iwan Andrejewitsch Schabrin (Willi Trenk-Trebitsch). Stepan (Stefan Wigger). Bobynizin (Manfred Meurer). Die fremde Dame (Gisela Fackeldey). Novikow (Klaus Herm). Ein Kutscher (Josef Wilhelmi)

Regie: Ulrich Lauterbach

(Gemeinschaftsproduktion mit RIAS Berlin)

20.55 **Die bunte Platte** mit leichter Musik
22.00 Nachrichten, Wetter
Aktuelle Berichte
22.20 Das Sportecho am Montagabend
22.35 **Musik von Petrassi und Dallapiccola**
Petrassi: Prélude, Aria u. Finale
Roger Albin (Cello), Cl. Helffer (Klavier)
Dallapiccola: Sonatina canonica su capricci di Paganini
Pietro Scarpini (Klavier)
23.00 **Melodien vor Mitternacht**
Habanera (Schmidseder). Romantische Episode (G. Haentzschel). Ich liebe dich (E. Grieg). Walzerburleske (Rudolf). Tango Pizzikato (E. Börschel). Traumstunde (Schrader). Orchids in the moonlight (V. Youmans). Impression (Reinl). Tango der Nacht (Lang). Salut d'amour (E. Elgar). Bolero (Welker). Die Mädchen von Cadiz (Delibes). Wenn es Nacht wird in Paris (Wiener). Luna Caprese (Ricciardi). Moonlight Serenade (G. Mieler)
24.00 Nachrichten

Nur für 505,8 m, 593 kHz:
0.10—5.50 **Musik bis zum frühen Morgen** (Vom SFB)

Frankfurt II

92,1 - 91,2 - 89,7 MHz

5.00—7.05 wie I. Progr.
7.05 Zuspruch am Morgen
7.10 **Vor dem Alltag**
Musik von Boyce, Corelli, Mozart und Gluck
8.10 Nachrichten, Wetter
8.15—14.30 wie I. Progr.
14.30 **Musik liegt in der Luft**
14.30 Blasmusik
15.00 Konzert
E. Chausson: Poéme für Violine und Orchester. L. Weiner: Ungarische Volkstänze
15.45 Wir machen Musik (Übernahme vom WDR)
17.30 **Schulfunk**
Die Zeit, in der wir leben
18.00 **Orchesterkonzert**
Frank Martin: Konzert für Cembalo und Kammerorchester. Hans Pfitzner: Kleine Sinfonie G-dur
Isabelle Nef (Cembalo)
18.45 Singt mit uns!
Lieder für unsere Kleinen vor dem Schlafengehen
19.00 Nachrichten, Wetter
Kommentar
Aktuelle Berichte
19.30 **Eine kleine Melodie**

20.00 **Stunde der Melodie**

Gesangsolisten: Lys Assia, Sari Barabas, Christine Görner, Fränzi Rothenburger-Wirth, Herta Staal, Rupert Glawitsch, Benno Kusche, Jean Löhe, Libero de Luca, Rudolf Schock und Vico Torriani

In the spring (P. Salvador). Melodie (A. Rubinstein). Hawaiiana, Potpourri. Freunde, das Leben ist lebenswert (F. Lehar). Santa Lucia (R. Kühn). Melodien aus der Operette „Die Csardasfürstin" (E. Kalman). Poème (Z. Fibich). Frau Nachtigall (E. Michel). Sympathy (R. Friml). Einen Sommer lang (E. Nick). Krinolinenwalzer (F. Meyer). Leise weht der Wind (F. Materna). Du glaubst mir nicht, daß ich dich liebe (W. Berking). Schlagermelodien aus den dreißiger Jahren, Potpourri. Spiel noch einmal für mich (Gietz)

21.00 **Das Panorama**
Berichte u. Kritiken über kulturelle Ereignisse
21.30 Hessenrundschau
Nachrichten, Wetter
21.45 Gestern — heute — morgen
Interessantes aus Politik und Weltgeschehen
22.00 **Jazz aus Frankfurt**
mit dem Michael-Naura-Quintett
22.30 **Tanzmusik deutscher Komponisten**
23.00 **Orchesterkonzert**
B. Blacher: Music for Cleveland. P. Hindemith: Konzertmusik für Klavier, Blechbläser u. zwei Harfen. G. v. Einem: „Turandot", vier Episoden für Orchester
Monique Haas (Klavier) und das Sinfonieorchester des Hessischen Rundfunks
24.00 Nachr., Sendeschluß

Südwestfunk

451 m 664 kHz, 295 m 1016 kHz, 363 m 827 kHz, 195 m 1538 kHz
UKW: 98,4 - 97,8 - 96,9 - 95,7 - 95,4 - 94,5 - 93,6 - 93,0 - 92,5 - 91, 8 - 91,5 - 87,6 MHz

5.45 Wort in den Tag
5.50 Nachrichten, Wetter
6.00 **Frühmusik**
6.30 Gymnastik
6.40 Marktberichte
6.50 Ev. Morgenandacht
7.00 Nachrichten, Wetter
7.10 Zur Frage der deutschen Einheit
7.20 **Frohgemut am Montagmorgen** mit unserer Morgenmusik
7.55 Wasserstände
8.00 Nachrichten
8.05 Probleme der Zeit
8.15 Blick ins Land
8.30 **Musikal. Intermezzo**
M. Clementi: Klaviertrio Nr. 1 D-dur. Beethoven: Sonate cis-moll für Klavier op. 27 Nr. 2
9.00 Gute Besserung für kleine Patienten
9.10 Lesestoff für Ihre Kinder
9.30 Nachrichten
9.35 Kreuz und quer
9.45 **Moment musical**
Tilman Susato: Acht Tänze
10.00 Italienischkurs
10.15 Werbefunk
11.45 Blick ins Land
12.10 Wasserstände
12.15 **Zur Mittagsstunde**
Risch: Reisefieber. Szlatinay: Ungarische Miniatur-Suite. Ivanovici: Donauwellen. Donnerhack: Wellenbrecher
12.45 Nachrichten, Wetter
13.10 **Musik nach Tisch**
Ein beschwingtes Notenkarussell für Schlagerfreunde
14.45 **Schulfunk**
Bilder aus der Geschichte
Vom Werden der USA
15.15 **Unterhaltungsmusik**
Ulbrich: Melodien a. „Die rote Isabell". S. Merath: Tausendmal. H. Bergen: Der Herr im Frack. Jussenhoven: Junges Semester. Zelibor: Es war wie ein Märchen. Katt: Ich hab' so ein Gefühl als ob. Tautz: Weil du die Liebe selber bist. Dostal: Es wird in hundert Jahren wieder so ein Frühling sein. Kreuder: Schön war die Zeit
15.45 Aus Literatur und Wissenschaft
16.00 Nachrichten, Wetter
16.10 **Musik von R. Strauß**
„Krämerspiel"
Zwölf Gesänge von Alfred Kerr op. 66
Helmut Krebs (Tenor)
Martin Mälzer (Klavier)
16.45 Wirtschaftsfunk
17.00 **Italienische Barockmusik**
Fr. Geminiani: Concerto grosso e-moll. A. Vivaldi: Concerto E-dur für Violine und Streichorchester. Galuppi: „Rapida cerva, fuge", Kantate für Sopran, Orgel und Streichorchester. Corelli: Concerto grosso C-dur
18.00 **Blick ins Land**
Freiburg: Kulturspiegel
Rheinland-Pfalz: Blick ins Land
18.20 Werbefunk
18.50 **Blick ins Land**
Tübingen: Reportagenrückblick
Rheinland-Pfalz: Thema des Tages
19.00 Zeitfunk
19.25 Berichte, Nachrichten
19.30 Tribüne der Zeit

20⁰⁰ **Fröhlicher Alltag**
Mit Musik in die neue Woche

21.00 **Wer hat das letzte Wort?**
Ein gemischtes Doppel zwischen London und Baden-Baden
21.30 **Aus unserem Tanzstudio**
22.00 Nachr., Wetter, Sport
22.15 **Klaviermusik**
Hindemith: Sechs Stücke aus op. 37 Nr. 2

NACHTSTUDIO
22.30 **Die Generation der Beatniks**
Ein Bericht über das junge rebellische Amerika
23.30 **Moderne Kammermusik**
Alexander Goehr: Sonate. F. Voss: Zwei Trios für Flöte, Klarinette und Fagott. Leop. Spinner: Fünf Lieder
24.00—0.10 Nachrichten

Südwestfunk II

Baden-Württbg.: 98,4 - 96,0 - 92,7 - 92,4 - 91,2 - 89,9 - 89,4 - 88,2 MHz. Rheinland-Pfalz: 99,3 - 96,0 - 93,3 - 91,2 - 90,9 - 90,3 - 90,0 - 89,4 - 88,2 MHz

5.45—7.10 wie I. Progr.
7.10 Werbefunk
7.40 **Lokalsendungen**
Freiburg: Aktuelles
Tübingen: Blick ins Land
Rheinland-Pfalz: Nachr.
7.55—8.05 wie I. Progr.
8.05 **Kl. Morgenkonzert**
8.30 Werbefunk
10.00 Suchdienst
10.15 **Musikal. Intermezzo**
Debussy: Zwei Arabesken für Klavier. D. Milhaud: „Deux Poèmes". J. Martinon: Sonatine Nr. 5 für Violine solo. G. Auric: Drei Chansons. J. Ibert: „Jeux", Sonatine für Flöte und Klavier
10.50 Politisches Magazin
11.00 **Konzert**
des Pfalzorchesters Ludwigshafen, Leitung: Theo Ziegler
12.00 Nachrichten, Wetter
12.15 **Lokalsendungen**
Freiburg: Berichte — Das Blasorchester Hörden — Alte badische Gaststätten, Gasthaus Loewen, Triberg/Schw.
Tübingen: Blick ins Land — Bauraposcht — Für den Harmonikafreund
Rheinland-Pfalz: Heimatrundschau
13.10 **Musik nach Tisch**
14.45 Welt und Wissen
15.00 **Französische Opernmelodien**
16.00 Nachrichten, Wetter
16.10 **Musik zum Tanztee**
17.45 **Schulfunk**
Geschichten aus Adorf: Die Gemeindeordnung
Die Qual der Wahl
18.15 **Ein Lied für dich**
18.45 Französischkurs
19.00 **Lokalsendungen**
Freiburg: Theaterspiegel — Besuch bei Goethe — Nachrichten
Tübingen: 7. Jahresversammlung der Hölderlin-Gesellschaft in Tübingen
Rheinland-Pfalz: Musik zum Feierabend — „Die Schmiedsmotter", Erzählung aus der Eifel — Landfunk — Nachrichten
20.00 Nachrichten, Wetter
20.10 **Divertimento**
Johann u. Joseph Strauß: Pizzikato-Polka. Mozart: Konzert D-dur für Horn und Orchester KV. 412 — Arie des Papageno aus „Die Zauberflöte". Joh. Strauß (Vater): Radetzky-Marsch
20.30 **Jugendfunk**
Brennen die alten Feuer noch?
(Über nationalistisches Schrifttum)

21⁰⁰ **Das Südwestfunkorchester**
Leitung: Gustav König; Solistin: Yvonne Loriod (Klavier)
Rolf Liebermann: Furioso für Orchester. Camille Saint-Saens: Zweites Konzert g-moll für Klavier und Orchester.
Richard Strauß: „Tod und Verklärung"

22.00 Nachr., Wetter, Sport
Kommentare des Tages
22.30 **Kurz und gut**
Bela Sanders und sein Orchester
22.45 **Das Schallplattenbrett (XII)**
Zusammenstellung: Wolfgang Drescher
23.15 **Ein Lied zur guten Nacht**
24.00—0.10 Nachrichten

FERNSEHEN

Mo
29. Mai

Vom Westdeutschen Rundfunk:
Kinderstunde:

17⁰⁰ **Der kleine Mohr und die Goldprinzessin**
Eine Bildergeschichte

Nicht „waschecht" ist der kleine Mohr — eine Märchenfigur aus den „Träumereien an französischen Kaminen". Wo er geht und steht, bleibt ein wenig seiner dunklen Farbe zurück. Deshalb wird er nirgends gern gesehen

17²⁰-18⁰⁵ **Spiel mit!**
Eine Sendung für Kinder mit Wolfgang Kreutter

Hochmut kommt vor dem Fall — diese bittere Erfahrung muß des Königs stolzes Töchterlein machen. Als der Mohr das Königskind nach vielen Jahren wiedersieht, ist aus der Goldprinzessin eine Blechprinzessin geworden

Regionalprogramme

München:
18.30 Nachrichten
18.35 **Abenteuer unter Wasser**
19.05 Die Viertelstunde
19.25 Die Abendschau

Frankfurt:
18.50 Sandmännchen
19.00 Die Hessenschau
19.20 Fips, der Affe **Menschen im Weltraum**

Stuttgart, Baden-Baden:
18.30 **London 999**
19.00 Die Abendschau
19.20 **Hucky und seine Freunde**

Saarbrücken:
18.45 **Die Sportschau**
19.10 Reise- und Wandertips
19.20 **Cowboy-Gasthaus**

Vom Deutschen Fernsehen:

20⁰⁰ **Tagesschau, Wetter**

Vom Norddeutschen Rundfunk:

20²⁰ **Am Abend ins Odeon**
Vor und hinter den Kulissen eines Varieté-Theaters. Von Fritz Raab
mit Lotte Brackebusch, Gia Focherini-Schnitter, Anja Gehler, Susanne von Ratony, Antje Roosch, Anneliese Schmiedel, Katharina Treller, Josef Albrecht, Ernani Buttarelli, Benno Gellenbeck, Harald Heitmann, Karl-Heinz König, Karl-Ulrich Meves, Robert Meyn, Olaf Sveistrup, Erich Uhland, Henry Vahl und Suns Family, Craddocks, June Richmond, Xaver Morris, Clementi Twins
Szenenbild: Horst Hennicke — Regie: Udo-Wolfgang Wilk
(Siehe Vorschau Seite 23)

Hinter den Kulissen des „Odeon" tun sich geheimnisvolle Dinge. Vor den Kulissen des Varietés hingegen unterhalten die kunstradelnden Clementi Twins das Publikum mit ihrer halsbrecherischen Fahrrad-Akrobatik

21²⁵ **Liebe 61**
Erwartungen, Erlebnisse und Meinungen junger Menschen — Von Jam Brede
Kamera: Jan-Jürgen Musehold
(Siehe auch Seite 4/5)

Vom Deutschen Fernsehen:

22²⁵ **Tagesschau**
Spätausgabe

Vom Deutschen Fernsehen (aus Baden-Baden):

22⁴⁰ **Deutsche Tischtennis-Meisterschaften**
und
Internationales 1000-km-Rennen
Filmberichte aus Neuwied und vom Nürburgring

Auslands-Fernsehprogramme siehe Seite 39

II. PROGRAMM

des Hessischen Rundfunks
Auf den Kanälen 17, 19, 26

20⁰⁰ **Eine etwas sonderbare Dame**
Komödie von John Patrick
Deutsche Bearbeitung: Joseph Glücksmann
Personen: Ethel Savage (Lil Dagover), Fairy May (Renate Danz), Jeffrey (Karl John), Florence (Anneli Granget), Hannibal (Heini Göbel), Mrs. Paddy (Grete Binter), Titus Savage (Herbert Tiede), Samuel Savage (Thomas Fabian), Lily Belle Savage (Tajana Iwanoff), Miß Willie (Dagmar Altrichter), Dr. Emmett (Wilhelm Kürten)
Szenenbild: Rudolf Küfner
Regie: Klaus Wegner (Wiederholung)

Ein Wiedersehen mit Lil Dagover können Bühnen- und Filmfreunde feiern: Als „Eine etwas sonderbare Dame" begegnet sie uns neben Herbert Tiede und T. Iwanoff

Di

30. Mai

NDR/WDR

(Wellenangabe siehe Montag)

4.55 Ansage, Choral
5.00 Nachrichten, Wetter
5.05 **Musik bringt gute Laune**
5.50 Marktrundschau
6.00 Nachrichten, Wetter
6.05 **Leichte Musik**
6.50 Morgenandacht
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Wir sprechen zur Zone
7.15 **Leichte Musik**
8.00 Nachrichten, Wetter
8.10 **Leichte Musik**
8.45 Für die Frau
8.55 Nachrichten, Wetter
9.00 **Schulfunk**
11.40 Seewetterbericht
12.00 **Unterhaltungsmusik**
12.35 Landfunk
12.50 Presseschau
13.00 Zeit, Nachr., Wetter
13.15 **Sinfonieorchester des NDR**
14.00 **Schulfunk**
15.30 Kurszettel
15.45 Wirtschaftsfunk
15.55 Suchdienst
16.00 **Max Reger**
16.45 **Für Schule und Elternhaus**
17.00 Nachrichten
17.05 **Buch des Tages**
17.20 **Intermezzo**
17.30 **Halbmond über dem Dschungel**
Der Islam in Afrika
Von Hans Jäger
17.45 **Wiederhören macht Freude**
18.30 Blickpunkt Berlin
18.40 Echo des Tages
19.00 Nachrichten, Wetter
19.10 Kommentar
19.15 **Jazz für Anfänger**
19.45 **Konzert**
20.45 **Visum für das Rote China**
2. Die Mandschurei —
21.15 **Herr Sanders öffnet seinen Schallplattenschrank**
Peter Pears, ein Musiker aus England
21.45 Nachrichten, Wetter
22.00 Bericht aus Amerika
22.10 Auf ein Wort
22.15 **Nachtprogramm**
„Die Armen Christi"
23.35 **Wolfgang Fortner**
24.00 Nachrichten, Wetter
0.10 **Tanzmusik**
1.00 Seewetterbericht
Anschließend: **Musik**

WDR/UKW

6.45 Ansage, Lied
6.50 Wetter, Marktbericht
7.00 Gymnastik
7.05 Programm, anschl.: **Musikalisches Mosaik**
7.30 Nachrichten, Wetter
7.35 Herzlichen Glückwunsch
8.00 **Das Orchester Hans Bund**
8.30 Nachrichten, Wetter
8.35 Morgenandacht
8.45 **Geistliche Musik**
9.30 **Lustiges Concertino**
10.00 **Gute Bekannte**
10.30 **Schulfunk**
11.30 **Kaleidoskop der Klänge**
12.00 **Musik alter Meister**
12.30 Nachrichten, Presse
12.45 **Brasilianisches Konzert**
14.00 **Blasmusik**
14.45 **Das neue Buch**
15.05 **Geistliche Musik**
15.45 **Die Wellenschaukel**
17.45 Nachrichten
17.55 Wirtschaftsfunk
18.00 Westdeutscher Kulturspiegel
18.15 **Abendmusik**
19.20 **Mission oder Begegnung?**
19.30 **Zwischen Rhein und Weser**
20.00 Nachrichten, Wetter
20.10 Von Tag zu Tag
20.15 **Kammerkonzert**
Mozart: Trio für Klavier, Klarinette und Viola in Es-dur KV. 498 „Kegelstatt-Trio". Beethoven: Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncello Es-dur op. 74 „Harfenquartett"
21.15 **Erfolge der Wissenschaft**
Beiträge der Sowjetunion
21.45 **Die bunte Platte**
22.30 **Platten und Plat(t)itüden**
23.00 Nachrichten, Wetter
23.05 **Tanzmusik**
24.00 Programmvorschau

München

5.30 **Der klingende Wecker**
5.40 Guten Morgen, Kollegin!
5.55 Minute der Besinnung
6.00 Nachr., Marktbericht
6.10 **Frisch ans Tagwerk!**
6.30 Werbefunk
7.00 Nachrichten
7.05 Minute der Besinnung
7.10 **Eine bunte Schlagerreihe**
8.00 Nachrichten, Progr.
8.10 **Das Notizbuch**
9.00 Nachrichten
9.10 **Heitere Noten**
9.20 **Schulfunk**
9.50 Werbefunk
(Nur über Mittelwelle)
10.30 Nachrichten
10.35 **Gute Fahrt!**
11.15 **Volksmusik und Landfunk**
12.00 **Zur Mittagspause**
13.00 Nachrichten, Presse
13.15 **Musik nach Tisch**
13.45 Werbefunk
14.30 Wirtschaftsnachr.
14.45 **Schulfunk**
15.15 **Klingende Kleinigkeiten**
15.45 **Für Kinder**
16.05 **Konzertstunde**
17.00 Nachrichten
17.10 **Orchesterkonzert**
17.55 Schaltpause
18.00 Zwischen Elbe und Oder
18.15 Kirchl. Nachrichten
18.30 Chronik des Tages
19.00 Betthupfert
19.05 **Lieder aus Holland**
19.25 **Leichte Musik**
19.35 Sportglosse
19.40 Werbefunk
19.45 Nachrichten
20.00 **„Der Strafrichter"**
„Die letzte Instanz"
Hörspiel von Jan Leyten
Übersetzung aus dem Holländischen v. James Krüss
In der Hauptrolle: Heinz Hilpert
Regie: H. G. Stamm
21.20 **Neue Unterhaltungsmusik**
Bonneau: Un jour à la campagne, Suite. Liter: Scherzo transcendent. G. Wilden: Starlight Waltz. Sommerlatte: Drei kaukasische Tänze
22.00 Nachrichten
22.10 Der Weltspiegel
22.40 **Wir schallplatteln**
23.20 Intermezzo intim
23.30 **Tanzmusik — made in Germany**
24.00 Nachrichten
0.05 **Kammerkonzert**
Nur über München 800 kHz:
1.05—5.20 **Musik bis zum frühen Morgen**
(Aus Frankfurt)

München II

5.30—6.05 wie I. Progr.
6.05 **Morgen ohne Sorgen**
7.00—8.10 wie I. Progr.
8.10 **Unterhaltungsmusik**
9.00 **Konzert am Morgen**
9.50 Sendepause
10.30 **Schulfunk**
11.00 **Das hört man gern!**
12.00 Nachrichten
12.05 Bayernchronik
12.45 Schwarzes Brett
13.00 **Musik nach Tisch**
14.00 **Laienchöre singen**
14.30 **Musik von Schumann**
Papillons, op. 2 für Klavier — Trio d-moll für Klavier, Violine und Cello op. 63
15.15 **Schulfunk**
15.45 **Bunter Melodienreigen**
17.00 Nachrichten
17.10 **Für Freunde der Musik**
Volksweisen aus Kuba, England, Finnland, Griechenland, Hawaii und Israel
17.50 Nachrichten
18.00 **Zum Feierabend**
19.00 Nachrichten
19.05 Programm ohne Titel
19.35 **Vom Hundertsten ins Tausendste**
20.45 Der Wirtschaftskommentar
21.00 Nachrichten
21.05 **Lieder von H. Wolf**
21.25 **Die Geschichte der Woche**
Liam O'Flaherty: „Der Aufbruch"
22.00 **Heitere Nachtmusik**
Rauch: „Heitere Nachtmusik" für Solisten, Chor und Orchester, Werk 11. Gebhard: Heitere Suite: Auftakt — Tänze — Froher Ausklang
23.00 Nachrichten
23.05 **Musik zur späten Stunde**
Haentzschel: Suite aus dem Film „Münchhausen". H. Carste: Trompetenserenade. Merath: Walzer-Impression. Dostal: Blues-Fantasie. Fox: Internationale Suite
24.00—1.00 wie I. Progr.

Stuttgart

4.56 Choral, Spruch
5.00 Aktueller Dienst
5.05 **Froher Klang**
5.30 Nachrichten, Wetter
5.33 Heitere Noten
5.50 Die Heimatpost
6.00 Nachrichten, Wetter
6.05 Das geistliche Wort
6.10 Frauenfunk
6.13 **Kunterbunt zur Morgenstund**
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Das geistliche Wort
7.10 Werbefunk
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 **Frauenfunk**
In Portugal sind Haushaltsmaschinen unsozial
8.15 Wasserstände
8.20 **Konzert am Morgen**
9.00 Nachrichten, Wetter
9.05 **Mit Musik geht alles besser**
10.15 **Schulfunk**
Erdkunde: Bauern in der Wetterau
10.45 **Kleines Konzert**
Dvorak: Streichquartett C-dur op. 61
11.30 **Klingendes Tagebuch**
12.00 Landfunk
mit Volksmusik
Agrarpolitischer Bericht aus Bonn
12.30 Von Tag zu Tag
13.00 Werbefunk
14.15 Nachrichten, Wetter
14.25 Neue Bücher
14.45 Suchdienst
15.00 **Schulfunk**
Pflanzenforschung in Hohenheimer Instituten: Samen im Examen
15.30 **Kinderfunk**
Peter peilt die Sportler an
15.45 Wirtschaftsfunk
16.00 **Musik aus Italien**
Viotti: Trio op. 15 Nr. 2 G-dur. Respighi: Sonate h-moll für Violine und Klavier (1917)
16.45 **Christentum und Gegenwart**
Die Ostkirche: Gegenwärtige Lage
Von Pater Dr. Wilhelm de Vries
17.00 **Südfunk-Rhythmus**
mit dem Wolfgang-Geri-Sextett
17.30 Die Heimatpost
17.40 **Jagdliche Bräuche**
in alter und neuer Zeit
Von Forstmeister Ernst Schultze
18.00 Nachrichten
18.05 **Das Südfunk-Wunschkonzert**
19.00 **Mikrophon unterwegs**
Zeitfunkreporter berichten
19.20 Schwetzinger Festspiele
Hinweise für die Besucher
19.25 Das Abendlied
19.30 Neues vom Tage
20.00 **Musik zur guten Unterhaltung**
Offenbach: „Die Großherzogin von Geroldstein", Ouvertüre. Strauß: Kuß-Walzer. Lehar: Weibermarsch. Kalman: „Gräfin Mariza", Melodienfolge. Ziehrer: In lauschiger Nacht. Lumbye: Champagner-Galopp. F. Raymond: Melodien a. „Maske in Blau"
20.45 **Das Europamagazin**
Ein Überblick über die wichtigsten kulturellen Ereignisse der letzten Wochen
21.40 **Altspanische Musik**
Von Antonio de Cabezon und Anriquez de Valderravano
Marie Luise Martin (Cembalo)
22.00 Nachrichten, Wetter
22.10 Wirtschaftsfunk
22.20 **Musik des Barock**
Telemann: Wassermusik
22.45 Margarete Susmann
Das Bild einer jüdischen Dichterin
Gezeichnet von Ilse Blumenthal-Weiß
23.00 **Unterhaltende Musik**
zeitgenöss. Komponisten
24.00—0.15 Nachrichten
Für die Zone

Stuttgart II

4.56—6.10 wie I. Progr.
6.10 Werbefunk
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Das geistliche Wort
Lauber: Quatre danses médiévales pour flûte et harp. Ravel: Jeux d'eau — Alborada del Gracioso. Nin: Suite Espagnol
7.50 Veranstaltungskalender
für Theater und Konzert
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 **Gut gelaunt!**
Leichte Musik
am laufenden Band
9.00 Nachrichten, Wetter
9.05 **Mit Musik geht alles besser**
10.15 Sendepause
10.45 Werbefunk
12.00 **Mittagspause mit Musik**
(Aus München)
13.00 Nachrichten, Wetter Presse
13.15 Lokaler Zeitfunk
13.30 **Aus unserem Opernalbum**
Weismann: „Die pfiffige Magd", Vorspiel. Schoeck: „Don Ranudo", Zwischenspiel. Braunfels: „Don Gil von den grünen Hosen", Suite. Wolf-Ferrari: „Die neugierigen Frauen", Duett Rosaura-Florindo — Barkarole
14.15 Nachrichten, Wetter
14.25 **Unterhaltung am Nachmittag**
14.25 Schallplattenrevue
15.30 Wolfgang Geri (Klavier)
15.45 Die Wellenschaukel (Vom WDR)
17.00 **Schulfunk**
Ausländische Arbeiter unter uns — Buon giorno, Italiani!
17.30 **Klänge der Heimat**
Das Stuttgarter Vokalquartett und ein Instrumentalensemble, Leitung: Karl Holder
18.00 Nachrichten
18.05 Lokaler Zeitfunk
18.50 Christliches Zeitgeschehen
19.00 **Leichte Musik**
20.00 Nachrichten, Wetter
Schwetzinger Festspiele
Hinweise für die Besucher
20.15 **Lustige Musikanten**
Die Egerlander Musikanten u. die Zittner-Schrammeln, Leitung: E. Mosch; der Harmonika-Spielring Zuffenhausen, Leitung: Hans-Joachim Nensberg
20.45 **Die klingende Südfunk-Lotterie**
Zwei mal zwei — viel Glück dabei!
(Wiederholung der Sendg. vom 29. Mai 1961)
21.30 **Musik aus Filmen**
22.20 Aus Wissenschaft und Technik
Aktuelle Notizen
22.30 **Leichte Musik**
mit dem Friedrich-Meyer-Septett und Caterina Valente (Gesang)
23.00 Neues vom Tage
23.30 Aus dem amerikan. Leben
23.45 **Klaviermusik**
Horst Jankowski spielt
24.00—0.15 wie I. Progr.

DLW

Deutscher Langwellensender

16.00 Ansage, Nachrichten
16.10 **Zauber der Operette**
17.00 Nachrichten
17.05 **Zum Fünfuhrtee**
17.50 Programmvorschau
18.00 Nachrichten
18.05 Der aktuelle Plattenteller
19.00 Deutschlandecho
19.30 Nachrichten
19.45 Presseschau
19.58 Nachrichten
20.00 **Volksmusik aus Ostpreußen**
20.30 **Schöne Stimmen**
Nicolai Gedda, Tenor: Mozart: „Don Giovanni": Arie des Don Ottavio — Suzanne Danco, Sopran: Mozart: „Don Giovanni": Rezitativ und Arie der Donna Elvira — Dietrich Fischer-Dieskau, Bariton: Gottlob Frick, Baß: Beethoven: „Fidelio": Duett Pizarro-Rocco — Giuseppe di Stefano, Tenor: Gounod: „Margarethe": Rezitativ und Arie des Faust — Herta Töpper, Alt: C. Saint-Saens: „Samson und Dalila": Arie der Dalila — Robert Merril, Bariton: Mascagni: „Cavalleria rusticana": Lied des Alfio — Leonie Rysanek, Sopran: Puccini: „Turandot": Arie der Turandot — Eugene Tobin, Tenor: Puccini: „Turandot": Arie des Prinzen Kalaf
21.15 **Beethoven-Konzert**
22.00 Nachrichten
22.10 **Tänzerisches Intermezzo**
mit dem Streichorchester Hans-Georg Arlt
22.30 Deutschlandecho (Wiederholung)
23.00 Nachrichten
23.05 **Das Nürnberger Tanzorchester**
Leitung: Josef Niessen
23.35 **Klaviermusik**
Wolfgang Geri spielt
23.55 Zeitsignal
24.00 Sendeschluß

AFN-Programm siehe Seite 38

Saarbrücken

5.57 Lied, Spruch, Nachr.
6.05 **Morgenstund hat Gold im Mund**
6.55 Katholische Andacht
7.00 Nachrichten, Wetter
7.15 Werbefunk
7.50 Marktberichte
8.30 Nachrichten, Wetter
8.45 Katholische Andacht
8.50 **Musik von Krieger**
9.00 **Schulfunk**
Bilder aus der Vergangenheit: Sturm auf Montclair
9.30 Sendepause
11.00 **Musikalischer Aperitif**
Dazwischen:
Allerhand für Stadt und Land — Für den Landwirt — Schwarzes Brett — Musikalische Kurzweil
13.00 Zeit, Nachr., Presse
13.25 Veranstaltungskalender
13.30 **Gut gelaunt**
am frühen Nachmittag
14.30 **Heimische Künstler**
Schubert: Divertissement à la Hongroise op. 54 für Klavier zu vier Händen
Marta Germer-Müller und August Antoni (Klavier)
Robbone: Zwei Mouvements
Hans und Kurt Schmitt (Klavier)
15.00 **Schlagercocktail — bunt gemixt**
Ein Melodienreigen für jedermann
16.40 **Buchbesprechung**
17.00 Nachrichten
17.05 Wirtschaftsnachr.
17.10 **Konzertstunde**
Graener: Musik am Abend. Pfitzner: Verrat op. 2 für Sopran und Orchester. Pfitzner: Konzert in G-dur op. 42. Gerstner: Festliche Tokkata
17.50 Evangel. Stimmen
18.00 **Aktuelles am Abend**
18.25 Werbefunk
19.00 Gute Nacht, liebe Kinder
19.05 Der Wirtschaftskommentar
19.15 **Melodien zum Feierabend**
19.30 Nachrichten, Wetter
19.40 **Stimme des Tages**
20.00 **Herbert von Karajan dirigiert**
das Philharmonische Orchester London
J. Strauß: „Der Zigeunerbaron": Ouvertüre — An der schönen blauen Donau — Tritschtratsch-Polka — Künstlerleben
20.30 **Sechzehn Jahre danach**
Vertreibung und erste Nachkriegsjahre in der Dichtung
5. Folge
21.00 **Konzert**
des Rundfunk-Sinfonieorchesters
Leitung: Dr. Rudolf Michl
Solist: Arthur Grumiaux (Violine)
Mozart: Violinkonzert in G-dur KV. 216. Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-dur op. 73
22.00 Nachrichten, Wetter
22.10 **Eva Busch**
als musikalische Reporterin
22.40 **Tanzmusik**
24.00—0.05 Nachrichten

UKW Saarbrücken

5.57—18.00 wie I. Progr.
18.00 **Abwaschgespräche**
(Aufnahme des SFB)
18.20 Parlons français
18.30 Nachrichten, Wetter
18.40 **Mensch benimm dich**
Ein kabarettistischer Kurs von Bruno Hildebrandt
19.25 **Alte Weisen im neuen Satz**
von Günter Bialas
19.40 **Musik von Françaix**
Concerto für Cembalo u. Instrumentalensemble
20.00 **Serge Prokowjew**
„Peter und der Wolf" op. 67, ein musikalisch. Märchen für große und kleine Leute
Gudrun Thielemann (Sprecherin), André Kostelanetz und sein Orchester
20.30 **Werke von Kurt Atterberg**
Sarabande und Siciliana aus der „Barocco-Suite" Nr. 5 für kleines Orchester op. 23 — Konzert für Horn und Orchester op. 28
21.00 **Aus beliebten Operetten**
21.30 **75. Jahre Heilsarmee in Deutschland**
Eine Sendung von G. Wichmann
22.00 **Volkstüml. Musik**
aus Rumänien (V)
22.30 **Stimme des Tages**
22.50 Nachrichten, Wetter
23.00—0.05 wie I. Progr.

Frankfurt

5.00 Nachrichten, Wetter Marktbericht
Anschließend:
Musik zum frühen Morgen
(Vom SFB)
5.50 Musikal. Intermezzo
6.00 Nachr., Zuspruch
6.10 **Beschwingte Morgenmusik I**
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 **Beschwingte Morgenmusik II**
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 Frauenfunk
8.10 Wasserstände
8.15 Werbefunk
9.00 **Schulfunk**
Vom Recht (I)
Jugendstrafe
9.30 Suchmeldungen des DRK
9.40 **Zur guten Besserung!**
Anton Schnack: Vieles hängt vom Wetter ab
10.10 Sendepause
11.00 Für Haus u. Garten
11.10 Werbefunk
11.30 **Musik zur Mittagspause**
Beschwingte Unterhaltung
12.30 Hessischer Landbote
12.40 Hessenrundschau
12.50 Nachrichten, Wetter
13.00 Werbefunk
13.50 Pressestimmen
14.00 Kleine Anzeigen
14.05 Sendepause
14.05—14.20 Nur f. Kassel: „Rund um Kassel"
15.00 Frankfurter Börsengespräch
15.20 Deutsche Fragen
Informationen für Ost und West
15.30 **Schulfunk**
1. Eine Frage, Herr Minister . . .
2. Sie leben unter uns (II)
Studenten aus Asien
16.00 **Konzert am Nachmittag**
Mozart: Divertimento C-dur KV. 187. Beethoven: Kantate „Meeresstille und glückliche Fahrt". Mendelssohn-Bartholdy: Capriccio brillant h-moll. F. Schubert: Ballettmusik aus „Rosamunde" Nr. 1 u. 2
Dorothea Wiend-Mendelssohn (Klavier), der Chor und das Sinfonieorchester des Hessischen Rundfunks
16.45 Schule u. Elternhaus
Unsere Kinder in der Berufswelt der Erwachsenen
17.00 **Stell dich ein auf Musik**
mit Schallplatten in den Feierabend
18.00 Nachrichten, Wetter
18.15 Die Zeit im Funk
18.45 Hilft unsere Hilfe?
Junge Staaten im Aufbau
19.00 **Guten Abend, liebe Hörer!**
Unterhaltende Klänge
19.30 Hessenrundschau
19.40 Nachrichten, Wetter
19.50 Kommentar

20⁰⁰ Rendezvous mit guten Freunden

Bekanntes und Interessantes zu Ihrer Unterhaltung

Solisten: Vreni Schumacher, Sandor oKnya, Mario Lanza, Horst Rosenberg und Hans Wocke

Ouvertüre zu „Manina" (N. Dostal). Ein Märchen ist ein Träumen, aus „Die lockende Flamme" (E Künneke). Vilja-Lied aus „Die lustige Witwe" (F. Lehar). Berceuse aus „Jocelyn" (B. Godard). Serenade aus „Die Millionen des Harlekin" (R. Drigo). Tu ca nun chiagne (E. de Curtis). Santa Lucia (G. Cottrau). Zwei deutsche Volkslieder: Ännchen von Tharau - Und in dem Schneegebirge. Menuett (W. W. Goetze). Souvenir (F. Drdla). Du bist die Welt für mich (R. Tauber). La Mattinata (R. Leoncavallo). Unter dem Sternenzelt (M. Roland). Auf Wiedersehen, my dear (W. Fisher)

21.00 Dolf Sternberger spricht
21.15 **Kammermusik und Lieder**
von Schubert, Strauß und Brahms
Schubert: Nachgelassener Quartettsatz c-moll
Wiener Philharmonia-Quartett
Strauß: Vier Lieder: Die Georgine — Meinem Kinde — Traum durch die Dämmerung — Ständchen
Irmgard Seefried, Sopran, am Klavier: Erik Werba
Brahms: Klaviersonate C-dur op. 1
Paul Baumgartner
22.00 Nachrichten, Wetter Aktuelle Berichte
22.20 **Abendstudio**
Kreuz und Halbmond
Christliche Diaspora in der arabischen Welt
Von Heinrich L. Kaster
23.20 **Musik von M. Reger**
Variationen u. Fuge über ein Thema von Mozart
Die Berliner Philharmoniker, Ltg.: Karl Böhm
24.00 Nachrichten
Nur für 505,8 m, 593 kHz:
0.10—5.50 **Musik bis zum frühen Morgen**

Frankfurt II

5.00—7.05 wie I. Progr.
7.05 Zuspruch am Morgen
7.10 **Vor dem Alltag**
Musik von Schumann, R. Wagner, Ravel, Busoni und Prokowjew
Schumann: Adagio u. Allegro op. 70. R. Wagner: Album-Sonate As-dur. Ravel: Introduktion u. Allegro. Busoni: Divertimento op. 52 für Flöte und Klavier, bearbeitet von Kurt Weill. Prokowjew: Geschichten der alten Mutter, op. 31
8.10 Nachrichten, Wetter
8.15—14.30 wie I. Progr.
14.30 **Musik liegt in der Luft**
14.30 Im Zwei-, Drei- u. Vierviertteltakt
15.15 Hofkonzert im Hinterhaus
Eine kleine Schlagerfolge
15.45 Bunter Melodienreigen
(Aus München)
17.00 **Der Volkstanz in Hessen**
Eine kulturkundliche Betrachtung von Paul Rübsam mit klingenden Beispielen
17.30 Die Leseprobe
Wolfgang Koeppen: Reise nach Frankreich
17.45 Französischkurs
18.00 **Musik von Dvorak und Smetana**
A. Dvorak: Streichquartett Es-dur op. 51. Smetana: Drei böhmische Tänze für Klavier
Allegri-Quartett und Gerh. Berge (Klavier)
18.45 **Singt mit uns!**
Lieder für unsere Kleinen vor dem Schlafengehen
19.00 Nachrichten, Wetter Kommentar
Aktuelle Berichte
19.30 **Eine kleine Melodie**
20.00 Ärztliche Hilfe
in d. Entwicklungsländern
Ein Beitrag von Otto A. Jäger

20³⁰ Große Interpreten

Robert Casadesus

J. S. Bach: 6. Französische Suite E-dur. W. A. Mozart: Konzert für Klavier und Orchester A-dur, KV. 414 (mit dem Columbia-Sinfonieorchester, Leitung: George Szell). M. Ravel: La vallé des cloches: Une barque sur l'océan - Alborado del gracioso

21.15 **Joseph Haydn**
Sinfonie Nr. 28 A-dur
Stuttgarter Kammerorch., Ltg.: Karl Münchinger
21.30 Hessenrundschau Nachrichten, Wetter
21.45 Aus dem amerikan. Leben
22.00 **In einer Nacht im Mai**
1. Sei gepriesen, du lauschige Nacht
2. Melodien von gestern und vorgestern
3. Zärtliche Träumereien
4. Tanz in die Maiennacht
24.00 Nachr., Sendeschluß

FERNSEHEN

Di 30. Mai

Südwestfunk

5.45 Wort in den Tag
Pfarrer Rudolf Renner
5.50 Nachrichten, Wetter
6.00 **Frühmusik**
Dazwischen:
6.30 Gymnastik
6.40 Marktberichte
6.50 Kath. Morgenandacht
Oberstudienrat Josef Uhl
7.00 Nachrichten, Wetter
7.10 Zeitschriftenschau für die Frau
7.20 **Musik am Morgen**
7.55 Wasserstände
8.00 Nachrichten
8.05 Stimmen von draußen
8.15 Blick ins Land
8.30 **Musikal. Intermezzo**
Poglietti: Deutsche Aria mit Variationen für Cembalo. Johann Chr. Bach: Quintett D-dur
9.00 **Schulfunk**
Bilder aus der Geschichte
Vom Werden der USA
9.30 Nachrichten
9.35 Kreuz und quer durch Deutschland
9.45 **Antonio Bazzini**
Streichquartett Nr. 3 in Es-dur
10.15 Werbefunk
11.45 Blick ins Land
12.10 Wasserstände
12.15 **Zur Mittagsstunde**
Rolf Schneebiegl u. seine Solisten
12.45 Nachrichten, Wetter
Presse
13.10 **Musik nach Tisch**
mit volkstüml. Melodien
14.45 **Schulfunk**
Zur biblischen Geschichte
Die Hochzeit zu Kana
15.05 Kleine Melodie
15.15 **Kinderfunk**
Kleine Instrumentenkunde
15.30 **Unterhaltungsmusik**
Grainger: Molly on the Shore. E. Künneke: Das Blumenwunder. J. Strauß: Kotillon
16.00 Nachrichten, Wetter
16.10 Vom Büchermarkt
16.30 **Klingendes Kaleidoskop**
18.00 **Blick ins Land**
Tübingen: Die Persönlichkeit des Verbrechers, Gespräch zwischen Staatsanwalt Konstantin Lehmann u. Manfred Groh
Rheinland-Pfalz: Stimme der Landesregierung — Kulturelles
18.20 Werbefunk
18.50 **Blick ins Land**
Freiburg: Theaterspiegel
Rheinland-Pfalz: Thema des Tages
19.00 Zeitfunk
19.25 Berichte, Nachrichten
19.30 Tribüne der Zeit
20.00 **Unterhaltungsmusik**
Leitung: Willi Stech

20¹⁵ **„Rivalen"**

nach Richard Brinsley Sheridan von Wolfgang Hildesheimer

Pers.: Sir Anthony Wellington (Hubert von Meyerinck). Julia Melville (Maria Körber). Jack Wellington (Michael Hinz). Frau Malaprop (Maria Becker). Lydia Languish (Dinah Hinz). Charles Faulkland (Matthias Fuchs). Philip Moon (Heinz Rabe). Sir Lucius O'Trigger (Hannes Tannert). Lucy (Marlies Doellerdt). Fag (Dieter Hufschmidt)

Regie: Gert Westphal

Anschließend: **Musikalisches Zwischenspiel**

22.00 Nachr., Wetter, Sport
Probleme der Zeit
22.30 **Jazz 1961**
Neues vom internationalen Schallplattenmarkt
23.15 **Chansons am SWF**
23.30 **Melodie vor Mitternacht**
24.00 Nachrichten
0.10 Sendeschluß

Rheinsender:

0.10—5.40 **Musik bis zum frühen Morgen**
(Aus Frankfurt)

Südwestfunk II

5.45—7.10 wie I. Progr.
7.10 Werbefunk
7.40 **Lokalsendungen**
Freiburg: Aktuelles
Tübingen: Blick ins Land
Rheinland-Pfalz: Nachr.
7.55—8.05 wie I. Progr.
8.05 **Kl. Morgenkonzert**
8.30 Werbefunk
10.00 **Vom Erddammweg zur Autobahn (II)**
Aus der Entwicklungsgeschichte des Kunststraßenbaus
10.15 **Orchesterkonzert**
Bizet: Kinderspiele. Paganini: Konzert Nr. 4 in d-moll für Violine und Orchester (Solist: Arthur Grumiaux). F. Smetana: „Blanik", sinfonische Dichtung
11.15 Spanisches Tagebuch
11.30 **Unterhaltungsmusik**
12.00 Nachrichten, Wetter
12.15 **Lokalsendungen**
Freiburg: Berichte — Landfunk — Solistenkonzert — Dorf- und Stadtchronik
Tübingen: Blick ins Land — Interessiert Sie das? — Flotte Weisen
Rheinland-Pfalz: Heimatrundschau
13.10 **Musik nach Tisch**
14.45 Politisches Magazin
15.00 **Musik zur Unterhaltung**
15.30 Der Rechtsspiegel
15.40 **Geistliche Musik**
Händel: Sonate Nr. 1 in c-moll für Oboe u. Orgel. Telemann: Kantate „Unbegreiflich ist ein Wesen"
16.00 Nachrichten, Wetter
16.10 **Bühnenwerke von Richard Wagner**
„Lohengrin": Vorspiel z. 1. Akt — Szene des Heerrufers und Ansprache des Königs Heinrich — Elsas Traumerzählung — Brautchor — Gralserzählung; „Die Meistersinger von Nürnberg": Tanz der Lehrbuben; „Tristan und Isolde": 3. Szene a. dem 1. Akt — Monolog des Königs Marke — Tristans Tod — Isoldes Liebestod; „Tannhäuser": Ouvertüre
17.45 **Rudolf Pannwitz 80 Jahre**
Zum Werk des Dichters und Kulturphilosophen von Prof. Hans Wolffheim
18.15 **Das SWF-Tanzorchester**
Leitg.: Rolf-Hans Müller
18.45 **Letzte Zahlung (XI)**
Englischkurs als Kriminalroman in Fortsetzungen
19.00 **Lokalsendungen**
Freiburg: Berufe u. Profile — Julius Weismann: Trio für Flöte, Klarinette und Fagott op. 139 — Kl. Lesezirkel — Nachr.
Tübingen: Das Barchet-Quartett — Kulturbericht — Aus Zeitungen
Rheinland-Pfalz: Kulturspiegel — Kammermusik — Stimme der Landesregierung — Nachrichten
20.00 Nachrichten, Wetter

20¹⁰ **Wir erfüllen Hörerwünsche**

mit Horst Uhse

21.30 **Die Reportage**
Paris — Istanbul
Geschichte u. Geschichten vom Orientexpreß
Reporter: Wolf Littmann
22.00 Nachr., Wetter, Sport
Kommentare des Tages
22.30 **Das SWF-Orchester**
Leitung: Hans Rosbaud
Andor Foldes (Klavier)
E. Grieg: Konzert a-moll für Klavier u. Orchester
23.00 **Pierre Boulez**
Sonatine für Flöte und Klavier
23.30 **Lieder von Beethoven**
Andenken — An die Hoffnung — Der Kuß — Adelaide — Das Liedchen von der Ruhe — Lied aus der Ferne
Dietrich Fischer-Dieskau (Bariton), Hertha Klust (Klavier)
24.00—0.10 Nachrichten

Vom Hessischen Rundfunk:

Jugendstunde:

17⁰⁰ **„Entweder – oder"**

Ein Fragespiel mit Frank Strecker

Zwei Antworten hält Frank Strecker auf jede seiner Fragen bereit. Nun ist es an den Zuschauern, die richtige herauszupicken. Und wer genügend Köpfchen besitzt und ein wenig Glück hat, dem winkt ein Gewinn

Jugendstunde:

17³⁰-18⁰⁰ **Schwarz auf weiß**

Möglichkeiten der Berufswahl im grafischen Gewerbe

Im Alleingang wurden vor 500 Jahren in der Mainzer Gutenberg-Werkstatt die ersten Bücher gedruckt. Heute — im Zeitalter der Technik — gibt es in dem Gewerbe „Schwarze Kunst" bereits dreiunddreißig Spezialberufe

Regionalprogramme

München:
18.30 Nachrichten
18.35 **Unternehmen Kummerkasten**
19.05 Die Viertelstunde
19.25 Die Abendschau

Frankfurt:
18.50 Sandmännchen
19.00 Die Hessenschau
19.20 Musik von drüben
Das zweite Leben

Stuttgart, Baden-Baden:
18.30 **Der kühne Herr Bange**
19.00 Die Abendschau
19.20 **Der Fenstergucker**

Saarbrücken:
18.45 Die Abendschau
19.10 **Für Sie, meine Damen**
19.20 **Anwalt der Gerechtigkeit**

Vom Deutschen Fernsehen:

20⁰⁰ **Tagesschau, Wetter**

Vom Deutschen Fernsehen (aus Hamburg):

20²⁰ **Eine Epoche vor Gericht**

Sonderbericht des Deutschen Fernsehens vom Eichmann-Prozeß in Jerusalem
Berichterstatter: Dr. Joachim Besser

Vom Süddeutschen Rundfunk:

Hans und Lotte Hass berichten:

20⁴⁰ **Das Lampenwrack**

21¹⁰ **Heiratsbüro Liane**

Eine Ballett-Studie von Kurt Jacob und Michael Pfleghar

Es tanzen: Maria Fris, Liane Müller, Dietmar Christensen, Rainer Köchermann und das Südfunk-Ballett

(Wiederholung)

21²⁵ **Der Sonntagsausflug**

Eine Fernseh-Groteske von Walter Sedlmayr

Es spielen: Gabriele Reissmüller, Luise Cleve, Kinga von Felbinger, Anita Hofer, Herta Konrad, Peter W. Staub, Hannes Haidlen, Walter Schultheiß, Kurt Roy, Tino Djambasoff, Hans Treichler und Rudi

(Siehe Vorschau Seite 23)

Mit Kind und Kegel fahren Schneiders (Peter W. Staub, Luise Cleve, Sascha Mehn) sonntags hinaus ins Grüne. Wie diese Ausflüge über die „Bühne" gehen, hat die Fernsehkamera — scheinbar dokumentarisch — belauscht

Vom Deutschen Fernsehen:

22¹⁵ **Tagesschau**

Spätausgabe

Auslands-Fernsehprogramme siehe Seite 39

II. PROGRAMM

des Hessischen Rundfunks
Auf den Kanälen 17, 19, 26

20⁰⁰ **Diesseits und jenseits der Zonengrenze**
Eine Produktion des NDR

20³⁰ **Es darf gelacht werden**

21¹⁵ **Die Meisterklasse**
Internationale Dokumentarfilme von Rang

21⁴⁵ **Tagesschau und Wetterkarte**
(Wiederholung 1. Programm)

Die Trennungslinie, die Deutschland in zwei Teile schneidet, überwindet wieder einmal Hans-Ullrich Barth mit seiner Sendung „Diesseits und jenseits der Zonengrenze"

Mi

31. Mai

NDR/WDR

(Wellenangabe siehe Montag)

4.55 Ansage, Choral
5.00 Nachrichten, Wetter
5.05 **Mittwochmorgen-Melodie**
5.50 Marktrundschau
6.00 Nachrichten, Wetter
6.05 **Tanz- und Unterhaltungsmusik**
6.45 Programmvorschau
6.50 Morgenandacht
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Wir sprechen z. Zone
7.15 **Tanz- und Unterhaltungsmusik**
7.45 **Für die Frau**
7.55 Wasserstände
8.00 Nachrichten, Wetter
8.10 **Tanz- und Unterhaltungsmusik**
8.55 Nachrichten, Wetter
9.00 **Schulfunk**
11.40 Seewetterbericht
12.00 **Musik aus Norwegen**
12.35 Landfunk
12.50 Presseschau
13.00 Zeit, Nachr., Wetter
13.15 **Unterhaltungskonzert**
14.00 **Schulfunk**
15.30 Kurszettel
15.45 Wirtschaftsfunk
15.55 Suchdienst
16.00 **Kleines Konzert**
16.30 **Kinderfunk**
17.00 Nachrichten
17.05 **Werk und Wirkung**
17.45 **Musik, Musik und nur Musik**
18.30 Blickpunkt Berlin
18.40 Echo des Tages
19.00 Nachrichten, Wetter
19.10 Kommentar
19.15 **Konzertante Musik**
20.00 **„Der Fluggast"**
Hörspiel v. John Mortimer
21.00 **Unterhaltungsmusik**
Im Zirkus (Reisinger). Melodie des Südens (Merath). Gli angeli non piangono (Ardini). Negroide Fantasie, für Klavier und Orchester (Chr. Schmitz-Steinberg). Karl-May-Suite (Ulbrich). Scherzo (Muchow). Du bist so lieb zu mir (Meyer)
21.45 Nachrichten, Wetter
22.00 Zehn Minuten Politik
22.10 Auf ein Wort
22.15 **Beethovens Sonatenwerk** (XI)
23.00 **Jazz**
23.15 **Musik zur späten Stunde**
24.00 Nachrichten, Wetter
0.10 **Vesco d'Orio mit seinem Ensemble**
0.30 **Musik nach Mitternacht**
1.00 Seewetterbericht
Anschließend: **Musik**

WDR/UKW

6.45 Ansage, Morgenlied
6.50 Wetter, Marktbericht
7.00 Gymnastik
7.05 Programm, anschl.: **Musikalisches Mosaik**
7.30 Nachrichten, Wetter
7.35 Herzlichen Glückwunsch
8.00 **Bunte Reihe**
8.30 Nachrichten, Wetter
8.35 Morgenandacht
8.45 **Bunte Klänge**
9.30 **Zeitgenössische Kammermusik**
10.00 **Zum Mitsummen**
10.30 **Schulfunk**
11.30 **Unterhaltungsmusik**
12.00 **Gitarre, Zither, Mandoline**
12.30 Nachrichten, Presse
12.45 **Musik am Mittag**
14.00 **Sinfon. Impressionen**
14.45 **Das neue Buch**
15.05 **Orgelmusik von Joseph Ahrens**
15.30 **Musik von Luigi Boccherini**
15.45 **Alte u. neue Freunde**
16.30 **Malen-Abschied**
17.00 **Kurkonzert**
17.45 Nachrichten
17.55 **Orchester Hans Bund**
18.15 **Über Gewohnheiten**
18.30 **Abendkonzert**
19.30 **Zwischen Rhein und Weser**
20.00 Nachrichten, Wetter
20.10 Von Tag zu Tag
20.15 Aus deutschen Zeitschriften
20.30 **Die tönende Palette**
Dazw.: 21.15—21.30 **Der Zebrastreifen**
22.45 Rund um den Sport
23.00 Nachrichten, Wetter
23.05 **Kleine Ensembles musizieren**
24.00 Programmvorschau

München

5.30 **Der klingende Wecker**
5.57 Minute der Besinnung
6.00 Nachr., Marktbericht
6.15 **Im Dreivierteltakt**
6.30 Werbefunk
7.00 Nachrichten
7.05 Minute der Besinnung
7.10 **Gut aufgelegt**
8.00 Nachrichten, Progr.
8.10 **Konzert am Morgen**
9.00 Nachrichten
9.10 **Fränkische Dorfmusik**
9.20 **Schulfunk**
9.50 Werbefunk
(Nur über Mittelwelle)
10.30 **Eröffnung der 13. Deutschen Handwerksmesse**
12.00 **Zur Mittagspause**
13.00 Nachrichten, Presse
13.15 **Musik nach Tisch**
13.45 Werbefunk
14.30 Wirtschaftsnachr.
14.45 **Schulfunk**
15.15 **Musik von E. Grieg**
Sonate a-moll für Klavier und Cello, op. 36
15.45 **Für Kinder**
Wir kennen keine Langeweile
16.05 **Mit Musik geht alles besser**
16.45 **Memel — heute**
17.00 Nachrichten
17.10 **Zum Fünfuhrtee**
17.55 Schaltpause
18.00 Kirche und Welt
18.15 Wirtschaft
18.30 Chronik des Tages
19.00 Betthupferl
19.05 **Walter Reinhardt mit seinem Unterhaltungsorchester**
19.35 Was sagen Sie dazu?
19.40 Werbefunk
19.45 Nachrichten
20.00 Politik a. erster Hand
20.15 **Sie wünschen . . . ?**
Wir spielen Ihre Lieblingsplatten
Ausgewählt von Carl Michalski
Aufgelegt v. Fred Rauch
21.30 **Holland und die Holländer**
Eine Plauderei von W. A. L. Vreeken
22.00 Nachrichten
22.10 Sport der Woche
22.25 **Dvorak-Konzert**
„Dumky"-Trio e-moll, op. 90 für Klavier, Violine und Cello
Budapester Trio
23.00 **Jazzjournal**
Red Allen
23.45 **Kurz vor Mitternacht**
Heinz Kulzer und sein Ensemble
24.00 Nachrichten
0.05 **Der Tag klingt aus**

Nur üb. Nürnberg 1602 kHz:
1.05—5.50 **Musik bis zum frühen Morgen**
(Aus Stuttgart)

München II

5.30—6.05 wie I. Progr.
6.05 **Orchester Leo Eysoldt**
7.00—8.10 wie I. Progr.
8.10 **Das Notizbuch**
9.00 **Vorwiegend heiter**
9.50 Sendepause
10.30 **Schulfunk**
11.00 **Das hört man gern!**
12.00 Nachrichten
12.05 Bayernchronik
12.45 Schwarzes Brett
13.00 **Musik nach Tisch**
14.00 **So klingt's bei uns!**
14.30 **Von Melodie zu Melodie**
15.15 **Schulfunk**
15.45 **Aus Oper u. Konzert**
17.00 Nachrichten
17.10 **Für Freunde der Musik**
Alte und neue Musik aus Frankreich
17.50 Nachrichten
18.00 **Zum Feierabend**
19.00 Nachrichten
19.05 Wehrpolit. Umschau
19.20 Politische Rundschau
19.35 **Abendkonzert**
Mozart: Sinfonie G-dur, KV. 129. Beethoven: „Ah! Perfido", Szene und Arie für Sopran und Orchester, op. 65. Schubert: Rondo A-dur für Violine und Orchester. Drei Männerchöre: Nachtgesang im Walde — Der Gondelfahrer — Nachtheile. Pfitzner: Ouvertüre zu Kleists „Käthchen von Heilbronn", op. 17a
20.45 Spiegel der Sozialpolitik
21.00 Nachrichten
21.05 **Kunstwerke der Welt**
21.15 **Musik hören — Musik verstehen**
Ein Seminar über Fragen kompositorischer Qualität
21.45 **Werkstätten der Musik**
22.30 **Grundfragen des Völkerrechts**
23.00 Nachrichten
23.05 **Für Kenner und Liebhaber**
Viermal Joh. Seb. Bach
24.00—1.00 wie I. Progr.

Stuttgart

4.56 Choral, Spruch
5.00 Für die Zone
5.05 **Frühmusik**
5.30 Nachrichten, Wetter
5.33 Frohe Weisen
5.50 Die Heimatpost
6.00 Nachrichten, Wetter
6.05 Das geistliche Wort
6.10 Frauenfunk
6.13 **Kunterbunt zur Morgenstund**
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Das geistliche Wort
7.10 Werbefunk
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 Frauenfunk
8.15 Wasserstände
8.20 **Konzert am Morgen**
Beethoven: Septett Es-dur op. 20
9.00 Nachrichten, Wetter
9.05 **Mit Musik geht alles besser**
10.15 **Festakt zum 575-jährigen Bestehen der Universität Heidelberg**
Begrüßung durch den Rektor der Universität Heidelberg, Prof. Dr. Gottfried Koethe — Ansprache von Ministerpräsident Kurt G. Kiesinger — Grußworte auswärtiger Gäste — Ehrungen — Festvortrag von Prof. Dr. Roland Hampe, Heidelberg: „Heinrich Schliemann"
Es spielt das Collegium musicum der Universität Heidelberg, Leitung: Universitätsmusikdirektor Dr. Siegfried Hermelink
12.30 Von Tag zu Tag
13.00 Werbefunk
14.15 Nachrichten, Wetter
14.25 **Frauenfunk**
Wiedersehen mit alten Freunden (IX):
Glück in der zweiten Ehe
14.40 **Melodien von Friedrich Siebert**
Ouvertüre zu „Die Weiber von Schorndorf" — Drei Lieder nach Texten von Christian Morgenstern
Tarantella malaguena
15.00 **Schulfunk**
Große Gegenwartsaufgaben in unserem Lande: Kraftversorgung
15.30 **Kinderfunk**
Die Herrschaft der Mäuse
16.00 **Konzert am Nachmittag**
Mozart: „Der Schauspieldirektor": Ouvertüre — Rezitativ und Arie: Misero! O sogno, o son desto, für Tenor und Orchester. Haydn: Konzert D-dur f. Violoncello und Orchester
16.45 **Die Fahrt mit der „Santa Maria"**
Arnold Ulitz liest aus seinen Erzählungen
17.00 **Südfunk-Rhythmus** mit dem Orchester Erwin Lehn
17.30 **Die Heimatpost**
Nachrichten aus Mittel- und Ostdeutschland
Pommersche Impressionen
Mskr.: Georg Peinemann
18.00 Nachrichten
18.05 **Das Südfunk-Wunschkonzert**

Fußball-Endspiel um den Europa-Pokal FC Barcelona — Benfica Lissabon
Bei Redaktionsschluß stand noch nicht fest, ob und wann dieses Spiel übertragen wird. Bitte beachten Sie deshalb die Programm-Ansagen

19.00 **Mikrophon unterwegs**
Zeitfunkreporter berichten
19.20 Schwetzinger Festspiele 1961
Hinweise für die Besucher
19.25 Das Abendlied
19.30 Neues vom Tage
20.00 **Musik zur Abendstunde**
20.30 **„Die Flüchtende"**
Ein Schauspiel von Ugo Betti
Funkbearbeitung: Gerhard Niezoldi
22.00 Nachrichten, Wetter
22.10 Wir denken an Mittel- und Ostdeutschland
22.20 Musikalisches Zwischenspiel
22.30 Politik und Zeitgeschehen
23.00 **Kammerkonzert**
Fauré: Klavierquartett in c-moll. Martin: Sechs Monologe aus „Jedermann"
24.00 Nachrichten
Für die Zone

Nur für 522 m, 575 kHz:
0.15—4.55 **Musik**

Stuttgart II

4.56—6.10 wie I. Progr.
6.10 Werbefunk
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Das geistliche Wort
7.10 **Morgenkonzert**
7.50 Veranstaltungskalender
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 **Gut gelaunt!**
Leichte Musik am laufenden Band
9.00 Nachrichten, Wetter
9.05 **Mit Musik geht alles besser**
10.15 Sendepause
10.45 Werbefunk
12.00 **Mittagspause mit Musik**
13.00 Nachrichten, Wetter
13.15 Lokaler Zeitfunk
13.30 **Aus unserem Musikalbum**
Rossini: „Die Italienerin in Algier": Ouvertüre. Paganini: Konzert für Violine und Orchester. A. Dvorak: Slaw. Rhapsodie D-dur op 45 Nr. 1
14.15 Nachrichten, Wetter
14.25 **Unterhaltung am Nachmittag**
14.25 Schallplattenrevue
15.30 Das Hank-Jones-Quartett
15.45 Die Mittwochsparty
Musik, gewünscht und serviert von jungen Hörern
17.00 **Schulfunk**
Geschichte: Das kommunistische Manifest
17.30 **Kleines Konzert**
Karl Höller: Klaviertrio c-moll op. 34
18.00 Nachrichten
18.05 Lokaler Zeitfunk
18.35 Kulturbericht
18.50 Der aktuelle Bericht
19.00 **Leichte Musik**
20.00 Nachrichten, Wetter
Schwetzinger Festspiele 1961
Hinweise für Besucher
20.15 **Beliebte Melodien aus Operetten**
von Kalman, Künneke und Eysler
21.30 Der Verkehr als volkswirtschaftliches Problem
Ein Vortrag von Dr. Walter Hamm, Mainz
22.00 **Das Lied**
Tschaikowsky: Clouds — At the ball — Berceuse — Nicht Worte, Geliebter — Nur wer die Sehnsucht kennt
Pamela Bowden (Alt)
Am Flügel: H. Giesen
22.20 Film unter der Lupe
22.30 **Leichte Musik**
mit dem Orchester Svend Asmussen
23.00 Neues vom Tage
23.30 Amerikanische Pressestimmen
23.40 **Klaviermusik**
Hans-Günther Bunz spielt
24.00—0.15 wie I. Progr.

DLW

Deutscher Langwellensender

16.00 Ansage, Nachrichten
16.10 **Zwei Herzen im Dreivierteltakt**
17.00 Nachrichten
17.05 **Musik aus Filmen**
17.50 Programmvorschau
18.00 Nachrichten
18.05 **Melodie u. Rhythmus**
Tausend Takte Tanzmusik
19.00 Deutschlandecho
19.30 Nachrichten
19.45 Presseschau
19.58 Nachrichten
20.00 **Froh und heiter**
21.00 **Operettenklänge**
Offenbach: Ouvertüre aus Die schöne Helena". v. Suppé: Florenz hat schöne Frauen, aus „Boccaccio". J. Offenbach: Galopp aus „Genoveva von Brabant". Heuberger: Schön ist Paris, aus „Der Opernball". Kalman: Zwei Märchenaugen, aus „Die Zirkusprinzessin"; Höre ich Zigeunergeigen, aus „Gräfin Mariza"; Ouvertüre zu „Die Csardasfürstin". L. Fall: O Rose von Stambul, aus „Die Rose von Stambul". Abraham: Toujours l'amour, aus „Ball im Savoy". Lehar: Von Apfelblüten einen Kranz, aus „Das Land des Lächelns". E. Künneke: Marsch aus „Glückliche Reise"
21.45 **Harald Banter und seine Media-Band**
22.00 Nachrichten
22.10 **Melodien von Bert Ober**
22.30 Deutschlandecho (Wiederholung)
23.00 Nachrichten
23.05 **Musik von Händel**
Ouvertüre zu „Berenice"
23.15 **Für Freunde der Musik**
23.55 Zeitsignal
24.00 Sendeschluß

AFN-Programm
siehe Seite 18

Saarbrücken

5.57 Lied, Spruch, Nachr.
6.05 Morgenstund hat Gold im Mund
6.55 Evangelische Andacht
Pfarrer Kurt Eberle
7.00 Nachrichten, Wetter
7.15 Werbefunk
Dazwischen:
7.50 Marktberichte
8.30 Nachrichten, Wetter
8.45 Evangelische Andacht (Wiederholung)
8.50 **Musik von E. Bozza**
Kleine Suite für Bläsertrio
9.00 **Schulfunk**
Musik: Troubadoure und Spielleute
9.30 Sendepause
11.00 **Musikalischer Aperitif**
Dazwischen:
Allerhand für Stadt und Land — Schwarzes Brett — Musikalische Kurzweil
13.00 Zeit, Nachr., Presse
13.25 Veranstaltungskalender
13.30 **Gut gelaunt**
am frühen Nachmittag
Bunter Plattenteller mit kleinen Tips für Autofahrer
14.30 **Schulfunk**
1. Gemeinschaftskunde
Der Feigling
2. Von allerlei Tieren
Die Maus
15.00 **Ja — das ist meine Melodie**
16.00 **Von der Saar zum Main**
Musikalische Grüße in Dur und Moll
17.00 Nachrichten
17.05 Wirtschaftsnachr.
17.10 **Musik für junge Hörer**
Dazwischen: Berichte, Glossen, Reportagen
18.00 Aktuelles am Abend
18.25 Werbefunk

Fußball-Endspiel um den Europa-Pokal FC Barcelona — Benfica Lissabon
Bei Redaktionsschluß stand noch nicht fest, ob und wann dieses Spiel übertragen wird. Bitte beachten Sie deshalb die Programm-Ansagen

19.00 Heimatglocken
19.05 Eine Betrachtung zu Fronleichnam
19.15 **Musik von K. Wölki**
Suite Nr. 1 für Zupforchester op. 29
19.30 Nachrichten, Wetter
19.40 Stimme des Tages
Kommentare und Berichte
20.00 Für Eltern u. Erzieher
20.10 **Konzert**
des Kammerorchesters des SR
J. Chr. Bach: Sinfonia concertante A-dur für Violine, Violoncello und Orchester
Georg Friedrich Hendel (Violine); Betty Hindrichs (Cello)
J. S. Bach: Oboenkonzert F-dur
H. Winschermann (Oboe); Leitung: Karl Ristenpart
20.50 **„Der Bajazzo"**
Oper von Leoncavallo
Pers.: Canio (Giuseppe di Stefano, Tenor), Nedda (Maria Meneghini-Callas, Sopran), Tonio (Tito Gobbi, Bariton), Beppe (Nicola Monti, Tenor), Silvio (Ronaldo Panerai, Bariton)
Chor und Orchester der Mailänder Scala,
Leitung: Tullio Serafin
21.20 **Musik von G. Lekeu**
Sonate in G für Violine und Klavier
22.00 Nachrichten, Sport
22.15 **Abendstudio**
Kunst oder Schocktherapie
Dada in Zürich u. Berlin
23.00 **Musik vor Mitternacht**
1. Bummel durch St. Pauli
2. Tanzmelodien für jung und alt
24.00—0.05 Nachrichten

UKW Saarbrücken

5.57—18.00 wie I. Progr.
18.00 **Schulfunk**
Vom Versuchsreaktor zum Atomkraftwerk
18.30 Nachrichten, Wetter
18.40 **Kleines Brevier für Ferienreisende**
Wissenswertes über Holland, Schweden, Österreich
19.40 **Abendliedersingen**
20.00 **Diagnosen**
8. Folge
20.15 **Glückliche Reise ins Operettenland**
22.30 Stimme des Tages
22.50 Nachrichten, Wetter
23.00—0.05 wie I. Progr.

Frankfurt

5.00 Nachrichten, Wetter
Anschließend:
Musik zum frühen Morgen
5.50 Musikal. Intermezzo
6.00 Nachr., Zuspruch
6.10 **Beschwingte Morgenmusik**
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 **Musik zum guten Morgen**
(Aus Bremen)
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 Frauenfunk
8.10 Wasserstände
8.15 Werbefunk
9.00 **Schulfunk**
1. Im Konsum
2. Ameise und Grille
9.30 Religiöses Leben
10.00 Sendepause
11.00 Für Haus u. Garten
11.10 Werbefunk
11.30 **Musik zur Mittagspause**
Beschwingte Unterhaltung
12.30 Hessischer Landbote
12.40 Hessenrundschau
12.50 Nachrichten, Wetter
13.00 Werbefunk
13.50 Pressestimmen
14.00 Kleine Anzeigen
14.05 Sendepause
14.05—14.20 Nur f. Kassel: „Rund um Kassel"
15.00 Wirtschaftsfunk
15.20 Deutsche Fragen
Informationen für Ost u. West
15.30 **Schulfunk**
1. Kleine Vogelkunde
2. Kalenderblatt
16.00 **Chorlieder der Gegenwart**
Kompositionen von Adolf Brunner, Johannes Koch und Hugo Distler
Der Alsfelder Singkreis, Leitung: Helmut Köhler
16.20 Hoppla, die Purzel sind da!
Eine Sendung unserer Kleinsten für d. Kleinsten
16.45 Aus der Landeshauptstadt
17.00 **Stell dich ein auf Musik**
mit Schallplatten in den Feierabend
18.00 Nachrichten, Wetter
18.15 Die Zeit im Funk
18.45 Aus der Wirtschaft

Fußball-Endspiel um den Europa-Pokal FC Barcelona — Benfica Lissabon
Bei Redaktionsschluß stand noch nicht fest, ob und wann dieses Spiel übertragen wird. Bitte beachten Sie deshalb die Programm-Ansagen

19.00 **Guten Abend, liebe Hörer!**
Unterhaltende Klänge
19.30 Hessenrundschau
19.40 Nachrichten, Wetter
19.50 Kommentar

20⁰⁰ **Klänge und Farben**

Interessantes von Orchestern, Ensembles und Chören

21.00 **Die Heidelberger Ambulanz**
Hilfe für Epileptiker
Das überholte Vorurteil gegenüber einer Tabu-Krankheit
Von Heinz-Günter Deiters
22.00 Nachrichten, Wetter
Aktuelle Berichte
22.20 Klaviermusik von Claude Debussy
Petite Suite für Klavier vierhändig
Alfons u. Aloys Kontarsky
22.30 **Studio für Neue Musik**
Die Expressivität in Giselher Klebes Musik
Mskr.: Wolf-Eberhard von Lewinski
23.30 **Zwei Bach-Söhne**
Johann Christian Bach: Konzert für Cembalo und Streichorchester Es-dur
Philipp Emanuel Bach: Sinfonie h-moll
Gustav Leonhardt (Cembalo) und die Wiener Sinfoniker, Leitung: Paul Sacher; das Mainzer Kammerorchester, Leitung: G. Kehr
24.00 Nachrichten

Nur für 505,8 m, 593 kHz:
0.10—5.50 **Musik bis zum frühen Morgen**
(Aus Stuttgart)

Frankfurt II

5.00—7.05 wie I. Progr.
7.05 Zuspruch am Morgen
7.10 **Vor dem Alltag**
Musik von Dukas, Honegger, Barraud und Joseph Marx
Dukas: Variationen, Zwischenspiel und Finale über ein Thema von Rameau (Klaus Schilde, Klavier). Honegger: Sonate für Viola und Klavier (Heinrich Jacoby u. Wolfgang Rudolf). Barraud: Trio für Oboe, Klarinette und Fagott (Trio d'Anches). Jos. Marx: Humoreske fis-moll (Heinrich Berg, Klavier)
8.10 Nachrichten, Wetter
8.15—14.25 wie I. Progr.
14.25 **Musik liegt in der Luft**
14.25 Schallplattenrevue
(Übernahme vom Südd. Rundfunk)
15.30 Intermezzo mit Hank Jones
(Übernahme vom Südd. Rundfunk)
16.00 Von der Saar zum Main
Musikalische Grüße in Dur und Moll
(Übernahme vom SR)
Dazwischen:
15.45 Aus dem hessischen Tagebuch
Interviews und Reportagen des Zeitfunks
17.00 **Jazz zum Tanzen**
17.45 Rund um den Sport
18.00 **Musik von Ravel und Roussel**
Ravel: Klavierkonzert D-dur, für die linke Hand.
Roussel: Dritte Sinfonie g-moll
Jacqueline Blancard (Klavier); L'Orchestre de la Suisse Romande, Leitg.: Ernest Ansermet
18.45 Abendgeschichte für die Kleinen
19.00 Nachrichten, Wetter
Kommentar
Aktuelle Berichte
19.30 **Eine kleine Melodie**
20.00 Das politische Interview

20¹⁵ **Das wohlverstandene Meisterwerk**

Sinfonie op. 21 von Anton Webern

Besprochen von Jacques Wildberger

Gespielt von einem Kammerorchester unter der Leitung von Robert Craft

Als Anton Webern im September 1945 auf tragische Weise ums Leben kam, war sein Name nur wenigen geläufig, und kaum jemand ahnte wohl, welche Bedeutung das kompositorische Werk dieses stillen und bescheidenen Künstlers erlangen sollte. Heute ist die ganze neuere Entwicklung der Musik ohne ihn nicht denkbar. Freilich ist der Katalog der von Webern hinterlassenen Werke schmal; aber jedes dieser Werke birgt außerordentliche Ansatzpunkte zur Entfaltung jener Musik, in der „schöpferische Phantasie und streng formulierte Technik zu vollkommener Deckung gelangt sind". Besonders charakteristisch, auch für den Klangsinn Anton Weberns, ist die 1928 entstandene Sinfonie, deren Aufführung übrigens noch keine zehn Minuten beansprucht

21.30 Hessenrundschau
Nachrichten, Wetter
21.45 Das sozialpolitische Forum
22.00 **Die verrückten Zwanziger** (V)
Ein Schlagerjahrzehnt, interpretiert und kommentiert von Iska Geri
22.50 Amerikanische Pressestimmen
23.00 **Tanzparty** mit Ihren Lieblingsplatten
24.00 Nachr., Sendeschluß

FERNSEHEN

Mi 31. Mai

Südwestfunk

5.45 Wort in den Tag
5.50 Nachrichten, Wetter
6.00 **Frühmusik**
6.30 Gymnastik
6.40 Marktberichte
6.50 Ev. Morgenandacht
7.00 Nachrichten, Wetter
7.10 Probleme der Zeit
7.20 **Musik am Morgen**
7.55 Wasserstände
8.00 Nachrichten
8.05 Stimmen von draußen
8.15 Blick ins Land
8.30 **Musikal. Intermezzo**
9.00 **Schulfunk**
Zur biblischen Geschichte
Die Hochzeit zu Kana — Blick auf das Zeitgeschehen
9.30 Nachrichten
9.35 Kreuz und quer
9.45 **Moment musical**
Kodaly: Fünf ungarische Lieder
10.00 **Für unsere kranken Hörer**
Von der falschen Bescheidenheit
10.15 **Klaviermusik**
F. Mendelssohn-Bartholdy: Scherzo e-moll. F. Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr. 9
10.30 Werbefunk
11.45 Blick ins Land
12.10 Wasserstände
12.15 **Zur Mittagsstunde**
12.45 Nachrichten, Wetter
13.10 **Musik nach Tisch**
14.45 **Schulfunk**
Kleine Reisen in Europa
Bilder aus Andalusien
15.15 **Kammermusik**
A. Honegger: Sonate für Cello und Klavier. Milhaud: Streichquartett Nr. 7
15.45 Vom Büchermarkt
16.00 Nachrichten, Wetter
16.10 **Solistenkonzert**
Händel: Drei deutsche Arien
16.30 Mütter im Gespräch
17.00 **Das SWF-Orchester**
A. Roussel: Suite en fa. B. Martinu: Concertino für Klavier u. Orchester. Strawinsky: Jeu de cartes
18.00 **Blick ins Land**
Freiburg: Zuckererkrankungen — gestern und heute, Prof. Dr. Josef Schumacher
Rheinland-Pfalz: Blick ins Land
18.20 Werbefunk
18.50 **Blick ins Land**
Freiburg: Theaterspiegel
Rheinland-Pfalz: Thema des Tages

Fußball-Endspiel um den Europa-Pokal
FC Barcelona — Benfica Lissabon
Bei Redaktionsschluß stand noch nicht fest, ob und wann dieses Spiel übertragen wird. Bitte beachten Sie deshalb die Programm-Ansagen

19.00 Zeitfunk
19.25 Berichte, Nachrichten
19.30 Tribüne der Zeit

20⁰⁰ **Opernkonzert**

Solistin: Erika Köth (Sopran)

Beethoven: Ouvertüre „Fidelio". Mozart: Rezitativ und Arie der Susanne aus dem 4. Akt „Die Hochzeit des Figaro". Weber: Ouvertüre „Abu Hassan". Verdi: Arie des Oskar aus „Ein Maskenball". Tschaikowsky: Vorspiel „Pique Dame". Gounod: Rezitativ, Lied vom König von Thule und Juwelenarie aus „Margarethe". Moniuszko: Mazurka aus „Halka". Puccini: Lius Bitte aus „Turandot". Wolf-Ferrari: Intermezzo aus „Die vier Grobiane". Verdi: Arie der Nannette aus „Falstaff". Rossini: Ouvertüre „Il Signor Bruschino"

21.00 **Der Dichter Carl Zuckmayer**
1. „Der Lorbeer vor der Schänke"
Ein Gespräch zwischen Carl Zuckmayer und Michael Guttenbrunner
2. „Der Krimwein"
Erzählung von Carl Zuckmayer

22.00 Nachr., Wetter, Sport
Probleme der Zeit
22.30 **Sang und Klang** im Volkston
23.00 **Musik vor Mitternacht**
24.00 Nachrichten
0.10—1.00 **Swing-Serenade**

Südwestfunk II

5.45—7.10 wie I. Progr.
7.10 Werbefunk
7.40 **Lokalsendungen**
Freiburg: Aktuelles
Tübingen: Blick ins Land
Rheinland-Pfalz: Nachr.
7.55—8.05 wie I. Progr.
8.05 **Kl. Morgenkonzert**
8.30 Werbefunk
10.00 **„La Gioconda"**
Szenen aus der Oper von Ponchielli
Vorspiel zum 1. Akt — Einleitungschor — Terzettino — Romanze der Cieca — Duett Barnaba-Enzo — Szene und Romanze des Enzo — Romanze der Laura — Finale 2. Akt — Szene und Arie des Alvise — Finale 3. Akt — Vorspiel zum 4. Akt — Szene und Arie der Gioconda — Finale 4. Akt
11.15 Vom Büchermarkt
11.30 **Musikal. Intermezzo**
Dittersdorf: Partita F-dur für fünf Bläser. Mozart (Sohn): Sonate D-dur
12.00 Nachrichten, Wetter
12.15 **Lokalsendungen**
Freiburg: Berichte — Lieder zur Laute — Nebenbei bemerkt
Tübingen: Blick ins Land — Bauraposcht — Schwäbisch — gschwätzt ond gsonga
Rheinland-Pfalz: Heimatrundschau
13.10 **Musik nach Tisch**
14.45 **Kinderfunk**
„Die Papierschlange"
Eine Geschichte von Inka Köhler-Rechnitz
15.00 **Die Filmschau des SWF**
15.45 Wirtschaftsfunk
16.00 Nachrichten, Wetter
16.10 **Klingender Globus**
Leicht beschwingt aus aller Welt
17.45 Was ist Diakoniewissenschaft?
Ein Gespräch mit Prof. Dr. Herbert Krimm, Heidelberg
18.00 **Oft gespielt — gern gehört**
18.45 Das Frauenbuch
19.00 **Lokalsendungen**
Freiburg: F. Schnack: Die Jahreskantate — Chorgesang — Nachrichten
Tübingen: Ma schaffet! Heimatspiegel — Unser Volkslied
Rheinl.-Pfalz: Heimische Komponisten: Rudi Stephan, Wolfgang Ludwig — „Dei Prozessio" von Aloys Boller — Landfunk — Nachrichten
20.00 Nachrichten, Wetter
20.10 **Lokalsendungen**
Freiburg: 575 Jahre Universität Heidelberg
Tübingen: Der Flug des Schneiders von Ulm vor 150 Jahren von Günter Rolling
Rheinland-Pfalz: Musik am Rhein — Ereignisse und Begegnungen an den Höfen

21⁰⁰ **Abends, wenn die Musik spielt**

Sechzig bunte Minuten

22.00 Nachr., Wetter, Sport
Kommentare des Tages
22.30 **Zeitgenössische deutsche Komponisten**
Rud. Petzold: 3. Streichquartett. Fred Lohse: Sonate für Violine u. Klavier. Harald Genzmer: Bläserquintett
23.25 **Brahms-Konzert**
Konzert a-moll für Violine, Cello und Orchester
Solisten: David Oistrach und Pierre Fournier; Philharmonia-Orchester London, Leitung: Alceo Galliera
24.00—1.00 wie I. Progr.

Um eine Hochzeit geht's in dem heutigen Einstunden-Magazin. Darin bekommen die Zuschauer auch — wie könnte es anders sein — eine „weiße" Braut zu Gesicht. Sie trägt ein Kleid aus gesticktem, duftigen Batist

Vom Bayerischen Rundfunk:

17⁰⁰-18¹⁰ Für Sie

70 Minuten nicht nur für die Frau

Kopfzerbrechen macht vielen jungen Bräuten die Anschaffung der Aussteuer. Mit einer „Gebrauchsanweisung" für den Einkauf will Frau Dr. Luise Haselmayr den Hausfrauen in spe hilfreich unter die Arme greifen

Regionalprogramme

München:
18.30 Nachrichten
18.35 **Intimes Theater**

Frankfurt:
18.15 **Abenteuer unter Wasser**

Aus Bern:

18⁵⁵ **Endspiel um den Europa-Pokal**

Sprecher: Rudi Michel
(Siehe auch Seite 6/7)
Eine Eurovisionssendung des Schweizerischen Fernsehens / SRG

Vom Deutschen Fernsehen:

20⁴⁵ **Tagesschau, Wetter**

Vom Westdeutschen Rundfunk:

21⁰⁵ **Neue Heimat Übersee**

2. Gespräche mit Deutsch-Amerikanern
Ein Bericht von Hanns J. Friedrichs und Olrik Breckoff
(Siehe Vorschau Seite 23)

Aus dem Internierungslager wurde Bernhard Hohmann (rechts) bei Kriegsende in die USA „verfrachtet". Heute ist der bekannte Wissenschaftler, den J. Friedrichs besuchte, technischer Direktor des Atlas-Raketen-Programms

Vom Deutschen Fernsehen (aus Köln):

21⁴⁰ **Englisches Derby**

Sprecher: Heinz Eil
Aufzeichnung einer Eurovisionssendung des englischen Fernsehens / BBC vom gleichen Nachmittag aus Epsom

Ein gesellschaftlicher Höhepunkt der englischen Rennsaison ist das große Derby in Epsom. Selbst die königliche Familie läßt sich dieses Pferdesport-Ereignis nicht entgehen. Bild: Einlauf des Siegers im Jahre 1960

Vom Deutschen Fernsehen:

22⁰⁵ **Tagesschau**

Spätausgabe

Auslands-Fernsehprogramme siehe Seite 39

II. PROGRAMM

des Hessischen Rundfunks
Auf den Kanälen 17, 19, 26

20⁰⁰ **Die große Versuchung**

Ein Spielfilm mit Dieter Borsche
Der Medizinstudent Gerbrand hat während des Krieges durch eine Operation im Feldlazarett einem Verwundeten das Leben gerettet. Aus Dankbarkeit spielt er Gerbrand nach Kriegsende eine Stellung als Oberarzt an einem Krankenhaus zu.

21³⁵ **Das Thema des Tages**

21⁵⁰ **Tagesschau und Wetterkarte**

(Wiederholung 1. Programm)

Als Arzt und Pastor begann Dieter Borsche seine Filmkarriere; in der „Großen Versuchung" trägt er den weißen Kittel, in der „Nachtwache" war es die Soutane

Do

1. Juni

NDR/WDR

(Wellenangabe siehe Montag)

4.55 Ansage, Choral
5.00 Nachrichten, Wetter
5.05 **Musik bringt gute Laune**
5.50 Marktrundschau
6.00 Nachrichten, Wetter
6.05 **Frühmusik I**
6.45 Programmvorschau
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Wir sprechen z. Zone
7.15 **Frühmusik II**
7.45 **Für die Frau**
7.55 Wasserstände
8.00 Nachrichten, Wetter
8.10 **Kleine Stücke**
8.55 Nachrichten, Wetter
9.00 **Sinfonisches Konzert**
10.00 **Kathol. Gottesdienst**
11.40 Seewetterbericht
12.00 **Berühmte Walzer**
12.35 Landfunk
Aktuelles
12.50 Presseschau
13.00 Zeit, Nachr., Wetter
13.15 **Musik von Mozart**
14.00 **Das Teatro Colon in Buenos Aires**
15.00 **Alte italienische Meister**
15.30 Kurszettel
15.45 Wirtschaftsfunk
15.55 Suchdienst
16.00 **Singt und spielt**
17.00 Nachrichten
17.05 **Zur Unterhaltung**
18.00 **Liederkreis**
18.30 Blickpunkt Berlin
18.40 Echo des Tages
19.00 Nachrichten, Wetter
19.10 Kommentar
19.15 **Lateinamerikanische Klänge**
19.45 **Südamerika — Blickfeld von morgen**
An den Brennpunkten eines gärenden Erdteils
Von Rudolf Jacobs
20.45 **Schubert-Konzert**
Messe in Es-dur
Kyrie — Gloria — Credo — Sanctus — Benedictus — Agnus Dei
21.45 Nachrichten, Wetter
22.00 Zehn Minuten Politik
22.10 Auf ein Wort
22.15 **Tausend Takte Tanzmusik**
23.30 **Mozart-Konzert**
Divertimento D-dur KV. 131
24.00 Nachrichten, Wetter
0.10 **Der Jazzglobus**
von und mit Inge Klaus
1.00 Seewetterbericht
Anschließend:
Anschließend: **Musik**

WDR/UKW

7.00 Morgenlied, Wetter
7.05 Programm, anschl.: **Musikalisches Mosaik**
7.30 Herzlichen Glückwunsch
8.00 **Das Morgenlob**
8.30 Nachrichten, Wetter
8.35 **Barockmusik**
9.30 **„Ver der Prozession"**
Eine Fronleichnamsgeschichte von Erich Kock
10.00 **Viva la musica**
11.00 **Bunte Klänge**
12.40 Nachrichten, Wetter
12.45 **Mittagskonzert**
14.30 **Kinderfunk**
15.00 **Melodienreigen**
17.00 **Ein literarisches Festessen**
17.45 **Operettenkonzert**
18.45 **Geistliche Musik**
19.30 **Zwischen Rhein und Weser**
20.00 Nachrichten, Wetter
20.10 Von Tag zu Tag
20.15 **Hermann Hagestedt mit seinem Orchester**
21.00 **Der unbezwingliche Optimist**
Ein Hörbild über Teilhard de Chardin
Mskr.: Prof. Dr. Ignace Lepp
21.40 **Slawische Musik**
Dvorak: Ouvertüre „Mein Heim". Wieniawski: Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 fis-moll. Tschaikowsky: Dritte Sinfonie D-dur
Michael Rabin (Violine); die Tschechische Philharmonie Prag, Leitung: A. Klima; das Philharmonia-Orchester London und das Londoner Philharmonische Orchester, Leitung: Adrian Boult
23.00 Nachrichten, Wetter
23.05 **Soiree in Wien**
24.00 Programmvorschau
Anschl.: Sendeschluß

München

6.00 **Festlicher Morgengruß**
6.20 **Frühmusik**
6.50 Programmvorschau
7.00 Nachrichten
7.05 **Ständchen am Morgen**
8.00 Nachrichten
8.05 **Frohe Klänge**
9.00 Nachrichten
9.05 **Diese unsere Welt**
9.35 **Ländliche Musik**
10.45 **Große Fronleichnamsprozession** aus Würzburg
11.30 **Saitenspiel**
12.00 Zwölfuhrläuten
12.05 **Mittagskonzert**
13.00 Nachrichten
14.00 **Für Kinder**
„In jenen Tagen"
14.30 **Bunt gemischt**
16.00 **Das bairisch Herz**
Heiteres und Besinnliches in Wort und Liedern
17.30 **Sport und Musik**
18.30 **Zwei Milliarden auf die Straße geworfen**
oder: Der Kampf gegen die Schlaglöcher
19.00 Betthupferl
19.05 Schaltpause
19.10 **Gute Fahrt!**
Musik und Plaudereien fürs Autoradio
19.45 Nachrichten
19.55 Sport in Kürze
20.00 **Sinfoniekonzert**
Mozart: Divertimento in D-dur, KV. 334. J. Haydn: Konzert in F-dur für Klavier und Orchester. Beethoven: Sinfonie Nr. 6 in
21.30 Und keiner horcht am Schlüsselloch . . .
Die Münchener Studentenstadt
22.00 Nachrichten
22.05 Im Rampenlicht
22.40 **Klänge zur späten Stunde**
1. Streicherklänge
2. Melodien aus Gershwins Negeroper „Porgy and Bess"
3. Tänzerische Musik
4. Der Svend-Saaby-Chor
24.00 Nachrichten
0.05 **Nach Mitternacht**
Tanzmusik zum Tagesausklang
Nur über München 800 kHz:
1.05—5.20 **Musik bis zum frühen Morgen**

München II

6.00—8.05 wie I. Progr.
8.05 **Musik von Joh. Chr. Bach**
8.30 **Kathol. Morgenfeier**
9.00 **Orgelmusik aus dem Dom zu Passau**
9.30 **Der Spaziergang**
9.45 **Musik zur Unterhaltung**
11.00 Die Stadt auf der Kugel — Schweinfurt gestern und heute
12.00 Zwölfuhrläuten
12.05 Nachrichten
12.10 **Volksmusik**
12.30 Das offene Fenster
Hans von Uslar: Dia de Corpus
12.45 **Kleine Stücke alter Meister**
13.45 **Volksmusik-Wunschsendung**
mit dem Fanderl Wastl
15.15 **Im Park der Liebenden**
Gegenwart und Geschichte in der Villa Borghese in Rom
Hörbild von Anton Henze
16.00 **Opernkonzert**
Verdi: „Nabucco": Ouvertüre — „Aida": Szene und Duett Amneris-Radames; Schlußszene. R. Wagner: „Tannhäuser": Ouvertüre; Arie der Elisabeth; Lied an den Abendstern. Rich. Strauß: „Guntram": Vorspiel zum 2. Akt — „Die schweigsame Frau": Finale des 2. Aktes — „Intermezzo", zwei sinfon. Zwischenspiele
17.30 Alles für die Katz'
Abenteuer mit Katzen
Erzählt von Simon Carmiggelt
18.00 **Holland — Bayern**
Ausschnitte aus einem folkloristischen Abend im Kongreßsaal des Deutschen Museums
18.30 **Rhythmisches Allerlei**
19.00 Nachrichten
19.05 **Bayerische Bauernbühnen**
„Der Himmel auf Erden"
Ein ländliches Lustspiel von Franz Gischel, gespielt vom Ensemble des Tegernseer Volkstheaters
21.00 Nachrichten
21.05 **Ja, wenn die Musik nicht wär!**
23.00 Nachrichten
23.05 **Große Meister unterhalten**
24.00—1.00 wie I. Progr.

Stuttgart

5.56 Choral, Spruch
6.00 **Lied- und Instrumentalsätze**
a. Renaissance u. Barock
7.00 Morgenandacht der Evangel. Gemeinschaft
7.10 **Lyrische Kalenderblätter**
Eine Morgenstunde aus Heidelberg
7.45 Die Stimmen unserer Vögel
Hänfling, Zeisig, Girlitz
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 Landfunk mit Volksmusik
8.30 **Kathol. Morgenfeier**
Pfarrer Hermann Frietsch
9.00 **Stimmen der Meister**
F. Mendelssohn-Bartholdy: Sonate F-dur für Violine und Klavier. M. Claudius: Über einige Sprüche des Predigers Salomo. Mendelssohn-Bartholdy: Oktett Es-dur op. 20
10.00 Arnold Toynbee: Der Sinn der Geschichte
10.40 **Orgelmusik**
Bruckner: Präludium C-dur. Schmidt: Präludium und Fuge D-dur
10.55 Programmvorschau
11.00 **Konzert**
Respighi: Die Vögel, Orchestersuite. Boccherini: Konzert für Violoncello und Orchester B-dur. R. Strauß: Arie der Zerbinetta aus „Ariadne auf Naxos". Mendelssohn-Bartholdy: Serenade und Allegro giocoso für Klavier und Orchester. Liszt: Hungaria, sinfonische Dichtung
12.30 Nachrichten, Wetter Glückwünsche
12.45 **Unterhaltungskonzert**
Leitung: Heinz Schröder
Elisabeth Roon (Sopran); Josef Traxel (Tenor)
Conradi: Berlin, we es weint und lacht, Ouvertüre. Waldteufel: Ganz allerliebst, Walzer. Lehar: Wien, du bist das Herz der Welt, Lied. Hellmesberger: Teufelstanz. E. Fischer: Patisserien, Walzer. Suppé: Einmal möcht ich so verliebt sein, Lied aus der Operette „Die schöne Galathee". Lehar: Pariser Pflastermarsch a. der Operette „Eva"
13.20 **Verschollene schwäbische Dichtung** des 19. Jahrhunderts
Eine Hörfolge von Karl Fuss
14.00 **Volksweisen aus aller Welt**
14.30 **Kinderfunk**
„Pechvogel u. Glückskind"
Ein Märchen-Singspiel von Kurt Brüggemann
15.00 **Wie es euch gefällt!**
Ein vergnügter Nachmittag mit leichter Musik
17.00 **Von den Freuden des Tafelns**
Ein Almanach für Feinschmecker
von W. M. Treichlinger
Es liest Albrecht Schoenhals
Tafelmusik aus dem 18. Jahrhundert „Augsburger Tafelkonfekt" von Valentin Rathgeber und die „Kaffee-Kantate" von J. S. Bach
18.30 **La Bonbonnière**
Musik von Jacques Offenbach, Charles Lecocq und Emil Waldteufel
19.30 Nachr., Wetter, Sport
19.45 Aus Zeit und Welt
20.00 **Bruno Walter**
Seine Interpretationen auf Schallplatten
18. Abend
Schubert: Sinfonie Nr. 5 B-dur. Bruckner: Tedeum
20.50 **„Der lächelnde Knecht Gottes"**
Ein Heiligenbild ohne Goldgrund
Von Gilbert Keith Chesterton
21.10 Schwetzinger Festspiele 1961
Das Janacek-Quartett Prag
Mozart: Streichquartett D-dur, KV. 575. C. Debussy: Streichquartett g-moll
(Ausschnitte aus der Veranstaltung vom 31. Mai)
22.00 Nachr., Wetter, Sport
22.15 **Von Tanz zu Tanz**
Die Orchester Bert Ambrose, Xavier Cugat, Les Brown, Edmundo Ros, Neal Hefti und Luis Oliveira
24.00—0.10 Nachrichten

Stuttgart II

5.56—8.05 wie I. Progr.
8.05 **Beschwingte Musik**
1. Melodien von L. Jessel
2. Volksmusik
9.00 **Ein Funktionär wird Mönch**
Bericht über einen Gesinnungswandel
Von Harald Lamen
9.30 **Chormusik von Friedrich Silcher**
10.00 Nachrichten, Wetter
10.05 **Konzert**
Beethoven: Konzert Nr. 2 B-dur für Klavier und Orchester — Sinfonie Nr. 1 C-dur
Das Südfunk-Sinfonieorch., Leitung: Carl Schuricht und Hans Müller-Kray
Solist: Wilhelm Kempff
11.00 Über das Geheimnis
Von Prof. Dr. Karl Rahner
12.00 Programmvorschau
12.05 **Mittagskonzert**
(Aus München)
13.00 Nachrichten, Wetter
14.00 **Leichte Kost**
15.00 **Welcher ist unter euch on Sünde**
Frauengestalten im Künzelsauer Fronleichnamsspiel vom Jahre 1479
15.45 **Musik der Romantik**
Weber: „Peter Schmoll", Ouvertüre. Mendelssohn-Bartholdy: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 g-moll (Helmut Roloff). R. Schumann: „Manfred", Ouvertüre
16.30 Tame — Vater und Sohn
Ein Zeitfunkgespräch mit Dr. Hans Himmelheber
17.00 **Zu Gast in Stuttgart**
Willy Mattes, Cedric Dumont und Dolf van der Linden dirigieren das Südfunk - Unterhaltungsorchester; Julius Bassler (Klavier)
18.30 **Die Fronleichnamsprozession**
Eine Erzählung von Karl Heinrich Waggerl
18.45 **Opernkonzert**
mit Werken von R. Strauß „Guntram", Vorspiel — „Die Frau ohne Schatten", Monolog des Kaisers (W. Windgassen, Tenor) — „Salome", Salomes Tanz — „Daphne", Finale (Trude Eipperle, Sopran) — „Der Rosenkavalier", Szene der Marschallin (Lisa della Casa, Sopran; Herta Töpper, Alt)
Das Südfunk-Sinfonieorch.
20.00 Nachr., Wetter, Sport
20.15 **Tanzmusik in jedem Rhythmus**
Es spielen bekannte deutsche Tanzorchester
22.15 **Im Freien baden**
Ein vergnügliches Feuilleton von Vilma Sturm
22.30 **Musik von E. Wolf-Ferrari**
Divertimento D-dur für Orchester op. 20
23.00 Nachr., Wetter, Sport
23.15 **Musik zum Tagesausklang**
Franck: Streichquartett D-dur
Das Holländische Streichquartett
24.00—0.10 Nachrichten

DLW

Deutscher Langwellensender

16.00 Ansage, Nachrichten
16.10 **Tanzmusik**
Cornelis op den Zieken und sein Tanzorchester
Ruth Fischer u. Wyn Hoop (Gesang)
16.45 **Werner Baumgarts Musik-Mixer**
17.00 Nachrichten
17.05 **Fahrt ins Blaue**
Fahrt ins Blaue — Lockvögel — An der Riviera — Überall blüht das Glück — Melodie des Südens — Baskische Serenade — Sizilianischer Frühling — Portuguese Party — Addio Firenze
17.50 Programmvorschau
18.00 Nachrichten
18.05 **Der aktuelle Plattenteller**
19.00 Deutschlandecho
19.30 Nachrichten
19.45 Presseschau
19.58 Nachrichten
20.00 **„Rigoletto"**
Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi
22.00 Nachrichten
22.10 **Kurt Wege spielt**
22.30 Deutschlandecho
23.00 Nachrichten
23.05 **Auf dem Flügel bunter Träume**
Kurt Herrlinger spielt
23.20 **Das SFB-Tanzorchester spielt**
unter William Greihs
23.55 Zeitsignal
24.00 Sendeschluß

AFN-Programm siehe Seite 38

Saarbrücken

6.30 Choral
6.33 **Musik am Morgen I**
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 **Musik am Morgen II**
8.00 Nachrichten, Wetter
8.15 **Lieder und Musik im Volkston**
9.00 **Musik von Reznicek**
9.30 **Kathol. Gottesdienst**
aus der Pfarrkirche St. Josef, St. Ingbert
10.15 **Lieder von Bellini**
10.30 **Wanderungen**
. . . mit Adalbert Stifter
11.00 **Unterhaltungskonzert**
(Aus Frankfurt)
12.30 **Heitere Klänge**
13.00 Zeit, Nachr., Wetter
13.10 **Mittagskonzert**
G. Rossini: Ouvertüre zu „Cenerentola". Giordani: Aus „André Chénier": Interludium — Interludium für Harfe. Saint-Saens: Rhapsodie d'Auvergne f. Klavier und Orchester. A. Thomas: Ouvertüre zu „Mignon". Glinka: Walzer-Fantasie. Schmidt: Zwischenspiel aus „Notre-Dame". Richard Strauß: „Rosenkavalier": Walzerfolge aus dem 3. Akt
14.00 **Kinderstunde**
Der Traumjörge
14.30 **Musik von Felix Mendelssohn**
15.00 **Dem Sommer entgegen**
Sang und Klang
15.30 **Bunte Unterhaltung**
Wir gratulieren — Frohe Weisen für jung und alt — Sport
18.00 „Auf der Jagd" von Jurij Kasakow
18.30 **Musik von Dittersdorf**
Divertimento D-dur für Violine, Viola und Violoncello — Streichquartett Nr. 5 in Es-dur
19.00 **Musik zur Dämmerstunde**
19.30 Nachrichten, Wetter
19.40 **Musik von Schubert**
Streichquartett Nr. 1 in B-dur (1812)
20.00 **„Versuchsreihe Schicksal"**
Hörspiel von Fritz Puhl
Pers.: Prof. Gordon (Fritz Haneke). Jane Martin (Annegreth Ronald). George Lawrence (Lothar Rollauer). Kommissar Baxter (Hans Goguel). Rundfunksprecher (OK Müller). Cunnings (Nestor Xaidis). Dr. Kendall (Eberhard Krug). Mrs. Thunderstorm (Brigitte Dryander). Peggy (Ruth Schneider). Polizeioffizier (Günther Diehl). Mexikaner (Heinz Pielbusch)
20.55 **Aus bekannten Operetten**
22.00 Nachrichten, Sport
22.30 **Tanzmusik**
24.00 **0.05** Nachrichten

UKW Saarbrücken

6.30—8.15 wie I. Progr.
8.15 Kathol. Literatur
8.30 **Geistliche Chor- und Orgelmusik**
9.00 **Zu Gottes Lob u. Ehr'**
9.30 **Mit dem Mikrophon unterwegs**
10.30 **Unterhaltungsmusik**
11.00 **Mozart-Konzert**
12.00 **„Der unverdrossene Abenteurer"**
Eine Geschichte von E. A. Greeven
12.15 **Volksmusikkonzert**
13.00 wie I. Programm
15.00 **Rudolf Pannwitz**
Zum 80. Geburtstag
Mskr.: Werner Helwig
15.15 **Musik von Mozart — Höller**
Konzert für Klavier und Orchester „Krönungskonzert" — Hymnen f. Orchester über gregorianische Choralmelodien
16.25 „Eine Trompete wie Olifant"
Peter Groma erzählt
16.45 **Zeitgenössische Spielmusik**
17.15 **Musik für junge Leute**
Schlager — Tanzmusik — Jazz
18.10 **Musik der Welt**
Wolf: „Der Feuerreiter". Bruckner: Sinfonie Nr. 5 in B-dur
19.30 Nachrichten, Wetter
19.40 **Musikalische Reminiszenzen**
20.00 **Festliches Abendkonzert**
Mozart: Große Messe c-moll, KV. 427. Händel: Concerto grosso B-dur, op. 6 Nr. 7. Bach: Orgelkonzert d-moll (Vorspiel der Kantate Nr. 188). A. Bruckner: Adagio aus d. Streichquintett
22.00—0.05 wie I. Progr.

Frankfurt

5.00 Nachrichten, Wetter
Musik zum frühen Morgen
5.50 Musikal. Intermezzo
6.00 Nachrichten, Wetter
6.05 **Morgenmusik I**
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 **Morgenmusik II**
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 Programmhinweise
8.10 Wasserstände
8.15 **Kammermusik**
Felice Giardini: Sonate E-dur op. 27 Nr. 6 für Violine, Viola und Cello. Pleyel: Quintett für Klavier und vier Bläser
8.45 **Kathol. Morgenfeier**
Pfarrer Rich. Stegmiller
9.15 **Fronleichnamsprozession**
Übertragung aus Limburg an der Lahn
10.00 **Konzertante Musik**
D. Cimarosa: Konzert für Oboe und Orchester. Pergolesi: Concertino Nr. 2 G-dur. Boieldieu: Konzert C-dur für Harfe und Orchester
10.45 **Fronleichnam**
Von Karl Heinrich Waggerl
11.00 **Ganz besonders für Sie**
Ein Unterhaltungskonzert zum Feiertag
12.30 Hessischer Landbote
12.40 Hessenrundschau
12.50 Nachrichten, Wetter
13.00 **Mittagskonzert**
14.00 **Für Kinder**
„Der Umweg"
Ein Märchenspiel von Paul Alverdes
14.30 **Vokal- und Instrumentalmusik**
der Barockzeit
Bach: Italienisches Konzert D-dur. Cavalli: Sospiri di foco. Perti: Scioglie omai le nevi. Vivaldi: Concerto grosso d-moll
15.00 Glaube und Brauch
Religiöse Volksbräuche zu Fronleichnam
15.30 **Optimismus nach Noten**
Gesangsolisten: Angèle Durand, Conny, Friedel Haensch, Renate Holm, Ursel Jakobs, Herta Staal, Herta Talmar, Peter Alexander, Willy Brandes, Franz Fehringer, Ferry Graf, Kirk van Damm, Wiliy Hofmann, Chris Howland, Billy Mo, Ralf Paulsen, Willy Schneider, Vico Torriani und Gerh. Wendland
17.30 **„Der Edelstein"**
Ein Kapitel aus dem Roman „Die gerette Krone" von Reinhold Schneider
18.00 **Beethoven-Konzert**
Zwei Romanzen für Violine und Orchester: G-dur op. 40 und F-dur op. 50 — Die Geschöpfe des Prometheus, Ballettmusik op. 43
19.00 **Guten Abend, liebe Hörer!**
Unterhaltende Klänge
19.40 Hessenrundschau
19.50 Nachrichten, Wetter

20^{00} **„Wiener Café"**

Fünf Blätter aus dem Historienbüchlein des Wiener Kaffeehauses von Robert Stolz

Mitwirkende: Otto Storr, Martha Kunig-Rinach, Sonja Knittel, Ferry Gruber, Rosl Günther, Erni Singerl, Kurt Walldorf, Hertha Talmar, Kurt Wehofschitz, Willy Berling, Antonie Fahberg, Josef Knapp, Anton Reimer, Rudolf Christ, Paul Mahr, Ursula Köster, Walter Hoffmann, Ruth Reiner-Ferstl, Mai Sondock, Topsy Küppers, Gustl Weishappel, Eduard Loibner jr.

Die Singgemeinschaft Rudolf Lamy und das Rundfunkorchester
Musikalische Leitung: Robert Stolz

(Aufnahme des Bayerischen Rundfunks München)

21.45 Deutsche Jazzbands in Amerika
22.00 Nachrichten, Wetter
22.10 **Tausend und einige Takte Tanzmusik**
24.00 Nachrichten
Nur für 505,8 m, 593 kHz:
0.10—5.50 **Musik bis zum frühen Morgen**
(Aus München)

Frankfurt II

5.00 **7.05** wie I. Progr.
7.05 **Alte geistliche Chormusik**
7.40 **Mozart-Konzert**
Streichquartett B-dur KV. 589
Hamann-Quartett
8.00—8.15 wie I. Progr.
8.15 **Viel Vergnügen wünschen**
10.00 Liturgie im technischen Zeitalter
von Pfarrer Dr. Alfons Kirchgässner
10.15 **Volksmusik aus Westdeutschland**
10.45 **Die Glagolitische Messe**
von Leos Janacek
11.30 **Der neue Mensch**
Eine Herausforderung an die Theologie
Vortrag von Karl Rahner
12.30 **Musik zum Mittag**
13.00 Hessischer Landbote
13.10 Hessenrundschau
13.20 Nachrichten, Wetter
13.30 **Chopin-Konzert**
Sonate g-moll op. 60 für Violoncello und Klavier — Polonäse A-dur op. 40 Nr. 1
14.00 **Musik liegt in der Luft**
14.00 Wir machen Musik
14.45 Die Melodienkette
Fünfzehn Schlager
Heute neu, morgen vielleicht schon bekannt
15.30 Auf großer Fahrt im hohen Norden
Mädchen wandern durch Lappland
15.45 **Peter-Tschaikowsky-Konzert**
Zweite Sinfonie c-moll
16.20 **Daheim im Egerland**
Eine Heimatsendung
17.00 **Bildungsfragen der Gegenwart**
„Kulturpolitik und Ausgabenkontrolle"
Gespräch über das gleichnamige Buch zwischen H. Becker, Alexander Kluge und Gerd Kadelbach
17.30 **Leichte Musik**
18.45 Singt mit uns!
Lieder für unsere Kleinen vor dem Schlafengehen
19.00 Nachrichten, Wetter

19^{05} **Aus Oper und Konzert**

G. Rossini: „Der Barbier von Sevilla": Ouvertüre. A. Thomas: „Mignon": Rezitativ und Arie der Philine „Ja, für den Abend bin ich Königin der Feen" (Rita Streich). A. Ponchielli: „La Gioconda": Tanz der Stunden. G. Bizet: „Carmen": Blumenarie. M. de Falla: „Nächte in spanischen Gärten, Impressionen für Klavier und Orchester (Clifford Curzon). M. Mussorgski: Zwei russische Lieder für Baß und Orchester (Boris Christoff). H. Berlioz: Der Ball (aus der Sinfonie fantastique). R. Strauß: „Ariadne auf Naxos": Arie der Zerbinetta. R. Strauß: „Der Rosenkavalier": Walzer aus dem 3. Akt

20.30 **Abendstudio**
Ein Universum des Alphabets
Nach einem Jahrhundert beendet:
Das Deutsche Wörterbuch der Brüder Grimm
Von Walter Boehlich
(Gemeinschaftsproduktion mit dem NDR)
21.30 Hessenrundschau
Nachrichten, Wetter
21.45 **Rundfunkuniversität**
1. Kulturelle Ideen großer Staatsmänner
Aristide Briand
von Prof. Dr. Martin Göhring (Mainz)
2. Europäischer Gewässerschutz
Der Staudamm von Dixence von Eric Choisy, Lausanne
3. Probleme geistiger Gesundheit
Flüchtling auf den Straßen der Welt
von Dr. Hans Strotzka, Wien
22.25 **Musik v. Ph. E. Bach und Franz Schubert**
Ph. E. Bach: Sonate A-dur für Klavier. F. Schubert: Sonatine g-moll für Violine und Klavier op. 137 Nr. 3
23.00—24.00 wie I. Progr.

Südwestfunk

6.50 Zum Fest Fronleichnam
7.00 Nachrichten, Wetter
7.15 Ständchen a. Morgen
7.55 Wasserstände
8.00 Nachrichten
8.05 Geistliche Musik von Titelouze, Händel und Bach
8.40 „Der zweite Schächer" Erzählung von Herbert Leger
9.00 Klaviermusik M. Reger: Sonatine D-dur op. 89 Nr. 2
9.15 Kathol. Morgenfeier Akademieprofessor Georg Moser
9.45 Unterhaltungskonzert
11.00 Trier: Bericht von der Fronleichnamsprozession
11.40 Musikalischer Notenwechsel
12.45 Nachrichten, Wetter
13.00 Mittagskonzert P. Hindemith: Sinfonie „Mathis der Maler". Jos. Haydn: Konzert in F-dur für Violine, Cembalo und Streichorchester. C. Debussy: Zwei Nocturnes. Beethoven: Konzert Nr. 5 Es-dur für Klavier und Orchester
14.45 Der sterbende Fisch und andere Betrachtungen von Ludwig Strauß
15.00 Kinderfunk Wer wußte weiter? Preisverteilung unseres Märchenwettbewerbs vom 19. März 1961
15.30 Ja, wenn die Musik nicht wär' Ein buntes Unterhaltungskonzert
17.30 „Rauch oder Flamme" Aus dem gleichnamigen Roman von José Orabuena
18.00 Kammermusik F. Chopin: Fantasie Impromptu cis-moll op. 66. C. Loewe: Zwei Balladen. Schumann: Drei Fantasiestücke für Cello u. Klavier op. 73
18.30 Geliebte Madonna im Frauenburger Dom
18.45 Unsere Abendmusik mit Liedern der Heimat
19.50 Nachrichten, Wetter

20⁰⁰ **Da draußen im duftigen Garten**

Melodien aus beliebten Operetten

mit Herbert Ernst Groh, Ferry Gruber, Traute Rose, Julius Patzak, Rosl Schwaiger, Karl Terkal, Ruth Margaret Pütz (Gesang); das Große Unterhaltungsorchester des SWF, Leitung: Emmerich Smola

Jos. Strauß: Ouvertüre zu „Frühlingsluft". O. Straus: „Da draußen im duftigen Garten" aus „Ein Walzertraum". Ziehrer: „Sei gepriesen, du lauschige Nacht" aus „Die Landstreicher". Fall: „Unter dem blühenden Lindenbaum" aus „Brüderlein fein". Millöcker: „Füllt uns die Schale mit funkelndem Wein" aus „Das verwunschene Schloß". Eysler: „Fein, fein schmeckt uns der Wein" aus „Der lachende Ehemann". Kalman: „Komm Zigany" aus „Gräfin Mariza". Lehar: Valse und Tanz-Evolution aus „Schön ist die Welt". Künneke: „Strahlender Mond" aus „Der Vetter aus Dingsda". Lincke: Luna-Walzer. Eysler: „Küssen ist keine Sünd" aus „Bruder Straubinger". O. Straus: Ouvertüre zu „Rund um die Liebe"

21.00 „Gelegenheit zum Verzicht" Erzählung von Siegfried Lenz
21.30 Solistische Kleinigkeiten
22.00 Nachrichten, Wetter
22.10 Sportberichte
22.20 Melodien zum Tanzen u. Träumen
24.00 Nachrichten
0.10 Rhythmischer Cocktail aus Baden-Baden
1.00 Sendeschluß

Rheinsender:
1.00—5.40 Musik bis zum frühen Morgen (Aus München)

Südwestfunk II

6.50—7.15 wie I. Progr.
7.15 Lokalsendungen
Freiburg: Morgenkonzert
Tübingen: Morgengruß
Rheinland-Pfalz: Musik alter Meister
8.15 Ansichten von Jerusalem Rolf W. Schloß
8.30 Einen freundlichen Feiertagsmorgen
10.00 Nachrichten
10.05 Tedeum von Marc-Antoine Charpentier
10.30 Unter dem Zeichen des Kreuzes
10.45 Das SWF-Orchester Leitung: Hans Rosbaud, Ernest Bour Ibert: Konzert für Flöte und Orchester. Dvorak: 5. Sinfonie F-dur
11.45 Kathol. Ansprache von Pater Manfred Hörhammer
12.00 Lokalsendungen
Freiburg: Zwölfuhrläuten — Das Gästebuch — Konzert am Mittag
Tübingen: Konzert zum Mittag
Rheinland-Pfalz: César Franck: Choral h-moll — Glückwünsche — Singendes klingendes Rheinland
13.00 Musik nach Tisch
14.45 Nachrichten, Wetter
15.00 Kammermusik Purcell: Suite Nr. 5 in C-dur für Cembalo. Stefani: Drei italienische Gesänge. Quantz: Sonate in D-dur für Flöte und Generalbaß
15.30 „Das himmlische Kirchspiel" Bilder aus Oberschwaben, dem Bodensee und dem schwäbischen Allgäu von Gerd Schneider
16.30 „Die Zauberflöte" Oper in zwei Aufzügen von Mozart
Personen: Sarastro (Jos. Greindl). Tamino (Ernst Haefliger). Sprecher (Kim Borg). 1. Priester (Wilh. Borchert). 2. Priester (Howard Vandenburg). 3. Priester (Siegmar Schneider). Königin der Nacht (Rita Streich). Pamina, ihre Tochter (Maria Stader). 1. Dame (Marianne Schech). 2. Dame (Liselotte Losch). 3. Dame (Margarete Klose). Papageno (Dietrich Fischer-Dieskau). Papagena (Lisa Otto). Monostatos, ein Mohr (Martin Vantin).
19.00 Lokalsendungen
Freiburg: Walter Eberhard Loch: Das Spiel vom verbrannten Dorf
Tübingen: Kammermusik
Rheinland-Pfalz: Chöre aus der Heimat — Abenteuer in den Pyrenäen Matthias Schrecklinger
20.00 Nachrichten, Wetter
20.10 „Männer u. Frauen" Erzählung von Werner Bergengruen

21⁰⁰ **Abendkonzert**

Da Palestrina: Missa „Dies Sanctificatus" (Karlsruher Kammerchor, Leitung: Paul Wehrle). Mozart: Sinfonie Es-dur, KV. 184 (Concertgebouw-Orchester Amsterdam, Leitung: Karl Böhm). Bruckner: Tedeum (Agnes Giebel, Sopran; Marga Höffgen, Alt; Josef Traxel, Tenor; Gottlob Frick, Baß; Chor der St.-Hedwigs-Kathedrale Berlin; Berliner Philharmonisches Orchester, Ltg.: Karl Forster)

22.00 Nachrichten, Wetter
22.10 Joh. Seb. Bach Missa brevis für Chor, Soli und Orchester
22.50 Sakurashima Ein Reisebericht von Ernst Benz
23.20 Beethoven-Konzert Streichquartett cis-moll op. 131 Budapester Streichquartett
24.00—1.00 wie I. Progr.

FERNSEHEN

Do 1. Juni

Vom Westdeutschen Rundfunk:

16⁴⁰ **Zehn Minuten mit Adalbert Dickhut**

Einen Heidenspaß macht es der kleinen Turnerschaft, unter der Aufsicht Altmeister Dickhuts auf der Matte Salto zu schlagen. Und wer von den Jungen und Mädchen daheim Lust hat mitzumachen, ist herzlich eingeladen

Kinderstunde:

Der Märchenflieger erzählt:

16⁵⁰ **Klüger als der Agelith**

Ein Film von Lutz Dupré mit den Wuppertaler Puppenspielen

Aus Afrika hat Flugkapitän Werner seinen Kindern diesmal eine Geschichte mitgebracht: In einem Dorf in der Wüste suchen die Bewohner fieberhaft nach einem geheimnisvollen Dieb, über den Agelith richten soll

Kinderstunde:

17¹⁰ **Raubvögel in Pennsylvania**

Filmbericht

Vom Bayerischen Rundfunk:

17⁴⁰-18²⁵ **Fronleichnam in Bayern**

Ein Film von Otto Guggenbichler

Programmänderungen vorbehalten

Vom Deutschen Fernsehen:

20⁰⁰ **Tagesschau, Wetter**

Vom Bayerischen Rundfunk:

20²⁰ **Das Weltbild im Wandel der Zeit (1)**

Eine Sendung von Dr. Rudolf Kühn

20⁵⁰ **Zeit des Glücks**

Von Marcel Achard

Deutsch von Herbert Mühlbauer

Personen:

Toussaint Lesparre	Peter Lühr
Emilie Lesparre	Elfriede Kuzmany
Frederic Lesparre, Daniel Ardouin, Jerome Ardouin	Rolf Boysen
Blanche Lesparre	Monika Faber
Nicolas Merovee	Walter Buschhoff
Claire Merovee	Margarethe Carl
Nicole Merovee	Grit Böttcher
Claude Lesparre, Sebastien Lesparre	Mario Münster
Guillaume	Siegurd Fitzek
Pierre	Werner Freyberg
Sekretärin	Carine Christian
Photograph	Gert Wiedenhofen
Cressida	Anaid Iplicjian
Antoine	Max Buchsbaum
Lucie	Lotte Ledl
Felix Marbeau	Rainer Brandt
Sebastien Lesparre	Harry Engel
Agnes Ardouin	Nora Minor
Veronique Lesparre	Eva Richter

Musik: Rolf Wilhelm — Szenenbild: Peter Scharff — Regie: Rudolf Jugert

(Siehe Vorschau Seite 23)

Als Mutter und Sohn, Bruder und Schwester, Vater und Tochter werden Elfriede Kuzmany und Rolf Boysen auf dem Bildschirm erscheinen. Marcel Achard zeichnet in seinem Stück eine Familienchronik über fünf Jahrzehnte

Vom Deutschen Fernsehen:

22⁴⁰ **Tagesschau**

Spätausgabe

Auslands-Fernsehprogramme siehe Seite 39

II. PROGRAMM

Kanäle siehe Seite 22

20⁰⁰ **Tagesschau, Wetterkarte**

20²⁰ **Paganini**

Operette von Franz Lehar
Text: Paul Knepler und Bela Jenbach
Es spielt: Das Kölner Rundfunk-Orchester
Leitung: Franz Marszalek
Es singt: Der Kölner Rundfunkchor
Leitung: Bernhard Zimmermann
Szenenbild: Dieter Reinecke
Regie: Theodor Grädler

Unsterblich ist der Ruhm eines Paganini, unsterblich die Operette, die Franz Lehar um den beliebten „Teufelsgeiger" schrieb, Walter Reyer (rechts) stellt ihn dar

Fr

2. Juni

NDR/WDR

(Wellenangabe siehe Montag)

4.55 Ansage, Choral
5.00 Nachrichten, Wetter
5.05 **Musik bringt gute Laune**
5.50 Marktrundschau für die Landwirtschaft
6.00 Nachrichten, Wetter
6.05 **Leichte Musik**
6.45 Programmvorschau
6.50 Morgenandacht
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Wir sprechen z. Zone
7.15 **Leichte Musik**
7.55 Wasserstände
8.00 Nachrichten, Wetter
8.10 **Leichte Musik**
8.45 Für die Frau
8.55 Nachrichten, Wetter
9.00 **Schulfunk**
11.40 Seewetterbericht
12.00 **Aus der Klavierstunde**
12.35 Landfunk
12.50 Presseschau
13.00 Zeit, Nachr., Wetter
13.15 **Tänze für Orchester**
14.00 **Schulfunk**
(Siehe 9.00 Uhr)
15.30 Kurszettel
15.45 Wirtschaftsfunk
15.55 Suchdienst
16.00 **Streichquartett**
16.30 **Kinderfunk**
17.00 Nachrichten
17.05 Das politische Buch
17.20 **Was sagt die Wirtschaft?**
17.30 **Eine Tanzschule in Brasilien**
17.45 **Melodienkarussell**
18.30 Blickpunkt Berlin
18.40 Echo des Tages
19.00 Nachrichten, Wetter
19.10 Kommentar
19.15 Soll und Haben
Es spricht H. O. Wesemann
19.30 **„Jenufa"**
Oper aus dem mährischen Bauernleben in drei Akten von Leos Janacek
Musikalische Leitung: Laszlo Somogyi
Produktion: Karl O. Koch
21.45 Nachrichten, Wetter
22.00 Zehn Minuten Politik
22.10 Auf ein Wort
22.15 **Nachtprogramm**
Verheißung und Praxis des Kommunismus
23.25 **Musik von Rudolf Petzold**
24.00 Nachrichten, Wetter
0.10 **Tanzmusik aus Übersee**
1.00 Seewetterbericht
Anschließend: **Musik**

WDR/UKW

6.45 Ansage, Morgenlied
6.50 Wetter, Marktbericht
7.00 Gymnastik
7.05 Programm, anschl.: **Musikalisches Mosaik**
7.30 Nachrichten, Wetter
7.35 Herzlichen Glückwunsch
8.00 **Bunte Reihe**
8.30 Nachrichten, Wetter
8.35 Morgenandacht
8.45 **Musik am Morgen**
9.30 **Der Klabautermann**
10.00 **Zur Unterhaltung**
10.30 **Schulfunk**
11.30 **Das Moskauer Kammerorchester Rudolf Barschai**
12.30 Nachrichten, Presse
12.45 **Mittagskonzert**
14.00 **Kleine Liedkantaten**
14.45 **Das neue Buch**
15.05 **Das Podium**
15.45 **Die Freitagnachmittags-Melodie**
17.45 Nachrichten aus Nordrhein-Westfalen
17.55 **Ein kleines Konzert**
18.15 **Wie wir leben**
18.30 **Leichte Mischung**
19.00 **Achtung! Aufnahme!**
19.30 **Zwischen Rhein und Weser**
20.00 Nachrichten, Wetter
20.10 Von Tag zu Tag
20.15 **Männerchor**
20.30 **Stammtisch**
21.00 **Es geschah in . . . Kanada**
„Die Schatzgräber"
Hörspiel nach einer wahren Begebenheit von Klaus Steiger
21.50 **Das Kölner Tanz- u. Unterhaltungsorchester**
22.00 **Das Hazy-Osterwald-Sextett**
22.30 **Musik-Expreß (64)**
23.00 Nachrichten, Wetter
23.05 **Made in USA**
24.00 Programmvorschau
Anschl.: Sendeschluß

München

5.30 **Der klingende Wecker**
5.57 Minute der Besinnung
6.00 Nachr., Marktbericht
6.10 **Heitere Harmonika**
6.30 Werbefunk
7.00 Nachrichten
7.05 Minute der Besinnung
7.10 **Ohne Pause bis acht**
8.00 Nachrichten
8.10 Der Stellenmarkt
8.15 **Konzert am Morgen**
9.00 Nachr. aus Bayern
9.10 **Volksmusik**
9.20 **Schulfunk**
9.50 Werbefunk
10.30 Nachrichten
10.35 Gute Fahrt!
11.15 Volksmusik und Landfunk
11.30 Für die Landfrau
12.00 **Zur Mittagspause**
13.00 Nachrichten, Presse
13.15 **Musik nach Tisch**
13.45 Werbefunk
14.30 Wirtschaftsnachr.
14.45 **Schulfunk**
Die Kontinentalsperre
15.15 **Ein freundlicher Nachmittag für ältere Leute**
Dazwischen:
16.05 Vorgeschlagen für den Friedensnobelpreis: Dr. Gertrud Kurz
17.00 Nachrichten
17.10 **Franz Mihalovic mit seinem Ensemble**
17.30 **Lieder und Chöre aus Schwaben**
18.00 **Religiöse Feier**
der israelitischen Kultusgemeinden in Bayern
18.15 Wirtschaftspolitik
18.30 Chronik des Tages und Nürnberg, 19.00 Uhr Kritik aus erster Hand
19.00 Betthupferl
19.05 Schaltpause
19.10 **Volksmusik**
19.30 Sozialpolitischer Kommentar
19.45 Nachr., Kommentar
20.00 **Der Ton macht die Musik**
Unsere musikalische Monatsrevue
21.30 Blick zurück - ohne Zorn
Heiter-wehmütige Betrachtungen von Klaus Wolff
Regie: Walter Netzsch
22.00 Nachrichten
22.10 Der Weltspiegel
22.40 **Unterhaltungsmusik von Hermann Blume**
23.20 **Für Kenner und Liebhaber**
Beethoven im Klavierklang seiner Zeit
Rondo G-dur für Klavier op. 51 Nr. 2 — Sonate in g-moll für Violoncello und Klavier op. 5 Nr. 2
24.00 Nachrichten
0.05 **Musik — Musik**
Nur üb. Nürnberg 1602 kHz:
1.05—5.20 **Musik bis zum frühen Morgen**
(Vom WDR)

München II

5.30—6.05 wie I. Progr.
6.05 **Klingender Morgengruß**
7.00—8.10 wie I. Progr.
8.10 **Das Notizbuch**
9.00 **Vorwiegend heiter**
9.50 Sendepause
10.30 **Schulfunk**
11.00 Suchdienst
11.15 **Das hört man gern!**
Musik zur Unterhaltung
12.00 Nachrichten
12.05 Bayernchronik
12.45 Schwarzes Brett
13.00 **Musik nach Tisch**
14.00 **Wiener Melodien**
14.30 **Junge Künstler musizieren**
15.15 **Schulfunk**
15.45 **Unser Kaffeekonzert**
Eine bunte Folge beliebter Melodien
17.00 Nachrichten
17.10 **Für Freunde der Musik**
Die Solisten des Sinfonieorchesters des Bayerischen Rundfunks
Rudolf Gall (Klarinette)
17.50 Nachr. aus Bayern
18.00 **Zum Feierabend**
19.00 Nachrichten
19.05 **Gibt es noch ein Proletariat?**
Der Strukturwandel bei Arbeitern, Angestellten u. Beamten
19.40 **Kleine Abendmusik**
21.00 Nachrichten
21.05 **Marginalien**
von Ludwig Marcuse
21.20 „Ein ausgebrannter Fall" (IV)
Ein Roman von G. Greene
21.50 **Instrumentalmusik der Romantik**
22.30 Der wissenschaftliche Bericht
23.00 Nachrichten
23.05 **In der Bar nebenan**
23.30 **Musik in der Nacht**
24.00 Nachrichten
0.05—1.00 **Zeitgenöss. Musik**

Stuttgart

4.56 Choral, Spruch
5.00 Aktueller Dienst
5.05 **Froher Klang**
5.30 Nachrichten, Wetter
5.33 **Heitere Noten**
5.50 Die Heimatpost
6.00 Nachrichten, Wetter
6.05 Das geistliche Wort
6.10 Werbefunk
6.13 **Kunterbunt zur Morgenstund**
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Das geistliche Wort
7.10 Werbefunk
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 Frauenfunk
8.15 Wasserstände
8.20 **Konzert am Morgen**
Armin Knab: Sonate in E-dur. Delius: Sonate in C-dur Nr. 2 für Violine und Klavier
9.00 Nachrichten, Wetter
9.05 **Mit Musik geht alles besser**
10.15 **Schulfunk**
Große Gegenwartsaufgaben in unserem Lande: Kraftversorgung
10.45 **Kleines Konzert**
Komponisten aus Mannheim und Ludwigshafen
11.30 **Klingendes Tagebuch**
12.00 Gartenfunk mit Volksmusik
Können Blinde Blumen pflegen?
12.30 Von Tag zu Tag
13.00 Werbefunk
14.15 Nachrichten, Wetter
14.25 Neue Bücher
14.45 Suchdienst
15.00 **Schulfunk**
Geschichte: Das kommunistische Manifest
15.30 **Kinderfunk**
Singt mit!
15.45 Wirtschaftsfunk
16.00 **Konzert am Nachmittag**
v. Weber: Concertino für Horn und Orchester in e-moll. Mendelssohn-Bartholdy: Sinfonie Nr. 8 für Streicher
16.45 **Filmprisma**
Erwin Goelz spricht über neue Filme
17.00 **Südfunk-Rhythmus**
mit dem Orchester Erwin Lehn
17.30 Die Heimatpost
17.40 **Der Sumpfrohrsänger**
Meister im Singen und Bauen
Von Pater Agnellus Schneider
18.00 Nachrichten
18.05 **Das Südfunk-Wunschkonzert**
19.00 **Mikrophon unterwegs**
Zeitfunkreporter berichten
19.20 Schwetzinger Festspiele 1961
19.25 Das Abendlied
19.30 Neues vom Tage
20.00 **Zauber der Musik**
Grieg: Peer-Gynt-Suite Nr. 1. Scott: Lotusland. Delius: Der erste Kuckucksruf im Frühling. Kreisler: Marguerite. E. W. Korngold: Walzerlied aus „Die tote Stadt". Granados: Der Liebhaber und die Nachtigall. Reznicek: Ouvertüre zu „Donna Diana"
20.45 **Heidelberger Studio**
Das Ende der Kolonialzeit und die Welt von morgen
7. Folge
Dr. Ernst Samhaber, Hamburg: „Die Revolution in Lateinamerika"
21.15 Schwetzinger Festspiele 1961
Schwetzinger Serenade
Mica: Aus dem Concertino Notturno Es-dur. A. Filtz: Concerto in G-dur für Violoncello und ein Streichorchester
Das Kurpfälzische Kammerorchester. Leitung: W. Hofmann
Solist: Ottomar Borwitzky (Violoncello)
22.00 Nachrichten, Wetter
22.10 Innenpolit. Umschau
22.20 Musikalisches Zwischenspiel
22.30 **Radio-Essay**
Bild und Rahmen
Besinnung auf Grundelemente der abendländisch. Malerei
Manuskript: Gert Kalow
23.30 **Musik von Blacher**
Partita für Streicher und Schlagzeug — Konzertante Musik für Orchester
24.00 Nachrichten
Für die Zone
Nur für 522 m, 575 kHz:
0.15—4.30 **Musik bis zum frühen Morgen**

Stuttgart II

4.56—6.10 wie I. Progr.
6.10 Werbefunk
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Das geistliche Wort
7.10 **Morgenkonzert**
7.50 Veranstaltungskalender
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 **Gut gelaunt!**
Leichte Musik am laufenden Band
9.00 Nachrichten, Wetter
9.05 **Mit Musik geht alles besser**
10.15 Sendepause
10.45 Werbefunk
12.00 **Mittagspause mit Musik**
13.00 Nachrichten, Wetter
13.15 Lokaler Zeitfunk
13.30 **Aus unserem Opernalbum**
Mascagni: „Cavalleria rusticana"; Siziliana — Der Chor der Landleute — Fuhrmannslied des Alfio — Klage der Santuzza — Turiddus Abschied — Intermezzo sinfonico. Puccini: „Tosca"; Finale 1. Akt — Arie: Und es blitzten die Sterne — Szene Tosca-Cavaradossi aus d. 3. Akt
14.15 Nachrichten, Wetter
14.25 **Unterhaltung am Nachmittag**
14.25 Schallplattenrevue
15.30 Die „Drei Travellers"
15.45 Die bunte Palette
1. Flotte Sachen — 2. Schlager, Stars und Stekkenpferde — 3. Rumba-Cariosa — 4. Gäste aus London
17.00 **Schulfunk**
Musik für Blockflöten: Möglichkeiten des Zusammenspiels
17.30 **Orchestermusik**
Leo Weiner: Divertimento nach ungarischen Volksweisen für Streichorchester
18.00 Nachrichten
18.05 Lokaler Zeitfunk
18.35 Kulturbericht
18.50 Das aktuelle Thema
19.00 **Leichte Musik**
20.00 Nachrichten, Wetter
Schwetzinger Festspiele 1961
Hinweise für die Besucher
20.15 **Der gemütliche Freitagabend**
bei viel Musik und guter Laune
21.45 **Christliche Perspektiven**
Revolution der Theologie
Von Dr. U. Schmidhäuser
22.00 **Chansons Galantes**
von Clément Jannequin
Französische Chansons d. 16. Jahrhunderts
22.20 Kulturspiegel
22.30 **Leichte Musik**
23.00 Neues vom Tage
23.30 Aktuelles a. Amerika
23.45 **Klaviermusik**
Wolfgang Gerl spielt
24.00—0.15 wie I. Progr.

DLW

Deutscher Langwellensender

16.00 Ansage, Nachrichten
16.10 **Schöne Melodien**
17.00 Nachrichten
17.05 **Zum Fünfuhrtee**
Das Tanzorchester Hugo Strasser und Heinz Kulzer mit seinem Ensemble
17.50 Programmvorschau
18.00 Nachrichten
18.05 **Münchhausen**
Suite in sechs Sätzen von Georg Haentzschel
18.30 **Wiener Melodien**
Werner Biffar (Gesang)
Kapelle Alfons Bauer und das Duo Frei-Ellersdorfer
19.00 Deutschlandecho
19.30 Nachrichten
19.45 Presseschau
19.58 Nachrichten
20.00—22.00 **Tanzabend im Deutschen Langwellensender**
20.00 **Tanz mit mir!**
Das SFB-Tanzorchester unter William Greihs und Roland Kovac
20.40 **In der Bar nebenan**
Svend Asmussen und Fred Barcley
21.05 **Günter Fuhlisch und seine Solisten**
21.30 **Das Orchester Kurt Edelhagen**
Stephane Grappelly (Violine) und Joe Turner (Klavier)
22.00 Nachrichten
22.10 **Musik von Bizet**
„Bilder vom Rhein", sechs Lieder ohne Worte
Am Flügel: Karl Leonhardt
22.30 Deutschlandecho (Wiederholung)
23.00 Nachrichten
23.05 **Der Tag klingt aus**
23.55 Zeitsignal
24.00 Sendeschluß

AFN-Programm siehe Seite 38

Saarbrücken

5.57 Lied, Spruch, Nachr.
6.05 **Morgenstund hat Gold im Mund**
6.55 Evangelische Andacht
7.00 Nachrichten, Wetter
7.15 Werbefunk
7.50 Marktberichte
8.30 Nachrichten, Wetter
8.45 Evangelische Andacht
8.50 Für Eltern und Erzieher
9.00 **Krankenmesse**
aus der Abtei Tholey
Pater Ambrosius Stock OSB
10.00 Sendepause
11.00 **Musikalischer Aperitif**
Dazwischen:
Allerhand für Stadt und Land — Schwarzes Brett — Musikalische Kurzweil
13.00 Zeit, Nachr., Presse
13.30 **Gut gelaunt am frühen Nachmittag**
Bunter Plattenteller mit kleinen Tips für Autofahrer
14.30 **Schulfunk**
Die elsässische Weinstraße
15.00 **Hallo, hier Studio 8**
Ein buntes Funkkaleidoskop
16.40 Aus dem Theaterleben
17.00 Nachrichten
17.05 Wirtschaftsnachr.
17.10 **Unterhaltungsmusik von morgen**
Out of this world, eine Weltraum-Suite von Ron Goodwin
17.50 Kathol. Stimmen
18.00 **Aktuelles am Abend**
18.25 Werbefunk
19.00 Gute Nacht, liebe Kinder
19.05 Der Wirtschaftskommentar
19.15 **Melodien zum Feierabend**
19.30 Nachrichten, Wetter
19.40 **Stimme des Tages**
20.00 **Sphärenmusik**
20.15 **Konzert**
des Kammerorchesters des SR
Leitung: Karl Ristenpart
Solisten: Georg Friedrich Hendel, Klaus Schlupp, Hans Bünte (Violinen)
Vivaldi: Concerto grosso d-moll op. 3 Nr. 11. Bach: Konzert für drei Violinen und Streicher in D-dur. Händel: Concerto grosso F-dur op. 6 Nr. 9. Mozart: Divertimento in D-dur KV. 136. Britten: Simple Symphony für ein Streichorchester
(Aufnahme eines Konzerts vom 21. März)
22.00 Nachrichten, Wetter
22.10 Berlin am Mikrophon
22.20 Sport
22.25 **Andere Länder — andere Leute**
Eine heitere Völkerfibel von Hans-Erich Richter
Sprecher: Hanns Verres
22.45 **Auf dem Flügel bunter Träume**
Es spielt: Fritz Schulz-Reichel
23.00 **Die Essener Jazztage 1961**
Rendezvous mit Prominenten
1. Johnny Dankworth stellt sein Orchester vor
2. Das Kenny-Clark-Trio und Lou Bennett (Orgel) und Jay Jay Johnson (Posaune)
3. Hans Koller in eigener Sache
24.00—0.05 Nachrichten

UKW Saarbrücken

5.57—18.00 wie I. Progr.
18.00 **Schulfunk**
Das verriegelte Delta
18.30 Nachrichten, Wetter
18.40 **Konzertstunde**
Mozart: Kirchensonate Nr. 7 KV. 224 — Konzert für Flöte, Harfe und Orchester C-dur KV. 299. J. Haydn: Sinfonie in G-dur Nr. 81
19.40 **Jazzecke**
Liebhaber unter sich
20.10 **Auf dem letzten Loch geblasen**
Ein Brettl für Leute, die nichts zu lachen haben
Mit Texten von Mischa Mleinek und H. M. Backhaus
Musik: Joachim Ewen
20.55 **Tanzmusik**
Manfred Minnich und das Tanzorchester des SR
21.30 Funkfeuilleton
21.45 **Berliner Komponisten**
Jentsch: Streichquartett op. 35. Baumann: Sonatine für Klavier. Borries: Drei Stücke „quasi una Sonata" für Violoncello und Klavier op. 28
22.30 **Stimme des Tages**
22.50 Nachrichten, Wetter
23.00—0.05 wie I. Progr.

Frankfurt

5.00 Nachrichten, Wetter
Anschließend: **Musik zum frühen Morgen**
5.50 Musikal. Intermezzo
6.00 Nachr., Zuspruch
6.10 **Beschwingte Morgenmusik I**
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 **Beschwingte Morgenmusik II**
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 Frauenfunk
8.10 Wasserstände
8.15 Werbefunk
9.00 **Schulfunk**
Ernst von Salomon, eine Schriftstellerlaufbahn
9.30 Suchmeldungen des DRK
9.40 **Zur guten Besserung!**
Gerd Gaiser: Der Erdkreis
10.10 Sendepause
11.00 Für Haus und Garten
11.10 Werbefunk
11.30 **Musik zur Mittagspause**
12.30 Hessischer Landbote
12.40 Hessenrundschau
12.50 Nachrichten, Wetter
13.00 Werbefunk
13.50 Pressestimmen
14.00 Kleine Anzeigen
14.05 Sendepause
14.05—14.20 Nur f. Kassel: „Rund um Kassel"
15.00 Wirtschaftsfunk
15.20 Deutsche Fragen
15.30 **Schulfunk**
Ute Erb: Die Kette an deinem Hals
16.00 **Boccherini — Grieg**
Boccherini: Streichquartett D-dur op. 6 Nr. 1. Grieg: Vier Lieder: Ausfahrt — Ich liebe dich — Herbststimmung — Verborgene Liebe. Grieg: Ballade g-moll für Klavier
16.45 Was Frauen interessiert
17.00 **Stell dich ein auf Musik**
Mit Schallplatten in den Feierabend
18.00 Nachrichten, Wetter
18.15 Die Zeit im Funk
18.45 Das sozialpolitische Forum
19.00 **Guten Abend, liebe Hörer!**
Unterhaltende Klänge
19.30 Hessenrundschau
19.40 Nachrichten, Wetter
19.50 Kommentar

20⁰⁰ Musica viva

Anonym: Drei Motetten aus dem Codex Montpellier (13. Jahrhundert). Guilleaume de Machaut: Motette „Felix virgo" (Mitte 14. Jahrhundert). Luigi Nono: „La terra e la compagna" Canti di Cesare Pavese für Sopran und Tenorsolo, Chor und Instrumente. Claude Debussy: Trois ballades de François Villon). Hans Werner Henze: Sonata per archi. Igor Strawinsky: Concerto en Ré pour Violon et Orchestre

Thomas Stewart (Bariton), Arthur Grumiaux (Violine), Chor und Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Einstudierung des Chores: Kurt Prestel, Dirigent: E. Bour

22.00 Nachrichten, Wetter
Aktuelle Berichte
22.20 **Plattenpicknick**
mit John Paris
23.00 **Musik zum Träumen**
La vie en rose — Träume von Liebe — Heut hängt der Himmel voller Geigen — Keinen Tag ohne dich — Verträumte Melodie, Potpourri — Das alte Märchen — Wer weiß — Ramonita — Träumendes Piano — Fern vom Lärm des Tages — Seit heut bin ich verliebt — Jonny, warum bist du traurig — Bella Juana — Ein Gläschen Wein und du — Irgendwo, vielleicht — Sag, was ist das gleich — Amore — Wir wollen niemals auseinandergehn — Romanze für Norma — Again
24.00 Nachrichten
Nur für 505.8 m, 593 kHz:
0.10—5.50 **Musik bis zum frühen Morgen**
(Vom WDR)

Frankfurt II

5.00—7.05 wie I. Progr.
7.05 Zuspruch a. Morgen
7.10 **Vor dem Alltag**
Musik von Bonporti, Manfredini, Marcello und Pergolesi
8.10 Nachrichten, Wetter
8.15—14.30 wie I. Progr.
14.30 **Leichte Musik**
15.00 **Schulfunk**
Hans Wilhelm Kirchhof: „Wendunmut"
15.30 **Klingende Landschaft**
Volkslieder und Volkstänze aus der Schweiz
In der Bearbeitung von Richard Rosenberg
16.00 **Unterhaltungskonzert**
Solistin: Galina Kowal (Klavier)
Fröhlicher Start — Pariser Bilderbogen — Spanische Tanzszene — Capriccio — Don Juan in Wien — Scherzo für Bläser — Step und Blues aus d. Ballett „Die Ganoven" — Walt-Disney-Suite
17.00 **Das Feuilleton**
Südliche Perspektiven
Italienisches Tagebuch von Günther Birkenfeld
17.20 **Kompositionen von Gerd Watkinson, H. Genzmer u. Ph. Mohler**
G. Watkinson: Chorsprüche auf Verse von Werner Bergengruen: H. Genzmer: Capriccio in vier Sätzen für Klavier. Mohler: Drei Chorlieder n. Eichendorff
Ausführende: Carl Seemann (Klavier) und der Chor d. Hessischen Rundfunks, Leitung: Edmund von Michnay
17.45 Französischkurs
18.00 **Melodie u. Rhythmus**
18.45 Singt mit uns!
Lieder für unsere Kleinen vor dem Schlafengehen
19.00 Nachrichten, Wetter
Kommentar
Aktuelle Berichte
19.30 **Eine kleine Melodie**
20.00 **Rhythmische Unterhaltung**
Es spielt das Große Tanz- u. Unterhaltungsorchester des Hessischen Rundfunks unter der Leitung von Reg. Owen
Begin the beguine (Porter). Schau in meine Augen (H. Gaze). Piccadilly-Circus (R. Owen). Sous le ciel de Paris (H. Giraud). Mädel, ruck, ruck, ruck (traditionell). September in the rain (H. Warren - A. Dubin). Petticoat Lane (R. Owen). Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt (F. Hollaender). Pik, Pik, Pikkolo (T. Laty). Chatterbox (G. Luyparts)

20³⁰ Das unbekannte Frankfurt

(II)

Gastronomische Geheimnisse

Vom Worschtquartier u. vom Wäldchestag, vom Stöffche und von der „Grie Soß"
Manuskript: Dr. Walter Gerteis

21.30 Hessenrundschau
Nachrichten, Wetter
21.45 Berichte aus USA
Sendung der Stimme Amerikas
22.00 **Hummel — Dittersdorf**
Hummel: Fünf kleine Klavierstücke
Lieselotte Gierth (Klavier)
Dittersdorf: Streichquartett D-dur
Das Neue Dänische Streichquartett
22.30 **Serge Prokowjew**
Alexander-Newsky-Kantate
Eugenia Zareska (Alt), die Frankfurter Singakademie, der Chor des Hessischen Rundfunks, Einstudierung: Edmund von Michnay; und das Sinfonieorchester des Hessischen Rundfunks, Leitg.: Ljubomor Romansky
23.15 **Musik aus Südafrika**
Arnold van Wyk: Sinfonische Suite „Primavera". Stefan Grové: Elegie für Streicher
24.00 Nachr., Sendeschluß

Südwestfunk

5.45 Wort in den Tag
5.50 Nachrichten, Wetter
6.00 **Frühmusik**
6.30 Gymnastik
6.40 Marktberichte
6.50 Ev. Morgenandacht
7.00 Nachrichten, Wetter
7.10 Unsere Sendung für Mitteldeutschland
7.20 **Musik am Morgen**
7.55 Wasserstände
8.00 Nachrichten
8.05 Musikalisches Zwischenspiel
8.15 Blick ins Land
8.30 **Geistliche Musik**
Heiller: Vier Stücke zum Fronleichnamsfest für Orgel. Strawinsky: Messe
9.00 **Schulfunk**
Reise in den hohen Norden: Rentiere am Polarkreis
9.15 **Moment musical**
Reutter: Melodie für Klarinette und Klavier. S. Prokowjew: Adagio für Cello und Klavier. Vellones: Rhapsodie für Saxophon und Klavier
9.30 Nachrichten
9.35 Kreuz und quer
9.45 Unsere Frühstücksrunde
10.15 Werbefunk
11.45 Blick ins Land
12.10 Wasserstände
12.15 **Zur Mittagsstunde**
Das Streichorchester Hubert Deuringer
12.45 Nachrichten, Wetter Presse
13.10 **Mittagskonzert**
14.45 **Schulfunk**
Zur Geschichte der deutschen Sprache: Die letzten hundert Jahre
15.15 **Frisch gemixt**
Kleiner Schlagercocktail
15.45 Welt und Wissen
16.00 Nachrichten, Wetter
16.10 **Musikalische Kaffeestunde**
17.15 Wirtschaftsfunk
17.30 **Blick ins Land**
Freiburg: F. Schnack: Die Jahreskantate
Tübingen: Ein Besuch im Tübinger Amerikahaus
Rheinland-Pfalz: Nassau — Porträt einer kleinen Stadt — Blick ins Land
18.20 Werbefunk
18.50 Blick ins Land
Tübingen: Aus Land und Gemeinde
Rheinland-Pfalz: Thema des Tages
19.00 Zeitfunk
19.25 Berichte, Nachrichten
19.30 Tribüne der Zeit

20⁰⁰ **Musik der Welt**

Hindemith: Sinfonische Metamorphosen Weberscher Themen. Tschaikowsky: Variationen über ein Rokoko-Thema für Cello und Orchester. Brahms: Variationen über ein Thema von Haydn

Solist: Pierre Fournier (Cello)
Südwestfunkorchester, Leitung: Ernest Bour

21.00 **„Das blaue Barett"** Erzählung von Ernst Glaeser
21.30 **Musik von Bach**
Französische Ouvertüre h-moll
Helmut Walcha (Cembalo)
22.00 Nachr., Wetter, Sport Probleme der Zeit
22.30 **In buntem Wechsel**
1. Werner von Overheidt mit seinen Solisten
2. Kleine Liebe zu Frankreich
Mskr.: Ulrich Gläser
Leitung: Guy Walter
3. Musetteklänge
4. A—B—C—D
Allerlei Buntes mit Cedric Dumont
24.00 Nachrichten
0.10—0.20 Sendung für Mitteldeutschland

Südwestfunk II

5.45—7.10 wie I. Progr.
7.10 Werbefunk
7.40 **Lokalsendungen**
Freiburg: Aktuelles
Tübingen: Blick ins Land
Rheinland-Pfalz: Nachr.
7.55—8.05 wie I. Progr.
8.05 **Kl. Morgenkonzert**
8.30 Werbefunk
10.00 Ravensburg:
Kath. Krankengottesdienst im Elisabethenkrankenhaus
Konviktsdirektor Anton Herre, Tübingen
10.45 **Musikal. Intermezzo**
Clara Schumann: Streichquartett G-dur
11.00 Vom Büchermarkt
11.15 **Musik am Vormittag**
12.00 Nachrichten, Wetter
12.15 **Lokalsendungen**
Freiburg: Berichte — Kleines Solistenkonzert
Tübingen: Blick ins Land — Bauraposcht — Günter Leimstoll und seine Solisten
Rheinland-Pfalz: Heimatrundschau
13.10 **Mittagskonzert**
14.45 **Unvergessene Heimat**
Goldberg und das schlesische Burgenland
15.00 **Liebesduette aus der Welt der Oper**
Verdi: Duett Gilda—Herzog aus „Rigoletto". R. Leoncavallo: Duett Nedda—Silvio aus „Der Bajazzo". Cl. Saint-Saens: Liebesduett aus „Samson und Dalila". C. Gounod: Liebesduett Margarethe—Faust aus „Margarethe". Verdi: Duett Amelia—Riccardo aus „Ein Maskenball"
16.00 Nachrichten, Wetter
16.10 **Solistenkonzert**
Jos. Haydn: Zwei Lieder. Kilpinen: Drei Lieder
Kim Borg (Baß), Maria Bergmann (Klavier)
16.30 Zeitfunk aus aller Welt
17.00 **Für den Jazzfreund**
Paul Quinichette und der Jazzgesang
Mskr.: Siegfried Schmidt
17.45 **Schulfunk**
Weisheit der Narren und Schelme
Der Hodscha Nasreddin
18.15 **Immer lustig**
Volkstümliche Klänge
13.45 **„Letzte Zahlung"** (XII)
Englischkurs als Kriminalroman in Fortsetzungen
19.00 **Lokalsendungen**
Freiburg: „Wir fahren über die Zilln", Traunsteiner Dreigesang — Paul Schaaf: „Bewölkt bis heiter . . ." — Nachrichten
Tübingen: Reportagen u. Berichte
Rheinland-Pfalz: Chöre d. Heimat — Vom Erzeuger zum Verbraucher: Bier und Erfrischungsgetränke — Landfunk — Nachrichten
20.00 Nachrichten, Wetter

20¹⁰ **Was jeder gern hört**

Ein großes Unterhaltungskonzert

1. **Rhythmischer Auftakt** für unsere Schlagerfreunde mit: Ines Taddio, Patrick Jaque, Bibi Johns, John Ward, Liane Riva, Elvis Presley u. a. 2. **Träume vom Glück.** Melodien aus der Operette von Erwin Halletz. 3. **Tausend rote Rosen blühn.** Melodien von Will Meisel. 4. **Frühlingsstimmen,** Walzer von Joh. Strauß. 5. **Bei uns zu Gast:** Heinz Krämer (Tenor). 6. **Die Perle aus Iberien.** Ballettsuite von Josef Hellmesberger. 7. **Damals in Budapest.** Unvergessene Melodien von Emmerich Kalman

21.45 Zeitfunk aus Forschung u. Technik
22.00 Nachr., Wetter, Sport Kommentare des Tages
22.30 **Musik von Paganini**
Vier Capricen für Violine solo
Michael Rabin
22.45 **Karibische Kreuzfahrt**
3. Venezuela — Segen und Fluch des Öls
Herbert Wendt
23.00 **Musik von Milhaud**
La création du monde — Konzert für Schlagwerk und kleines Orchester — Les Choéphores
24.00—0.10 Nachrichten

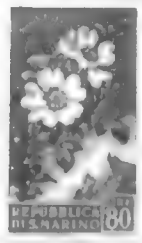
FERNSEHEN

Fr
2. Juni

Vom Norddeutschen Rundfunk:
Jugendstunde:

17⁰⁰ Briefmarken berichten

Ein kleines Briefmarkenrosarium



Briefmarken- und Blumenfreunde werden ihre philatelistische oder botanische Freude am telegenen „Briefmarken-Rosarium" haben. Geblumte Postwertzeichen aus 27 Ländern stellen sich auf dem Bildschirm vor

Jugendstunde:

17¹⁵ Der Mensch fliegt

Ein Walt-Disney-Film

Unzählige Versuche unternahm Flugpionier Otto Lilienthal mit seiner zusammenlegbaren Flugmaschine, die er 1893 konstruiert hatte. Diese „Insektenflügel" waren die ersten Vorläufer unserer heutigen Düsenmaschinen

Jugendstunde:

17⁵⁵ Vom Leben im Walde

Filmbericht

Vom Westdeutschen Rundfunk:

18⁰⁵–18¹⁰ Vorschau auf das Nachmittagsprogramm der kommenden Woche

Regionalprogramme

München:
18.30 Nachrichten
18.35 **Musikalische Unterhaltung**
19.05 Die Viertelstunde
19.25 Die Abendschau

Frankfurt:
18.50 Sandmännchen
19.00 Die Hessenschau
19.20 Guten Appetit! **Wiener Melange**

Stuttgart, Baden-Baden:
18.30 **Meine bessere Hälfte**
19.00 Die Abendschau
19.20 **Funkstreife**

Saarbrücken:
18.45 Die Abendschau
19.10 **Achtung, Ampel!**
19.20 **Unternehmen Kummerkasten**

Vom Deutschen Fernsehen:

20⁰⁰ Tagesschau, Wetter

Vom Deutschen Fernsehen (aus Hamburg):

20²⁰ Eine Epoche vor Gericht

Sonderbericht des Deutschen Fernsehens vom Eichmann-Prozeß in Jerusalem

Berichterstatter: Dr. Joachim Besser

Vom Sender Freies Berlin (aus Hamburg):

20⁴⁰ Solo für eine Kamera

Dreißig Minuten mit dem Johannes-Rediske-Quintett

Es wirken mit: Pia Beck, Cecily Forde, Harriott & Evans, Alexander Mackowiak

Puppenspiel: P. K. Steinmann

Tanz: Irene Mann und Jürgen Feindt

Szenenbild: H. U. Thormann — Regie: Dieter Finnern

„Schöner Gigolo" hieß eines der erfolgreichsten Chansons der holländischen Sängerin und Pianistin Pia Beck. Die Pia(nistin) werden wir im „Solo für eine Kamera", unter der Regie D. Finnerns singen und spielen hören

Vom Hessischen Rundfunk:

21¹⁵ Wem nützt das eigentlich?

Gefährliche Spielereien mit Uniformen und Emblemen

Ein Bericht von Jürgen Neven-du Mont

(Siehe Vorschau Seite 23)

Vom Deutschen Fernsehen:

21⁵⁰ Tagesschau

Spätausgabe

Auslands-Fernsehprogramme siehe Seite 39

II. PROGRAMM

Kanäle siehe Seite 22

20⁰⁰ Tagesschau, Wetterkarte

20²⁰ Die letzte meiner echt goldenen Uhren

Einakter von Tennessee Williams

Liebe — und wie man sie heilt

Einakter von Thornton Wilder

21²⁰ Montparnasse

Ein französisches Feuilleton

Die großen Abenteuer eines kleinen Reisenden, eines alternden Mannes, der weiß, daß es mit ihm zu Ende geht. (Hans Mahnke, links) schildert Tennessee Williams

Sa

3. Juni

NDR/WDR

(Wellenangabe siehe Montag)

4.55 Ansage, Choral
5.00 Nachrichten, Wetter
5.05 **Ins Wochenende**
5.50 Marktrundschau
6.00 Nachrichten, Wetter
6.05 **Tanz- und Unterhaltungsmusik**
6.45 Programmvorschau
6.50 Morgenandacht
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Wir sprechen z. Zone
7.15 **Tanz- und Unterhaltungsmusik**
7.45 **Für die Frau**
7.55 Wasserstände
8.00 Nachrichten, Wetter
8.10 **Tanz- und Unterhaltungsmusik**
9.00 **Schulfunk**
11.40 Seewetterbericht
12.00 **Harry Hermann und sein Orchester**
12.30 Landfunk
12.45 Echo der Welt
13.00 Zeit, Nachr., Wetter
13.15 **Gerhard Gregor an der Hammondorgel**
13.30 **Jazz for dancing**
14.00 **Plattenplauderei mit Prominenten**
15.00 **Alte u. neue Heimat**
15.30 **Weite Welt im kleinen Lied**
16.00 Welt der Arbeit
16.30 **Froh und heiter**
17.30 **Stunde des deutschen Schlagers**
18.30 Echo des Tages
18.55 Glocken und Chor
19.00 Nachrichten, Wetter
19.10 Unteilbares Deutschland
19.20 **Aktuelles vom Sport**
20.00 **20 Uhr bei Familie de Bruyn in Amsterdam**
Eine Unterhaltungssendung mit viel Musik
21.45 Nachrichten, Wetter
21.55 Von Woche zu Woche
22.10 **Arthur Honegger**
Sinfonie für Streichorchester und Trompete
22.40 **Melodie u. Rhythmus**
24.00 Nachrichten, Wetter
0.05 **Das RIAS-Tanzorchester**
1.00 **Zwischen Mitternacht und Morgen**
2.00 Seewetterbericht
Anschließend: **Musik**

WDR/UKW

6.45 Ansage, Morgenlied
6.50 Wetter, Marktbericht
7.00 Gymnastik
7.05 Programm, anschl.: **Musikalisches Mosaik**
7.30 Nachrichten, Wetter
7.35 Herzlichen Glückwunsch
8.00 **Intermezzo am Morgen**
8.30 Nachrichten, Wetter
8.35 Morgenandacht
8.45 **Lied am Morgen**
9.00 **Gradus ad parnassum**
9.30 **Frohes Wochenende**
10.30 **Schulfunk**
11.30 **Chorlieder nach Wilhelm Busch**
12.00 **Um die Wette mit dem Bagger**
12.30 Nachrichten, Presse
12.45 **Musik am Mittag**
14.00 **Kinderfunk**
Wenn jemand eine Reise tut . . .
14.30 **Was darf es sein?**
Melodien, die sich die Hörer wünschen
16.00 **Lieder und Tänze aus Ostpreußen**
16.30 **„Die Tiergartenbande" (III)**
17.00 **Sinfonisches Konzert**
18.10 Nachrichten aus Nordrhein-Westfalen
18.15 **Zum Abend**
18.45 **Geistl. Abendmusik**
19.15 Der kleine Sandmann
19.30 **Zwischen Rhein und Weser**
20.00 Nachrichten, Wetter
20.10 Von Tag zu Tag
20.15 **Essener Jazztage 1961**
(2. Teil)
Eine Aufnahme aus der Gruga-Halle in Essen
21.15 **Der kreislaufgestörte Alltag**
Diagnose eines Zeitproblems
22.00 **Tanzmusik**
22.40 Sport
23.00 Nachrichten, Wetter
23.05 **Zwischen Tag und Traum**
24.00 **Kammermusik**
1.00 Programmvorschau

München

5.30 **Der klingende Wecker**
5.57 Minute der Besinnung
6.00 Nachr., Marktberichte
6.10 Für Bergsteiger
6.30 Werbefunk
7.00 Nachrichten
7.05 Minute der Besinnung
7.10 **Gut aufgelegt**
7.45 Werbefunk
8.00 Nachrichten
8.10 Praktische Hinweise der Wirtschaftsredaktion
8.15 **Schulfunk**
8.45 **Kinder- und Jugendchöre**
9.00 Nachr. aus Bayern
9.10 **Heitere Noten**
9.20 Funk unterwegs
10.00 **Gute Fahrt!**
10.30 Nachrichten
11.15 **Volksmusik und Landfunk**
11.50 Landtagskommentar von Bernhard Ücker
12.00 **Frohe Laune**
12.30 Kreuz und quer
13.00 Nachrichten
13.10 Sportvorschau
13.30 Programmvorschau
14.00 **Beschwingt u. heiter**
14.30 **Für Buben und Mädchen**
Für Leseratten
15.00 **Leichte Mischung**
16.40 Familie Brandl
17.00 Nachrichten
17.10 **Zum Fünfuhrtee**
18.00 **Für junge Leute**
18.30 Wochenchronik
19.00 Betthupferl
19.05 Schaltpause
19.10 **Kleine Melodie**
19.30 Bilanz nach Börsenschluß
19.35 Das Neueste vom Sport
19.45 Nachrichten
20.00 Kommentar der Woche
20.15 **„Liselott"**
Singspiel von E. Künneke
22.00 Nachrichten
22.05 Was wir noch sagen wollten . . .
Notizen und Glossen
22.20 **Musikkorrespondenten berichten**
23.00 Sport am Samstagabend
23.20 **Wir tanzen in den Sonntag**
24.00 Nachrichten
0.05 **Rendezvous um Mitternacht**

Nur über München 800 kHz:
1.05—5.50 **Musik bis zum frühen Morgen**

München II

5.30—6.05 wie I. Progr.
6.05 **Lustige Musikanten**
7.00 Nachrichten
7.05 **Mit Musik und froher Laune**
8.00 Nachrichten, Progr.
8.10 **So klingt's bei uns!**
8.45 **Schulfunk**
9.15 **Die fröhliche Schallplatte**
10.00 **Eine kleine Unterhaltungsmusik**
10.30 **Schulfunk**
11.00 **Jugendmagazin**
12.00 Nachrichten
12.05 Bayernchronik
12.45 Schwarzes Brett
13.00 **Ich freue mich, daß morgen Sonntag ist!**
14.00 **Deutschland und der europäische Osten**
14.30 **Musikalisches Kaleidoskop**
15.30 **Keine Angst vor Neuer Musik**
16.00 **Für Sie gelesen**
Aus neuen Büchern
16.30 **Melodien von Joseph Strauß**
17.00 Nachrichten
17.10 **Kammermusik**
18.00 **Musikal. Cocktail**
19.00 Nachrichten
19.05 Zum Sonntag
Es spricht Kirchenrat G. Hildmann, Tutzing
19.10 **Geistliche Musik**
20.00 **Die Bayerische Comödie (XXII)**
„Das Haus am Gärtnerplatz"
Die Geschichte des Münchner Volkstheaters, erzählt von Franz Weyr
21.00 Nachrichten
21.05 **Konzert des Monats: Juni**
mit Werken von Antonio Vivaldi, Joseph Haydn, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Robert Schumann, Arthur Honegger und Claude Debussy
22.30 **Von Lohengrin bis zum Wortbruch**
Eine Erinnerung an Leo Slezak
23.00 Nachrichten
23.05 **Volkslieder u. Tänze aus aller Welt**
Norwegen — Frankreich — Niederlande — England — Deutschland — Schweiz — Portugal — Spanien — Italien — Ungarn
24.00—1.00 wie I. Progr.

Stuttgart

4.56 Spruch, Choral
5.00 Für die Zone
5.05 **Frühmusik**
(RIAS Berlin)
5.30 Nachrichten, Wetter
5.33 **Frohe Weisen**
5.50 Die Heimatpost
6.00 Nachrichten, Wetter
6.05 Christen im Alltag
Peter Kreyssig
6.10 Frauenfunk
6.13 **Kunterbunt zur Morgenstund**
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Christen im Alltag
Peter Kreyssig
7.10 Werbefunk
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 Was nicht nur die Frau interessiert
8.15 Wasserstände
8.20 **Konzert zum Morgen**
Haydn: Klaviersonate in B-dur — Sinfonie Nr. 102 B-dur
9.00 Nachrichten, Wetter
9.05 **Mit Musik geht alles besser**
10.15 **Schulfunk**
Ausländische Arbeiter unter uns — Buon giorno, Italiani!
10.45 **Musik der Welt**
Rimsky-Korssakow: Scheherazade
11.30 **Klingendes Tagebuch**
11.45 Echo aus Baden
12.00 Landfunk
mit Volksmusik
Aktuelle Sendung
12.30 Nachrichten, Wetter
12.40 Die Woche in Bonn
13.05 Quer durch den Sport
13.15 Werbefunk
14.15 Nachrichten, Wetter
14.20 **Kleines Platzkonzert**
Stadtkapelle Rottweil, Leitung: Alfons Kade
14.45 Mensch und Arbeit
15.00 **Froher Klang und Volksgesang**
zum Wochenende
15.40 **Junges Mädchen in Paris**
Abenteuer in einer französischen Familie
Anschließend: Quer durch die Schlagzeilen
Preisrätsel im Jugendfunk
16.00 **Gern gehört — viel verlangt**
Ein Wunschkonzert für unsere Musikfreunde
18.00 Nachrichten
18.05 Polit. Wochenbericht
18.30 **Geistliche Abendmusik**
H. Schütz: „Vom reichen Mann und armen Lazarus", Dialog für Baß und Tenor mit Instrumenten, Chor und Generalbaß. V. Lübeck: Präludium und Fuge d-moll für Orgel
19.00 **Zum Wochenausklang**
Worte zum Sonntag — Glocken — Orgelmusik
19.15 Programmvorschau für Funk und Fernsehen
19.20 Schwetzinger Festspiele 1961
Hinweise für die Besucher
19.25 Das Abendlied
19.30 Nachrichten, Wetter
19.45 Zur Politik der Woche
20.00 **Dies für den und das für jenen**
Zur guten Unterhaltung aus Heidelberg
21.15 **Gedächtnis im Kreuzverhör**
Ein literarisch-musikalisches Rätselraten
22.00 Nachrichten, Wetter
Bericht aus London und Paris
22.20 Sportrundschau
22.40 **Tanzmusik zum Wochenende**
von Schallplatten
24.00 Nachrichten
0.10—1.00 **Nachtkonzert**
Beethoven: Ouvertüre zu „Coriolan". B. Bartok: Orchesterkonzert (1943)

Stuttgart II

4.56—6.10 wie I. Progr.
6.10 Werbefunk
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Christen im Alltag
Peter Kreyssig
7.10 **Morgenkonzert**
7.45 Veranstaltungskalender
für Theater und Konzert
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 **Für unsere Schlagerfreunde**
9.00 Nachrichten, Wetter
9.05 Für den Tierfreund
Seltsame Liebeserklärungen
9.15 **Von alten und neuen Schallplatten**
erzählt von Werner Illing
10.00 Das Buch
zum Wochenende
10.15 **Divertimento musicale**
Scheidt: Courante, Corette: Andante. Vachon: Allegretto. D. v. Dittersdorf: Menuett. Schumann: Aufschwung. Gernsheim: Fuga. Volkmann: Allegro moderato
10.45 Werbefunk
12.00 **Mittagspause mit Musik**
13.00 Nachrichten, Wetter
Presse
13.15 **Bundesgartenschau Stuttgart 1961**
Reportagen und Berichte
13.25 **Das Steckenpferd**
13.40 **Neue Blasmusik**
Lotterer: Turmspiel und Bläserserenade. Regner: Schwäbische Bauernmusik
13.55 Schachfunk
14.15 Nachrichten, Wetter
14.20 **Jazz am Nachmittag**
15.00 **Rendezvous um drei**
mit Tanzmusik aus aller Welt
16.00 Italienischkurs
16.30 Französischkurs
17.00 **Die Zeitbrille**
Scherz, Satire und Musik
18.00 Nachrichten
18.05 Lokaler Zeitfunk
18.30 **Sportfunk**
19.00 **Orchester W. Müller**
19.30 **Reportagen von den Endrundenspielen um die Deutsche Fußball-Meisterschaft**
20.00 Nachrichten, Wetter
Schwetzinger Festspiele 1961
20.15 Schwetzinger Festspiele 1961
The Deller Consort London
Madrigale und Chansons englischer, französischer und italienischer Meister des 16. und 17. Jahrhunderts
21.00 Kulturelle Zeitschriften
21.15 **Operettenklänge**
Heuberger: „Der Opernball": Ouvertüre — Im Champre séparée. Lehar: „Der Zarewitsch", Polp. Fall: „Die Rose von Stambul": Melodienfolge. E. Kalman: „Die Csardasfürstin": Melodienfolge
Rita Streich, Lisa Otto, Sari Barabas, Herta Staal (Sopran); Peter Anders, Rudolf Schock, Herbert Ernst Groh, Rupert Glawitsch (Tenor)
22.00 **Jazzcocktail**
zusammengestellt und gemixt von Dieter Zimmerle
22.40 **„Das Krokodil"**
Satire von Alberto Moravia
23.00 Nachrichten, Wetter
23.10 Politik der Woche
23.25 **Sport am Samstag**
24.00 Nachrichten
0.10—1.00 **Mitternachtscocktail**
(Aus Frankfurt)

DLW

Deutscher Langwellensender

16.00 Ansage, Nachrichten
16.10 **Unsere Schallplattenparty**
am Samstagnachmittag
17.00 Nachrichten
17.05 **Operettenklänge**
von Johann Strauß
17.50 Programmvorschau
18.00 Nachrichten
18.05 **Lustige Musikanten**
Die Dellnhauser, die Isartaler Musikanten und eine Tanzlmusi
18.30 **Heitere Blasmusik**
gespielt von der Kapelle Egerland aus Dutenhofen, Leitung: Rudi Kugler
19.00 Deutschlandecho
19.30 Nachrichten
19.45 Presseschau
19.58 Nachrichten
20.00 **Schlagerparade**
im Deutschen Langwellensender
von und mit Ilse Rehbein
21.30 **Tanzmusik —**
made in Germany
Es spielt das Rundfunk-Tanzorchester, Leitung: Herbert Beckh
22.00 Nachrichten
22.10 **Orchester Hans Bund**
Türkisches Intermezzo (L. Andersson). Aus dem Concertino für Klavier und Orchester „Triade" (E. Fischer): Improvisazione — Intermezzo scherzando. Klingendes Porzellan (H. Bund). Tango Dolorosa (Munkel). In Eile (Kletsch)
22.30 Deutschlandecho (Wiederholung)
23.00 Nachrichten
23.05 **Nachtkonzert**
Prokowjew: Konzert Nr. 3 C-dur für Klavier und Orchester. Haydn: Sinfonie Nr. 95 c-moll
23.55 Zeitsignal
24.00 Sendeschluß

AFN-Programm siehe Seite 38

Saarbrücken

5.57 Lied, Spruch, Nachr.
6.05 **Guten Morgen, liebe Hörer!**
6.00 Nachrichten, Zuspruch
7.00 Nachrichten, Wetter
7.15 Werbefunk
7.50 Marktberichte
8.30 Nachrichten, Wetter
8.45 Katholische Andacht
8.50 Musik von Henri Wieniawski
9.00 **Schulfunk**
Kreuz und quer durch Europa: die elsässische Weinstraße
9.30 **Kammermusik**
C. Debussy: Zwei kleine Stücke für vier Saxophone. v. Sosen: Drei Lieder op. 4. Thiessen: Divertimento op. 51 für Bläserquintett
10.00 **Konzertante Musik des Barock**
Bach: Concerto D-dur für Cembalo und Orchester. Vivaldi: Flötenkonzert D-dur F VI Nr. 3. Bach: Concerto in C-dur für zwei Cembali und Orch.
10.45 Aus dem Zeitgeschehen
11.00 **Musikalischer Aperitif**
Dazwischen:
Allerhand für Stadt und Land — Für den Landwirt — Schwarzes Brett — Musikalische Kurzweil
13.00 Zeit, Nachr., Presse
13.35 **Bunter Plattenteller**
mit kleinen Tips für Autofahrer
14.00 **Musik für junge Hörer**
Dazwischen: Berichte, Glossen, Reportagen
15.25 Wir gratulieren
15.30 **Bunte Musik**
17.00 Nachrichten
17.05 Welt der Arbeit
17.25 Werbefunk
18.00 **Aktuelles am Abend**
18.20 **Fremde Welt — im Lied vertraut**
So singen und tanzen die andern
von Günther Bungert
Sprecher: Gisela Zoch u. Günther Bungert
19.00 Glockenläuten
19.05 **Der Christ in der Welt**
Die Prozession in der Großstadt
Mskr.: Rektor G. Theisen
19.15 Sport
19.30 Nachrichten, Wetter
19.45 **Was geschah in dieser Woche?**
Joseph Viehöver spricht
20.00 **Rendezvous in der Provence**
21.30 **Die Zeitlupe**
Kabarett mit den Mußvergnügten
22.00 Nachrichten, Wetter
22.10 Sport
22.30 **„Miß Ormsby geht um"**
Kriminalhörspiel von Mark Burns
23.15 **Tanzmusik**
24.00—0.05 Nachrichten

UKW Saarbrücken

5.57—14.30 wie I. Progr.
14.30 **Musik von Dvorak**
15.00 Learning English
15.15 Kreuz und quer
15.45 **Aus Konzert u. Oper**
Haydn: Die Welt auf dem Monde, Ouvertüre. Vogler: Der eheliche Zwist, Klavierkonzert. D. Donizetti: Aus „Der Liebestrank": Romanze des Nimorino — Kavatine des Dulcamara. Adam: Der Toreador, Kavatine der Caroline. Mascagni: Freund Fritz. Rossini: Verleumdungsarie d. Basilio aus „Der Barbier von Sevilla". Mascagni: Intermezzo aus „Freund Fritz". Rossini: Ouvertüre zu „Il signor Bruschino"
16.45 **„Die Rußblume"**
Hörspiel v. Alex du Frênes
17.50 **Improvisationen am Flügel**
18.00 Kinderfunk
Das Wettzaubern
18.20 Sportvorschau
18.30 Nachrichten, Wetter
18.40 **Was geschah in dieser Woche?**
Joseph Viehöver spricht
18.55 **Musik zum Wochenend**
19.45 Aktuelles für die Frau
20.00 **„Der verlorene Knabe"**
von Thomas Wolfe
Funkbearbeitung: Nestor Xaidis
21.00 **Sinfonisches Abendkonzert**
Egk: Französische Suite. Prokowjew: Sinfonie Nr. 5 in B-dur
22.00 **Mit Musik geht alles besser**
22.50 Nachrichten, Wetter
23.00 **Auf dem Flügel bunter Träume**
Es spielt Chr. Schmitz-Steinberg
23.15—0.05 wie I. Progr.

Frankfurt

5.00 Nachrichten, Wetter
Musik zum frühen Morgen
(Vom WDR)
5.50 Musikal. Intermezzo
6.00 Nachrichten, Zuspruch
6.10 **Beschwingte Morgenmusik I**
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 **Beschwingte Morgenmusik II**
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 Frauenfunk
8.10 Wasserstände
8.15 Werbefunk
9.00 **Schulfunk**
Volksgeister in der musikalischen Weltsprache
9.30 **Eile mit Weile**
Vergnügt ins Wochenende mit Hanna Pfeil, Hans Joachim Sobottka u. viel Musik
11.00 Für Haus u. Garten
11.10 Werbefunk
11.30 **Leichte Musik**
12.30 Hessischer Landbote
12.40 Hessenrundschau
12.50 Nachrichten, Wetter
13.00 Werbefunk
13.50 Pressestimmen
14.00 Kleine Anzeigen
14.05 Berichte aus Nordhessen
14.20 Der gute Tip für junge Leute
14.30 Hessische Zeitungsschau
14.45 **Heimatliche Klänge**
Saarbrücken-Polka (Gerd Schwarzmaier). Du kleines Schwarzwaldmädel (P. Lobosch). Unbeschwert (W. F. Schmid). Auf der Reiteralm, Potpourri. Herziges Mädel (A. Bauer). Mädel vom Egerstrand (E. Jäger). Drei steirische Ländler (A. Pachernegg). Schön ist die Liebe am Königssee (W. Scharfenberger). Einmal nur (K. Vacek). Berchtesgadener Dirndln. Hesselbach-Polka (W. Czernik)
15.15 Rund um die Welt
Auslandsreporter berichten
16.00 **Stell dich ein auf Musik**
Mit Schallplatten in den Feierabend
18.00 Nachrichten, Wetter
18.15 Die Zeit im Funk
18.45 Stimme der Arbeit
19.00 **Guten Abend, liebe Hörer!**
Unterhaltende Klänge
19.30 Hessenrundschau
Glockenläuten
19.40 Nachrichten, Wetter
19.50 Kommentar

20⁰⁰ Aus Operette und Musical

Ein Unterhaltungsabend

mit Louise Parker, Ruth-Margret Pütz, Saka-e Himoto, Heinz Hoppe, Erich Kunz, Lawrence Winters, dem RIAS-Chor und dem Orchester des RIAS Berlin unter der Leitung von Hans Carste

Sprecher: Werner Oehlschläger

(Aufnahme eines öffentlichen Konzertes des RIAS Berlin)

22.00 Nachrichten, Wetter
22.05 Die Woche in Bonn
22.15 Sport vom Samstag
22.35 **Mitternachtscocktail**
1. Die amerikanische Schlagerparade. 2. Seid umschlungen Millionen. Eine parodistische Sendung. 3. Der SFB mixt mit. 4. Der Zehnplattenspieler. 5. Ein Klang zum Ausklang
Dazw.: 24.00 Nachrichten

Nur für 505,8 m, 593 kHz:
1.00—5.50 **Musik bis zum frühen Morgen**
(Vom SWF)

Frankfurt II

5.00—7.05 wie I. Progr.
7.05 Zuspruch am Morgen
7.10 **Vor dem Alltag**
8.10 Nachrichten, Wetter
8.15 Werbefunk
9.00 Nachrichten, Wetter
9.05 **Musik und gute Laune**
9.50 Mit Rat und Tat
10.00 **Rundfunkuniversität**
Unterhaltungs- und Tanzmusik vom Mittelalter b. zur Gegenwart
Das 17. Jahrhundert in Italien (II)
Von Prof. Diego Carpitella (Rom)
10.15 **Rachmaninow — Karkowicz**
Rachmaninow: Sonate g-moll op. 19 für Cello und Klavier. Karkowicz: Vier Lieder nach polnischen Dichtern
11.00—11.30 wie I. Progr.
11.30 **Atlantische Volksmusik** (1. Folge)
12.00 Wirtschaft für jedermann
Informationen für den Verbraucher
12.30—13.50 wie I. Progr.
13.50 **Vergnügte Klänge**
14.30 Frauenfunk
14.45 **Für Kinder**
Musikalische Reise mit Heinz Teuchert und dem kleinen Michael
15.15 **Volksmusik aus Hessen**
mit Kompositionen und Bearbeitungen von Bernhard Köhler
16.00 **Orchesterkonzert**
Joseph Haydn: Konzert f. Oboe und Orchester C-dur. Johannes Brahms: Konzert für Klavier und Orchester B-dur
17.15 **Lebendiges Wissen**
Fürsorgerin Natur (VI)
Tierkinder mit Pflegemüttern
Ein Beitrag von H. W. Smolik
17.30 **Der Büchertisch**
Reisebücher
18.00 **Swing Party**
Musik zum Tanzen und Zuhören
18.45 Komplexe sind heilbar
Eine heitere Hörfolge des Jugendfunks
19.00 Nachrichten, Wetter
19.20 Musikal. Intermezzo
19.30 **Ausschnitte von den Gruppenspielen um die Deutsche Fußballmeisterschaft**

20⁰⁰ Der alte Mensch in der modernen Gesellschaft

Eine kritische Bilanz von Horst Kürger

21.00 **Mozart — Beethoven — Schumann**
Mozart: Andante mit fünf Variationen G-dur KV. 501 für Klavier vierhändig
Lily Berger und Fritz Neumeyer am Mozart-Flügel
v. Beethoven: Variationen für Cello und Klavier üb. „Bei Männern, welche Liebe fühlen" aus Mozarts „Zauberflöte"
Maurice Gendron u. Jean Françaix
Schumann: Aus d. „Waldszenen" op. 82: Verrufene Stelle — Freundliche Landschaft — Herberge
Adrian Aeschbacher (Klavier)
21.30 Hessenrundschau
Nachrichten, Wetter
21.45 Aus der Wirtschaft
22.00 **Geistl. Abendmusik**
A. Schlick: „Maria zart" (Jost Harro Schmidt, Orgel). M. A. Ingegneri: Kyrie: O bone Jesu — Lucis creator optime
Der Chor von Radio Svizzera Italiana, Leitung: Edwin Loehrer
A. de Cabezon: Ad Dominum tribularer
Egbert Ennulat, Orgel
G. Grabieli: Jubilate Deo omnis terra
Der Chor der St.-Hedwigs-Kathedrale, Leitung: Karl Forster
J. S. Bach: Choralvorspiel: „Wir glauben all' an einen Gott"
Franz Lehrndorfer, Orgel
J. S. Bach: Motette: „Lobet den Herrn, alle Heiden"
Der Chor der St.-Hedwigs-Kathedrale, Leitung: Karl Forster
22.35—1.00 wie I. Progr.

Südwestfunk

5.45 Wort in den Tag
5.50 Nachrichten, Wetter
6.00 **Frühmusik**
6.30 Gymnastik
6.40 Marktberichte
6.50 Kath. Morgenandacht
7.00 Nachrichten, Wetter
7.10 Neues aus Bonn
Für die Frau
7.20 **Musik am Morgen**
7.55 Wasserstände
8.00 Nachrichten
8.05 Stimmen von draußen
8.15 Blick ins Land
8.30 **Musikal. Intermezzo**
9.00 **Schulfunk**
Zur Geschichte der deutschen Sprache
Die letzten hundert Jahre
9.30 **Frohes Wochenende** mit Karl-Heinz Wegener
11.45 Blick ins Land
12.10 Wasserstände
12.15 **Das Städtische Orchester Konstanz**
Leitg.: Günter Weigmann
G. Rossini: Ouvertüre zu „Der Heiratswechsel". L. E. Jadin: Sinfonie. Schubert: Deutsche Tänze
12.45 Nachrichten, Wetter
13.00 Werbefunk
14.00 Wetterbericht zum Wochenende
14.10 Aus Arbeit und Wirtschaft
14.30 **Jugendfunk**
Setzen wir Deutschen uns selbst herab?
16jährige diskutieren
15.00 **Drei Jugendopern** von Mozart
1. „Bastien und Bastienne":
Intrada — Arie der Bastienne — Zauberarie des Colas — Arie des Bastien — Schlußszene
2. „La finta semplice"
Ouvertüre — Arie des Cassandro — Arie der Rosina — Duett Fracasso-Cassandro — Finale 2. Akt
3. „Die Gärtnerin aus Liebe":
Ouvertüre — Arie des Podesta — Rezitativ und Duett Sandrina-Belfiore — Finale 3. Akt
16.00 Nachrichten, Wetter
16.10 **Die Reportage**
Warum Rekordernte im Weinbau?
16.40 **Orchesterkonzert**
Z. Kodaly: Psalmus hungaricus
B. Bartok: Konzert Nr. 3 für Klavier u. Orchester
Solist: Julius Katchen
17.30 Blick in die Welt von Alexander Besser
17.45 Glocken z. Sonntag
17.50 **Blick ins Land**
Tübingen: Plauderei am Abend — Fragen wir den Ministerpräsidenten
Rheinland-Pfalz: Randbemerkungen — mit Musik
18.20 Werbefunk
18.50 **Blick ins Land**
Freiburg: Notizen zum Wochenende
Rheinland-Pfalz: Bilanz der Woche
19.00 Zeitfunk
19.15 Innenpolitischer Kommentar
19.30 Tribüne der Zeit

20⁰⁰ Berliner Weiße mit Schuß

oder: Ein Viertel Wein gefällig?

Es servieren: Walter Gross und Willy Reichert

(Eine Gemeinschaftssendung vom Sender Freies Berlin und dem Südwestfunk Baden-Baden)

21.30 **Unterhaltungsmusik**
Leitung: Willi Stech
22.00 Nachrichten, Wetter
Probleme der Zeit
22.30 Sportrundschau
22.50 **Wir bitten zum Tanz**
1. Baden-Badener Rhythmus
2. Neues aus dem Plattenschrank
3. Rhythmus u. Schwung
24.00 Nachrichten
2.00 Sendeschluß
Rheinsender:
2.00—5.50 **Musik bis zum frühen Morgen**

Südwestfunk II

5.45—7.10 wie I. Progr.
7.10 Werbefunk
7.40 **Lokalsendungen**
Freiburg: Aktuelles
Tübingen: Blick ins Land
Rheinland-Pfalz: Nachr.
7.55—8.05 wie I. Progr.
8.05 Werbefunk
9.30 **Von halb zehn bis zwölf**
Von der Eifersucht
Texte: La Rochefoucauld, Montesquieu, Thomas Mann, Garcia y Lorca, Schiller u. a.
Musik: Verdi, Nicolai, Couperin, Mozart, Büchner, Berg u. a.
Manuskript: Fritz Werf
Redaktion: Hans Oelschläger
12.00 Nachrichten, Wetter
12.15 **Lokalsendungen**
Freiburg: Sportmagazin — Sommerlieder von Bernhard Köhler — Unser Wegbereiter
Tübingen: Blick ins Land — Aus dem öffentlichen Leben — Blasmusik
Rheinland-Pfalz: Heimatrundschau — Bilanz der Woche
13.15 **Die Wellenschaukel**
Mit Musik in den Sonntag
15.15 **Das Lied der Völker**
England vom 14. bis 16. Jahrhundert
15.45 **Kinderfunk**
„Der kleine Häwwelmann"
Märchenspiel nach Theodor Storm
Bearbeitung: Heinrich Schmidt
16.00 Nachrichten, Wetter
16.10 **Swing-Serenade**
Raymund Burke's New Orleans Band, Johnny Griffin's Big Soul Band, Dakota Staton (Gesang), Martial Solal (Piano)
17.00 Wir stellen zur Diskussion
17.30 **Unterhaltungsmusik**
Kurfürstendamm-Melodien Berlin einst und jetzt
Kollo: Das war in Schöneberg. Rosas: Über den Wellen. Berner: Ein kleiner Liebesbrief. Astor: Liebesbriefe. H. Marwell: Montevideo. Grever: Tipitin. Südamerikanische Impressionen. H. Bergen: Schöne Mädchen. Kallies: Kajütenzauber
18.15 **Zeitfunk**
1. Chronik der Woche
2. Für den Bastler
18.45 Sport
19.00 **Lokalsendungen**
Freiburg: Schwarzwälder Originale
Tübingen: Auf guet schwäbisch — Gschichtla, Versla ond Sprüch
Rheinland-Pfalz: Glocken zum Sonntag — Wort und Sinn. Verse von Clemens von Brentano
19.30 **Gruppenspiele um die Deutsche Fußball-Meisterschaft**
20.00 Nachrichten, Wetter

20¹⁰ „Rivalen"

nach Richard Brinsley Sheridan von Wolfgang Hildesheimer

Pers.: Sir Anthony Wellington (Hubert von Meyerinck). Julia Melville (Maria Körber). Jack Wellington (Michael Hinz). Frau Malaprop (Maria Becker). Lydia Languish (Dinah Hinz). Charles Faulkland (Matthias Fuchs). Philip Moon (Heinz Rabe). Sir Lucius O'Trigger (Hannes Tannert). Lucy (Marlies Doellerdt). Fag (Dieter Hufschmidt)

Regie: Gert Westphal

21.45 **Das Ende der Einfalt?**
Prof. D. Wilh. Jannasch, Mainz
22.00 Nachrichten, Wetter
Kommentare des Tages
22.30 **Das SWF-Orchester**
Leitung: Paul Sacher
Honegger: Sinfonie Nr. 4. Mozart: Konzert G-dur für Violine und Orchester KV. 216 — „Ah, lo previdi", Rezitativ und Arie für Sopran und Orchester KV. 272. Martin: Petite symphonie concertante für Harfe, Cembalo, Klavier und zwei Streichorchester
24.00—2.00 wie I. Progr.

FERNSEHEN

Sa
3. Juni

Die Tauchermannschaft des THW, einer Bundesanstalt, ist klar zum Einsatz. Modern ausgerüstet, sind diese Männer zur Stelle, wenn Not am Mann ist. Die Mitglieder des Technischen Hilfswerkes sind Freiwillige

Von Radio Bremen:

15⁰⁰-16⁰⁰ Katastrophenfall X

Eine Reportage über Aufbau und Einsatz der „Bundesanstalt Technisches Hilfswerk"

Wenn die Flut kommt, wenn Dämme brechen oder Überschwemmungen das Land bedrohen, ist das Technische Hilfswerk zur Stelle. Über seinen oft gefahrvollen Einsatz berichtet das Fernsehen in einer Live-Sendung

Vom Norddeutschen Rundfunk:

16⁰⁰ Die Perry-Como-Show

Eine Fernsehaufzeichnung der NBC

16³⁰ Russischer Rosinenquark

Bereitet von Clemens Wilmenrod

Vom Deutschen Fernsehen:

16⁴⁵-18⁰⁰ Sportübertragung

Regionalprogramme

München:
18.30 Nachrichten
18.35 **Familie Michael in Afrika**
19.05 Die Viertelstunde
19.25 Die Abendschau

Frankfurt:
18.50 Sandmännchen
19.00 Die Hessenschau
19.20 Vati macht alles

Die 6 Sieben-g'scheiten

Stuttgart, Baden-Baden:
18.30 **Inspektor Garrett**
19.00 Die Abendschau
19.20 **Vater ist der Beste**

Saarbrücken:
18.45 Die Abendschau
19.10 **Wir machen Musik**
19.20 **Vater ist der Beste**

Auslands-Fernsehprogramme siehe Seite 39

Vom Deutschen Fernsehen:

20⁰⁰ Tagesschau, Wetter

Vom Süddeutschen Rundfunk:

20²⁰ Tosca

Oper von Giacomo Puccini
(in italienischer Sprache)
In den Hauptpartien: Renata Tebaldi (Tosca), George London (Scarpia), Eugene Tobin (Cavaradossi)
Es spielt das Württembergische Staatsorchester unter Maestro Franco Patane als Gast
Übertragung aus dem Großen Haus der Württembergischen Staatstheater, Stuttgart
(Siehe Vorschau Seite 23)

Aus der Neuen Welt kam G. London schon vor Jahren ins alte Europa, in dem ihm der Dirigent Karl Böhm den Weg geebnet hatte. Heute sehen wir den Sänger (im Bild mit Valerie Bak) als Polizeichef Scarpia

Vom Deutschen Fernsehen:

22⁵⁰ Tagesschau

Spätausgabe

Vom Süddeutschen Rundfunk:

23⁰⁵ Das Wort zum Sonntag

Es spricht Dr. Hans Böhringer, Stuttgart

Vom Deutschen Fernsehen:

23¹⁵ Berichte von den Fußball-Gruppenspielen

... und was bringt die nächste Woche?

Sonntag, 4. Juni 1961
20.05 Zigeuner ohne Romantik
Ein Filmbericht von Wolfgang Ohm und Karlheinz Reintgen
20.45 Schlager von morgen
Deutsche Schlagerfestspiele 1961
Montag, 5. Juni 1961
20.20 Rühmann über Rühmann
Ernstes und Heiteres
21.30 Kehrseite der ländlichen Idylle
Ein Filmbericht
Dienstag, 6. Juni 1961
20.20 Eine Epoche vor Gericht
Sonderbericht vom Eichmann-Prozeß
20.40 Ausgerechnet Tatsachen
20.55 Ein Stern in einer Sommernacht
Mittwoch, 7. Juni 1961
20.20 Heut geh'n wir ins Maxim
Ein Operetten-Potpourri
21.00 Joan von Zarissa
Ein Ballett von Werner Egk
Donnerstag, 8. Juni 1961
20.20 Der Schritt ins Dunkle
Eine Untersuchung über die Bedeutung der Raumfahrt für den Menschen
21.05 Unseliger Sommer
Ein Fernsehspiel von Clifford Odets
Freitag, 9. Juni 1961
20.20 Eine Epoche vor Gericht
20.40 Bummel durch Europa
Eine manchmal sogar ernsthafte Fernsehunterhaltung über die Unterhaltung im Fernsehen
Samstag, 10. Juni 1961
17.00 St. Pauli, Landungsbrücken
Eine bunte Unterhaltungssendung aus dem Hamburger Hafen
20.20 Mike macht alles

II. PROGRAMM

Kanäle siehe Seite 22

20⁰⁰ Tagesschau, Wetterkarte

20²⁰ Der Film-Club

Berühmte Filme der letzten zwanzig Jahre
„Die Hose"
nach dem Drama von Carl Sternheim — mit Jenny Jugo und Rudolf Forster in den Hauptrollen

21⁴⁵ Bei Charly

Ein bunter Cocktail

An dieser Bar braucht man nicht klagend zu singen, daß man vor ihr stünde und kein Geld habe: In Wolfgang Gruners und H. Kramers Bar sind Humor-Cocktails frei!

Rundfunk-Programm

	Sonntag, 28. 5.	Montag, 29. 5.	Dienstag, 30. 5.	Mittwoch, 31. 5.	Donnerst., 1. 6.	Freitag, 2. 6.	Samstag, 3. 6.
AFN 344 m 872 kHz, 547,4 m 548kHz, 271 m 1106kHz	16.05 Musik erklingt 17.05 Funkpanorama 18.05 Aktuelles 18.30 Bestseller 19.05 Aus aller Welt 20.05 Aus Revuen von gestern 20.30 Fred Waring 21.00 Nachrichten 21.05 Theatersendung 22.15 Funkorgel 22.30 Kriminalspiel 23.00—1.00 **Konzert** der New Yorker Philharmoniker, Dirig.: Sir J. Barbirolli	16.05 Romanlesung 16.30 Erzählung 16.45 Varieté 17.05 Wunschkonzert 17.50 Nachr., Sport 18.15 Beliebte Stars 18.45 Hymnen 19.05 Melodienstrauß 20.15 Aktuelles 20.30 Kriminalspiel Fibber McGee 21.30 Hörbild 22.15 Vortrag 22.30 Frank Sinatra 23.05—1.00 **Wunschkonzert**	15.05 Streicherklänge 15.30 Beliebte Stars 16.05 Romanlesung 16.30 Funkporträt 16.45 **Varieté** 17.05 Wunschkonzert 18.15 Gedenksendung 19.05 **Melodienstrauß** 20.05 Erzählung 21.05 Zur Unterhaltg. 21.30 **Vom Broadway** 22.05 Lieder 22.15 Serenade 22.30 Hörbild 23.15—1.00 **Wunschkonzert**	16.05 Romanlesung 16.30 Für die Frau 16.45 Varieté 17.05 Wunschkonzert 17.50 Nachr., Sport 18.15 Beliebte Stars 18.45 Hymnen 19.05 **Melodienstrauß** 20.15 Aktuelles 20.30 Vortrag 21.05 Life of Riley 21.30 Hörspiel 22.00 Aus aller Welt 22 30 Lawrence Welk 23.05—1.00 **Wunschkonzert**	16.45 Varieté 17.05 Wunschkonzert 17.50 Nachr., Sport 18.15 Beliebte Stars 18.45 Hymnen 19.05 Melodienreigen 20.00 Aus aller Welt 20.30 Hörspiel 21.05 Funksketch 21.30 Johnny Dollar 22.00 Aus aller Welt 22.15 Swing Party 22.30 Aus dem Showbusiness 23.05—1.00 **Wunschkonzert**	16.30 Lebensprobleme 16.45 Varieté 17.05 Wunschkonzert 18.15 Beliebte Stars 18.45 Hymnen 19.05 **Melodienreigen** 20.15 Aktuelles 20.30 Pragnet 21.00 Nachrichten 21.05 Great Gildersleeve 21.30 Gunsmoke 22.00 Europaberichte 22.30 Dixieland Jazz 23.05—1.00 **Wunschkonzert**	18.15 Reportage 18.30 Sporttrundschau 18.45 Hymnen 19.00 Nachrichten 19.05 **Schöne Melodien** 20.05 Grand Ole Opry 20.30 Hörspiel 21.05 Orchesterparade 21.30 Funksketch 22.05 Mitch Miller 22.35 Span. Rhythmen 23.05-1.00 Tanzmusik a. zwei Kontinenten
Florenz I 457,3 m 656 kHz, Mailand: 333,7 m 899 kHz	18.00 **Sinfoniekonzert** Werke von Mignone, Respighi Paragallo und Zandonai 19.00 Rom - London Gemeinschaftssendg. 19.30 Sportberichte 20.00 **Chansons** 20.30 Nachrichten 21.00 Hörspielfolge 22.05 Aus aller Welt 22.35 Schubert-Konzert 23.15 Nachrichten 23.30-24.00 Impressionen aus Neapel	17.20 **Konzertstunde** 18.15 Mediz. Vortrag 18.30 Funklexikon 19.00 Aus aller Welt 19.15 Kulturspiegel 19.30 Vortrag 20.00 Chansons 20.30 Nachr., Sport 21.00 **Opernkonzert** Giulietta Simionato (Sopran), Giuseppe Di Stefano (Tenor) 22.15 Literar. Sendg. 22.30 Theaterspiegel 22.45 Hörbericht 23.15—24.00 Tanz	17.00 Funkpanorama 18.00 Lieder 18.15 Vortrag 18.30 Funklexikon 19.00 Arbeiterstimme 19.30 Film- und Theaterspiegel 20.00 **Chansons** 20.30 Nachr., Sport 21.00 Theatersendung **„Der Misanthrop"** vor Molière 22.45 Vortrag 23.00 Das Ensemble Nunzio Rotondo 23.15—24.00 Tanz	16.45 Funkuniversität 17.00 Nachrichten 17.20 Solistenmusik 18.15 Vortrag 18.30 Funklexikon 19.00 Wirtschaftsfunk 19.30 Kulturspiegel 20.00 **Filmmusik** 20.30 Nachr., Sport 21.00 **Chansons** 21.40 Fünfertreffen 22.25 Das Ensemble Nunzio Rotondo 22.45 Musik und Literatur 23.15—24.00 Tanz	16.15 Lieder 16.45 Gedichte 17.00 Sinfonie Nr. 3 Eroica (Beethoven) 17.50 Tanzmusik 18.30 Unterh. Konzert 19.15 Amerika 1961 20.00 **Tango- und Walzerklänge** 20.30 Nachr., Sport 21.00 **„Carmen"** Oper v. Georg. Bizet Dirigent: Vincenzo Bellezza 23.15—24.00 Tanz	16.30 Musik aus Südamerika 17.15 Chansons 18.00 **„Cavalleria rusticana"** Oper von Mascagni 19.15 Tanzmusik 20.00 Chansons 20.30 Nachr., Sport 21.00 **Sinfoniekonzert** Werke von Bloch, Martin u. Honegger Dirigent: Victor Desarzens 23.00 Vortrag 23.15—24.00 Tanz	17.20 Volksmusik 17.40 Sportberichte 17.55 Bücherfunk 18.10 Vortrag 18.30 Literar. Sendg. 19.00 Wirtschaftsfunk 19.30 Landfunk 20.00 **Chansons** 20.30 Nachr., Sport 21.00 Musikkritik 21.20 **Il Travetto** von Gastone Da Venezia 22.30 Theaterspiegel 22.45 Funklexikon 23.15—24.00 Tanz
Beromünster 567 m 529 kHz	16.00 Bunte Notenpalette 16.30 **Sport u. Musik** 17.30 Kammermusik 18.15 Du bist nicht allein 18.30 Die Berner Maisänger 18.45 Cellomusik 19.00 Sport, Nachr. 19.40 Vortrag 19.55 **„Elegie für junge Liebende"** Oper 22.20—23.15 Unterhaltungsmusik	16.00 Krankenvisite 16.30 Barockmusik 17.10 **Kammermusik** von Franz Schubert 17.30 Kinderstunde 18.00 Altital. Arien 18.20 **Volkstümliche Musik** 19.00 Aktuelles 19.30 Nachrichten 20.00 **Wunschkonzert** 20.30 Briefkasten 21.00 Mozart im Spiegel seiner Briefe 22.30—23.15 **Orchestermusik**	17.05 **Klaviermusik** 17.30 Jugendstunde 18.00 Volkstümliche Musik 18.30 Für Jazzfreunde 19.00 Aktuelles 20.00 **Sinfoniekonzert** Werke von Martin und Berlioz 21.15 **Klaviermusik** von Franz Schubert 21.45 Zeitgenössische Dramatik 22.20 Gitarrenklänge 22.45—23.15 **Zärtliche Weisen**	16.00 **Kammermusik** 16.45 Abenteuer 17.05 Heitere Balladen und Lieder von C. Loewe 17.30 Kinderstunde 18.00 **Unterh. Konzert** 19.00 Aktuelles 19.30 Nachrichten 20.00 Blasmusik 20.30 Ein Meerhafen entsteht 21.30 **Chansons** 22.00 Musette-Walzer 22.20—23.15 **Kammerkonzert**	16.00 **Cellomusik** 16.25 Neue Bücher 17.00 Orch. Radiosa 17.30 Jugendstunde 18.00 **Aus italienischen Opern** 19.00 Aktuelles 20.00 Klaviermusik von Franz Liszt 20 20 **„Armut"** Trauerspiel 22.00 **Franz Schubert** Streichquartett d-moll 22.20—23.15 Wiener Walzer	17.30 Kinderstunde 18.00 **Klingende Postkarten** 18.20 Militärkonzert 18.40 Aktuelles 19.30 Nachrichten 20.00 Unterh. Konzert 20.30 **„Held wider Willen"** - Hörspiel 21.25 Orchestermusik 21.55 **Violinmusik** Sol.: N. Milstein 22.20 Gitarrenklänge 22.35 Zeitgen. Musik 23.00-23.15 **Kammermusik v. Boccherini**	14.30 Die Television 14.50 **Schlagermusik** 15.30 Dialektsendung 15.50 Volkstümliche Musik 16.45 **Im Rampenlicht** 17.15 Neue Schallpl. 18.00 Welt d. Arbeit 18.20 Im Rhythmus 18.45 Piste u. Stadion 19.00 Aktuelles 20.00 Musik erklingt 20.15 **„Vermißt wird"** 21.45 Musikalische Unterhaltung 22.20—23.15 **Tanz**
Paris Inter 1829 m 164 kHz	15.18 Chanson-Festival 16.45 Tanzmusik 19.45 An der schönen blauen Donau 20.30 **Berühmte Künstler** Stefania Woytowicz 21.25 Das Ensemble Luca Marenzio 22.00 Negro spirituals 22.20 Literar. Sendg. 22.50 Für Jazzfreunde 23.18 Im Rhythmus 24.00 Nachr., Musik 1.00—5.15 Schallpl.	14.18 Musik. Varieté 17.18 Musik aus Holland 17.33 Klass. Musik 18.20 Bunte Palette 19.15 Aktuelles 20.00 Chansons 20.17 Hörfolge 20.30 Pariser Tribüne 20.50 **L'Entresol d'Ophelie"** Oper von G. Sion 22.00 Bonsoir l'Europe - ici Paris 24.00 Nachr., Musik 1.00—5.15 Schallpl.	14.18 Musik. Varieté 17.30 Klass. Musik 18.20 Bunte Palette 19.15 Aktuelles 19.40 Schallplatten 20.00 Chansons 20.30 Pariser Tribüne 20.50 **Internationale Musikfestspiele in Prag** 22.20 Schallplatten 22.50 Für Jazzfreunde 23.18 Film im Funk 24.00 Nachr., Musik 1.00—5.15 Schallpl.	17.18 Brasilianische Impressionen 17.33 Klass. Musik 18.20 Bunte Palette 19.15 Aktuelles 20.00 **Chansons** 20.30 Pariser Tribüne 20.50 La Princesse de Clèves 21.50 Von der Donau an die Seine 22.20 Vortrag 22.50 Für Jazzfreunde 23.18 Tanzmusik 24.00 Nachr., Musik 1.00—5.15 Schallpl.	14.18 Musik. Varieté 17.30 Klass. Musik 18.20 Gitarrenklänge 18.40 Bunte Palette 20.00 Chansons 20.30 Pariser Tribüne 20.50 **Jazz aux Champs-Elysées** 21.50 Stimme Amerikas 22.20 Theater und Dichtung 22.50 Für Jazzfreunde 23.18 **Konzert** 24.00 Nachr., Musik 1.00—5.15 Schallpl.	13.06 Mittagsmusik 14.18 Musik. Varieté Dazw.: Nachrichten 17.30 Klass. Musik 18.20 Bunte Palette 19.15 Aktuelles 19.40 Schallplatten 20.00 **Chansons** 20.30 Pariser Tribüne 20.50 Direktübertragung aus einem Pariser Theater 24.00 Nachr., Musik 1.00—5.15 Schallpl.	14.18 Mit Musik 17.18 Für jeden etwas 19.15 Aktuelles 19.40 Schallplatten 20.00 **Kabarett** 20.30 Pariser Tribüne 20.50 **Abendkonzert** Das Orchestre National Dirigent: Manuel Rosenthal 22.20 Tanzmusik 22.50 Für Jazzfreunde 23.18 Tanzmusik 24.00 Nachr., Musik 1.00—5.15 Schallpl.
Paris Nat. 280 m 1070 kHz 242 m 1241 kHz	12.10 **Orch.-Konzert** 13.40 Theatersendung 15.50 **„Veronique"** Operette von André Messager 17.55 **Orch.-Konzert** Dirig.: P. Dervaux 19.25 Orchester P. Bonneau 20.00 Zeitgenössische franz. Komponisten 21.00 **Pariser Soiree** Banc d'essai du théâtre 22.15 Hörfolge 22.35-24.00 Schallpl.	16.00 Orgelmusik 16.15 **Konzertstunde** 17.00 Vorträge 17.35 Kl. Musiklehre 18.05 **Kammermusik** 19.06 Hier New York 19.20 Romanlesung 20.05 **Abendkonzert** Dirig.: Serge Baudo 21.30 Plauderei mit André Jolivet 21.50 Hörfolge 22.35 Schallplatten 22.45 Nachrichten 23.10 **Solistenmusik** 23.35-24.00 Schallpl.	14.10 Solistenmusik 14.40 **Vokalmusik** 17.00 Kammerkonzert 17.25 Schallplatten 17.30 Schulfunk 18.30 **Schöne Stimmen** 19.06 Hier New York 19.20 Chansons 19.50 Die Kunst des Schauspielers 20.20 **Kammerkonzert** Dazw.: Musikalische Neuheiten 22.00 Literar. Sendg. 22.45 Nachrichten 23.13-24.00 Schallpl.	14.15 Kammermusik 15.05 **Konzertstunde** 17.00 Vortrag 17.30 Schulfunk 18.30 Französ. Musik 19.06 Hier New York 19.20 Schallplatten 19.30 Stunde d. Musik 20.05 Anthologie **Alfred de Vigny** 21.05 Theatersendung **„Les fourberies de Scapin"** von Molière 22.45 Nachrichten 23.10-24.00 **Konzert**	14.25 Hörbild 16.40 **Kammermusik** 17.15 Orgelmusik 18.00 Kl. Musiklehre 18.30 Verkehrssendg. 19.06 Hier New York 19.20 Aus der Welt der Wissenschaft 20.05 **Abendkonzert** Dir.: Jean Martinon 21.50 Musikalische Neuheiten 22.05 Kunst u. Leben 22.30 Schallplatten 22.45 Nachrichten 23.10-24.00 Schallpl.	13.05 Stimme Israels 13.35 Dichtung 14.05 Komponistenporträt 15.00 **Musiker auf Reisen** 17.00 Schulfunk 18.30 Neue Schallpl. 19.06 Hier New York 19.20 Kammermusik 20.05 **„Tannhäuser"** Oper von Wagner 22.20 Literar. Sendg. 22.45 Nachrichten 23.10—24.00 **Berühmte Künstler**	15.45 Hörbild 16.30 **G. Petrassi** Komponistenporträt 18.00 Schallplatten 18.15 **Orch.-Konzert** Dir.: André Jolivet 19.05 Schallplatten 19.25 Burlesken 20.00 **Solistenmusik** Ruggero Gerlin 21.10 Hörspiel **„Une affaire d'homme"** v. Georges Conchon 22.45 Nachrichten 23.05-24.00 Schallpl.
Straßburg 258 m 1160 kHz	12.50 Im Rhythmus 13.00 Nachrichten 13.20 Plauderei 13.35 Opernmusik 14.20 Zur Unterhaltg. 14.50 Sport u. Musik 18.10 Volksmusik 18.45 Sportmagazin 19.00 Elsäss. Sendg. 19.50 Sport, Nachr. 20.26 Hörberichte 20.35 **In der Starschule** 21.45 Vorlesung 22.00 Vor d. Premiere 22.58—23.00 Nachr	16.38 Klaviermusik 17.00 Unterh. Konzert 17.35 Gregorianische Gesänge 18.00 Vortrag 18.30 Fernsehchronik 18.45 Sportmagazin 19.00 Kulturspiegel 19.25 Theaterchronik 19.40 Nachrichten 20.27 Zur Unterhaltg. 20.50 **Operettenmusik** 21.50 Literar. Sendg. 22.10 Nachrichten 22.20—22.58 Algerische Sendung	16.25 Klaviermusik 17.00 **Rendezvous um fünf** 18.00 Theaterchronik 18.15 Zur Unterhaltg. 19.00 Place de Bordeaux 19.20 Jugendfunk 19.48 Nachrichten 20.27 Hörspiel **„Eleonore, la tentatrice"** von Gaston Marchou 22.10 Nachrichten 22.20—22.58 Algerische Sendung	16.23 Schallplatten 17.00 **Rendezvous um fünf** 18.00 Schallplatten 18.45 Sportmagazin 19.00 Für die Frau 19.25 Jugendsendung 19.45 Musik erklingt 20.00 Nachrichten 20.27 Kleine Musik 20.42 Tribüne der Geschichte 21.30 Aktuelles 22.10 Nachrichten 22.20—22.58 Algerische Sendung	17.00 **Rendezvous um fünf** 18.00 Kleines Theater 18.30 Harmonikaklänge 19.00 Kinderfunk 19.30 Elsaß ruft Algerien 20.00 Nachrichten 20.30 Theatersendung **„Juliette ou la Clé des Songes"** von Georges Neveux Dazwischen: 22.00 Nachrichten 22.58 Sendeschluß	16.50 Schallplatten 17.00 **Rendezvous um fünf** 18.00 Melodienreigen 18.20 Im Königreich der Musik 18.45 Sportmagazin 19.00 Schallplatten 20.00 Nachrichten 20.27 Leichte Klänge 20.35 Sportberichte 20.45 **Elsäss. Abend** 21.35 Chorkonzert 22.10 Nachrichten 22.20—22.58 Algerische Sendung	17.00 **Rendezvous um fünf** 18.00 Kleine Musik 18.15 Wunschkonzert 18.45 Sportmagazin 19.00 Glockenläuten 19.10 Reportage 19.25 Kulturspiegel 20.00 Nachrichten 20.30 **Varieté** 21.20 Kriminalspiel **„Die Abenteuer des Arsène Lupin"** 22.10 Nachrichten 22.20—22.58 Algerische Sendung
Luxemburg 208 m 1439 kHz. Kurzwelle: 49 m 6090 kHz	14.00 Melodien werben um Ihre Gunst 15.00 Im Rhythmus 16.00 Schlagerparade 18.00 Sport u. Musik 19.00 Juke-box 19.30 Filmmusik 19.45 Funkspiel 20.15 Schlagermusik 20.30 Perry Como 21.00 Musik erklingt 22.30 Frank Sinatra singt für Sie 23.00 Neue Schlager	13.00 Hörergrüße 14.00 Fantasia 15.00 Bunte Palette 16.00 Frohe Weisen 17.00 Bei Camillo 17.55 Musik. Allerlei 19.00 Nonstop-Musik 19.30 Wunschkonzert 20.30 Schlager 21.00 Juke-box 21.15 Bunte Noten 23.15 Schallplatten 24.00 Musik z. Nacht	13.00 Hörergrüße 14.00 Musik m. Franz 15.00 Bunte Noten 16.00 Kaffeeplauderei mit Ferdy 17.00 Große Orchester 17.55 Traummelodien 19.00 Nonstop-Musik 19.30 Wunschkonzert 20.15 **Schlager** 21.30 Melodienreigen 22.00 Schallplatten 23.00 Neue Schlager 24.00 Musik z. Nacht	13.00 Hörergrüße 14.00 Tanzmusik 15.00 Musik erklingt 16.00 Melodienreigen 17.00 Teenagerklub 17.55 Gern gehört 19.30 Wunschkonzert 20.30 Zur Unterhaltg. 21.00 Schlager 21.30 Melodienreigen 22.00 Schallplatten 23.00 Wunschkonzert 23.30 Geistl. Sendung 24.00 Musik z. Nacht	13.00 Hörergrüße 14.00 Für Autofahrer 15.00 Musik m. Franz 16.00 Bei leiser Musik 17.00 Meine Herzensmelodie 17.55 Barmusik mit Franz 18.25 Aktuelles 19.30 **Wunschkonzert** 20.30 Schallplatten 22.00 Schallplatten 22.45 Italien. Musik 23.00 Beliebte Stars	13.00 Hörergrüße 14.00 Überraschungen 15.00 Schlagermusik 16.00 Frohe Klänge 17.00 Film und Musik 17.55 Plattenreise 19.00 Wunschkonzert 20.15 Schlager 21.00 Billy's Banjo Band 21.15 Schlager 22.30 Geistl. Sendung 24.00 Musik z. Nacht	13.00 Hörergrüße 14.00 Schallplatten 15.00 Frohes Wochenende 16.00 Für jeden etwas 17.00 Das ist mein Sonntagsvergnügen 17.55 Bunte Noten 18.25 Aktuelles 19.00 Schallplatten 20.00 Für Jazzfreunde 20.30 Wunschkonzert 21.00 Beliebte Stars 22.15 Schlager
Österreich II 292 m 1025 kHz 514 m 584 kHz	15.00 Nonstop-Musik 17.00 Aktuelles 17.10 Theaterspiegel 17.40 Heimatsendung 18.00 Kleine Musik 18.25 Fragespiel 19.00 Nachr., Musik 19.45 An der schönen blauen Donau 20.30 **Schöne Stimmen - schöne Weisen** 21.45 Sport, Nachr. 22.15 Mein Schatz hat mich im Mai geküßt 24.00—0.05 Nachr.	17.15 Wissen für alle 17.30 Reportagen 17.40 Frauenfunk 18.00 Unterh. Musik 19.00 Nachr., Musik 19.30 **Orch.-Konzert** Werke von Jelinek, Dubois und Mendelssohn 21.15 Hörfolge 21.55 Sport, Nachr. 22.15 Tanzmusik 23.00 Nachrichten 23.10 Musik für den Nachtarbeiter 24.00—0.05 Nachr.	17.30 Reportagen 17.45 Esperanto 18.00 Musik für dich 19.00 Nachr., Musik 19.30 Das Orchester Ted Heath 20.30 **Der Krimi auf dem Nachttisch** 21.30 Beschwerdebriefkasten 21.55 Sport, Nachr. 22.15 Zum Tanzen und Träumen 23.10 Musik für den Nachtarbeiter 24.00—0.05 Nachr.	17.30 Reportagen 17.40 Der Hausarzt 18.00 Musik erklingt 19.00 Nachr., Musik 19.30 Vier gegen vier Ein Fragespiel 20.00 **Operettenkonzert** 21.10 Themse - Donau Austauschsendung 21.40 Französischkurs 21.55 Sport, Nachr. 22.15 Schlagercocktail 23.10 Musik für den Nachtarbeiter 24.00—0.05 Nachr.	13.10 Mit Musik auf Reisen 14.15 Hörfolge 15.00 Hörspiel **„Glatte Landung in Wien"** 16.20 Tanzmusik 17.05 Theaterspiegel 17.40 Hörbild 18.10 Bunte Melodien 19.00 Nachr., Musik 19.35 **Salomo** Oratorium v. Händel 21.45 Sport, Nachr. 22.15 Im Rhythmus 24.00—0.05 Nachr.	17.15 Wissen für alle 17.30 Reportagen 17.40 Christ u. Welt 18.00 Z. Feierabend 19.00 Nachr., Musik 19.30 **Hermann Broch** zum 10. Todestag 21.00 Unterh. Musik 21.25 Theaterspiegel 21.40 Englischkurs 21.55 Sport, Nachr. 22.15 Jazzcocktail 22.40 Tanzmusik 23.00 Nachrichten 23.10 Jazzmusik 24.00—0.05 Nachr.	17.40 Volk u. Heimat 18.25 Weekendzauber 19.00 Nachr., Musik 19.35 Unser altes Haus 20.00 Alle neune! Quizsendung 20.45 **Gute Unterhaltg.** Karte genügt! Wir kommen zu Ihnen 21.45 Sport, Nachr. 22.20 Salzburger Nachtstudio 23.10 Operettenmusik 24.00—0.05 Nachr.

Fernsehen

Luxemburg

Dudelange 7

Sonntag, 28. 5.

17.02 „Die Frau des Pflanzers"
Ein Film
mit Claudette Colbert, Jack Hawkins, Anthony Steel u. a.
18.30 Safari in Asien
18.55 Aktuelles
19.15 Errol Flynn
19.55 Tele-Spiel
20.00 Tagesschau
20.15 Fernsehquiz
20.30 „Sein ist die Hölle"
Ein Film mit James Cagney, Virginia Mayo und Edmond O'Brien
22.10 Sendeschluß

Montag, 29. 5.

19.02 Ivanhoe
Die Baumeister
19.30 Aktuelles vom Sport
19.55 Tele-Spiel
20.00 Tagesschau
20.30 „Blondes Fieber"
Ein Film mit John Gregson, Diana Dors, Susan Stephen, Derek Farr u. a.
22.00 Der Pfeifer „Nummer 22.14"
22.25—22.40 Abendschau

Dienstag, 30. 5.

19.02 Varieté
19.20 Gefährliche Berufe: Die Motorradfahrer
19.55 Tele-Spiel
20.00 Tagesschau
20.30 All Stars
Eine Filmkomödie
21.00 Lesieur bietet an
21.30 Catch
22.00 Internationaler Filmaustausch
22.25—22.40 Abendschau

Mittwoch, 31. 5.

19.02 Kochrezepte
19.20 Abenteuer unter Wasser
19.55 Tele-Spiel
20.00 Tagesschau
20.30 Stars zu Ihren Diensten
21.15 „Robinson Crusoe"
Ein Film von Louis Bunuel mit Dan O'Herliny u. James Fernandez
22.30—22.45 Abendschau

Donnerstag, 1. 6.

17.02 Kinder- und Jugendstunde
19.10 Für die Mütter
19.20 Der zerbrochene Pfeil
„Der Sohn des Helden"
19.55 Tele-Spiel
20.00 Tagesschau
20.30 „Abenteuer auf den Bahamas"
Ein Film mit Yvonne de Carlo, Sachari Scott und Howard Duff
22.00—22.15 Abendschau

Freitag, 2. 6.

19.02 Fernseh-Porträt
„Pershing"
19.20 „Die Abenteuer von Jacky"
19.55 Tele-Spiel
20.00 Tagesschau
20.30 Rendezvous in Luxemburg
21.15 Interpol ruft „Mord bei Ankunft"
21.40 Catch
22.05 Zeitchronik „Museum Grévin"
22.30—22.45 Abendschau

Samstag, 3. 6.

18.47 Fernsehvorschau
19.05 Sportvorschau
19.30 König Fußball
19.55 Tele-Spiel
20.00 Tagesschau
20.30 O'Henry „Der Mann aus Cactus City"
20.55 Pariser Kabarett
21.25 „Das letzte Gericht"
Ein Film von R. Chanal mit Jean Desailly, Jean Davy, Louis Seigner, Jean Brochard und Vitold
22.45—23.00 Abendschau

Frankreich

Straßburg F 5, Metz-Luttange F 6, Nancy, Mühlhausen F 8, Paris F 8a

Sonntag, 28. 5.

10.00 Evang. Sendg.
10.30 Katholischer Gottesdienst
12.00 Der Zuschauer hat das Wort
12.30 Sonntag in Frankreich
13.00 Mittagsschau
13.30 Hinter dem Bildschirm
14.00 Ivanhoe
14.30 Sonntag in Frankreich
17.15 „Der Sohn von Robin Hood"
18.45 Große Interpreten
19.15 Berichte
19.25 Mickymaus
20.00 Tagesschau
20.20 Sport
20.45 „Festival Antonioni"
22.15 Abendschau

Montag, 29. 5.

12.30 Das müssen Sie gesehen haben
13.00 Mittagsschau
13.45 Schulfernsehen
14.00 Die Welt, in der wir leben
18.30 Kochrezepte
19.00 Schallplatten
19.15 Für die Frau
19.25 Studenten-Wettspiele
20.00 Tagesschau
20.30 Ein Film
21.30 Rendezvous mit Rika Zarai und Jean Philippe
22.00 Die Reichtümer und die Menschen
22.30 Abendschau

Dienstag, 30. 5.

12.30 Aktuelles aus Paris
13.00 Mittagsschau
13.45 Schulfernsehen
18.30 Zeichenfilm
18.40 Für Briefmarkenfreunde
19.00 Aktuelle Reportagen
20.00 Tagesschau
20.30 Aktuelle Reportagen
21.15 Varieté
22.15 Dichtung
22.55 Abendschau

Mittwoch, 31. 5.

12.30 Aktuelles aus Paris
13.00 Mittagsschau
13.45 Schulfernsehen
18.30 Zeichenfilm
18.40 Für Briefmarkenfreunde
19.00 Aktuelle Reportagen
20.00 Tagesschau
20.30 Aktuelle Reportagen
21.15 Varieté
22.15 Dichtung
22.55 Abendschau

Donnerstag, 1. 6.

12.30 Spiele am Donnerstag
13.00 Mittagsschau
16.45 Zeichenfilm
16.55 Für die Jugend
18.05 Die Abenteuer von Rintintin
18.30 Für die Frau
19.00 Jazzmusik
19.15 Aus der Wissenschaft
19.25 Das Buch, mein Freund
20.00 Tagesschau
20.30 Telematch
21.15 Im Vertrauen
21.25 „Paul Emile Victor"
Ein Film
21.55 Lektüre für alle
22.45 Abendschau

Freitag, 2. 6.

12.30 Aktuelles
aus Paris
13.00 Mittagsschau
13.45 Schulfernsehen
18.30 Seltsame Balladen
18.45 Berichte aus Borneo
19.00 Schallplatten
19.15 Berichte
19.25 Neue Schallpl.
20.00 Tagesschau
20.30 Fernsehspiel
22.10 Sportberichte
22.40 Abendschau

Samstag, 3. 6.

10.00—11.15 Das Fernsehkonzert
12.30 Aktuelles aus Paris
13.00 Mittagsschau
13.45 Schulfernsehen
15.00 Schwimm-Wettkämpfe
16.00 Flugmagazin
17.00 Europäische Leichtathletikmeisterschaften
18.00 Reise ohne Paß
18.45 Der zerbrochene Pfeil
19.15 Berichte
19.25 Das Rad dreht sich
20.00 Tagesschau
21.00 „Die Dame von Montsoreau"
Ein Film
23.00 Abendschau

Schweiz

Bern 2, Uetliberg 3, La Dôle 4, Monte Ceneri 5, Sitten, Monte Morello 6, Säntis 7, Martigny, La Chaux-de-Fonds 8, Basel, Chur, St. Gallen, San Salvatore 10, Tramelan 11

Sonntag, 28. 5.

16.45 Landwirtschaftliche Rundschau
17.10 Vater ist der Beste
Ein amerikanisches Familienprogramm
17.35 Die Philippinen
Dokumentarfilm
18.00 Politische Diskussion
18.25—18.30 Sport
19.30 Tagesschau
20.00 Intermezzo
20.05 Kiss me Kate
Musical von Porter
(Vom Deutschen Fernsehen)
22.35 Akt. Reportage
Anschl.: Nachrichten

Montag, 29. 5.

20.00 Tagesschau
20.15 Lebendige Pfahlbauerzeit
René Gardi berichtet von den Lagunen-Fischern in Süd-Dahomey
20.45 Friedrich Holländer erzählt
Mit Friedrich Holländer, Monika Dahlberg, Edith Hancke, Tatjana Sais, Günter Gräwert u. dem Fernsehballett Kurt Jacob
Musikal. Leitung: Heinz Brüning
21.25 Alptraum
Amerikanischer Fernsehfilm mit Eduardo Ciannelly
21.50—22.15 Nachr., Tagesschau (Wdhlg.)
Programmvorschau

Dienstag, 30. 5.

Keine Sendung

Mittwoch, 31. 5.

18.55 Endspiel um den Europapokal
Direktübertragung aus dem Wankdorf-Stadion in Bern
20.45 Tagesschau
21.00 Der Spieler
Drama in drei Aufzügen von Ugo Betti
Deutsch von Carl M. Ludwig
Regie: Ettore Cella
22.30 Kommentar
22.35—23.00 Nachr., Tagesschau (Wdhlg.)
Programmvorschau

Donnerstag, 1. 6.

17.00 Für das Leben der Welt
Ein Film von Dr. Horst Dallmeyer
17.50 Licht von oben
Dokumentarfilm über moderne Kirchenbauten in Deutschland
20.00 Tagesschau
20.15 „... wie der Fisch im Wasser"
Der Biologe Hans Traber berichtet über Fragen des Gewässerschutzes
20.40 Zeit des Glücks
Von Marcel Achard
(Vom Deutschen Fernsehen)
Anschl.: Nachrichten, Tagesschau (Wdhlg.)
Programmvorschau

Freitag, 2. 6.

20.00 Tagesschau
20.15 Freitagsmagazin präsentiert von Roman Brodmann
Herausgeber: Felice A. Vitali
21.00 London 999
Kriminalfilmreihe mit Robert Beatty, als Inspektor Mike Maguire von Scotland Yard
21.25 Liebe stark gefragt
Ein Fred-Kraus-Brettl
mit Sylvia Lydi, Hilde Berndt, Walter Müller, Hubert von Meyerinck und Fred Kraus
21.50—22.15 Nachr., Tagesschau (Wdhlg.)

Samstag, 3. 6.

17.00 Jugendnachr.
aus aller Welt
17.25 Trickfilm
17.35—18.00 Bau einer Raumstation aus der Serie „Menschen im Weltraum"
20.00 Tagesschau
20.15 Das Wort zum Sonntag
spricht für die reformierte Kirche Prof. Dr. Eduard Schweizer
20.20 Tosca
Oper von Puccini
(Vom Deutschen Fernsehen)
22.50—23.15 Nachr., Tagesschau(Wdhlg.)
Programmvorschau

DM 885,–
„WELTBLICK" LUXUS-TISCHGERÄT mit UHF, Art. Nr. 824 Y 81. Luxus-Schrankgerät mit UHF DM 985,-, Stereo-Luxus-Kaleidoskop mit UHF DM 1780,-. Alle drei Geräte **empfangsbereit** für das 2. und 3. Programm. „WELTBLICK" mit 43-cm-Bildröhre DM 445,-, mit 53-cm-Bildröhre DM 545,-

Entfernungen gibt es nicht für Sie! Ganz gleich, wo Sehenswertes jetzt geschieht, Sie sind dabei. Theater, Sport, Politik, Unterhaltung – alles erleben Sie „aus erster Hand" und vom besten Platz aus, denn der ist ständig für Sie reserviert. Machen Sie sich Ihr „Dabeisein" zum ungetrübten Genuß, auch von der Technik her: die neuesten Entwicklungen kommen Ihnen durch die Neckermann-Geräte zugute. So sehen Sie zum Beispiel mit der 59-cm-Großbildröhre im Kamera-Rechteckformat rund 10 % mehr als bisher. Mehr Bild – mehr Freude am Fernsehen!

Neckermann macht's möglich!

Neckermann
DAS GROSSE DEUTSCHE VERSANDHAUS

Ausführliches Fernsehgeräte-Angebot im kostenlosen Katalog. Bitte schreiben Sie an Neckermann, Abt. W 887, Frankfurt/M.

Bibelstunde mit Puppen

Beliebte New Yorker Fernsehsendung für Kinder

Pünktlich um neun Uhr stellen an jedem Sonntagmorgen 200 000 Kinderheime rund um New York ihre Fernsehgeräte ein. Erwartungsvoll sitzen Jungen und Mädchen vor dem Bildschirm; denn nun unterhalten sich die Puppen Gruffy und Trilly über all das, was sie vom lieben Gott gehört haben. Und wissen der immer etwas grimmige Gruffy oder die stets erstaunte Trilly nicht weiter, dann helfen Schwester Francis Louise oder Schwester Maureen John aus. Dabei geht es oft lustig zu; denn die Nonnen kennen ganz genau die Wünsche der Kinderherzen.

Laßt uns über Gott sprechen – heißt die Sendung, die die Nonnen Francis Louise und Maureen John mit Puppen gestalten

Sport steht auch auf dem Stundenplan der Schwestern; denn die Puppen Gruffy und Trilly stellen in der Sendung viele Fragen

Voll Vertrauen hört Gruffy zu, wenn Schwester Maureen John vorliest. Und am Fernsehgerät lauschen die Kinder

Daheim in ihrem Kloster, eine Bahnstunde von New York entfernt, arbeiten die beiden Fernseh-Schwestern fleißig im Garten

Wo standen Sie 1947?

Da standen Sie gewiß auch einmal - damals nach dem großen Zusammenbruch. Wie wir alle standen Sie vor dem Nichts und wußten nicht, wohin die Reise ging.

Trotzdem haben wir nicht resigniert. Mutige und befähigte Männer gingen uns voran - wir alle packten kräftig zu. Der Weg war richtig. Wir wissen es heute aus eigener guter Erfahrung - wir sollten dabei bleiben.

Oder wollen wir bei der Bundestagswahl im Herbst aufs Spiel setzen, was wir mit so viel Mühe und Fleiß erreicht haben? Nein, wir wollen auch morgen in Sicherheit leben. Wir bleiben bei Adenauer, Erhard und der bewährten Mannschaft der CDU/CSU.

Zum Vorlesen

Warum der Esel so lange Ohren hat

Daß die Esel lange Ohren haben, weiß jedes Kind. Doch das war nicht immer so. Vor vielen tausend Jahren waren die Eselsohren nicht größer als die vom Pferd. Auch das Fell des braven Grautiers erstrahlte in hellem Weiß. Nur arbeiten, das mußte der Esel zu allen Zeiten.

Eines Tages nun fragte ein Bauer seinen Esel, ob ihm das Arbeiten auch Spaß mache.

„I-a!" sagte der Esel.

„Ja hat er gesagt", rief der Bauer verwundert aus. „Das ist gut, dann kann er ruhig etwas mehr tun. Wir werden gleich noch einen Sack zur Mühle bringen. Der Wind steht gut, und der Müller wird froh sein, wenn er heute nacht Arbeit hat."

„Willst du?" fragte der Bauer den Esel.

„I-a!"

„Er will es, potztausend", wunderte sich der Bauer und warf seinem Vierbeiner einen schweren Sack Getreide auf den Rücken.

„Reicht es, mein Freund, oder schaffst du etwa auch noch einen zweiten Sack?"

„I-a!" wieherte der Esel. Er konnte ja nur dieses eine Wort sprechen.

„Nein, was habe ich bloß für ein fleißiges Tier!" staunte der Bauer. Und schon griff er nach dem zweiten Sack. Der arme Esel ging fast in die Knie, als die Last auf seinem Rücken landete.

„Nun langt es dir, nicht wahr?"

„I-a!"

Schnell stopfte sich der Bauer noch ein Pfeifchen. Dann ging er vor dem Esel her zur Mühle. Es war inzwischen schon dunkel geworden. So kam der Bauer plötzlich vom Wege ab, und sein Fuß versackte im sumpfigen Boden. Das machte ihm aber nicht viel aus. Ungerührt stapfte er weiter.

Nur sein Esel, der viel zu schwer bepackt war, sank immer tiefer mit seinen Hufen in den weichen Boden ein. So tief, bis nur noch sein Kopf herausragte.

Als sich der Bauer endlich umsah, blieb ihm vor Schreck fast das Herz stehen. Doch dann faßte er sich und lief schnell zurück, um seinem Esel zu helfen. Inzwischen waren von dem aber nur noch die Ohren zu sehen.

So griff der Bauer mit beiden Händen nach den Ohren und zog mit aller Macht daran. Er brauchte viele Stunden, ehe er es geschafft hatte.

„Man soll im Dunkeln nicht mehr arbeiten. Das werde ich mir merken!" stöhnte er erschöpft und strich liebevoll über das mit Schlamm bedeckte Fell des Esels.

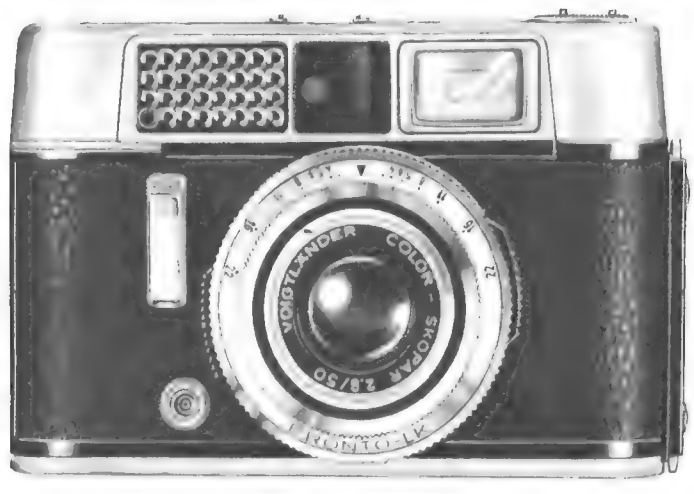
Als die beiden wieder auf ihrem Hof angelangt waren, sah der Bauer, daß die Ohren seines Esels ganz lang geworden waren. Und auch das Fell wurde trotz Wasser und Seife nicht wieder so weiß wie vorher.

Seit dieser Zeit haben alle Esel lange Ohren und ein graues Fell, und außerdem sind sie manchmal etwas störrisch – kein Wunder, wenn man ihnen zuviel zumutet, haben sie Angst, sie könnten noch einmal im Sumpf versinken.

VO 61 110

Voigtländer VITO CLR — das ist das Spitzenmodell der VITO-Reihe. Höchster Bedienungskomfort und vollendete Technik verbinden sich in dieser hochwertigen Kleinbildkamera mit einer überragenden optischen Ausstattung. Gekuppelter Belichtungs- und Entfernungsmesser, das weltberühmte Color-Skopar 1:2,8 und der einzigartige Voigtländer Kristall-Leuchtrahmensucher, dazu Pronto-LK-Verschluß mit 1/15 – 1/500 sec, Selbstauslöser, Blitzkontakt und vieles mehr — das alles bietet Voigtländer mit der formschönen, wertvollen VITO CLR für DM 270,—. Ungezählte Fotoamateure in der ganzen Welt haben die Erfahrung schon gemacht: In dem vielseitigen Voigtländer VITO-Programm findet jeder „seine" Kamera.

Für jeden die richtige



VITO

VITO CLR mit Color-Skopar 1:2,8 – gekuppeltem Belichtungs- und Entfernungsmesser DM 270,–
Weitere VITO-Modelle für DM 118,– 169,– / 229,–

Voigtländer weil das Objektiv so gut ist

LEDERKL[illegible]UNG

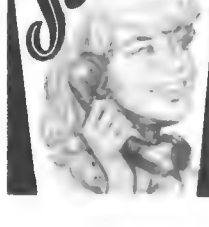
Wir führen ungewöhnlich schöne Modelle von hoher Qualität für jeden, auch den verwöhntesten Geschmack.
Mäntel und Jacken in großer Auswahl für Damen und Herren.
Dabei bieten wir langfristige Teilzahlung!
Fordern Sie unseren Katalog an - es lohnt sich!

LEDER-DREES
Bruno Gaisendrees KG Frankenberg (Eder)
Abt 12 B Postfach 28

Mehrzweck-Schreibtisch nur 89,50 DM direkt ab Werk

130x56x75 cm hoch in hell, mittel- und dunkelbraun
Formschöner Sessel für jeden Haushalt und Büro DM 39,50
Ein Schrank für viele Möglichkeiten, (Heim u. Büro) DM 68,50
Fahrbarer Abstelltisch, unentbehrl. f. Heim u. Büro DM 42,50
Bequemer Drehstuhl, den jeder gebrauchen kann DM 39,–
10 Tg. zur Ansicht Bei Nichtgef. Rückgaberecht. 3 Jahre Garant.
EKAWERK, HORN/LIPPE, Abt. B/C
Fordern Sie unverbindl. Farbprospekt Kein Vertreterbesuch

Sommersprossen?



...aber da hilft doch Dr. Druckery's DRULA BLEICHWACHS mit dem Pigmentbleichstoff EPHELIDIN
Es macht auch Dich glücklicher!
2.85 nur in Apotheken

10 Wochenraten

2 prächtige Buntkataloge mit 332 Seiten kostenlos und unverbindlich. Belieferung von Bestellergruppen

Schuhe
Kleidung
Wäsche
Lederwaren
Uhren
Haushaltgeräte
Bestecke
Polstermöbel

Baur
ECHTE QUALITÄT
FRIEDRICH BAUR GMBH ABT. 21 Z BURGKUNSTADT

Ein HÖREN UND SEHEN-Roman

HEIMKEHR WIDER WILLEN

Handlung und Namen der auftretenden Männer und Frauen wurden frei erfunden. Etwaige Ähnlichkeiten mit lebenden oder verstorbenen Personen sind zufällig.

Von Hanns Ullrich von Bissing

Ein Gerücht schleicht durch die Stadt und beunruhigt den Textilfabrikanten Georg Korsmüller und seine Tochter Irene. Hinter vorgehaltener Hand flüstern die Leute, daß im Hause Korsmüller nicht alles stimme. Starb Korsmüllers erste Frau, die verwitwete Magdalena von Kannstein, vor zwanzig Jahren eines natürlichen Todes? Ein gewisser Swenson, der erst vor einigen Monaten aus dem Zuchthaus entlassen wurde, brachte die Lawine ins Rollen. Dieser Swenson behauptet, in Wahrheit Dieter Detlev von Kannstein zu heißen und laut Testament seiner Mutter Magdalena alleiniger Erbe der Textilfabrik Kannstein-Korsmüller zu sein. Hinter Swenson steht Pierre Caspari, ehemaliger Plantagenaufseher auf Java. Er will wissen, daß Swenson als zehnjähriger Knabe nach Java „abgeschoben", dort adoptiert, in seiner Heimat für tot erklärt und nach seiner Rückkehr nach Deutschland mutwillig in eine Messerstecherei verwickelt wurde, die ihn ins Zuchthaus brachte. Swenson will um sein Recht kämpfen und hat unerwartet Hilfe gefunden. Der Gutsbesitzer Dumont und seine aparte Tochter Nicole haben ihn in ihrem Haus aufgenommen. Dort wird er Maria Pogge gegenübergestellt. Frau Pogge war früher bei den Kannsteins angestellt. Rechtsanwalt Jaspers und Dumont fragen sie, ob sie der Meinung sei, daß Magdalena Korsmüller eines unnatürlichen Todes starb. Frau Pogge zögert mit der Antwort.

Maria Pogge sieht verstört auf. Ihr Atem geht etwas schneller, in ihren Augen liegt Besorgnis. „Ich bin eine alte Frau, Herr Dumont. Damals stand ich unter dem Eindruck der Ampullen, die in dem Nachtschrank lagen, und von denen sich herausstellte, daß es sich um ein Herzmedikament handelte. Davon wußte niemand etwas. Ich fand die Ampullen nach der Beisetzung. Ich ging damit zu Herrn Korsmüller, und der sah mich entsetzt an. Er wußte nichts davon. Als mich Herr Korsmüller später entließ, kam mir der Gedanke, daß er es vielleicht nicht gern gesehen hatte, daß ich die Ampullen fand."

„Das alles ist wenig neu", wirft Jaspers ein, ohne sich um Dumonts unwilligen Blick zu kümmern. „Leberflecken können verschwinden, außerdem kann man sie entfernen. Selbst als Beweismittel wären sie mager. Ich brauche Fakten, Tatsachen, keine Gerüchte. Damit fange ich nichts an . . ."

„Ich wollte dir die Dinge nur ins Gedächtnis zurückrufen", erwidert Dumont unwirsch, „zu den Tugenden eines Juristen sollte die Geduld gehören. In wenigen Tagen habe ich noch eine andere Überraschung für dich, vielleicht beschwichtigt sie deine rechtlichen Zweifel . . ."

Offensichtlich verärgert geht Dumont zur Tür und ruft Nicole. Als Nicole kommt, sagt er zu ihr: „Trink im Wohnzimmer mit Frau Pogge eine Tasse Kaffee . . ."

„Ich habe hoffentlich nichts falsch gemacht?" fragt Maria Pogge ängstlich.

„Nein, nein", beruhigt Dumont sie und sieht nachdenklich auf die Tür, hinter der Nicole mit der alten Frau verschwindet.

„Ich bin nicht überzeugt, daß du einen Kannstein im Hause hast, mein Lieber", hält Jaspers seinem Freund vor. „Bisher beweist jedenfalls nichts, daß er ein Kannstein ist. Selbst die überraschenden Erinnerungen während der Fahrt mit Nicole durch die Allee sagen nichts aus. Das alles kann geschickte Inszenierung sein . . ."

Mit spürbarem Unwillen entgegnet Dumont: „Ich habe bisher nur gesagt, daß es ein Vorteil wäre, einen Kannstein im Hause zu haben. Das wird Korsmüller in eine fruchtbare Unruhe versetzen. Mich kann nichts hindern zu glauben, daß dieser Mann ein Kannstein ist. Wenn man diese Überzeugung geschickt unter die Leute bringt, nimmt die Sensationsbegierde ihn ohnehin als solchen hin!"

„Das ist ein Hasardspiel . . .!" mahnt der Anwalt.

„Aber der Einsatz lohnt", beharrt Dumont eigenwillig, „die Unruhe, in die Korsmüller dadurch versetzt wird, veranlaßt ihn vielleicht, endlich die tausend Morgen Acker herzugeben, die ich zur Vervollständigung meines Gutes benötige, und die er nicht herausrücken will . . ."

Jaspers schweigt betroffen.

Zehn Minuten später, als der Wagen des Anwalts die Allee hinunterfährt, sagt Dumont zu Nicole, die die Aschenbecher zusammenstellt: „Sag mal, als Swenson sich in der Allee an Dinge erinnerte, die er eigentlich nicht wissen konnte, hattest du da das Gefühl, daß er die Wahrheit sprach, oder hörte es sich nach billiger Effekthascherei an . . .?"

„Papa, ich bin befangen", erwidert Nicole. „Für mich ist es gefährlich, diese Frage zu bejahen oder zu verneinen. Mir kam es wie ein verzweifelter Hilferuf vor. Swenson schien selbst nicht zu wissen, ob er der in ihm aufsteigenden Erinnerung glauben sollte. Wie gesagt, ich bin befangen. Ich bin auch nicht sicher, ob es mich stören würde, wenn er bewußt gelogen hätte. Ich könnte mir denken, daß er in etwas hineingezogen worden ist, wofür man ihn nicht zur Verantwortung ziehen kann. Es gibt Fälle, in denen man Leuten etwas vorgeschwatzt hat, bis sie sich einbildeten, es wäre wirklich alles so, wie man es ihnen erzählte . . ."

Lächelnd erwidert Dumont: „Alles, was du jetzt gesagt hast, Nicole, läßt sich auf eine einfache Formel bringen . . ."

„Und die ist . . ."

„Du bist verliebt . . .!"

Du bist verliebt. Die Worte klingen in Nicole nach. Sie ahnt, daß ihr Vater recht hat. Gerade deshalb ist sie sich bewußt, wie gefährlich es sein kann, sich dieser Lockung hinzugeben.

Dumont hingegen findet bestätigt, daß alles, was ihm einst Nicoles Mutter so wertvoll gemacht hat, in ihrer Tochter noch einmal wiederkehrt. Ein gut Stück hat sie aber auch von ihm. So die nüchterne Einschätzung von Empfindungen, die der Gefahr ausgesetzt sind, der Kontrolle des Verstandes zu entgleiten.

„Was immer du tust, Nicole", sagt Dumont aus seinen Gedanken heraus, „vergiß nicht, daß du einen Vater hast, der sich um dein Wohl sorgt."

„Ich werde mich bemühen, Papa, es nicht zu vergessen", verspricht Nicole lächelnd. „Doch du weißt, wie unzuverlässig Frauen sind, wenn es um Grundsätze geht . . .!"

Das winzige und etwas selbstironische Lächeln um ihren Mund verrät Dumont, daß Nicole sich vorerst noch allem, was da auf sie zukommt, überlegen fühlt.

Das widerliche Gerücht ist da und bleibt. Niemand weiß, wer es in die Welt gesetzt hat. Es wispert und flüstert: „Haben Sie schon gehört? Wissen Sie schon? Die Witwe von Kannstein, die, als sie starb, so schnell begraben worden ist, soll keines natürlichen Todes gestorben sein."

Das Gerücht wird zur Lawine und breitet sich mit der Schnelligkeit eines Flächenbrandes aus. Es ist nicht zu stellen und nicht zu fassen. Es überspringt Hecken und Zäune, huscht über Treppen und Straßen, es ist überall, in den Wohnungen, auf dem Wochenmarkt und in den Sälen der Webwarenfabrik, wo es die Nähmaschinen mit den Stoffballen zu einem Netz verweben. Wo immer Georg Korsmüller zuzupacken versucht, da gleitet es ihm durch die Hände.

Seine Limousine, vom Werk kommend, hält in der Stadt vor einem Hotel. „Warten Sie . . ." ordnet Korsmüller an, bevor er aussteigt.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 46

Kraft und Fülle für das Haar-
Belebung für den ganzen Menschen!

Die moderne Haarwissenschaft bestätigt:
Reiner Birkensaft, unverfälschte Kraft der Natur, wirkt in Verbindung mit reinem Alkohol ausgezeichnet gegen Schwächen und Krankheiten des Haares. Und mehr noch: BIRKIN belebt den ganzen Menschen!
Eine Kopfmassage mit BIRKIN entspannt, erfrischt, schenkt neue Kräfte – besonders nach körperlicher und geistiger Anstrengung. Drei Generationen vertrauten der naturgemäßen Wirkungsweise dieses Haarwassers. Und auch in Zukunft wird die bewährte Erkenntnis gültig sein: *Auf die Natur ist Verlaß!*

BIRKIN belebt die Funktionen des Haarbodens und sorgt für eine kräftige Durchblutung der Kopfhaut. Es wirkt nachweislich fungizid und bakterizid, d. h. es vernichtet Parasiten und Mikroben, die das Haar ständig mit Krankheit bedrohen.
Normalflasche DM 3,90 –
Doppelflasche DM 6,90 –
Sie sparen beim Einkauf der Doppelflasche.
Auch Ihr Friseur bedient Sie gern mit BIRKIN.

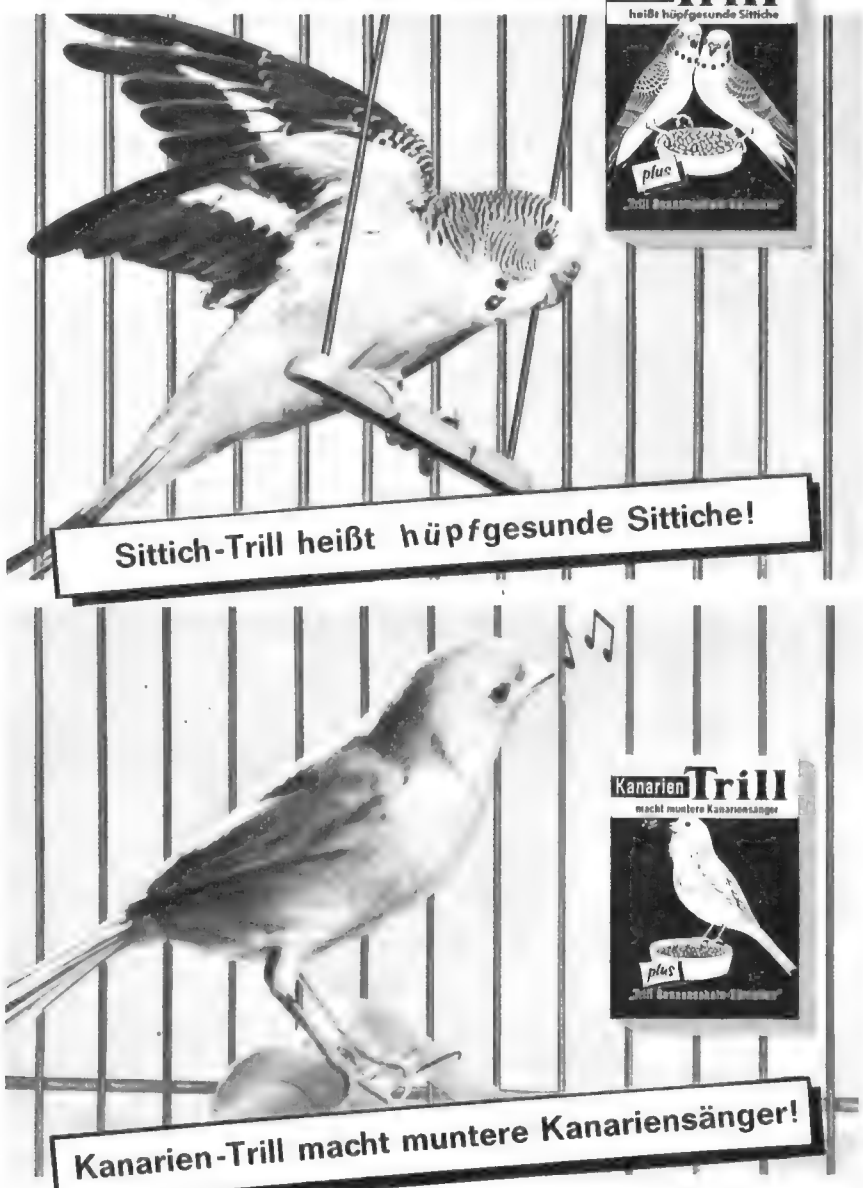
B 1105

DR. DRALLE Birkin® HAARWASSER

Trill

Die Vogel-Nahrung

in 2 verschiedenen Sorten:



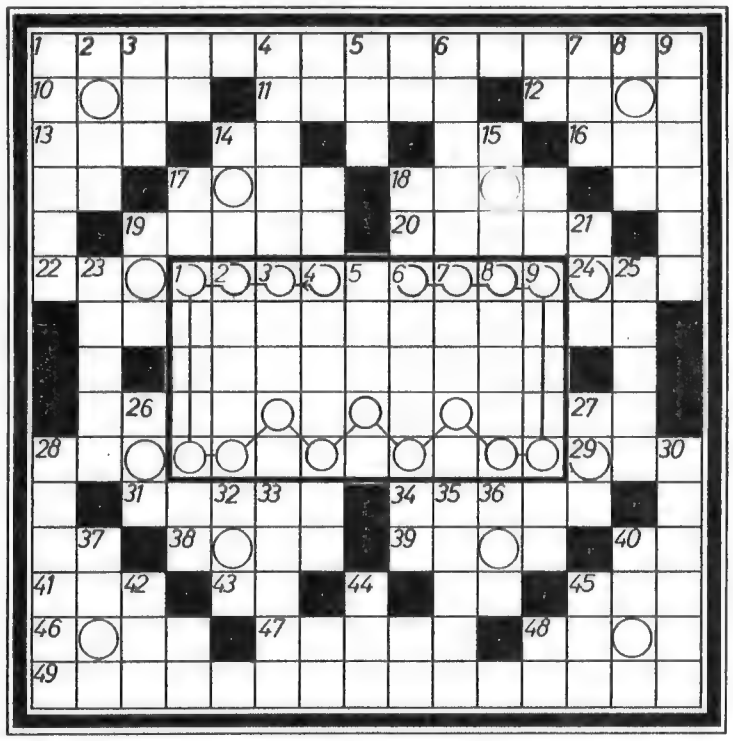
Beide Sorten Trill sind vollständige Nahrung **plus „Trill Sonnenschein-Körnchen":** Sonnenvitamine, die Ihr tropischer Vogel in seiner Heimat durch den Sonnenschein bekommen würde - doch im Zimmer bis jetzt entbehren mußte! Sonnenvitamine sind lebenswichtig für Ihren Liebling! Füttern Sie deshalb ab heute Sittich-Trill oder Kanarien-Trill **mit „Trill Sonnenschein-Körnchen"!**

plus **Trill** Sonnenschein-Körnchen

Jetzt auch in Lebensmittel- und Milchgeschäften

Wir knacken

22. WOCHENPREISRÄTSEL



Waagerecht: 1. Amtsbezeichnung für den Vorsitzenden der österreichischen Landesregierungen, 10. eiförmig, 11. der volkreichste Staat der Erde, 12. Feingehalt einer Münze, 13. Haustier, 16. leblos, 17. Gebirgskamm, 18. Schlaufe, Schlinge, 19. Stücke vom Ganzen, 20. schnell entworfene Skizze, 22. Männergestalt aus dem Alten Testament, 24. Herrenschoßrock, 27. pers. Fürwort, 28. Hirschtier, 29. Zeitabschnitt, 31. sächsische Stadt an der Elbe, 34. Stadt am Missouri im USA-Staate Nebraska, 38. etwas Belustigendes, 29. Chef, 41. große Tür, 43. engl. Verneinung, 45. arab. Segelschiff, 46. Haushaltsplan des Staates, 47. livrierter Diener, 48. Nadelholz mit roten Scheinbeeren, 49. Strahlungsvermögen bestimmter Elemente unter Zerfall ihrer Atome.

Senkrecht: 1. Gaststätten, 2. Autorennstrecke in Berlin, 3, dicht dabei, 4. Halstuch, 5. Miene, Aussehen, 6. Ordensgeistlicher, 7. bejahrt, 8. flaches Gewässer, das durch einen Kanal mit dem Meere verbunden ist, 9. salpetersaures Salz, 14. Schweizer Kanton, 15. Handelsbrauch, Gewohnheit, 18. amerikanische Form der Zustimmung, 19. Wink, Hinweis, 21. pers. Fürwort, 23. Ausbildungszeit, 25. Farbstoff, 26. Zeitmesser, 27. griech. Buchstabe, 28. Helfer aus der Gefahr, 30. fühlende Seele, 32. unbestimmter Artikel, 33. Schulterumhang, 34. Strom in Sibirien, 35. Beweggrund, Ursache, 36. Teil des Baumes, 37. kleine Rechnung, 40. Teil des Rades, 42. Teil des Wagens, 44. Schauspielaufzug, 45. Kurzwort für ein durchscheinendes Glasbild. (ß = ss, Umlaute = zwei Buchstaben).

Lösen Sie jetzt bitte noch das Füllrätsel in der Mitte. Aus den Buchstabengruppen und Silben: all – and – co – ei – el – gr – ha – ias – il – mer – sa – st – th – uch – uch – uja – una sind folgende neun Wörter mit je fünf Buchstaben zu bilden und senkrecht in die umrandete Innenfigur einzutragen: 1. Behälter, 2. Dampfbad, 3. Viehbehausung, 4. bibl. Prophet, 5. Skatausdruck, 6. Lebensbaum, 7. ausgestoßener Atem, 8. Liegestatt, 9. Heldenepos Homers.

Endlösung: Die Buchstaben der Kreisfelder des Kreuzworträtsels – Reihe für Reihe von links nach rechts fortlaufend gelesen – sowie die Buchstaben in den verbundenen Kreisfeldern des Füllrätsels – linksherum gelesen – nennen eine sprichwörtliche Weisheit, die als Preisrätsellösung einzusenden ist!

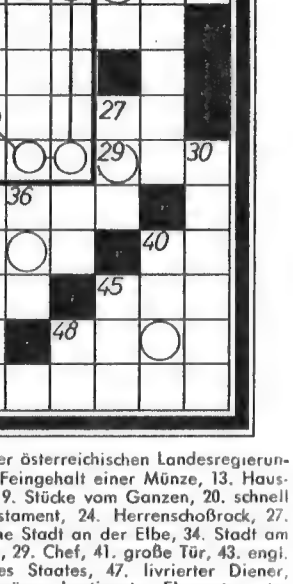
„Tatsachen sind der beste Lehrmeister"

lautet die Auflösung unseres 18. Wochenpreisrätsels.

Den Hauptpreis, eine Nähmaschine Singer 401 Schrägnadel-Automatic, gewann:

F. Osthoff, Dortmund-Syburg, Dorfstraße 83

Die fünf Geschenkartikel für SIE und IHN gewannen: E. Bücher, Bonn/Rh., Kronprinzenstraße 20; H. Hirsch, Wilhelmsfeld Kreis Heidelberg, Richard-Wagner-Str. 25; R. Zschunke, Kaiserslautern, Barbarossastr. 62; R. Lauth, Eckernförde, Langemarckstr. 15; G. Schreyer, München 13, Görresstraße 20



Worüber Ihre Gäste sprechen

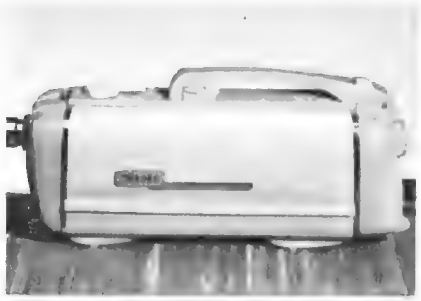
Sicher wird Ihnen in den nächsten Tagen unser kleiner „Tischrunde"-Film im Werbefernsehen auffallen.
Für den Fall, daß Sie gerade nichts zum Schreiben haben, um sich unsere Adresse zu notieren, geben wir Ihnen jetzt gleich einen Vorаus-Tip: FordernSiediekostenlose Broschüre „Rund um den Tisch" (56-seitig, reich und farbig illustriert) bei uns an; viele Fragen des korrekt gedeckten Tisches werden darin beantwortet. Sie erhalten diese Broschüre auch in den Geschäften, die das Tischrunde-Zeichen tragen.

Tischrunde e. V. München 27 Abholfach

harte Nüsse

MITMACHEN UND GEWINNEN

Als Hauptpreise: Zwei Staubsauger



Ferner: Fünf Geschenkartikel für SIE und IHN

Bitte, beachten Sie: Einsendeschluß ist der 2. Juni 1961. Das Datum des Poststempels entscheidet. Bitte, verwenden Sie nur eine ordnungsgemäß frankierte Postkarte (keine Drucksache), schreiben Sie nichts anderes darauf als das Lösungswort oder den Lösungssatz. In Briefen eingesandte oder mit Kommentaren versehene Lösungen können nicht berücksichtigt werden. Bei Eingang von mehreren richtigen Lösungen erfolgt die Ermittlung der Preisträger unter Ausschluß des Rechtsweges durch das Los. Den Angehörigen unseres Verlages ist die Teilnahme untersagt. Die Anschrift für Ihre Einsendung lautet:

Koko-Preisrätsel Hamburg 100

Auflösungen aus Heft 21

Rösselsprung: Gute Schriftsteller, die nur schreiben, wenn sie der Geist treibt, sind die wahren Advokaten und Lehrer des Menschengeschlechts aller Völker.

Zahlenknobelei: 6396 : 3 = 2132; 2038 + 47 = 2085; 4358 – 141 = 4217; 6396 – 2038 = 4358; 3 x 47 = 141; 2132 + 2085 = 4217.

Silbenrätsel: Guter Umgang verbessert schlechte Sitten.

DAS SENDEPROGRAMM DER STERNE

Ihr Horoskop vom 28. Mai bis 3. Juni 1961

Widder (21. 3.–20. 4.) Es ist wichtig, daß Sie im Augenblick am „Ball" bleiben; denn Fortuna hat einmalige Chancen zu vergeben. Ergreifen Sie sie ohne Zögern am Schopfe, sonst läuft Ihnen das Glück – auch in der Liebe – wieder davon!

Stier (21. 4.–20. 5.) Beweisen Sie jetzt, daß Sie eine kräftige Portion Humor besitzen. Dann nehmen Sie den beruflichen Anfeindungen den Wind aus den Segeln und haben schließlich die Lacher auf Ihrer Seite. Das ist für die Zukunft wichtig.

Zwillinge (21. 5.–21. 6.) In diesen Tagen scheint für Sie nicht immer die Sonne. Im Berufskampf müssen Sie einige harte Schläge einstecken. „Kontern" Sie mit Gelassenheit, das ist im Augenblick die beste und wirksamste Waffe.

Krebs (22. 6.–22. 7.) Sie erleben eine sehr harmonische Woche, die ohne große Ereignisse verläuft. Nur wer sich seine Ziele ein wenig zu hoch gesteckt hat, kann eine böse Überraschung erleben, die ihn vielleicht belehren wird.

Löwe (23. 7.–23. 8.) Manchmal haben Mißerfolge auch ihre guten Seiten. Sie machen wach und lassen uns nachdenken. So ergeht es jetzt wenigstens den „Löwe"-Geborenen, die plötzlich eine ganz neue Lösung ihres Problems finden.

Jungfrau (24. 8.–23. 9.) Die „Jungfrau"-Geborenen neigen gerade jetzt dazu, auf Zufälle zu warten. Sie sollten sich merken: Jeder ist seines eigenen Glückes Schmied. Von selbst fällt einem der Erfolg nicht zu, man muß schon daran arbeiten

Waage (24. 9.–23. 10.) Der Traum vom großen (privaten) Glück droht wie eine Seifenblase zu zerplatzen, wenn Sie es in diesen Tagen nicht auf eine Aussprache ankommen lassen, sondern sich vor einem Problem zu drücken versuchen!

Skorpion (24. 10.–22. 11.) Diese Woche wird Ihnen beweisen, daß man mit wenig Mitteln aber viel Geduld beachtliche Erfolge erringen kann. Lassen Sie sich also von Ihren Mitmenschen nicht irritieren, sondern halten Sie zur „Stange".

Schütze (23. 11.–21. 12.) Einer beruflichen Auseinandersetzung können Sie leider nicht aus dem Wege gehen. Seien Sie vorsichtig! Sie sitzen am längeren Hebel, solange Sie sich nicht zu Unbesonnenheiten hinreißen lassen. Überstürzen Sie nichts!

Steinbock (22. 12.–20. 1.) Diese Woche hält für Sie im Beruf und privat einige Überraschungen bereit, über die Sie sich im Allgemeinen freuen können. Aber lassen Sie sich deshalb nicht gleich aus der Ruhe bringen. Das könnte schaden!

Wassermann (21. 1.–20. 2.) Seien Sie mit dem Abschluß langfristiger Verträge nicht so großzügig! Sie könnten einen „Pferdefuß" haben, über den Sie später leicht einmal stolpern würden. Das gilt besonders in finanzieller Hinsicht.

Fische (21. 2.–20. 3.) Hüten Sie sich davor, gedankenlos und vielleicht unbeabsichtigt etwas an die „große Glocke" zu hängen, was man Ihnen anvertraut hat. Das könnte böse Folgen haben. Seien Sie geschäftlich jetzt „auf Draht"!

Achten Sie auf Kibek Teppich

Aus unserer großen Teppichkollektion bieten wir über 30 Qualitäten, die wir in dem Winterprospekt 60/61 zeigen, zu unseren unveränderten Herbstpreisen 1960 an. Fordern Sie die Musterkollektion mit diesen günstigen Angeboten von

Hausfach 22
Teppich-Kibek ELMSHORN

10 Wochenraten
bis zu 24 Monatsraten
Für Sammelbesteller: Freunde und Bekannte bestellen gemeinsam. Für Heim und Familie – alles was das Herz begehrt!
Mit Garantie kaufen!
Zahlung erst nach Lieferung, kein Porto, Rückgaberecht!
Farb. Großkatalog anfordern!
Lustig gestreiftes Sommerkleid ... 1,45
OTTO VERSAND
OTTO VERSAND Hauspost 2 107 Hamburg 26

Große Freude
kleine Raten
Bei uns Riesenauswahl aller führenden Marken-Tonbandgeräte m. Garant.
Nur neuste Modelle, Lieferung frei Haus.
Großer Bildkatalog gratis
Schulz-Versand Abt. T 87
In Düsseldorf, Jan-Wellem-Pl. 1 (Fach 7629
Ein Postkärtchen lohnt sich – Sie werden staunen

Mehr sehen – mehr erleben!
Alle Feldstecher von Agfa bis Zeiss in Großauswahl aus einer Hand, 7 Tage zur Probe o. Kaufzwang mit Umtausch- u. Rückgaberecht, Teilzahlung, Garantiel Jap. Imp.: 8x30 79,-, 7x50 109.- u. A. Sonder-Angebote. WM-Gläser, Fernrohre. Lehrreicher 80seitiger FERNGLASWEGWEISER U 9 mit vielen Abbildungen und Kaufanleitung gratis!
OPTIK-GELLER ABT. U 9 (16) GIESSEN

Heimkehr wider Willen

Fortsetzung von Seite 42

Wie überall ist er auch hier bekannt. Die Hotelsekretärin behandelt ihn zuvorkommend mit etwas zu intensiver Neugierde. Das macht ihn mißtrauisch.

„Ich möchte eine Auskunft haben", sagt er und bemüht sich, seiner Stimme einen gleichgültigen Klang zu geben, „bei Ihnen wohnt ein gewisser Herr Swenson .. . stimmt das?"

„Herr Swenson", wiederholt die Sekretärin, „Herr Swenson wohnte hier, er ist abgereist . . ."

„Wann . .. ?"

„Einen Augenblick, bitte, ich werde nachsehen."

Die Sekretärin schlägt ein Buch auf, in dem die Ankunft- und Abfahrtszeiten der Hotelgäste vermerkt sind. „Vor acht Tagen", erklärt sie nach wenigen Minuten, „vor acht Tagen ist Herr Swenson bereits abgereist . . ."

„Wohin? Wissen Sie das?"

„Soweit ich mich entsinne, nach Frankfurt. Wir besorgten am Abend zuvor eine Fahrkarte für Herrn Swenson."

„Dann ist es nicht zu ändern", erwidert Korsmüller, und als wollte er die Bedeutung der Nachfrage mildern, fügt er hinzu, „es ist auch nicht so wichtig."

Erleichtert und dennoch mißmutig geht er zurück zum Wagen, der vor dem Hotel auf ihn wartet.

Swenson hat also die Stadt verlassen. Das ist beruhigend. Nur er kann der Urheber des gemeinen Gerüchts sein. Mag dieser oder jener es begierig aufgesogen haben, es wird vergessen werden, wenn es der Nahrung entbehrt, die es am Leben erhält.

In einigen Tagen kommt seine Frau Suzanne aus Italien zurück. Er kennt Suzannes Empfindlichkeit. Ein Skandal um den Namen Korsmüller wäre das letzte, was sie ertragen könnte.

Blaues Meer, immerwährendes Blühen, ein wolkenloser Himmel, weiße Schiffe im Hafen von Marina Grande, kleine Autobusse, die wie die Wiesel über die Straßen jagen, wo einst Esel trabten, so zeigt sich Capri, wo Suzanne Korsmüller nach langen Wochen ihres Kuraufenthaltes in Kalabrien Abschied vom Süden nimmt.

Seit drei Tagen wohnt sie im Hotel Il Parco. Übermorgen wird ein Flugzeug sie nach dem Norden tragen, von Rom über die Alpen hinweg nach Hause zu ihrem Mann und den Kindern.

Sie fühlt sich wie neugeboren nach diesen Wochen. Sie ist braungebrannt, erholt und gestärkt, und die letzten Nachwirkungen der hinter ihr liegenden Operation sind überstanden und vergessen.

Auf dem Wege von der Villa Tiberio nach dem Hotel denkt sie an die herben Wälder daheim und sehnt

deutsche string

string im blickfeld . . .

nach bedarf ausgewählte string-bauteile fügen sich zusammen zu einer einrichtung, die dem raum atmosphäre gibt. — in 30 ländern genießt string den ruf des führenden exportmöbels aus schweden. kombinationsvorschläge zeigt Ihr einrichtungshaus. prospekte'hö' durch: deutsche string, münchen 22.

Verjüngt, verschönt ü. faltenlos durch HORMOCENTA nach Geheimrat Prof. Dr. Sauerbruch

Einzige Placenta-Creme des weltberühmten Mediziners. Eine Bürgschaft für höchstmögliche Wirkung! **HORMOCENTA** dringt tief in die Keimschicht der Haut, bewirkt Straffung und strahlende Jugendfrische. In Südamerika sagt man: „Eine wirkliche Wundercreme." Namhafte Filmstars in USA äußern sich begeistert über die auffallende Hautverschönerung durch **HORMOCENTA.** Frauenärzte bestätigen die erstaunliche Glättung und Straffung der Haut. Gesichts- und Halsfalten verschwinden —, der Teint wird klar und rosig. **HORMOCENTA** ist hautfertig, daher **kein Nachfetten** erforderlich. — Für **jede** Haut das **Spezial-HORMOCENTA:** „Nachtcreme" — „Tagescreme" oder für trockene Haut: „Nachtcreme-extra fett" in allen guten Kosmetik-Fachgeschäften · Drogerien · Parfümerien · Apotheken

Kühlschränke 380,- **4,-** pro Woche
Koffer-Radios 223,- **2,50** pro Woche

Wochenraten:

Tonbandgeräte 296,-	DM 3,-	Verlangen Sie bitte Angebote und Prospekt
Rundfunkempfänger 160,-	DM 2,50	vorlage, und geben Sie
Plattenspieler 130,-	DM 2,50	bitte an, welche Ge-
Waschmaschinen 498,-	DM 5,50	rate Sie interessieren
Elektroherde 320,-	DM 3,50	

Alles Markenfabrikate! Keine Anzahlung!
Hofmann-Versand, Stuttgart-Echterdingen, Abt K32

Flotte Pullis und Jacken
in Elsa Handarbeit und Wäsche
Verlag Johannes Schwabe, Hamburg 1

Filmen
das Hobby dieses Sommers
erstaunlich günstig, z. B. Silver 8 nur 118-, oder 15,20 Anz. u. 6 Raten à 18,20
Kompl. Ausrüstung: Kamera, Projektor und Filmwand zusammen nur **13,60** Anzahlung und **24** kleine Raten à **20,10**
Garantie, Umtauschrecht u. mehr. Fordern Sie großen, bunten Bildkatalog gratis an.
Lieferung frei Haus
Schutz-Versand P 87
Düsseldorf, Jan-Wellem-Platz 1 · Fach 7629
— Das Postkärtchen lohnt — Sie werden staunen —

Fleißig, flink, freundlich

müssen die Jungen sein, die wir in allen Teilen der Bundesrepublik als Austräger für unsere beliebten Zeitschriften einstellen. Bewerbungen erbeten unter dem Kennwort „Nebenverdienst" an

HEINRICH-BAUER-VERLAG
Abteilung 1, Hamburg 1, Burchardstraße 11

Mutterschaft kein Zufall mehr

Frauen in der ganzen Welt leben heute nach dem **C. D. Indicator,** der jeden Monat genau und zuverlässig die wenigen Tage anzeigt, an welchen eine Empfängnis möglich ist. Ärzte in 56 Ländern empfehlen den **C. D. Indicator** für ein glückliches, natürliches Eheleben.
Jetzt können Sie den weltbekannten **C. D.-Indicator** auch in Deutschland direkt beziehen. Verlangen Sie die diskrete Zusendung unserer Gratisbroschüre.

Name _____
Straße _____
Ort _____
BON

Einsenden an: C. D. Indicator / Deutschland-Vertrieb, Industrial Development Trust, Dep 1 F München 22, Herzog-Rudolf-Straße 1-5

Pfanni-Knödel,
zum Schweinebraten
eine runde Sache

sich ein wenig nach den dunklen Tannen und dem eigenen Haus. Sie ist dem Schicksal dankbar dafür, daß sie die Familie wieder in ihre Obhut nehmen kann. Sie hat sich Sorgen gemacht. Kein Mensch — das weiß auch Suzanne — ist unentbehrlich. Unentbehrlich wäre für ihre Familie nur das ausgleichende Gewicht, das sie immer war und immer sein wird.

Als sie das Hotel erreicht, gibt man ihr die vom Kurhaus nachgeschickte Post. Einen Brief von ihrem Mann, einen Brief von Irene und einen anderen, der keinen Absender, aber den heimatlichen Poststempel trägt.

Suzanne setzt sich auf die von Wein überwachsene Hotelterrasse und liest den Brief ihres Mannes und den ihrer Tochter. Der Brief ihres Mannes ist nüchtern und zeigt erst in einem Nachsatz Wärme. Das kennt Suzanne.

Irenes Brief hingegen macht sie hellhörig. Zwischen den herzlichen Zeilen steht unausgesprochen die Frage nach der Rückkehr der Mutter. Da Irene in keinem ihrer bisherigen Briefe dieses Thema angeschnitten hat, im Gegenteil immer nur zuriet, so lange wie es Suzanne gefiele, im sonnigen Süden zu bleiben, ist die Mutter betroffen.

Sie reißt den dritten Brief auf und entfaltet den inliegenden Bogen. Ein Blick auf die Unterschrift, die die wenigen Zeilen abschließt, läßt Befürchtungen in Suzanne wach werden, die sie in diesen Wochen unter dem strahlend blauen Himmel Italiens zu vergessen versuchte.

Maria Pogge.

Ohne den Inhalt des Briefes zu lesen, gleitet Suzannes Hand mit dem Schreiben in den Schoß. Einen ganzen Lebensabschnitt macht dieser Name lebendig.

Maria Pogge war die Vertraute von Magdalena von Kannstein, der ersten Frau ihres Mannes. Sie war auch der Anlaß des ersten ernsten Streites zwischen Suzanne und ihrem Mann nach einigen Monaten unbeschwerten Ehelebens.

Korsmüller hatte damals Maria Pogge ohne Suzannes Einwilligung entlassen. Es war nicht die Eigenwilligkeit dieses Entschlusses, die Suzanne geärgert hatte. Diese Entlassung ließ sie jedoch erkennen, daß ihr Mann mit einer geradezu besorgniserregenden Konsequenz alles und jeden aus dem Haus entfernte, was ihn an die ehemalige Existenz der Familie von Kannstein erinnerte.

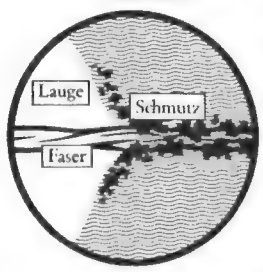
Das war Suzanne schon vorher bei anderen Gelegenheiten aufgefallen. Schon damals hatte sie sich nach dem Grund der Empfindlichkeit ihres Mannes in dieser Sache gefragt. Bis sie einsah, daß allein das Erwähnen des Namens Kannstein die Atmosphäre des Hauses für Tage trübte, und sie es daher vorzog, Vergangenes vergangen sein zu lassen. Das war für die gradlinige Suzanne nicht leicht.

Da freut sich jede Mutti

Der schonende Waschvorgang von Wipp-perfekt

Wipp-perfekt wäscht wunderbar schonend, auf leichte Weise – geheimnisvoll einfach. Unter dem Mikroskop sieht man es ganz deutlich:

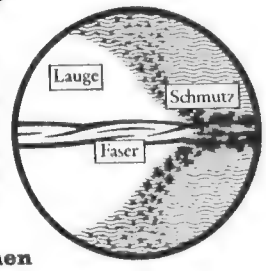
ablösen



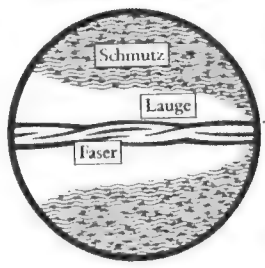
Behutsam und schonend schiebt sich die extra milde Lauge zwischen Schmutz und Faser. Die Wäsche wird überhaupt nicht strapaziert.

abheben

Der Schmutz wird einfach abgehoben und in kleinste Teile zerlegt.



wegschwemmen



Diese kleinen Schmutzteilchen hält die Wipp-perfekt-Lauge in der Schwebe. Der Schmutz kann nicht wieder auf die Wäsche aufziehen.

So einleuchtend – so entscheidend: Für die nächste Wäsche – für alle Wäsche Wipp-perfekt.

So leicht wird Wäsche wieder schön

Doppelpaket 1,25 DM

W 4/61

Seit diesem Tag hatte Suzanne vor ihrem Mann ein Geheimnis. Ein unbedeutendes Geheimnis. Es bestand in der Tatsache, daß sie die Verbindung mit Maria Pogge nicht abreißen ließ und die alternde Frau hier und da unterstützte. Einem plötzlichen Einfall folgend, hatte sie sie vor ihrer Abreise aufgesucht, ihr die Adresse des Kurhauses in Kalabrien gegeben und sie gebeten, ihr notfalls zu schreiben, wenn sich Ungewöhnliches während ihrer Abwesenheit ereignen sollte. Und daß sich einmal Ungewöhnliches ereignen würde, davon schien Maria Pogge seit dem Tag ihrer Entlassung aus dem Haus Korsmüller überzeugt. Suzanne hatte es bisher nur befürchtet.

Die nach dem Tode von Magdalena Korsmüller ungewöhnlich schnell geschlossene Ehe zwischen ihr und Georg Korsmüller hatte seinerzeit genug Stoff zu häßlichen Andeutungen gegeben, ganz abgesehen davon, daß die Leute ihrem Mann den raschen Aufschwung des Werkes neideten.

Der Brief, die wenigen Zeilen in der unbeholfenen Schrift einer alten Frau, beweisen Suzanne, daß Maria Pogge recht behalten hat.

Sie trinkt den Grenadine, steht auf und geht ins Hotelfoyer. Sie bittet: „Machen Sie mir, bitte, meine Rechnung fertig. Und buchen Sie telefonisch eine Passage für das nächsterreichbare Flugzeug von Rom nach Hannover . . ."

„Madame wollen uns schon verlassen . . .?" bedauert der Hotelier.

„Ich will nicht . . . ich muß . . . leider!" erwidert Suzanne.

Der Tag, an dem Suzanne Korsmüller aus Italien nach Hause kommt, beginnt für die, die sie erwarten, schon in aller Herrgottsfrühe mit einem bestürzenden Ereignis.

Irene Korsmüller wird durch das Pfeifen schriller Sägen aus dem Schlaf gerissen. Als sie ans Fenster eilt, um sich nach der Quelle des ungewöhnlichen Lärms umzusehen, fallen auf der gegenüberliegenden Straßenseite alte, kräftige Buchen wie geknickte Streichhölzer um.

Irenes Herz zieht sich bei dem Anblick der sterbenden, stürzenden, alten Buchen schmerzhaft zusammen.

Unmutig geht sie ins Badezimmer.

Das Sägen nimmt kein Ende. Dunkel empfindet Irene, daß das Krachen der fallenden Bäume ein schlechtes Omen für die Rückkehr der Mutter sei. Sie kann nicht sagen, warum das eine mit dem anderen überhaupt zusammenhängt, aber das es so ist, ahnt und fürchtet sie.

Auch beim Frühstück scheitert jeder Versuch, etwas anderes zur Sprache zu bringen als diesen unerwarteten Holzeinschlag. Irene findet ihre eigene Sorge in dem Gesicht des Vaters wieder.

„Heute abend kommt Mama . . .!" sagt sie schließlich.

Korsmüller nickt schweigend. Seit Tagen beschäftigt ihn Suzannes bevorstehende Rückkehr.

Verstohlen mustert das junge Mädchen den Vater. Doch er scheint nicht dazu aufgelegt, mit ihr über seine Befürchtungen zu sprechen.

„Holst du Mama von Hannover ab?" fragt sie schließlich.

„Ich schicke den Wagen hin, Irene. Ich bin leider nicht abkömmlich. Vielleicht ist es angebracht, wenn du mitfährst."

Korsmüller begibt sich sofort nach dem Frühstück ins Werk.

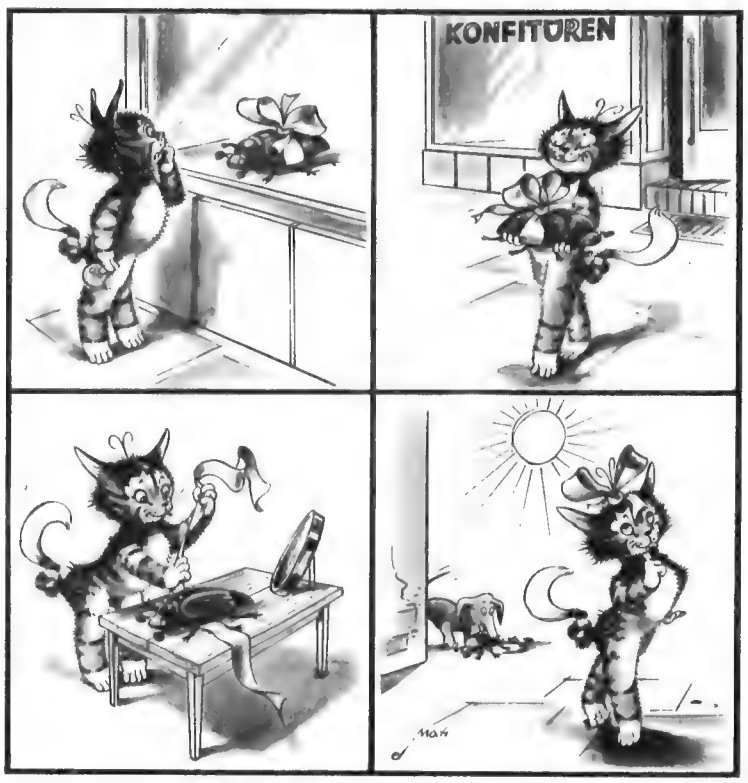
Nachdenklich deckt Irene den Tisch ab.

Doch dieser Tag, der mit dem Anblick sterbender Bäume begann, beschert Irene noch eine andere, weit unangenehmere Überraschung.

Gegen elf Uhr, als sie ihr Zimmer aufräumt, verstummt das Rumoren der Sägen. Irene, die gerade das Fenster schließen will, bleibt wie vom Blitz getroffen ratlos und verwirrt stehen. Auf der Straße steht ein roter Sportwagen.

Kein Zweifel, der Wagen gehört Nicole Dumont.

Von Nicole ist nichts zu sehen. Aber zwischen den Stämmen der gefällten Buchen steht ein Mann. Er unterhält sich mit den Arbeitern, die ihr Werkzeug zusammensuchen, um es zu dem Lastwagen hinter Nicoles Auto zu tragen.



Copyright Heinrich-Bauer-Verlag, Hamburg

Wieder erfaßt Irene jenes unbezwingbare Begehren, davonzulaufen — davonzulaufen wie damals auf dem Friedhof, als sie die roten Rosen vor dem schwarzen Marmor auf der Grabstätte Magdalena Korsmüllers sah und den Mann, der sie fraglos dorthin gelegt haben mußte.

Derselbe Mann steht jetzt drüben zwischen den geschlagenen Buchen.

„Er ist abgereist . . ." hatte ihr Vater gesagt. Und sie hatte es aufatmend hingenommen. Erschreckt schließt Irene die Fenster.

Als der Schock, der sie gepackt hält, endlich nachläßt, rennt sie aus dem Zimmer, die Treppe hinunter und fällt völlig außer Atem in den Schreibtischsessel ihres Vaters am Fenster der Bibliothek. Mechanisch wählt sie die Nummer des Fabrikanschlusses und läßt sich mit dem Privatbüro verbinden. Ihr Vater meldet sich.

„Hallo . . . Irene, was gibt es denn? Ich habe nicht viel Zeit."

Irene faßt sich als erste: „Vater, er ist wieder da!"

Korsmüller macht einen Schritt nach vorn: „Von wem sprichst du?"

Fast tonlos kommt es über ihre Lippen: „Er, der Mann, den ich auf dem Friedhof traf . . . ich habe ihn gesehen . . ."

„Irene!"

„Ja, ich habe ihn gesehen, Vater!" wiederholt Irene. Aber diesmal kommt jedes Wort wie ein verzweifelter Schrei über ihre Lippen.

„Wo?"

„Drüben bei den gefällten Buchen..."

„Du mußt dich irren, Kind . . ."

„Nein. Es war jener Mann. Und Nicole Dumonts roter Sportwagen stand auch auf der Straße. Nur von Nicole war weit und breit nichts zu sehen."

Totenstille herrscht in dem gepflegten Raum mit dem anheimelnden olivgrünen Velourteppich und den modernen Ledermöbeln.

„Vater . . ."

„Ja . . ."

„Es ist etwas Entsetzliches geschehen . . ."

„Irene!"

„Kann ich sofort zu dir hinüberkommen?"

„Warum denn . . ."

„Vater, ich bin gleich da."

Sie wirft den Hörer auf die Gabel und jagt wie gehetzt aus der Haustür.

Mit langen Schritten geht sie vorbei an den Rasenflächen und Blumenbeeten hinauf zum Direktionsgebäude. Vor dem Portal aus Klinkersteinen, Glas und Messing bleibt sie noch einmal tief aufatmend stehen und blickt zurück, als versuche sie Zuversicht aus der Weite der Landschaft zu ziehen.

Georg Korsmüller steht am Fenster. Er muß seine Tochter schon gesehen haben, als sie die Auffahrt heraufkam.

Sekundenlang blicken sie sich schweigend an. Beide haben das unbestimmte Gefühl, daß etwas Feindliches zwischen ihnen steht.

„Du — Vater, sag etwas!" bricht es aus Irene hervor.

Korsmüller hat sich abgewandt. Mehr zu sich selbst meint er: „Der Wald gegenüber unserem Haus gehört den Dumonts. Man muß den alten Dumont fragen, warum er die Buchen fällt . . ."

Kraftlos hat Irene sich in einen der tiefen Sessel fallen lassen. Mit vor Angst geweiteten Augen sieht sie auf den breiten Rücken des Vaters. Dann endlich faßt sie sich ein Herz: „Vater, willst du mir nicht sagen, was hier vorgeht?"

Sie hat das Gefühl, daß eine Ewigkeit vergeht, bevor der Vater sich zu ihr umwendet. Beim Anblick seines zerquälten Gesichtes krampft sich ihr Herz zusammen.

Korsmüller breitet die Arme aus und läßt sie wieder fallen: „Aber, Irene, ich sagte dir doch schon . . . damals als du dieses Bild Magdalenas und das Bild ihres . . ." Er bricht ab.

Irene ist aufgesprungen: „Gar nichts weiß ich, Vater! Du hast mir gesagt, dieser Dieter Detlev von Kannstein sei tot. Wovor müssen wir uns also fürchten?"

„Fürchten, Irene? Ich fürchte mich nicht. Mir sind nur die Widerwärtigkeiten ekelhaft, die es geben wird . . . Natürlich ist er tot. Das sagt die Todeserklärung des Gerichts aus, und es steht in einem Brief, den ich nach dem Krieg aus Java erhielt. Er ist tot. Aber was kann ich dagegen tun, wenn plötzlich ein Mann auftaucht, der sich als Sohn Magdalenas ausgibt? Ein Mann, der offenbar überall herumrennt und diese Lüge verbreitet? Der Skandal kommt auf uns zu. Und das habe ich vorausgeahnt, und darum weihte ich dich in diese Geschichte ein, nachdem du die Bilder ohnehin entdeckt hattest."

Irene blickt ihren Vater nicht mehr an. Sie starrt zu Boden, während sie leise meint: „Niemand kann auf die Dauer behaupten, jemand zu sein, der er nicht ist. Das muß er beweisen. Und sonst kann man dagegen angehen . . ."

Georg Korsmüller steht jetzt dicht vor seiner Tochter. Er legt ihr die Hand auf die Schulter:: „Irene, die Menschen sind schlecht. Der Zufall kann diesem Mann die Papiere in die Hand gespielt haben, die der junge Kannstein bei sich trug, als er als Zehnjähriger nach Java ging . . ."

Und plötzlich stampft er mit dem Fuß auf: „Dieser Fremde besaß ja sogar die Frechheit, hier", er schlägt mit der flachen Hand auf die Schreibtischkante, „zu sitzen und mir ins Gesicht zu sagen, er sei Dieter Detlev von Kannstein!"

Korsmüller greift nervös in die Tasche und tupft sich mit einem Tuch die Schweißperlen von der Stirn.

Langsam beruhigt er sich wieder: „Irene, wir haben viele Freunde — aber wir haben auch Feinde. Der Skandal ist mir widerlich."

Mutlos hat Irene die Schultern nach vorn fallen lassen. Sie wird das Gefühl nicht los, daß hier in diesem Raum Wesentliches nicht ausgesprochen wurde. Vor diesem Unausgesprochenen aber fürchtet sie sich.

Langsam geht sie auf die Tür zu. Sie versucht zu lächeln, doch der Versuch mißlingt: „Du weißt jetzt

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 51

Die neue Constructa 1961

Im Stil unserer Zeit

verblüffende Schleuderwirkung

strom-umschaltbar

eingebaute Laugenpumpe

5 Spülgänge

Sonderwaschprogramm für Chemiefasern und Wolle

Thermo-Automatik

Dazu Klammernfalle, Motorschutz, elektrische Türsicherung

Die Innentrommel der Constructa ist aus EDELSTAHL rostfrei bei K 4 fs chroma u. K 6 super chroma auch die Außentrommel

In der neuen Constructa 1961 sind alle Errungenschaften der modernen Waschautomatentechnik vereint. Zum Anschluß genügt eine Schuko-Steckdose, auch für die freistehenden Modelle. **Das ist ideal für den Etagenhaushalt.**

Ob Kochwäsche, Feinwäsche, Chemiefasern oder Wolle – alles wäscht die Constructa strahlend sauber. Die Schleuderwirkung der neuen Modelle ist wirklich verblüffend. Sie wurde bei Vollautomaten dieser Art bisher nicht für möglich gehalten. Dabei wäscht die Constructa so sorgfältig, so behutsam wie eine Hausfrau, die ihre Wäsche liebt. Jedem Stück merken Sie es an: „Constructa-gewaschen – welch ein Vorzug!" Lassen Sie sich die neue Constructa einmal vorführen! Verlangen Sie den 24seitigen, farbigen Katalog von Abt. T 7, Constructa-Werke, Lintorf Bez. Düsseldorf.

Constructa: Träger des Fortschritts

Constructa-Vertretungen: Amsterdam, Constructa Nederland, Keizersgracht 522 · Bolzano, Soc. Ac. Foker di R. Pernthaler, Piazza di Bolzano 17 · Brüssel 13, J. van Assche & Co. S. A., 636, Av. de Schaerbeek · Haugesund/Norwegen, Trygve Fikkerud, Skoldevegen 41 · Helsinki, OY Palabo AB, Skillnadsgatan 15-17 · Luxemburg, J. van Assche & Co. S. A., 16, Rue des Capucins · Paris 8e, S. I. V. A. M., 225, Faubourg Saint-Honoré · Soultz/Haut-Rhin, R. Thaler, Rue de la Marne · Stockholm 6, Elektroskandia AB, 75-77 Norra Stationsgatan · Wien 1, Constructa Waschautomaten Vertriebs Ges. m. b. H., Schottengasse 4 · Zürich 22, Novelectric A. G., Claridenstr. 25

Frischer Wind für Ihre Wäsche

Ihre Wäsche atmet jetzt mit allen Poren. Auch wenn sie statt im sonnigen Garten auf dem dunklen Speicher trocknet. Und wenn Sie später dann ein Tischtuch oder einen Bettbezug aus dem Schrank holen – Wochen nach dem Waschtag – dann strömt die Wäsche immer noch einen Hauch von Sommerwind und Blüten aus. Sil hat das gemacht. Sil macht die weiße Wäsche immer wieder frisch und blütenrein. Gönnen Sie Ihrer Wäsche dieses Bad in Sil!

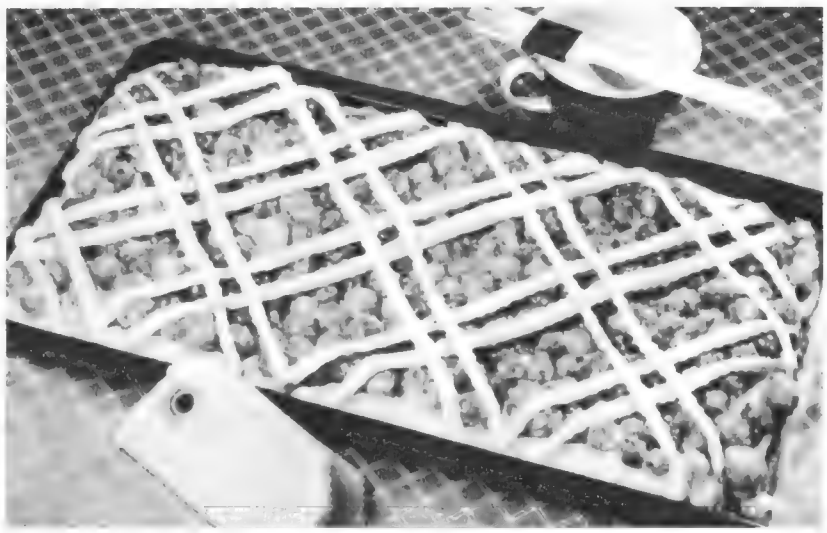
Sil

Mit Sil blüht Ihre Wäsche auf

Für den Feinschmecker

Flämisches Rinderstew: Eineinhalb Pfund schieres Rindfleisch in große Würfel schneiden, mit etwas Mehl bestäuben und in 30 g Fett anbraten. Eine fein gehackte Zwiebel dazugeben und mit einem halben Liter Bier ablöschen. Alles mit einem Lorbeerblatt, Pfeffer und Salz abschmecken. Das Fleisch zugedeckt auf kleiner Flamme schmoren, dabei muß dann und wann umgerührt und nach Bedarf ein wenig Wasser hinzugegossen werden. Je nach Geschmack kann man mit dem Fleisch Nudeln und Kartoffeln garen

Eier-Frikassee mit Spargel: Ein Pfund geschälten Spargel in einem halben Liter leicht gesalzenem Wasser garen. Herausnehmen und das Salzwasser mit 40 g Butter wieder aufkochen lassen. Mit 30 g Mondamin, das mit zwei bis drei Eßlöffeln Kondensmilch verquirlt wird, binden. Die Soße mit Salz, Zucker, Zitronensaft, Curry und Milch abschmecken und den Spargel sowie vier hartgekochte, zerschnittene Eier darin durchziehen lassen. Zu dem Frikassee wird körniger Reis und frischer Räucherschinken gereicht



Stachelbeerkuchen: 400 g Mehl, 25 g Hefe, ein ganzes Ei und ein Eiweiß, einen Schuß Milch, zwei bis drei Eßlöffel Zucker, eine Prise Salz und 75 g erwärmtes Fett zu einem griffigen Teig verkneten. Eine Zeitlang gehen lassen und vorsichtig auf ein gefettetes Backblech drücken. Eineinhalb Pfund gewaschene, geputzte und sehr gut eingezuckerte Stachelbeeren gleichmäßig auf dem Backblech verteilen und einige Teigstreifen darüberlegen. Kuchen mit einem Eidotter bestreichen und bei mittlerer Hitze backen

Heimkehr wider Willen

Fortsetzung von Seite 48

Bescheid, Vater. Er ist wieder da. Ich fahre nachher nach Hannover, um Mama abzuholen." Als er hochblickt, winkt sie ab: „Ich halte es auch für besser, daß Mama nichts erfährt. Bei Klaus bin ich nicht sicher. Vielleicht reden sie schon in der Schule über uns . . ."

Vater und Tochter starren sich an. Beide denken dasselbe. Seit gestern läuft Klaus Korsmüller mit einem breiten Pflaster auf der Stirn herum. Weder Irene noch der Vater haben von ihm erfahren können, wie er zu der Wunde gekommen ist. Der Junge hat widerwillig von einem unglücklichen Sturz gesprochen. Doch mehr war nicht aus ihm herauszubringen. Beide, Vater und Tochter, befürchten in diesem Augenblick, daß es in der Schule eine Prügelei gegeben hat, obwohl das zu dem stillen, ein wenig kontaktarmen Klaus nicht passen will.

Irene sagt wie abschließend: „Keine Angst, der Junge wird kein Wort sagen. Er ist viel zu verschlossen."

Mit banger Sorge fährt Irene am Spätnachmittag nach Hannover. Sie hat Tränen in den Augen, als sie Suzanne auf dem Flugplatz in den Armen liegt.

Suzanne ahnt in diesem Augenblick, daß die leise Hoffnung, Maria Pogge habe übertrieben, falsch war.

Zu Hause findet Suzanne eine Blumenpracht vor, die das Auge erfreut, und ihr Herz beschwert. Die Fülle der Pracht läßt sie — die gewarnt ist — nicht übersehen, daß da etwas verdeckt werden soll, was das Tageslicht scheut.

In all der Liebe, die man Suzanne am Tage ihrer Rückkehr entgegenbringt, liegt ein Funken glimmender, fürchterlicher Unsicherheit. Das gemeinsame Abendessen wird zur Qual. Mißtrauisch mustert Suzanne das Pflaster auf der Stirn ihres Sohnes.

So wird diese Rückkehr von der des Fremden, den Irene zuerst auf dem Friedhof und dann an diesem Morgen sah, überschattet.

Aufatmend hatte Korsmüller hingenommen, daß dieser Mann die Stadt verlassen habe. Wie kommt er jetzt in das Haus der Dumonts?

Korsmüller kennt die Dumonts. Er hat sie nie gemocht. Er verachtet alles, was auf eine gewisse Tradition zurückblicken kann, die ihm verwehrt ist. Von je hat er empfunden, daß er für Leute wie die Dumonts ein Emporkömmling ist und bleibt.

Korsmüller ahnt, was es bedeutet, wenn ein Dumont einen Mann bei sich aufnimmt, der behauptet, ein Kannstein zu sein. Das ist eine Herausforderung.

Es gibt diesen Kannstein nicht mehr!

Aber es gibt ein Gespenst, vor dem Korsmüller sich fürchtet.

Fortsetzung folgt

Copyright Dörnersche Verlagsgesellschaft

Jederzeit

schicken wir Ihnen und Ihren Freunden die bisher erschienenen Folgen dieses Romans sehr gern als Sonderdruck zu. Schreiben Sie an die Redaktion „Hören und Sehen", Hamburg 1, Burchardstraße 11, und fügen Sie bitte 30 Pfennig für Portounkosten bei

IZ 3

NEU

100 % reines Pflanzenöl
sonnenklar

BESSER
ESSEN –
LEICHTER
ESSEN

Gleich heute „Livio-leicht" servieren:
Schlemmertip Nr. 3

Die „weiße" Salatsauce

Verschlagen Sie Joghurt (1 Glas) mit 2 Eßl. Livio, 1 Prise Salz, evtl. etwas Zucker und 2 Teelöffel gehackten Kräutern – und Sie erhalten eine köstlich erfrischende Sauce, die zu allen grünen Salaten paßt.

Wohl bekommt's mit Livio!

Gut ist, was die Natur uns gibt!

Sagen Sie „ja" zu einer gesunden Lebensweise, sagen Sie „ja" zu Livio. Livio macht alle Speisen bekömmlicher. Selbst Reibekuchen können Sie von nun an unbeschwert genießen. Und wie gut alles schmeckt – Ihre Salate, Ihre Bratgerichte! Deshalb besorgen Sie sich Livio gleich! Aber achten Sie darauf: Livio gibt es nur in der gelben Dreieckdose mit dem versiegelten Plastikgießer.

Über 1 Million
Kienzle-Strapazieruhren
in einem Jahr verkauft!

Das Geheimnis der Kienzle Strapazieruhr

Eine so gute Uhr zu einem so günstigen Preis – wie ist das möglich?

Ein niedriger Preis setzt voraus, daß ein Gegenstand in „großer Zahl" hergestellt und abgesetzt werden kann. Dazu müssen aber Qualität und Gebrauchswert den Erwartungen der Käufer voll entsprechen – wie bei der Kienzle-Strapazieruhr.

Kienzle-Strapazieruhren sind unerhört robust und zuverlässig, sind formschön und elegant. Kurz und gut: Armbanduhren für moderne Menschen. Beim Sport, am Strand, bei der Arbeit und überall, wo es hart hergeht, haben sie sich bestens bewährt. Sie sind unempfindlich gegen Stoß und Feuchtigkeit, gegen Staub und Temperaturwechsel.

Millionen Kienzle-Strapazieruhren wurden in den letzten 10 Jahren in aller Welt gekauft. Alle Welt weiß, wie gut, schön und preiswert Kienzle-Strapazieruhren sind.

Modell-Nr. 01/1655
Vergoldet,
rostfreier Stahlboden.
DM 21.–

Modell-Nr. 01/1467
Vergoldet, wassergeschützt,
staubdicht.
DM 23.–

Modell-Nr. 09/0158
Vergoldet, wassergeschützt,
staubdicht,
7 Steine.
DM 29.50

Kienzle
Strapazieruhren

nur im Uhrenfachgeschäft

Tüchli-Kleid ist der neckische Name dieses Modells aus bedrucktem Baumwoll-Popeline. Beim Nähen muß man darauf Obacht geben, daß das Dessin besonders am Kragen und an den Ärmeln „mustergetreu" verarbeitet wird. Diese Stoffart eignet sich sehr gut für Hemdblusenkleider. (R 6969, OW 88 und 96, Preis 1,80 DM)

Unter dem kurzärmeligen Mantel verbirgt sich ein schlichtes Kleid aus gleichem Material. (R 6967, OW 96, 104; 1,80 DM)

Blickfang des Sommermodells aus Cotton ist der dekorative Blendenkragen mit einer Schleife. (R 6966, OW 92, 100; 1,80 DM)

Farbenfroh und federleicht

So bestellen Sie den Schwabe-Modeschnitt:

*

Überweisen Sie bitte auf einer Zahlkarte an den Verlag Johannes Schwabe, Zweigstelle Wiesbaden, Postscheckkonto Frankfurt/M. 94351, das Geld für den gewünschten Schnitt, zuzüglich 0,20 DM Portoauslagen. Vermerken Sie auf dem Zahlkartenabschnitt das Stichwort „Hören und Sehen", die Nummer des Schnittes und die gewünschte Oberweite. Bitte schreiben Sie Ihre genaue Adresse möglichst in Druckbuchstaben. Der gewünschte Schnitt wird Ihnen dann sofort durch die Post zugestellt.

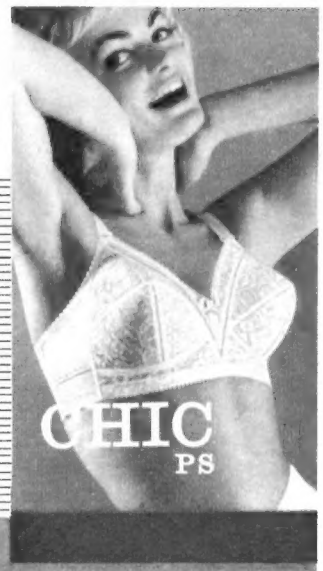
Viel beneidet werden alle Frauen, die sich selbst ein Kleid schneidern können – vor allem, wenn es sich um ein schickes „Sommerfähnchen" handelt. Ein bunter Baumwollstoff kostet meist nicht viel, und so ein duftiges Kleid ist immer willkommen.

Das Stoffangebot ist groß. Doch bevor die „fleißige Näherin" einkauft und zuschneidet, sollte sie überlegen, welches Muster und welche Farbe zu ihrem Typ passen. Die vollschlanke Dame macht lieber einen weiten Bogen um glänzende oder quergestreifte Stoffe. Auch große Karos können „gefährlich" werden! Dasselbe, was für die Stoffauswahl gilt, trifft auch für das Schnittmuster zu. Weitschwingende Glockenröcke – wenn sie im Bild auch noch so verführerisch aussehen – passen beim besten Willen nicht auf gut gepolsterte Hüften.

Doch sprechen wir nicht nur vom rundlichen Typ. Auch für die Gertenschlanken gibt es „Verbotsschilder". Ein weiter runder Halsausschnitt verträgt sich nicht mit tiefen „Salzfässern". – Vor dem Stoffeinkauf werfen Sie also einen kritischen Blick in den Spiegel.

Triumph
INTERNATIONAL

elasti



schenkt Ihnen

Bewegungs-Anmut!

Ein neuer Traum aus eleganter PERLON -Spitze. Dieser BH schmiegt sich immer an.
Er formt vollendet Ihre Figur – sanft und sicher,
ohne einzuengen

elasti CHIC PS

1 Der neue V-förmige Konturenschnitt sichert perfekten Sitz und erstklassige Teilung

2 Wundervolle Bewegungsfreiheit durch doppelte, elastische Seitenteile

3 Frauliche Schönheit durch den Charakter eleganter Spitzenwäsche

Farben: schwarz, weiß
Größen: 3-8, Körbchen-Größen A, B u. C

Elasti-Chic PS (wie Abbildung): DM 12,75

Elasti-Chic PSL (long-line-Modell) DM 19,90

Triumph krönt die Figur

Das neuartige Putzwunder mit Halogen-Bleiche

NEU **AJAX macht Bad und Spülbecken weiß wie neu!**

Machen Sie diesen Versuch: Scheuern Sie eine Hälfte Ihres Spülbeckens mit der gewohnten Gründlichkeit. Und wischen Sie dann die andere Hälfte – ganz schonungsvoll – mit dem neuen schäumenden AJAX. Der Unterschied ist verblüffend! Denn AJAX mit Halogen-Bleiche bleicht sogar hartnäckige Flecken schonend weg und macht selbst abgenutzte weiße Flächen wieder strahlend weiß!

-,60
-,90

Ihre Pfannen und Töpfe werden blitzblank! AJAX schwemmt Schmutz und Fett einfach weg!

Ihr ganzer Haushalt atmet Sauberkeit! Dank dem herrlich frischen Duft von AJAX.

Ihre Hände bleiben zart und glatt! Denn AJAX ist wundervoll mild und schonend.

Das neuartige Putzwunder mit Halogen-Bleiche

Verbilligt nur **14.15** mtl.

Die berühmte Privatschreibmaschine **ROYALITE** Y2t

aus der größten Schreibmaschinenfabrik der Welt in eleganter Aktentasche können Sie

8 Tage ausprobieren

Dann entweder zurücksenden (Anzahlung sofort zurück) oder zu unseren fairen Liefer- und Zahlungsbedingungen behalten: Anz. und 18 Mon.-Rat. nur je DM 14.15. Kein Geld, sondern einfach diese Anzeige ausgefüllt senden an

H+S **Häussler & Steinhilber** Abt. HS 13
Stuttgart, Archivstr. 10

Zuname Vorname
Beruf geb. am
Wohnort
Straße Bitte unten eigenhändige Unterschrift

10 Wochenraten

bis zu 24 Monatsraten

Für Sammelbesteller: Freunde und Kollegen bestellen gemeinsam. Für Heim und Familie – alles was das Herz begehrt!

Mit Garantie kaufen! Zahlung erst nach Lieferung, kein Porto, Rückgaberecht! **Farb. Großkatalog anfordern!**

Fesche Pantolette, Rindbox
10 Wochenraten zu **1,29**

OTTO VERSAND

OTTO VERSAND Hauspost 2 207 Hamburg 26

WIR KOMMEN ZU IHNEN

Photo- u. Schmalfilm-Geräte und Ferngläser 5 Tage zur Ansicht! Fordern Sie kostenlos unseren reich illustrierten Katalog an, die 200seitige „Photo-Palette" im Hochformat mit den vielen Tips und Zahlungsvorschlägen: 1/5 Anzahlung, der Rest in 10 Monatsraten. 1 Jahr Garantie! Kameratausch direkt durch Versandhaus

PHOTO-KLIMESCH Abt. E 443 Braunschweig

Wo viele kaufen, kauft man gut!

Fordern Sie Großbildangebot 1961 kostenlos an

Riesenumsätze und unsere 30-jährige Zusammenarbeit mit führenden westf. Möbelfabriken ermöglichen solche Preise:

DM **489,-** Monatsrate **19,-**

DM **295,-** Monatsrate **11,-**

Lieferung ohne vorherige Anzahlung frei Haus

Möbelverkaufs-Büro Westfalen-Lippe
PAUL WITTE
Bad Oeynhausen, Postfach 947, Abt. HS 1

Frau Barbara gibt Ihnen Rat

Mein Mann, der Autonarr

Luise P. aus G. fragt: Mein Mann kümmert sich nur noch um sein Auto. Jeder Pfennig wird dafür gespart, und jede freie Minute gehört dieser Blechkiste. Aber den Ascheimer hinuntertragen, das geht nicht mehr! Ich bin oft so verärgert, daß ich am liebsten ein Streichholz unter das Auto halten würde!

Frau Barbara antwortet: *Autonarrheit scheint eine ebenso moderne Krankheit geworden zu sein wie der Herzinfarkt. Ich glaube aber, daß die „Autokrankheit" heilbar ist. Wie kommt es zu diesem „Leiden", das vor allem Männer befällt? Hier werden doch ganz offenbar Gefühle abreagiert, die brach gelegen haben. Ihr Mann hegt zu seinem Wagen gewissermaßen eine „Ersatzliebe". Denken Sie einmal darüber nach, ob Ihr Mann beruflich — oder gar in seiner Ehe Schwierigkeiten hat. Versuchen Sie, das Übel bei der Wurzel zu packen. Wenn Ihnen das gelingt, wird Ihr Mann in Kürze sicher das in seinem Auto sehen, was es ist: ein Mittel zur Fortbewegung — und nicht mehr!*

Ist das Geld so wichtig?

Ludwig R. aus M. fragt: Ich bin Mitte zwanzig und möchte gern im nächsten Jahr heiraten. Meine Braut ist gerade volljährig geworden und arbeitet in einem Schreibwarengeschäft als Verkäuferin. Ich bin mit meiner Ausbildung allerdings noch nicht ganz fertig; es fehlen drei Semester, und eigentlich müßte dann noch ein ein- bis zweijähriger Auslandsaufenthalt folgen. Meine Braut meint nun, wir sollten lieber noch fünf Jahre warten, ehe wir heiraten, damit ich genug verdiene, um alles bestreiten zu können. Das will mir nicht einleuchten. Ich glaube, wir schaffen es auch so; denn jetzt müssen wir uns ja auch mehr oder minder jeder einzeln allein durchbringen. Was sagen Sie dazu?

Frau Barbara antwortet: *Wenn man sich auf blauen Dunst hin verheiratet und einfach sagt: Ach, es wird schon irgendwie gehen, darf man sich nicht wundern, wenn später die weisen Verwandten den alten Spruch zitieren: Tritt die Armut ins Haus, so fliegt die Liebe zum Fenster hinaus! Nehmen Sie also lieber einen Rechenstift und überlegen Sie ganz klar, ob es zu einer Wohnung reicht, zu Bett, Sessel, Kehrblech und Eierbecher. Und später müssen auch neben den täglichen Ausgaben ein paar Mark für die Dinge übrig sein, die hin und wieder einen kleinen Glanzpunkt im Alltag bedeuten. Fragen Sie sich ehrlich, ob Ihre Finanzen auch ausreichen, wenn ein Baby, früher als erwartet, Ihre Familie vollständig macht. Geht diese Rechnung auf, so können Sie heiraten. Endet die Bilanz jedoch mit einem Schulterzucken, so warten Sie lieber Denn besonders der von Ihnen erwähnte Auslandsaufenthalt muß einkalkuliert werden. Diese Belastung können Sie später nicht Ihrer Frau, die zurückbleibt, allein überlassen!*

Barbara

ONKEL DOKTOR *hat gesagt . . .*

Ein neues Mittel gegen Brandwunden

Zu den alltäglichen „Betriebsunfällen" im Haushalt gehören Verbrennungen und Verbrühungen. Bisher griffen die Hausfrauen dann zu Mehl oder Öl, vielleicht auch zu dem Saft einer bestimmten Kakteenart. In manchem Haushalt lag auch in der Hausapotheke für solche Fälle eine spezielle Salbe oder eine Brandbinde bereit.

Vor einigen Monaten aber ging eine Meldung durch die Presse, die einiges Aufsehen erregte. Amerikanische Ärzte hatten die besten Erfahrungen mit einem neuen Mittel gegen Brandwunden gemacht. Sie behandelten Verbrennungen einfach und wirksam mit kaltem Leitungswasser! Doch Ehre, wem Ehre gebührt: Diese Anregung stammt tatsächlich von russischen Ärzten. Schon vor fünf Jahren hatten sie in ihren wissenschaftlichen Zeitschriften darauf hingewiesen.

Wir unterscheiden Verbrennungen ersten, zweiten und dritten Grades, je nachdem, ob sich die Haut nur gerötet hat, ob sich Blasen bildeten oder ob das Gewebe stärker zerstört wurde. Von den schweren und ausgedehnten Verbrennungen soll hier nicht die Rede sein. Sie müssen in jedem Fall vom Arzt behandelt werden.

Bei den kleineren Brandwunden aber bewährt sich das neue Mittel hervorragend. Der Verletzte braucht nichts weiter zu tun, als die verbrannte Stelle so lange in kaltes Wasser zu tauchen, bis sie nicht mehr schmerzt. Sollte das nicht möglich sein — etwa bei Verbrennungen im Gesicht oder auf der Brust — genügt es, die betreffende Partie mit naßkalten Tüchern zu bedecken. Ständig erneuern!

Tauchen Sie den verbrannten Finger in kaltes Wasser, klingen die Schmerzen sehr schnell ab. Allerdings gewöhnen sich die schmerzleitenden Nerven nach einiger Zeit an die Kälte, und die Schmerzen kehren wieder. Dann müssen Sie die Hand aus dem Wasser nehmen und erst nach einiger Zeit erneut eintauchen. Haben Sie diese Prozedur innerhalb von 30 bis 60 Minuten drei- oder viermal wiederholt, werden die Schmerzen endgültig verschwunden sein. Bei stärkeren Verbrennungen, wenn sich bereits Blasen bilden, muß man eineinhalb bis zwei Stunden auf diese Weise verfahren. Fast immer nimmt die anfangs stark gerötete Haut danach wieder ihre normale Beschaffenheit an. Sie löst sich auch später nicht ab.

Diese Methode eignet sich in erster Linie, wie bereits gesagt, für kleinere Verbrennungen. Doch auch bei schwereren Fällen wird sie als „Erste Hilfe" angewandt; später muß sich dann eine kunstgerechte ärztliche Behandlung anschließen. Man hat jedenfalls die Erfahrung gemacht, daß die auf solche Weise vorbehandelten Verbrennungen meist auffallend schnell und komplikationslos abheilten.

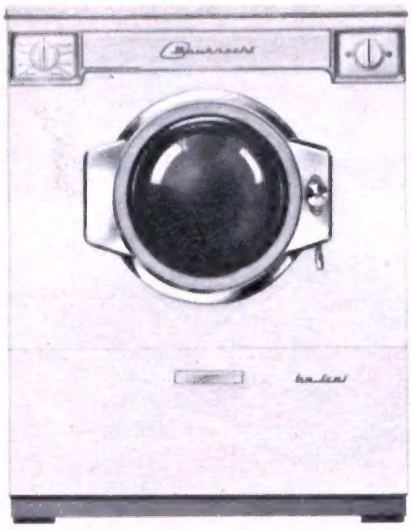
Noch ein Trost: Sollte einmal nicht sofort kaltes Wasser zur Hand sein, so können Sie das neue Verfahren auch noch anwenden, wenn seit dem Unglück zehn bis zwanzig Minuten vergangen sind. Eines ist sicher, mit der „Kaltwasser-Kur" verderben Sie nichts, können aber die Schmerzen fast immer sofort lindern. **Ihr Funkdoktor**

WA 8

Wasch-Vollautomat

etagen-perfekt

standfest, laufruhig ohne Bodenbefestigung



Waschtrommel aus Edelstahl „rostfrei"

Der Bauknecht „be-frei" - das ist ein neuer Wasch-Vollautomat, der ohne jegliche Bodenbefestigung laufruhig und standfest arbeitet . . . in jedem Haus, auf jedem Stockwerk, in jeder Wohnung. Mit einem Wort: der neue Bauknecht „be-frei" ist etagen-perfekt! Dieser Wasch-Vollautomat kennt keine Aufstellprobleme mehr. Er arbeitet auf der Grundlage des bewährten 2-Laugen-Verfahrens mit weiter verfeinertem Programm (3 Spezial-Waschprogramme, Thermostat, automatische Waschmittel-Einspülung, Überlaufspülung, wäscherichtiges Schleudern) und garantiert damit wäschenatürliches Waschen.

GUTSCHEIN
für den interessanten „be-frei" Prospekt.
Bitte ausschneiden, auf Postkarte kleben und absenden an
G. BAUKNECHT G.m.b.H.
Stuttgart-S.

Bauknecht

weiß, was Frauen wünschen

Prospekte und Liefernachweis in **Österreich:**
Österreichische Bauknecht-Handelsges. m. b. H., Wien XIII, Hietzinger Hauptstraße 53
In der **Schweiz:** Bauknecht Elektromaschinen AG, Hallwil (AG.)

STORCH-MODEN
MÜNCHEN
ARNULFSTR. 22-24
HAUSFACH 8 A
FILIALEN:
HAMBURG
Mönckebergstr. 11 (T 332094)
(Schuhhaus Elsner)
ESSEN
Limbeckerstr. 8 (T 25973)
DÜSSELDORF
Graf-Adolf-Straße 72-74
FRANKFURT
Stiftstraße 4, Ecke Zeil
(T 28383)
KÖLN
Gürzenichstr. 21a (T 232072)
MANNHEIM D 3
8 Planken (T 22472)
HEIDELBERG
Hauptstraße 121 (T 24273)

Diskreter Versand
Bitte farbigen Katalog mit Stoffmustern anfordern.
Deutschlands erstes u. größtes Spezial-Haus für
UMSTANDSKLEIDUNG
Chic · preisgünstig · sofort lieferbar

Zu Ihrem Nutzen
wurde er geschaffen, der neue kostenlose Photohelfer, den Sie durch ein Postkärtchen gleich anfordern sollten, bei der Welt größtem Photohaus. Dieser großformatige Bildband bringt muntere Phototips, wertvolle Ratschläge, fesselnde Reportagen und zeigt all die guten Markenkameras, die Ihnen PHOTO-PORST bei nur einem kleinen Fünftel Anzahlung – Rest in 10 Monatsraten – bietet. Ein Postkärtchen genügt an
DER PHOTO-PORST Abt. 327 Nürnberg

HAARSORGEN?
Ausfall, Schuppen, Schwund, brechendes, spaltendes, glanzloses Haar?
Ca. 250 000 bearbeitete Haarschäden beweisen Erfahrung.
Täglich begeisterte Dankschreiben.
Ausgekämmte Haare an:
Haarkosmet. Labor Frankf./M. 1, Fach 3569/27
Sie erhalten kostenlose Probe.

Für nur **9,-** monatlich

liefern unsere Anschlußfirmen diese überaus preiswerte **KÜCHE**
Der Barpreis stellt sich auf 198,– DM.
SCHLAFZIMMER, echt Edelholz, Vollveredelung,

zu einem wirklichen Sensationspreis von nur **398,- DM**
WOHNZIMMER, POLSTERMÖBEL UND TEPPICHE
ebenso preiswert. Teilzahlung bis zu 24 Monaten
Fordern Sie Großbild-Angebot, Postkarte genügt
merkur möbel GmbH.
Abt. 433 · Bad Oeynhausen Postfach 547

Hören und Sehen

Heft 22/1961

Das große Spiel

„Die Tonart ist uns wurscht, nur laut müssen sie sein – wir brauchen die Instrumente, um unseren Verein anzufeuern!"

„Die Firma über uns hat Radio und gibt uns immer den Stand durch, Herr Direktor!"

„Liebe Kollegen, der Sender sagt, es liege keine Störung vor, es müsse an meinem Apparat liegen . . ."

„Ich hatte euch gewarnt – ich will das Spiel ohne dusslige Laienfragen genießen – nun kann ich es endlich!"

„Ihr wart ja nicht dabei, Leute, aber ich war im Stadion – die Ecke kam von links – Seeler kriegt den Ball genau auf den Fuß und – Tooooooooooooor!"